trēo pro™ by palm

smartphone

Benutzerhandbuch

Urheberrechtliche Hinweise

© 2008 Palm, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Rechtliche Hinweise zu Marken, Urheberrechten, Patenten und anderem geistigen Eigentum finden Sie in den Informationen zur Sicherheit und den rechtlichen Hinweisen, die im Lieferumfang Ihres Smartphones enthalten sind.

Dieses Produkt unterliegt dem Schutz bestimmter Rechte zum Schutz des geistigen Eigentums der Microsoft Corporation. Ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Tochterfirma von Microsoft ist die Verbreitung dieser Technologie außerhalb dieses Produkts untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Die Firma Palm Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Handbuchs resultieren. Die Firma Palm Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Verluste oder Forderungen Dritter, die aus der Verwendung dieser Software herrühren. Die Firma Palm Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch gelöschte Daten in Folge von Fehlfunktionen, leerer Batterie oder Reparaturen verursacht werden. Achten Sie darauf, stets Backup-Kopien aller wichtigen Daten auf anderen Datenträgern zu erstellen, um einem Datenverlust vorzubeugen.

Das vorliegende Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:

7.007.239, 6.976.226, 6.975.304, 6.965.375, 6.961.567, 6.961.029, 6.957.397, 6.952.571, 6.950.988, 6.947.975, 6.947.017, 6.943.667, 6.940.490, 6.924.752, 6.907.233, 6.906.701, 6.906.741, 6.901.276, 6.850.780, 6.845.408, 6.842.628, 6.842.335, 6.831.662, 6.819.552, 6.804.699, 6.795.710, 6.788.285, 6.781.824, 6.781.575, 6.766.490, 6.745.047, 6.744.451, 6.738.852, 6.732.105, 6.724.720, 6.721.892, 6.712.638, 6.708.280, 6.697.639, 6.687.839, 6.685.328, 6.665.803, 6.618.044, 6.590.588, 6.539.476, 6.532.148,6.523.124, 6.519.141, 6.516.202, 6.490.155, 6.480.146, 6.457.134, 6.456.247, 6.442.637, 6.441.824, 6.437.543, 6.429.625, 6.425.087, 6.389.572, 6.388.877, 6.381.650, 6.363.082, 6.344.848, 6.317.085, 6.241.537, 6.222.857, 6.185.423, 6.147.314, 6.115.248, 6.064.342, 7.356.361, D421.251, D429.252, D466.128, D478.091. Zum Patent angemeldet.

Das vorliegende Produkt ist darüber hinaus unter dem US-Patent 6.058.304 lizenziert.

Das Rücknahme- und Recycling-Programm von Palm

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Palm-Produkte recycelt und nicht im unsortierten Gemeindemüll entsorgt werden sollten. Palm-Produkte sollten an eine Einrichtung übergeben werden, in der Elektro- und Elektronikgeräte ordnungsgemäß recycelt werden. Weitere Informationen über die Umweltprogramme finden Sie unter palm.com/environment.

Als Unternehmen mit ausgeprägtem Umweltbewusstsein verfolgt Palm das Ziel, umweltfreundliche Materialien zu verwenden, Abfallmengen zu reduzieren und die höchsten Standards für Elektronik-Recycling zu entwickeln. Durch unser Recycling-Programm und die Entwicklung von Möglichkeiten zur Wiederverwendung und Abfallverwertung wird vermieden, dass Palm-Handhelds, Smartphones und mobile Organizer auf Mülldeponien landen.

Kunden von Palm können kostenlos am Recycling-Programm teilnehmen. Weitere Informationen darüber, welchen Beitrag Sie zur Vermeidung von Elektronikmüll leisten können, finden Sie unter palm.com/recycle.

v. 1.0

Inhalt

Kapitel 1: Willkommen 9
Ihr Treo™ Pro Smartphone by Palm 11
Lieferumfang 11
Was benötige ich zu Beginn? 12
Weitere Informationsquellen 13

Kapitel 2: Einrichten 15
Überblick über das Treo™ Pro Smartphone by Palm 17
SIM-Karte und Akku einsetzen 19
Akku aufladen 22
Der erste Anruf 25
Die Anwendung „Mein Treo“ 27
Synchronisierung einrichten 27

Kapitel 3: Navigieren mit dem Smartphone 29
Im Bildschirm navigieren 31
Die Tastatur verwenden 38
Anwendungen öffnen und schließen 42
Den Bildschirm „Heute“ verwenden 46

Kapitel 4: Das Telefon 49
Das Smartphone ein- und ausschalten 51
Anrufe tätigen 53
Anrufe empfangen 57
Voicemail verwenden 59
Möglichkeiten während eines Anrufs 60
Gewählte Nummern erneut verwenden 66
Einer Telefonnummer eine Kurzwahl zuweisen 69

Erläuterung der Symbole . . . 71
Telefon-Headsets verwenden . . . 74
Telefoneinstellungen anpassen . . . 78

Kapitel 5: Daten synchronisieren . . . 91
Synchronisierung: Überblick . . . 93
Wie führe ich eine Synchronisierung durch? . . . 93
Was kann ich synchronisieren? . . . 95
Computer für die Synchronisierung einrichten . . . 99
Über das USB-Kabel synchronisieren . . . 104
Drahtlose Synchronisierung einrichten . . . 106
Weitere Synchronisierungsmethoden . . . 111
Zu synchronisierende Anwendungen ändern . . . 113
Synchronisierung anhalten . . . 115

Kapitel 6: Ihre E-Mail . . . 117
E-Mail einrichten . . . 119
Nachrichten senden und empfangen . . . 128
Mit E-Mail-Nachrichten arbeiten . . . 134
E-Mail-Einstellungen anpassen . . . 141
Besprechungseinladungen verwenden . . . 151
E-Mail-Nachrichten von einer anderen Anwendung aus senden . . . 152

Kapitel 7: Ihre Text- und Multimedia-Nachrichten . . . 153
Text- und Multimedia-Nachrichten versenden und empfangen . . . 155
Nachrichteneinstellungen festlegen . . . 171
Windows Live™ . . . 174

Kapitel 8: Verbindungen ins Internet und zu drahtlosen Geräten . . . 181
Im Internet surfen . . . 183
Mit Streaming-Medien arbeiten . . . 191
Online auf Reiseinformationen und Tools zugreifen . . . 193

GPS-Standort bestimmen 195
Mit Wi-Fi-Netzwerken verbinden. 196
Eine Verbindung
mit Geräten über
die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen 207
Gerät als mobiles Modem verwenden 211

Kapitel 9: Fotos, Videos und Musik 215
Bilder, Videos und Musikdateien synchronisieren. 217
Kamera 219
Bilder und Videos 228
Windows Media Player Mobile 234

Kapitel 10: Der Organizer für persönliche Informationen 243
Kontakte 245
Kalender 251
Aufgaben. 259
Notizen 261

Kapitel 11: Microsoft Office und andere Werkzeuge für Dokumente 267
Microsoft Office-Dateien synchronisieren. 269
Word Mobile® 272
PowerPoint Mobile® 279
Excel Mobile® 281
OneNote Mobile 295
Adobe® Reader® LE. 299

Kapitel 12: Anwendungs- und Informationsmanagement-Tools. 303
Informationen suchen 305
Anwendungen installieren. 308
Anwendungen entfernen 311

Informationen gemeinsam nutzen . . . 312
Informationen übertragen . . . 313
Erweiterungskarten verwenden . . . 316
Auf Informationen auf einem Remotecomputer zugreifen . . . 321
Rechner . . . 323

Kapitel 13: Ihre persönlichen Einstellungen . . . 325
Einstellungen des Bildschirms „Heute“ . . . 327
Systemtoneinstellungen . . . 328
Einstellungen für Anzeige und Darstellung . . . 331
Anwendungseinstellungen . . . 334
Zugriff auf das Smartphone und die Daten sperren . . . 339
Systemeinstellungen . . . 345
Verbindungseinstellungen . . . 354

Kapitel 14: Fehlerbehebung . . . 359
Daten von einem anderen Gerät übertragen . . . 361
Desktopsoftware neu installieren . . . 361
Smartphone zurücksetzen . . . 362
Leistung . . . 366
Bildschirm . . . 367
Netzwerkverbindung . . . 369
Synchronisierung . . . 374
E-Mail . . . 383
Web . . . 386
Kamera . . . 387
Anwendungen von Drittanbietern . . . 388
Speicherplatz auf dem Smartphone freigeben . . . 389
Sprachqualität . . . 390

Begriffe . . . 393

Produktrichtlinien und Sicherheitsinformationen. 399
Technische Daten 413
Index 417

KAPITEL
1

Willkommen

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres neuen Treo™ Pro Smartphone by Palm.

Vorteile

- Anrufe tätigen und entgegennehmen
- Kontakte, Termine und Aufgaben verwalten
- geschäftliche und private E-Mail-Nachrichten senden und empfangen
- im Internet surfen
- mit einem Bluetooth®-Headset (separat erhältlich) freihändig sprechen

In diesem Kapitel

Ihr Treo™ Pro Smartphone by Palm 11
Lieferumfang 11
Was benötige ich zu Beginn? 12
Weitere Informationsquellen 13

Ihr Treo™ Pro Smartphone by Palm

Dieses kompakte und unverzichtbare Gerät vereint zahlreiche praktische Funktionen:

- ein hochentwickeltes Mobilfunk-Smartphone
- eine vollständige Palette von Windows Mobile®-Organizer-Funktionen: Kontakte, Kalender, Notizen und Aufgaben.
- Möglichkeit zur mobilen Erweiterung (mit separat erhältlichen microSD- und MMCmicro-Karten)
- High-Speed-Datenübertragung mit GPRS/EDGE- und UMTS-Unterstützung (3G und HSDPA)
- Wi-Fi-Unterstützung
- eine 2-Megapixel-Digitalkamera
- GPS-Funktionen
- Unterstützung für viele mobile E-Mail-Lösungen
- Text- und Multimedia-Nachrichten (SMS und MMS)
- Windows Media® Player Mobile
- Microsoft Office Mobile®

Mit dem vorliegenden Handbuch können Sie das Smartphone einrichten und sich mit den wesentlichen Funktionen vertraut machen.

TIPP BITTE BEACHTEN: Achten Sie auf die praktischen Tipps und Querverweise in diesen Kästen.

Lieferumfang

Das Smartphone-Paket enthält folgende Komponenten:

Hardware

- Treo Pro Smartphone
- Akku (1500 mAh)
- USB-Ladegerät (mit internationalen Adaptern in einigen Smartphone-Paketen)
- USB-Kabel
- Stereo-Kopfhörer

Dokumentation und Software

- *Erste Schritte*: Informationen zur Einrichtung und ersten Benutzung Ihres Smartphones
- Palm-Garantieschein
- Informationen zur Sicherheit und rechtliche Hinweise

Ihr Smartphone enthält Links zu den folgenden Komponenten:

- Desktop-Software zur Synchronisierung (ActiveSync® für Windows XP und Windows Mobile Device Center für Windows Vista™)
- *Online-Version des Benutzerhandbuchs* (dieses Handbuchs) im Internet
- Testversion von Microsoft Office Outlook® 2007

Was benötige ich zu Beginn?

Um die Anweisungen in diesem Handbuch ausführen zu können, benötigen Sie alle im Paket des Smartphones enthaltenen Teile (siehe Lieferumfang).

Je nachdem, wie Sie Ihr Smartphone einsetzen möchten, benötigen Sie zusätzlich Folgendes von Ihrem Mobilfunkanbieter:

Servicevertrag mit einer aktivierten SIM-Karte, damit Sie Anrufe tätigen und empfangen sowie Textnachrichten senden und empfangen können.

Vertrag für Datendienste, damit E-Mail- und Webbrowser-Funktionen möglich sind.

Weitere Datendienste, die möglicherweise zum Senden und Empfangen von Multimedia-Nachrichten erforderlich sind. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

TIPP Wenn Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter für die entsprechenden Datendienste anmelden, erkundigen Sie sich nach den Gebühren, die bei Überschreiten des im Vertrag vorgesehenen Datenlimits anfallen.

Nach Abschluss der erforderlichen Verträge mit Ihrem Mobilfunkanbieter muss sich das Smartphone im Empfangsbereich des Mobilfunknetzes Ihres Mobilfunkanbieters befinden, damit Sie die Telefon-, Messaging- und Internet-Funktionen nutzen können. Datenübertragungsraten sind je nach Netzwerkverfügbarkeit und -kapazität unterschiedlich.

Wenn Sie persönliche Daten zwischen Ihrem Smartphone und einem Computer synchronisieren möchten, benötigen Sie außerdem bei der Einrichtung Zugang zu diesem Computer.

Weitere Informationsquellen

Schnelle Einführung

- **Quick-Tour:** Die Quick-Tour gibt Ihnen einen Überblick über die Funktionen des Smartphones. Die Quick-Tour ist auf dem Smartphone vorinstalliert. Sie können sie aufrufen, indem Sie im Bildschirm „Heute“ die Option **Quick Tour** wählen.

TIPP Wenn Sie den Eintrag für die Quick-Tour vom Bildschirm „Heute“ entfernen (siehe Den Bildschirm „Heute“ verwenden), können Sie die Quick-Tour dennoch weiterhin über **Start** > **Programme** > **Quick Tour** aufrufen.

Beim Arbeiten mit dem Smartphone

- **Integrierte Hilfe:** Das Smartphone umfasst eine integrierte Hilfe, die speziell für den Smartphone-Bildschirm formatiert ist. Wenn Sie die integrierte Hilfe aufrufen möchten, drücken Sie **Start** und wählen Sie anschließend **Hilfe**.
- **Online-Support von** Palm**:** Aktuelle Downloads sowie Informationen zur Fehlerbehebung und zum Support finden Sie unter palm.com/treoproumts-support.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen

- **Bücher:** In der Computerabteilung Ihrer Buchhandlung vor Ort oder einer Online-Buchhandlung finden Sie eine Reihe von Büchern über Windows Mobile-Geräte.
- **Kundendienst Ihres Mobilfunkanbieters:** Wenn Sie Fragen zu Ihrem Mobilfunkkonto oder zu Funktionen haben, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Mobilfunkanbieters.

KAPITEL
2

Einrichten

Sie werden viele Dinge am Smartphone entdecken, die Ihnen nicht nur die tägliche Planung erleichtern, sondern obendrein auch Spaß machen.

Wenn Sie sich mit dem Smartphone vertraut gemacht haben, können Sie die Einstellungen individuell anpassen und selbst spezielle Anwendungen hinzufügen. Führen Sie aber zunächst die folgenden Schritte zum Einrichten und Starten Ihres Smartphones durch.

Vorteile

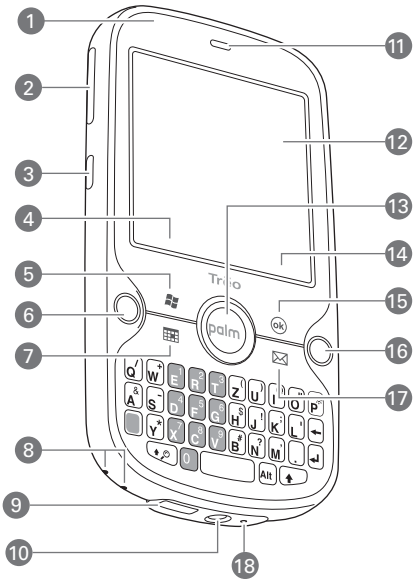
- Sie erfahren, wo sich die Steuerelemente Ihres Smartphone befinden
- Sie können das Smartphone sofort verwenden

In diesem Kapitel

Überblick über das Treo™ Pro Smartphone by Palm 17
SIM-Karte und Akku einsetzen 19
Akku aufladen 22
Der erste Anruf 25
Die Anwendung „Mein Treo“ 27
Synchronisierung einrichten 27

Überblick über das Treo™ Pro Smartphone by Palm

Ansicht von vorn



1 Akkuanzeigenleuchte (sichtbar, wenn das Smartphone aufgeladen wird)

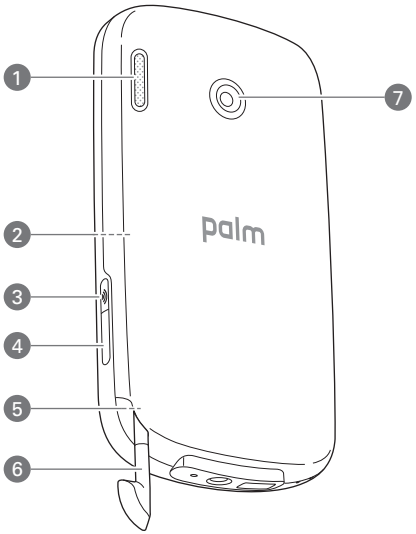
2 Lautstärke.
3 Seitliche Taste
4 Linke Aktionstaste
5 Start
6 Telefon/Senden
7 Kalender
8 Anschluss für Anhänger
9 MicroUSB-Anschluss (für Synchronisierung und Ladevorgang)
10 3,5-mm-Stereo-Headset-Anschluss
11 Lautsprecher
12 Touchscreen
13 Navigationstaste mit „Mitte"-Taste
14 Rechte Aktionstaste
15 OK
16 Ende
17 Messaging
18 Mikrofon

TIPP Schützen Sie den Bildschirm des Smartphones vor Kratzern und Stößen. Wählen Sie einen Aufbewahrungsort, an dem andere Gegenstände das Gerät nicht beschädigen können.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie die seitliche Taste drücken, wird standardmäßig die Kameraanwendung geöffnet (siehe Kamera). Wenn Sie die seitliche Taste drücken und sie gedrückt halten, wird die Anwendung „Notizen" geöffnet (siehe Notizen). Sie können die Funktion der seitlichen Taste ändern (siehe Tasten neu zuordnen).

WICHTIG Der Lautsprecher des Smartphones enthält einen großen Magneten, durch den andere Objekte entmagnetisiert werden können. Bewahren Sie das Smartphone daher niemals in der Nähe von Kreditkarten oder ähnlichen Objekten auf.

Ansicht von hinten

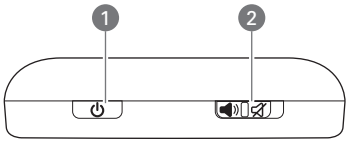


1 Lautsprecher
2 Erweiterungssteckplatz (für eine microSD-Karte) (unter der rückwärtigen Abdeckung)
3 Wi-Fi
4 Infrarotanschluss
5 Rücksetztaste (unter der rückwärtigen Abdeckung)
6 Stift
7 Kameraobjektiv

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn der Bildschirm des Smartphones sich ausschaltet, wird auch die Wi-Fi-Funktion ausgeschaltet. Wenn Sie auf **Wi-Fi** drücken, wird die Funktion wieder aktiviert und die Verbindung zum Netzwerk schnell wiederhergestellt. Sie können auch festlegen, dass die Wi-Fi-Funktion dauerhaft aktiviert bleiben soll (siehe Wi-Fi-Einstellungen anpassen).

TIPP Um einen Anhänger (separat erhältlich) zu befestigen, entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung, befestigen Sie den Anhänger und setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

Ansicht von oben



1 Ein-/Ausschalttaste

2 Ruftonumschalter (zum sofortigen Ausschalten sämtlicher Töne auf Position „Ton aus“ schieben)

SIM-Karte und Akku einsetzen

WARNUNG Verwenden Sie ausschließlich Akkus und Ladegeräte, die von Ihrem Mobilfunkanbieter oder von Palm für die Benutzung mit dem Smartphone zugelassen sind. Wenn Sie einen nicht zugelassenen Akku oder ein nicht zugelassenes Ladegerät verwenden, erhöht sich das Risiko, dass sich das Smartphone überhitzt, Feuer fängt oder explodiert, was zu schweren Verletzungen, zum Tode oder zu Sachbeschädigung führen kann. Wenn Sie einen nicht zugelassenen Akku oder ein nicht zugelassenes Ladegerät verwenden, kann es außerdem vorkommen, dass sich das Smartphone nicht einschalten oder aufladen lässt und dass möglicherweise die Garantie für Ihr Smartphone verfällt.

Ihre SIM-Karte enthält Kontoinformationen wie Ihre Telefonnummer und die Nummer für den Voicemail-Dienst. Damit Sie die Telefon-, E-Mail- und Web-Funktionen des Smartphones verwenden können, muss eine SIM-Karte eingesetzt sein.

Wenn Sie keine SIM-Karte haben, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.

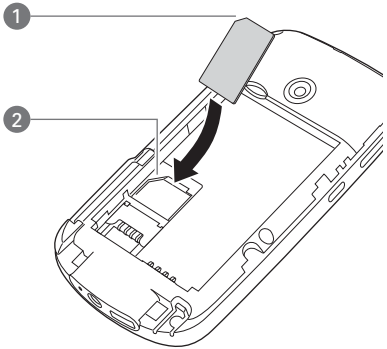
Um die Vorzüge der vom Smartphone gebotenen Hochgeschwindigkeitsverbindung nutzen zu können, benötigen Sie möglicherweise eine 3G SIM-Karte. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

WICHTIG Ihr Smartphone reagiert erst, wenn Sie die folgenden Schritte durchgeführt haben. Nachdem der Bildschirm das erste Mal aufgeleuchtet ist, können Sie ihn durch Drücken der **Ein-/ Ausschalttaste** ⏻ ein- und ausschalten.

1 Halten Sie das Gerät mit der Rückseite nach oben in einer Hand und drücken Sie mit dem Daumen der rechten Hand gegen die untere rechte Ecke der hinteren Abdeckung, um die Abdeckung zu lösen. Entfernen Sie die Abdeckung.

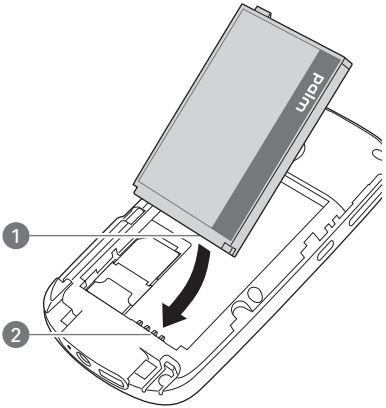
2 Entnehmen Sie den Akku, wenn er eingelegt ist. Führen Sie dazu einen Finger unter die obere Hälfte des Akkus (die Seite, die der Kameralinse am nächsten ist) und heben Sie den Akku an.

3 Richten Sie die Aussparung an der SIM-Karte an der entsprechend geformten Aussparung im Akkufach aus (die Metallkontakte der SIM-Karte müssen nach unten zeigen) und setzen Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Vertiefung ein.



1 Aussparung an der Karte
2 Aussparung im Akkufach

4 Richten Sie die Metallkontakte des Akkus an den Kontakten im Akkufach aus und setzen Sie den Akku mit leichtem Druck in das Fach ein.



1 Akkukontakte
2 Smartphone-Kontakte

5 Schieben Sie die rückwärtige Abdeckung in ihre Position zurück. Der Bildschirm des Smartphones wird eingeschaltet. Das Smartphone benötigt eine Weile, sich auf das Setup vorzubereiten. Während dieser Zeit sehen Sie das Palm®-Logo und einen leeren Windows Mobile-Bildschirm. Sie können mit dem Setup beginnen, wenn Sie über einen Text aufgefordert werden, auf den Bildschirm zu tippen.

TIPP Wenn sich Ihr Smartphone nach dem Einsetzen des Akkus nicht einschaltet, müssen Sie es an das USB-Ladegerät anschließen, um den Akku aufzuladen (siehe Akku aufladen). Wenn sich das Gerät auch dann nicht einschaltet, führen Sie einen Soft Reset durch, wie unter Soft Reset durchführen beschrieben.

6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Tippen Sie nach Aufforderung auf **Neu starten**, um das Setup abzuschließen.

7 Wenn Ihre SIM-Karte noch nicht aktiviert ist, führen Sie die von Ihrem Mobilfunkanbieter angegebenen Schritte durch oder wenden Sie sich direkt an Ihren Mobilfunkanbieter.

Akku aufladen

Möglicherweise ist der Akku für die Einrichtung des Smartphones ausreichend aufgeladen. Wir empfehlen, ihn nach der Einrichtung des Smartphones aufzuladen, bis die Anzeige durchgehend grün leuchtet. Dann ist eine vollständige Ladung des Akkus gegeben.

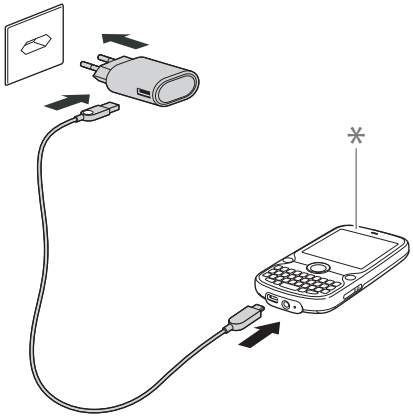
Unter Akkuleistung maximieren finden Sie Tipps zur Verlängerung der Leistungsdauer des Akkus.

VORBEREITUNGEN Achten Sie darauf, den Akku korrekt in das Smartphone einzusetzen.

1 Wenn Sie Adapter für ausländische Stromanschlüsse in Ihrem Smartphone-Paket haben, stecken Sie zunächst den passenden Adapter in die Steckdose und dann das USB-Ladegerät in den Adapter.

2 Schließen Sie das USB-Ladegerät an eine Steckdose an.

3 Stecken Sie das Ladekabel in die Buchse unten am Smartphone ein.



* Anzeigeleuchte

4 Sehen Sie nach, ob die Anzeigeleuchte angibt, dass Ihr Smartphone aufgeladen wird.

Durchgehend rot: Das Smartphone wird aufgeladen.

Durchgehend grün: Der Ladevorgang des Smartphones ist abgeschlossen.

TIPP Der Akku des Smartphones kann außerdem geladen werden, indem Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen. Der Ladevorgang dauert in diesem Fall aber wesentlich länger als mit dem USB-Ladegerät.

Wenn das Smartphone eingeschaltet ist (siehe Das Smartphone ein- und ausschalten), zeigt das Batteriesymbol im Bildschirm „Heute“ den Ladezustand des Akkus an:

- Blitz: Der Akku wird geladen.
- Komplett ausgefüllte Batterie: Der Akku ist vollständig geladen und kann von der Stromquelle getrennt werden.
- Teilweise ausgefüllte Batterie: Die Menge der Füllung zeigt in etwa den Ladestand des Akkus an.
- Ausrufezeichen: Der Akku muss sofort aufgeladen werden.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn der Akku fast leer ist, blinkt die Anzeigeleuchte rot.

TIPP Tippen Sie auf das **Batteriesymbol**, um den Ladestand des Akkus zu ermitteln.

* Batteriesymbol

TIPP Um zum Bildschirm „Heute“ zu wechseln, wo das Batteriesymbol angezeigt wird, drücken Sie auf **Ende**, es sei denn, Sie führen gerade ein Telefongespräch. Drücken Sie während eines Telefongesprächs auf **Start** und wählen Sie **Heute**.

Akkuleistung maximieren

Beachten Sie, dass die Akkuleistung von der individuellen Nutzung des Smartphones abhängt. Sie können die Leistungsdauer Ihres Akkus verlängern, wenn Sie einige Hinweise beachten:

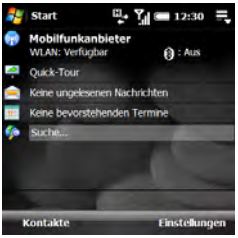
- Wenn Sie in der Anwendung „Messaging“ ein E-Mail-Konto einrichten, stellen Sie das Intervall für den automatischen Download von E-Mails auf zwei Stunden oder weniger ein (siehe E-Mail einrichten).
- Schalten Sie die Wi-Fi-Funktion aus (siehe Mobile Dienste ein-/ausschalten), übernehmen Sie die Standardeinstellung, nach der eine Verbindung nur bei Betätigung der Wi-Fi-Taste aufgebaut wird, oder stellen Sie den Stromsparmodus auf eine möglichst optimale Akkuleistung ein (siehe Wi-Fi-Einstellungen anpassen).
- Schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus, wenn Sie sie nicht verwenden (siehe Bluetooth-Grundeinstellungen eingeben).
- Deaktivieren Sie die Option zum Empfang übertragener Daten, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden (siehe Die Option zum Empfangen übertragener Daten einschalten).
- Stellen Sie den Bildschirm so ein, dass er nach einer kurzen inaktiven Zeitspanne automatisch abgeschaltet wird (siehe Stromeinstellungen optimieren).
- Wie jedes Mobiltelefon sucht das Smartphone bei fehlendem Empfang, d. h. außerhalb des Versorgungsbereichs, nach einem Empfangssignal, wodurch der Akku stärker belastet wird. Schalten Sie das Smartphone aus, wenn Sie sich außerhalb eines Versorgungsbereichs aufhalten (siehe Das Telefon

ausschalten). Sie können Anrufe an eine andere Telefonnummer weiterleiten oder von der Voicemail entgegennehmen lassen (siehe Anrufe weiterleiten).

- Schalten Sie die Sprachbefehlfunktion aus, wenn Sie sie nicht verwenden (siehe Sprachbefehle einrichten).
- Verringern Sie die Bildschirmhelligkeit (siehe Helligkeit einstellen).
- Wenn Sie über Microsoft Exchange ActiveSync® eine Synchronisierung mit dem Exchange-Server an Ihrem Arbeitsplatz durchführen, erhöhen Sie das Zeitintervall zwischen den automatischen Synchronisierungen (siehe Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen).
- Setzen Sie den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus. Durch Temperaturen über 50 °C können Kapazität und Leistungsdauer eines Lithium-Ionen-Akkus dauerhaft verkürzt werden.

Der erste Anruf

1 Drücken Sie auf **Ende**, um zum Bildschirm „Heute“ zu wechseln.



2 Drücken Sie auf **Mitte**, um den **Tastenschutz** zu deaktivieren (weitere Informationen unter Tastatur sperren (Tastenschutz)).

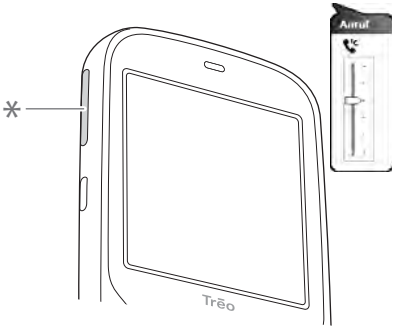
3 Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer ein.

4 Drücken Sie auf **Telefon/Senden**, um den Wählvorgang zu starten.

5 Drücken Sie auf **Ende**, um das Telefongespräch zu beenden.

Anruflautstärke anpassen

Während eines Telefongespräches können Sie durch Drücken der **Lautstärkeregler** seitlich am Smartphone die Anruflautstärke anpassen.



* Lautstär.

Welche Telefonnummer habe ich?

1 Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet ist (siehe Das Telefon einschalten).

2 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

3 Wählen Sie **SIM-Manager**.

4 Ihre Telefonnummer wird direkt unterhalb der Titelleiste angezeigt.

* Hier finden Sie Ihre Telefonnummer.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Wenn Ihre Telefonnummer nicht im Bildschirm „Telefoneinstellungen“ enthalten ist, hat Ihr Netzwerk die Nummer noch nicht auf die SIM-Karte übertragen (die Funktion der SIM-Karte wird dadurch nicht beeinträchtigt). Schalten Sie das Telefon aus, warten Sie mehrere Stunden, schalten Sie das Telefon wieder ein und wiederholen Sie diese Schritte. Sollte die Telefonnummer auch dann nicht angezeigt werden, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.

Die Anwendung „Mein Treo“

Über die Anwendung „Mein Treo“ können Sie Ihr Smartphone registrieren sowie auf das *Benutzerhandbuch* und den Online-Support zugreifen. „Mein Treo“ ist außerdem ein alternativer Ausgangspunkt zur Einrichtung eines E-Mail-Kontos, einer Bluetooth®- oder einer Wi-Fi-Verbindung sowie zum Starten der Quick-Tour.

- Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Mein Treo**.

Synchronisierung einrichten

Nach dem Einrichten des Smartphones empfehlen wir die Festlegung einer Synchronisierungsmethode, damit Sie das Smartphone optimal nutzen können. Beim Synchronisieren werden Daten, die auf einem Gerät (beispielsweise auf Ihrem Smartphone, einem Computer oder einem Firmenserver) eingegeben oder aktualisiert wurden, automatisch auf einem anderen Gerät aktualisiert (siehe Daten synchronisieren).

KAPITEL
3

Navigieren mit dem Smartphone

Waren Sie schon einmal in einer fremden Stadt und haben sich ein bisschen verloren gefühlt, bis Sie das System der Straßen erkannt haben? Die Navigation mit dem Treo™ Pro Smartphone by Palm ist ähnlich. Für die meisten auf dem Smartphone ausgeführten Anwendungen wird dieselbe Gruppe von Steuerelementen verwendet. Wenn Sie also wissen, wie Sie diese Steuerelemente einsetzen, können Sie sich auch ohne weitere Anleitung orientieren.

Vorteile

- Sie können mit einem Daumen an der Navigationstaste schnell navigieren und in Anwendungen Aufgaben ausführen
- Sie erhalten Zugang zu weiteren Funktionen über Menüs
- Schnelles Suchen und Öffnen von Anwendungen ist möglich

In diesem Kapitel

Im Bildschirm navigieren 31
Die Tastatur verwenden 38
Anwendungen öffnen und schließen 42
Den Bildschirm „Heute“ verwenden 46

Im Bildschirm navigieren

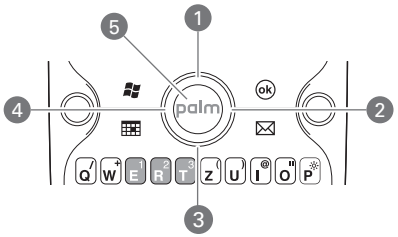
Sie können sich mit der Navigationstaste durch den Bildschirm des Smartphones bewegen oder mit dem Stift auf Bildschirmelemente tippen. Im Laufe der Zeit werden Sie Ihre bevorzugte Methode zum Blättern, Markieren und Auswählen von Elementen auf dem Smartphone entwickeln.

Drücken Sie mit der Navigationstaste auf **Nach rechts** ▶, **Nach links** ◀, **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um auf dem Bildschirm zu navigieren. Drücken Sie auf die Taste **Mitte** ◯, um Einträge zu markieren und auszuwählen.

TIPP Einige Anwendungen von Drittherstellern können möglicherweise nicht über die Navigationstaste bedient werden. Verwenden Sie zur Bedienung dieser Anwendungen den Stift.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie mit dem Internet Explorer im Internet surfen, stehen Ihnen benutzerdefinierte Navigationsfunktionen zur Verfügung (siehe Webseiten anzeigen).

TIPP Die Pfeilsymbole, die in diesem Handbuch die Richtungen auf der Navigationstaste anzeigen, unterscheiden sich von den Bildlaufpfeilen auf dem Bildschirm und den Pfeilen, die auf eine verfügbare Liste hinweisen (siehe Optionen in einer Liste auswählen).



1 Nach oben ▲
2 Nach rechts ▶
3 Nach unten ▼
4 Nach links ◀
5 Mitte ◯ (blinkt, wenn eine Voicemail vorliegt)

Bildläufe durchführen

Genau wie bei einem Computer können Sie auf dem Smartphone mithilfe der Bildlauffunktion zwischen Feldern und Seiten wechseln und Einträge oder Optionen in Listen markieren. Sie können den Bildlauf auf verschiedene Weise durchführen:

- Drücken Sie die Navigationstaste auf der Vorderseite des Smartphones. Wenn Sie auf die Taste **Nach rechts** ▶, **Nach links** ◀, **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼ drücken, blättern Sie zum nächsten Feld bzw. zur nächsten Schaltfläche oder Aktion in dieser Richtung.
- Halten Sie die **Optionstaste** gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um von einem Bildschirm zum nächsten zu blättern. Diese Tasten funktionieren wie die Bild-auf- und Bild-ab-Tasten auf der Computertastatur.

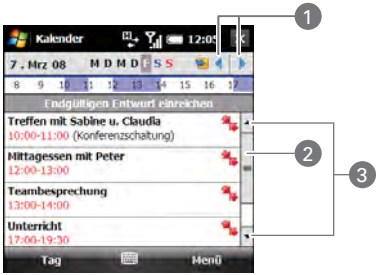
TIPP Sie finden die Optionstaste nicht? Siehe Die Tastatur verwenden.

- Halten Sie die **Optionstaste** gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um an den Anfang des aktuellen Dokuments oder Eintrags zu springen.

TIPP Wenn Sie sich in einer Anwendung (Messaging, Internet Explorer Mobile, Word Mobile usw.) befinden, halten Sie die **Optionstaste** gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf der Navigationstaste auf **Nach links** oder **Nach rechts**, um automatisch an den Anfang oder das Ende des Bildschirms zu gelangen.

- Wenn Sie einen Bildschirm mit Registerkarten aufrufen, beispielsweise beim Hinzufügen eines Kontakts, drücken Sie auf **Nach unten** ▼, um zu den Registerkarten zu wechseln, und drücken Sie dann auf **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um zwischen den Registerkarten hin- und herzuschalten.
- Wenn Sie sich in einem Textfeld befinden, drücken Sie auf **Nach rechts** ▶ oder **Nach links** ◀, um zum nächsten Buchstaben zu wechseln, und auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um von einer Zeile zur nächsten zu wechseln.

- Halten Sie in einer Liste die Taste **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼ gedrückt, um einen schnellen Bildlauf in der Liste durchzuführen.
- Tippen Sie auf dem Bildschirm auf einen Bildlaufpfeil.



1 Bildlaufpfeile
2 Bildlaufleiste mit Schieberegler
3 Bildlaufpfeile

- Tippen Sie auf den Schieberegler auf einer Bildlaufleiste und verschieben Sie ihn.

Bildschirme schließen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die eingegebenen Daten bestätigen und zu einer früheren Anzeige zurückkehren möchten oder wenn Sie die frühere Anzeige aufrufen möchten, ohne Änderungen vorzunehmen:

- Drücken Sie auf **OK** [ok].
- Tippen Sie mit dem Stift rechts oben im Bildschirm auf [ok] oder [X]. Diese Schaltflächen können mit der Navigationstaste nicht angesteuert werden.

Wenn Sie einen Bildschirm schließen, wird die entsprechende Anwendung weiterhin im Hintergrund ausgeführt.

TIPP Um nicht nur den Bildschirm zu schließen, sondern auch die entsprechende Anwendung zu beenden, halten Sie die Taste „OK" gedrückt, oder tippen Sie mit dem Stift auf „OK" auf dem Bildschirm und halten sie diese Option (siehe Anwendungen öffnen und schließen).

TIPP Für den Stift gibt es ein spezielles Fach in der linken unteren Ecke auf der Rückseite des Smartphones.

Elemente markieren und auswählen

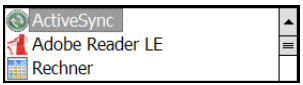
In den meisten Bildschirmen ist standardmäßig jeweils ein Element (Schaltfläche, Listeneintrag oder Kontrollkästchen) hervorgehoben. Die Markierung zeigt an, auf welches Element die nächste Aktion angewendet wird. Mit der Navigationstaste können Sie nacheinander die verschiedenen Bildschirmelemente markieren, bevor Sie eines öffnen bzw. auswählen.

> **TIPP** Am besten probieren Sie die Funktionsweise der Navigationstaste einfach aus. Drücken Sie die Tasten auf der Navigationstaste und verfolgen Sie dabei, wie sich der leuchtende Rand über den Bildschirm bewegt. Die Funktion der Navigationstaste kann je nach Anwendung leicht unterschiedlich sein.

Je nachdem, welches Element hervorgehoben ist, kann die Markierung eine der beiden folgenden Formen annehmen:

Rahmen: Dieser rechteckige Rand hebt Elemente, wie etwa eine Bildschirmschaltfläche (z. B. „OK", „Schließen" oder „Ausblenden"), ein Kontrollkästchen, eine Option oder einen Link zu einer Webseite hervor.

Heller Text auf dunklem Hintergrund: Hiermit werden Elemente, z. B. eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse, Text oder ein Element in einer Liste, hervorgehoben.



Nachdem Sie ein Element mithilfe der Navigationstaste markiert haben, können Sie es auswählen oder aktivieren, indem Sie auf die Taste **Mitte** ◯ drücken oder mit dem Stift auf das Element tippen.

Text markieren

Mit dem Stift können Sie Text im Bildschirm markieren. Ziehen Sie dabei den Stift über den gewünschten Textabschnitt. Tippen Sie doppelt auf ein Wort, um es zu markieren. Tippen Sie dreimal auf einen Absatz, um ihn zu markieren.

> **TIPP** Wenn Sie markierten Text löschen möchten, drücken Sie die **Rücktaste**.

Aktionstasten verwenden

Mit der linken und rechten Aktionstaste erhalten Sie raschen Zugriff auf Aufgaben, die im aktuellen Bildschirm ausgeführt werden können. Die Funktion einer Aktionstaste wechselt je nach Anwendung und Bildschirm. Sie aktivieren die jeweilige Aktion, indem Sie mit dem Stift auf die Aktionstaste tippen oder mit dem Finger darauf drücken.

Die Aktionstasten entsprechen den auf dem Bildschirm angezeigten Aufgabennamen und befinden sich in der unteren linken und unteren rechten Ecke des Bildschirms. In den meisten Fällen wird über die rechte Aktionstaste ein Menü geöffnet, während mit der linken Aktionstaste eine spezielle Aufgabe durchgeführt wird, z. B. „Neu“ oder „Bearbeiten“. In manchen Fällen führen die Tasten keine Aktion aus.

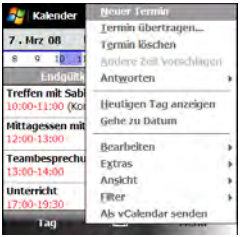
1 Linke Aktionstaste: Drücken Sie auf diesen Bildschirmbereich, um die angezeigte Aufgabe durchzuführen.

2 Rechte Aktionstaste: Funktioniert auf dieselbe Weise wie die linke.

Menübefehle auswählen

Viele Anwendungen enthalten Menüs, über die Sie auf zusätzliche Funktionen zugreifen können. Das Menü wird erst eingeblendet, wenn Sie auf „Menü“ (rechte Aktionstaste) drücken. Um das Smartphone optimal zu nutzen, sollten Sie sich mit den Zusatzfunktionen vertraut machen, die über die diversen Anwendungsmenüs verfügbar sind.

1 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), um ein Anwendungsmenü aufzurufen.



2 Drücken Sie auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um einen Menübefehl zu markieren.

3 Wenn neben einem Menübefehl ein Pfeil angezeigt wird, drücken Sie auf **Mitte** ◯ oder **Nach rechts** ▶, um die Zusatzoptionen für diesen Befehl anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um einen Befehl im Untermenü zu markieren. Drücken Sie auf **Nach links** ◀, um zum Hauptmenü zurückzukehren, ohne einen Befehl auszuwählen.

4 Drücken Sie auf **Mitte** ◯, um das Menüelement auszuwählen, oder auf **Nach links** ◀ oder **Menü** (rechte Aktionstaste), um das Menü zu schließen und die Auswahl aufzuheben.

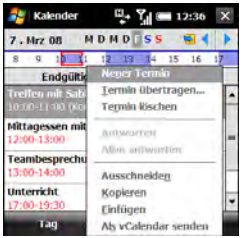
WUSSTEN SIE SCHON? Durch Drücken einer Taste auf der Tastatur können Sie einen Großteil der Menüelemente auswählen. Zum schnellen Aufrufen eines Menüelements drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und dann auf die Taste für den Buchstaben, der im Namen des Menüelements unterstrichen ist.

Optionen in einem Kontextmenü wählen

In den meisten Anwendungen können Sie auch auf Kontextmenüs zugreifen. Diese sind mit den Popupmenüs am Computer vergleichbar, die dort mit der rechten Maustaste aufgerufen werden. Die Kontextmenüoptionen variieren je nach markierter Auswahl.

1 Wählen Sie die Option, deren Kontextmenü Sie sehen möchten.

2 Halten Sie die Taste **Mitte** ◯ gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen.



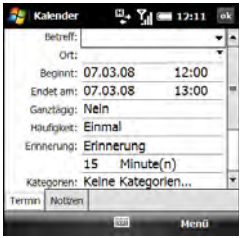
TIPP Sie können auch mit dem Stift auf einen Eintrag tippen und den Stift darauf halten, um das Kontextmenü zu öffnen.

3 Drücken Sie auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um einen Menübefehl zu markieren.

4 Drücken Sie auf **Mitte** ◯, um den Menübefehl auszuwählen, oder auf **Nach links** ◀, um die Auswahl aufzuheben.

Optionen in einer Liste auswählen

Mithilfe von Listen können Sie aus einer Reihe von Optionen wählen. Beim Auswählen eines Feldes können Sie feststellen, ob eine Liste vorhanden ist. Wenn um das Feld herum ein Rechteck mit einem nach unten zeigenden Pfeil angezeigt wird, ist eine Liste verfügbar. Die Listen unterscheiden sich von den zuvor in diesem Abschnitt beschriebenen Menüs.



Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Element in einer Liste auszuwählen:

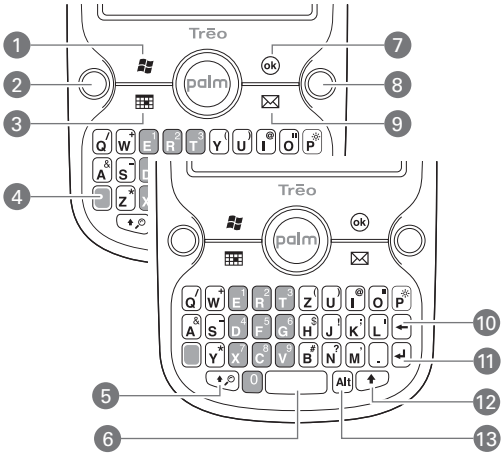
- Markieren Sie das Feld mit der Navigationstaste und drücken Sie dann auf **Mitte** ◯, um die Einträge in der Liste anzuzeigen. Drücken Sie auf **Nach oben** ▲ bzw. **Nach unten** ▼, um den gewünschten Eintrag zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **Mitte** ◯, um ein Element auszuwählen.
- Tippen Sie mit dem Stift auf den Pfeil und dann auf ein Element in der Liste.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie ein Feld markieren und der nach unten zeigende Pfeil nicht sichtbar ist, drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte**. Wenn ein Feld mit einem nach unten zeigenden Pfeil, aber ohne das Rechteck angezeigt wird, tippen Sie mit dem Stift auf den Pfeil, damit die Liste geöffnet wird.

Drücken Sie auf **Nach links** ◀, um die Liste zu schließen und die Auswahl aufzuheben.

Die Tastatur verwenden

Ihr Smartphone verfügt möglicherweise über eine QWERTZ- oder QWERTY-Tastatur. Unabhängig davon,ob Sie mit einer Tastatur für den deutschsprachigen oder für den englischsprachigen Raum arbeiten, bieten alle Aktions- und Funktionstasten Zugriff auf dieselben Funktionen.



1 Start
2 Telefon/Senden
3 Kalender
4 Optionstaste
5 Umschalt-/Suchtaste
6 Leertaste
7 OK
8 Ende
9 Messaging
10 Rücktaste
11 Eingabetaste
12 Umschalttaste
13 ALT-Taste

Wissenswertes zur Hintergrundbeleuchtung

Die Tastatur des Smartphones verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung, die die Lesbarkeit bei schlechten Lichtverhältnissen verbessert. Diese Hintergrundbeleuchtung wird beim Einschalten des Bildschirms automatisch aktiviert. Die Hintergrundbeleuchtung für die Tastatur wird gleichzeitig mit der für den Bildschirm abgeblendet. Sie wird automatisch deaktiviert, wenn sich der Bildschirm ausschaltet oder Sie ein Gespräch führen bzw. im Hintergrund Musik über einen längeren Zeitraum abspielen, als in den Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung festgelegt ist. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Zeitintervalle festzulegen. Diese hängen davon ab, ob das Smartphone im Akkubetrieb läuft oder an eine externe Stromquelle angeschlossen ist. Die Hintergrundbeleuchtung kann auch durch die Energiesparfunktionen einer Anwendung ausgeschaltet werden.

TIPP Sie haben die Möglichkeit, das Abschaltintervall für die Hintergrundbeleuchtung zu ändern. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Beleuchtung**. Legen Sie auf den Registerkarten „Batteriebetrieb“ und „Externe Stromversorgung“ das Zeitintervall fest.

Klein- und Großbuchstaben eingeben

Der erste Buchstabe in einem Satz oder Feld wird standardmäßig in Großbuchstaben und der übrige Text in Kleinbuchstaben eingegeben. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um nur Großbuchstaben einzugeben:

- Drücken Sie die **Umschalttaste** (⇧ oder ⇧) und geben Sie dann den Buchstaben ein. Es ist nicht erforderlich, die Umschalttaste während der Eingabe gedrückt zu halten.
- Drücken Sie die **Umschalttaste** (⇧ oder ⇧) zweimal, um sie zu arretieren, und geben Sie dann eine Buchstabenfolge ein. Wenn die Umschalttaste arretiert ist, wird das folgende Symbol unten im Bildschirm angezeigt: ⇧. Wenn Sie die Arretierung deaktivieren möchten, drücken Sie erneut die **Umschalttaste** (⇧ oder ⇧).

TIPP Sie können Sie Einstellung für die Großschreibung des ersten Buchstabens deaktivieren (siehe Eingabeoptionen festlegen).

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können zur Eingabe von Buchstaben, Zahlen und anderen Zeichen in Anwendungen, die diese Funktion unterstützen, auch die Bildschirmtastatur verwenden. Tippen Sie auf das Tastatursymbol unten in der Mitte des Bildschirms, in dem es angezeigt wird. Nach dem Öffnen der Tastatur können Sie verschiedene Eingabeoptionen festlegen, indem Sie auf den Pfeil rechts neben dem Tastatursymbol tippen.

Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben

Zahlen, Satzzeichen und Symbole sind über den Buchstaben auf den Tasten dargestellt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um diese Zeichen einzugeben:

1 Symbol
2 Buchstabe

- Drücken Sie die **Optionstaste** und anschließend die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Es ist nicht erforderlich, die Optionstaste beim Drücken der Taste gedrückt zu halten.
- Drücken Sie die **Optionstaste** zweimal, um sie zu arretieren, und drücken Sie dann die gewünschten Tasten, um eine Zeichenfolge einzugeben. Wenn die Optionstaste arretiert ist, wird das folgende Symbol unten im Bildschirm angezeigt: . Drücken Sie erneut die **Optionstaste** , um die Arretierung aufzuheben.

Kennwörter eingeben

Geben Sie das Kennwort sorgfältig ein, da es bei der Eingabe nicht angezeigt wird. Achten Sie darauf, dass die Umschalttaste und die Optionstaste nicht arretiert sind, wenn Sie sie nicht benötigen. Informationen zur Eingabe von Buchstaben finden Sie unter Klein- und Großbuchstaben eingeben und Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben.

Andere Symbole und Akzentzeichen eingeben

Mithilfe einer Liste alternativer Zeichen können Sie Symbole und Akzentzeichen eingeben, die nicht auf den Tasten dargestellt sind.

TIPP Die alternativen Zeichen werden in Gruppen mit ähnlichen Zeichen zusammengefasst und den entsprechenden Tasten zugeordnet. Das Alternativzeichen für die R-Taste ist beispielsweise ®, für die T-Taste ist es ™. Wenn Sie die falsche Taste gedrückt haben, drücken Sie die **Rücktaste**, um zur vollständigen Liste der alternativen Zeichen zurückzukehren. Anschließend können Sie eine andere Taste drücken.

1. Drücken Sie die **Alt-Taste** Alt, um die Liste alternativer Zeichen aufzurufen.
2. Schränken Sie die Liste ein, indem Sie die Taste drücken, die dem gewünschten Zeichen entspricht. Drücken Sie beispielsweise zum Eingeben von „é“ auf **e**. Die folgende Tabelle enthält die Liste der entsprechenden Zeichen.
3. Markieren Sie das gewünschte Zeichen durch Drücken auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼.
4. Drücken Sie auf **Mitte** ◯, um das Zeichen einzufügen.

TIPP Für manche Symbole, wie etwa für den Unterstrich (_), ist keine eigene Buchstabentaste vorhanden. Wenn Sie solche Symbole eingeben möchten, drücken Sie nur die **Alt-Taste** und wählen Sie dann das gewünschte Symbol aus der Liste.

Symbole und Sonderzeichen

Drücken Sie die Alt-Taste Alt und den Buchstaben …	zur Auswahl von…
a	á à ä â ã å æ
A	Á À Ä Â Ã Å Æ
b oder B	ß
c	ç ¢ ©
C	Ç ¢ ©
e	é è ë ê
E	É È Ë Ê
f oder F	ƒ
i	í ì ï î
I	Í Ì Ï Î
l oder L	£
n	ñ
N	Ñ
o	ó ò ö ô œ õ
O	Ó Ò Ö Ô Œ Õ
p oder P	¶
r oder R	®
s	ß š
S	ß Š
t oder T	™
u	ú ù ü û
U	Ú Ù Ü Û

Drücken Sie die Alt-Taste Alt und den Buchstaben ...	zur Auswahl von...
x oder X	x ¤
y	ý ÿ
Y	Ý Ÿ
0	°
1 (+ E)	1 ¼ ½
2 (+ R)	2
3 (+ T)	3 ¾
! (+ J)	¡
$ (+ H)	€ ? £ ¥ ¢
; (+ K)	: :-) :-(;-)
? (+ N)	¿

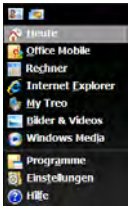
Drücken Sie die Alt-Taste Alt und keine weitere Taste, um folgende Zeichen einzugeben:
: _ • % = ÷ ^ $ € £ ¥ ¢ $ [ ] { } < > « » © ® ° ~ \ Ø µ |

Anwendungen öffnen und schließen

Anwendungen über das Startmenü öffnen

1 Drücken Sie auf **Start** , um das Startmenü zu öffnen.

2 Markieren Sie die gewünschte Anwendung mit der Navigationstaste. Um eine vor Kurzem verwendete Anwendung zu öffnen, markieren Sie das entsprechende Symbol oben im Startmenü.



3 Drücken Sie auf **Mitte** , um die markierte Anwendung zu öffnen.

TIPP Wenn das Startmenü geöffnet ist, können Sie auf den unterstrichenen Buchstaben im Namen der Anwendung drücken, um diese zu öffnen. Drücken Sie beispielsweise auf **H**, um die Hilfe zu öffnen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Anwendungen öffnen, indem Sie die **Optionstaste** gedrückt halten und dann auf **Telefon/Senden**, **Start**, **OK**, **Kalender**, oder **Messaging** drücken. Sie können festlegen, welche Anwendung durch eine bestimmte Tastenkombination geöffnet wird (siehe Tasten neu zuordnen).

Anwendungen unter „Programme“ öffnen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Markieren Sie die gewünschte Anwendung mit der Navigationstaste.

TIPP In Programmen können Sie eine Buchstabentaste drücken, um zur ersten Anwendung zu springen, die mit diesem Buchstaben beginnt. Drücken Sie z. B. auf **R**, um den Rechner zu öffnen, auf **K**, um die Kamera zu aktivieren usw.

3 Drücken Sie auf **Mitte** ◯, um die markierte Anwendung zu öffnen.

4 (Optional) Drücken Sie auf **OK** [ok], um zu den Programmen zurückzukehren und eine weitere Anwendung zu öffnen. Die aktuelle Anwendung wird weiterhin im Hintergrund ausgeführt.

Zwischen geöffneten Anwendungen hin- und herwechseln

1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Heute“.

2 Tippen Sie oben rechts in der Ecke auf das Symbol **Ausgeführte Programme**, um das Schnellmenü zu öffnen.

3 Wählen Sie das Programm aus, das Sie verwenden möchten.

TIPP Über das Schnellmenü können Sie auch Anwendungen schließen, den Task-Manager aufrufen und prüfen, wie viel Systemspeicher noch verfügbar ist.

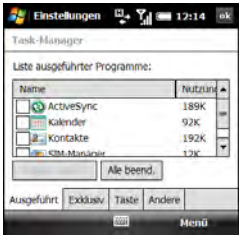
Anwendungen beenden

Drücken Sie auf **OK** [ok], damit die aktuelle Anwendung nicht mehr auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Geöffnete Anwendungen werden im Hintergrund weiterhin ausgeführt, auch wenn Sie deren Bildschirm durch Drücken auf „OK“ geschlossen haben. Soll die Anwendung beendet werden, so muss dieser Schritt manuell durchgeführt werden. Das ist in der Regel nicht erforderlich, doch wenn Sie den Akku schonen möchten, können Sie einige oder alle Anwendungen beenden.

1 Halten Sie die Taste **OK** [ok] gedrückt, um den Task-Manager zu öffnen.

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



Eine oder mehrere Anwendungen gezielt beenden: Aktivieren Sie das jeweilige Kontrollkästchen neben den gewünschten Anwendungen und wählen Sie **Ausgewählte beenden**.

Alle Anwendungen außer den ausgewählten beenden: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Anwendungen, die nicht beendet werden sollen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Alle außer den ausgewählten beenden**.

Alle geöffneten Anwendungen beenden: Wählen Sie **Alle beenden**.

TIPP Wenn in einem Anwendungsbildschirm in der oberen rechten Ecke ein „X“ angezeigt wird, können Sie auch mit dem Stift auf dieses **X** tippen und den Stift gedrückt halten, um die Anwendung zu beenden. Diese Funktion lässt sich auch (de-)aktivieren oder ändern, sodass bereits einfaches Tippen auf das „X“ die Anwendung beendet. Halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um den Task-Manager zu öffnen, öffnen Sie die Registerkarte **Taste** und wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Exklusive Anwendungen festlegen

Es besteht die Möglichkeit, Anwendungen als exklusiv zu markieren. Eine exklusive Anwendung bleibt immer aktiv, auch wenn Sie einzelne oder alle Anwendungen beenden.

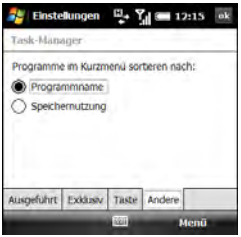
1. Halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um den Task-Manager zu öffnen.
2. Tippen Sie mit dem Stift auf der Registerkarte „Ausgeführte Programme“ auf eine Anwendung und halten Sie den Stift gedrückt.
3. Wählen Sie **Neues Exklusivprogram**.

TIPP Um eine Anwendung aus der Liste „Exklusive Programme“ zu entfernen, halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um den Task-Manager zu öffnen. Wechseln Sie zur Registerkarte **Exklusiv**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Anwendungsnamen und wählen Sie **Entfernen**.

Das Schnellmenü anpassen

1. Halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um den Task-Manager zu öffnen.
2. Wenn das Schnellmenü nicht mehr im Bildschirm „Heute“ angezeigt werden soll, öffnen Sie die Registerkarte **Taste** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnellmenü im Bildschirm „Heute“ aktivieren**.

3 Wechseln Sie zur Registerkarte **Weitere** und wählen Sie die Sortiermethode für Programme im Schnellmenü aus.



Den Bildschirm „Heute“ verwenden

Im Bildschirm „Heute“ haben Sie alle aktuellen Termine und Nachrichten im Überblick. Von hier können Sie auch einen Anruf tätigen, im Internet surfen und Verwaltungsaufgaben für das Smartphone durchführen.

Drücken Sie auf **Ende**, um den Bildschirm „Heute“ zu öffnen.

TIPP Drücken Sie nicht auf „Ende“, um den Bildschirm „Heute“ zu öffnen, wenn Sie gerade ein Telefongespräch führen, denn dadurch würden Sie das Telefonat beenden. Drücken Sie stattdessen auf **Start** und wählen Sie **Heute**.

1 **Titelleiste und Statusinformation:** Siehe Erläuterung der Symbole

2 **Betriebsanzeige für drahtlose Dienste:** Zeigt an, ob die Bluetooth®- und Wi-Fi-Funktionen aktiviert sind. Bei eingeschaltetem Telefon wird hier auch der Name Ihres Mobilfunkanbieters angezeigt.

3 **Quick-Tour:** Die Quick-Tour gibt Ihnen einen Überblick über die Funktionen des Smartphones.

TIPP Sie können den Eintrag für die Quick-Tour vom Bildschirm „Heute“ entfernen. Öffnen Sie die Quick-Tour und wählen Sie **Quick-Tour entfernen**.

4 **Anzeige des Nachrichtenstatus:** Zeigt die Anzahl der ungelesenen E-Mails, Text- und Multimedia-Nachrichten an. E-Mail-Nachrichten werden nach Konten getrennt aufgeführt. Wählen Sie ein Konto oder **SMS\MMS**, um den jeweiligen Posteingang zu öffnen.

5 **Anzeige des Kalenderstatus:** Zeigt anstehende Termine an. Wählen Sie dieses Feld, um die Anwendung „Kalender“ zu öffnen.

6 **Internetsuche:** Geben Sie hier die Internetadresse oder ein Stichwort ein, nach der/dem Sie suchen möchten und drücken Sie auf **Mitte** ◯ oder auf die **Eingabetaste** ↵, um eine Liste mit Suchergebnissen aufzurufen (hierfür ist eine Verbindung zu einem Datendienst erforderlich).

7 **Symbol für ausgeführte Programme:** Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Schnellmenü zu öffnen. Hier werden alle geöffneten Anwendungen angezeigt, sodass Sie schnell zwischen diesen hin- und herschalten oder sie beenden können.

TIPP Sie haben die Möglichkeit, ein Bild als Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ auszuwählen und festzulegen, welche Elemente im Bildschirm angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen des Bildschirms „Heute“.

KAPITEL
4

Das Telefon

Die Ausgangspunkte für das Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen sind die Bildschirme „Heute“ und „Telefon“.

Mehrere gleichzeitige Anrufe lassen sich kreativ handhaben. Beispielsweise können Sie zwischen Anrufen wechseln, Textnachrichten an abgelehnte Anrufe senden oder Konferenzschaltungen einrichten.

Vorteile

- Bleiben Sie in Verbindung – wie, entscheiden Sie.
- Arbeiten Sie während eines aktiven Anrufs in anderen Anwendungen

In diesem Kapitel

Das Smartphone ein- und ausschalten 51
Anrufe tätigen 53
Anrufe empfangen 57
Voicemail verwenden 59
Möglichkeiten während eines Anrufs 60
Gewählte Nummern erneut verwenden 66
Einer Telefonnummer eine Kurzwahl zuweisen 69
Erläuterung der Symbole 71
Telefon-Headsets verwenden 74
Telefoneinstellungen anpassen 78

Das Smartphone ein- und ausschalten

Der Begriff Smartphone bezeichnet das Gerät und seine physischen Aspekte. Mit *Telefon* wird die Mobilfunkfunktion des Treo™ Pro Smartphone by Palm bezeichnet, mit der Sie eine Verbindung zum Netzwerk Ihres Mobilfunkanbieters herstellen, sodass Sie Anrufe entgegennehmen bzw. tätigen sowie Daten senden und empfangen können.

Telefon und Bildschirm des Smartphones können getrennt ein- und ausgeschaltet werden. Sie können also auch nur den Bildschirm einschalten und die Funktionen des Organizers nutzen („Kalender", „Kontakte", „Aufgaben", „Notizen" usw.), ohne das Telefon einzuschalten. Ebenso können Sie das Telefon unabhängig vom Bildschirm einschalten und Anrufe annehmen und tätigen oder Textnachrichten senden und empfangen.

Das Telefon einschalten

Wenn Sie das Telefon einschalten, wird eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz hergestellt, sodass Sie telefonieren und andere mobile Dienste nutzen können (sofern diese vom lokalen Netz unterstützt werden).

VORBEREITUNGEN Um das Telefon verwenden zu können, benötigen Sie eine aktive SIM-Karte von Ihrem Mobilfunkanbieter, die Sie in Ihr Smartphone einsetzen müssen (siehe SIM-Karte und Akku einsetzen).

Um das Telefon einzuschalten, drücken und halten Sie die **Ein-/Ausschalttaste** ⏻.

Sobald das Smartphone ein Signal empfängt, wird oben links im Bildschirm der Name des Mobilfunkanbieters und ganz oben im Bildschirm das Symbol für die **Signalstärke** eingeblendet.

Ob Sie sich innerhalb des Versorgungsbereichs befinden, erkennen Sie an den Balken im Symbol für die **Signalstärke**. Wenn Sie sich außerhalb des Versorgungsbereichs befinden, werden im Symbol für die Signalstärke keine Balken angezeigt.

Das Telefon ausschalten

Halten Sie die **Ein-/Ausschalttaste** ⏻ gedrückt.

Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird oben im Bildschirm das Symbol **Telefon aus** eingeblendet und oben links der Text **Tel. aus** angezeigt. Das Telefon ist nicht mit einem Mobilfunknetz verbunden. Sie können jetzt zwar nicht mehr die Telefonfunktionen, jedoch nach wie vor Microsoft Office Mobile®-Anwendungen und alle Organizer-Funktionen des Smartphones verwenden.

TIPP Wenn Sie das Telefon mit der Ein-/Ausschalttaste ausschalten, werden alle Funksignale des Smartphones ausgeschaltet. Dazu gehören das Telefon, die Bluetooth®-Funktechnologie und die Wi-Fi-Funktion. Dies wird auch *Flugzeugmodus* genannt. Verwenden Sie zum individuellen Ausschalten des Telefons oder anderer Funksignale den Kommunikationsmanager. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Heute“ den Namen Ihres Mobilfunkanbieters oder tippen Sie in einem beliebigen Bildschirm auf das Signalstärke-Symbol und wählen Sie **Kommunikationsmanager**.

Den Bildschirm aktivieren und ausschalten

Aktivieren Sie lediglich den Bildschirm und lassen Sie das Telefon ausgeschaltet, wenn Sie nur den Organizer des Smartphones verwenden möchten, z. B. wenn Sie während eines Flugs nur einen Blick in den Kalender werfen möchten. Sie können auch den Bildschirm ausschalten und weiterhin die mobilen Dienste Ihres Smartphones nutzen.

Der Bildschirm schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität ab. Sie können den Bildschirm auch manuell abschalten, indem Sie die Taste **Ende** drücken und halten oder die **Ein-/Ausschalttaste** drücken. Wenn der Bildschirm „Heute“ angezeigt wird und Sie gerade kein Gespräch führen, können Sie den Bildschirm ebenfalls manuell abschalten, indem Sie die Taste **Ende** drücken.

WUSSTEN SIE SCHON? Während eines Gesprächs kann der Bildschirm nicht ausgeschaltet werden.

Wenn Sie den Bildschirm wieder einschalten möchten, drücken Sie die **Ein-/Ausschalttaste** oder eine der folgenden Tasten vorne auf dem Smartphone:
Telefon/Senden, **Start**, **Kalender**, **Messaging** oder **Ende**.

TIPP Wenn Sie das Smartphone zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie den Akku entfernen und wieder einsetzen, um den Bildschirm einzuschalten (siehe SIM-Karte und Akku einsetzen).

Wenn der Bildschirm ausgeschaltet, das Telefon jedoch eingeschaltet ist, wird ein Bildschirmschoner mit Datum und Uhrzeit sowie den folgenden Symbolen angezeigt:

HINWEIS Nicht alle Mobilfunkanbieter unterstützen den Bildschirmschoner.

Ein oder mehrere versäumte Anrufe

Eine oder mehrere ungelesene SMS oder MMS

TIPP Sie können festlegen, wie lange der Bildschirm während einer Zeit der Inaktivität eingeschaltet bleibt. Sie können die Bildschirmschonerfunktion auch ausschalten (siehe Stromeinstellungen optimieren).

Anrufe tätigen

Über den Bildschirm „Heute“ wählen

1. Drücken Sie auf **Ende**, um den Bildschirm „Heute“ zu öffnen.
2. Geben Sie eine Telefonnummer über die Tastatur ein.

3. Drücken Sie auf **Telefon/Senden**, um den Wählvorgang zu starten.

HINWEIS Sie müssen nicht die Optionstaste drücken, um Ziffern, „*“ oder „#“ einzugeben. Dadurch können Sie weitere Wählanweisungen leichter befolgen. Wenn Sie jedoch kurze Nummern wählen, können die Ziffern den Buchstaben eines Kontaktnamens entsprechen. Drücken Sie in diesem Fall die Optionstaste, um zu verhindern, dass nach einem Kontakt gesucht wird.

TIPP Wenn die eingegebenen Ziffern einer Telefonnummer eines Kontaktes entsprechen, wird der Name des Kontakts angezeigt. Wählen Sie den Namen, um die dazugehörige Nummer zu wählen (weitere Informationen dazu finden Sie unter Über einen Kontaktnamen wählen).

Mit der Kurzwahlfunktion wählen

VORBEREITUNGEN Erstellen Sie einige Kurzwahlen (siehe Einer Telefonnummer eine Kurzwahl zuweisen).

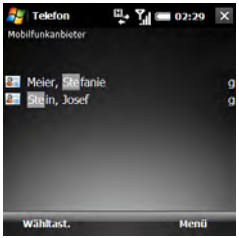
1. Drücken Sie auf **Ende**, um den Bildschirm „Heute“ zu öffnen.
2. Halten Sie die einer Telefonnummer als Kurzwahl zugewiesene Taste bzw. zugewiesenen Tasten gedrückt, um diese Nummer anzurufen. Wenn Sie eine zweistellige Kurzwahl zugewiesen haben, drücken Sie die erste Taste und halten dann die zweite Taste gedrückt.

Über einen Kontaktnamen wählen

Sie können eine schnelle Suche nach Kontakten durchführen, indem Sie im Bildschirm „Heute“ einige Buchstaben des Kontaktnamens eingeben.

VORBEREITUNGEN Erstellen Sie einige Kontakte (siehe Einen Kontakt hinzufügen.) oder importieren Sie sie durch eine Synchronisierung (siehe Daten synchronisieren).

1. Drücken Sie auf **Ende**, um den Bildschirm „Heute“ zu öffnen.
2. Geben Sie über die Tastatur eine beliebige Buchstabenkombination aus dem Beginn des Vor- und/oder Nachnamens des Kontakts ein. Wenn Sie sowohl den Anfang des Vor- als auch des Nachnamens eingeben, trennen Sie sie durch ein Leerzeichen. Sie können mit den Buchstaben des Nachnamens beginnen.



Drücken Sie die **Rücktaste** ⬅, um einen falsch geschriebenen Namen zu korrigieren.

TIPP Wenn Sie auf E, auf R oder eine andere Taste drücken, die sowohl einen Buchstaben als auch eine Zahl repräsentiert, können Sie nicht nur passende Namen, sondern auch die Nummer auf dem Bildschirm sehen. Die Bildschirmzahlen wirken sich nicht auf den Wählvorgang über Kontaktnamen aus.

3 Übereinstimmende Kontakte werden zusammen mit einem Code für die Nummernart angezeigt, die Sie zuletzt für diesen Kontakt eingegeben haben: „B“ für Büro, „M“ für Mobiltelefon usw.

- Wenn der Kontaktname mit dem Code der Nummer angezeigt wird, die Sie wählen möchten, markieren Sie den Namen und drücken Sie auf **Telefon/Senden** ○, um die Nummer zu wählen.
- Wenn Sie für einen angezeigten Kontakt eine andere Nummer wählen möchten, markieren Sie den Kontaktnamen und drücken Sie auf **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, bis der gewünschte Code angezeigt wird. Drücken Sie auf **Telefon/Senden** ○, um die dem Code zugewiesene Nummer zu wählen.

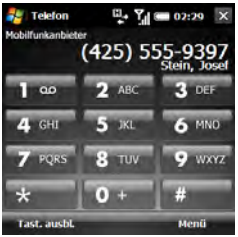
Über die Bildschirmtastatur wählen

Die Bildschirmtastatur ist besonders praktisch, wenn Sie als Buchstaben dargestellte Nummern oder lange Nummern wählen möchten, die mit dem Finger oder dem Stift getippt werden können.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Nummern direkt in die Wähltastatur einfügen. Kopieren Sie eine Nummer aus einer anderen Anwendung, wechseln Sie zur Bildschirmtastatur, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie anschließend **Einfügen**, um die Nummer einzufügen.

1 Drücken Sie **Telefon/Senden** und drücken Sie anschließend **Wähltasten** (linke Aktionstaste).

2 Tippen Sie auf die Bildschirmtastatur, um die Nummer einzugeben.

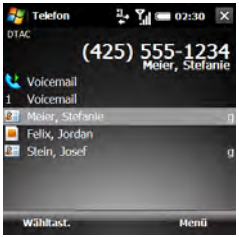


3 Drücken Sie auf **Telefon/Senden**, um den Wählvorgang zu starten.

Wahlwiederholung zuletzt gewählter Nummern

So rufen Sie die zuletzt gewählte Telefonnummer an: Drücken Sie zweimal auf **Telefon/Senden**.

So wählen Sie eine der kürzlich gewählten Telefonnummern: Drücken Sie **Telefon/Senden**, markieren Sie die Nummer oder den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann **Telefon/Senden**, um zu wählen.



TIPP Sie können die Informationen zu einer kürzlich gewählten Nummer auf verschiedene Arten verwalten (siehe Gewählte Nummern erneut verwenden).

Die nationale Notrufnummer wählen

Sie können die nationale Notrufnummer (wie 911, 112 oder 999) zu jeder Zeit wählen. Schalten Sie dazu lediglich den Bildschirm ein und geben Sie die Notrufnummer ein. Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, müssen Sie es nicht einschalten. Sie müssen nicht die Optionstaste drücken.

Wenn Sie das Smartphone sperren und „Einfache PIN“ als Kennworttyp auswählen, wählen Sie eine Notrufnummer, indem Sie die Nummer in das Kennwortfeld eingeben und auf **Telefon/Senden** drücken.

Wenn Sie „Komplex alphanumerisch“ als Kennworttyp wählen, müssen Sie jedoch zuerst zweimal **Option** drücken, bevor Sie die Nummer in das Kennwortfeld eingeben. Siehe Das Smartphone sperren.

Über eine Webseite oder eine Nachricht wählen

Das Smartphone erkennt die meisten Telefonnummern, die auf Webseiten sowie in Text-, E-Mail- und Multimedianachrichten angezeigt werden.

1. Verwenden Sie die Navigationstaste, um auf der Webseite oder in der Textnachricht die Telefonnummer zu markieren, die Sie anrufen möchten.
2. Bestätigen oder bearbeiten Sie die Nummer.
3. Drücken Sie auf **Telefon/Senden**, um den Wählvorgang zu starten.

TIPP Wenn eine Telefonnummer nicht direkt von einer Website oder einer Nachricht aus gewählt werden kann, markieren Sie die Nummer, wählen Sie **Bearbeiten** (rechte Aktionstaste) und **Kopieren**. Öffnen Sie die Wähltastatur, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen**. Drücken Sie auf **Telefon/Senden**, um den Wählvorgang zu starten.

TIPP Wählen Sie eine Telefonnummer in einer Nachricht, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und drücken Sie anschließend **Kontakt speichern**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, der die markierten Informationen enthält, oder einen vorhandenen Kontakt zu bearbeiten und ihm die markierten Informationen hinzuzufügen.

Anrufe empfangen

Um Anrufe zu empfangen, muss das Telefon eingeschaltet sein. Es reicht nicht aus, wenn nur der Bildschirm eingeschaltet ist (siehe Das Telefon einschalten). Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, werden alle Anrufe an die Voicemail weitergeleitet.

TIPP Zeigen Sie auf dem Bildschirm ein Foto Ihres Gesprächspartners an! Im Abschnitt Einen Kontakt hinzufügen erfahren Sie, wie Sie einem Kontakt ein Anrufer-ID-Bild zuweisen können.

Wenn ein Anruf eingeht, während eine Audiowiedergabe läuft, ertönt über das Smartphone ein leiser Klingelton. Sie können den Anruf wie gewohnt entgegennehmen. Die Audiowiedergabe wird während des Anrufs unterbrochen.

Ein Anruf kann auf folgende Weise angenommen werden:

- Drücken Sie auf **Annehmen** (linke Aktionstaste).
- Drücken Sie auf **Telefon/Senden**.
- Drücken Sie auf die Taste am Headset (falls ein Headset angeschlossen ist).

Ein Anruf kann auf folgende Weise ignoriert und an die Voicemail weitergeleitet werden:

- Drücken Sie auf **Ignorieren** (rechte Aktionstaste).
- Drücken Sie auf **Ende**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können das Telefon so einstellen, dass Anrufe automatisch beantwortet werden (siehe Automatische Anrufannahme aktivieren).

Um den Klingelton abzuschalten, während das Smartphone klingelt, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Um sofort alle Systemtöne einschließlich des Klingeltons auszuschalten, schieben Sie den **Ruftonumschalter** auf **Ton aus**. Alle Systemtöne bleiben ausgeschaltet, bis Sie den Ruftonumschalter wieder auf Ton ein schieben.
- Drücken Sie den **Lautstärkeregler**.
- Drücken Sie eine beliebige Buchstabentaste. (Drücken Sie nicht die Tasten „Telefon/Senden“, „Ende“, „Alt“, „Start“, „OK“ oder die Navigationstaste.)

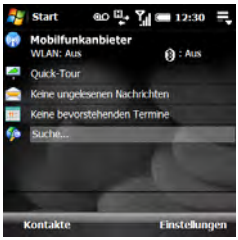
Beim Abstellen des Klingeltons können Sie den Anruf entweder entgegennehmen oder an die Voicemail weiterleiten.

Voicemail verwenden

Voicemail einrichten

1. Drücken Sie auf **Ende**.
2. Drücken Sie auf der Tastatur auf **1** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Voicemail-System des Mobilfunkanbieters anzurufen.
3. Befolgen Sie die Sprachanweisungen, um die Voicemail einzurichten.

Voicemail vom Bildschirm „Heute“ abhören



Sind nicht abgerufene Voicemail-Nachrichten vorhanden, wird oben auf dem Bildschirm das Symbol **Voicemail** angezeigt und die Taste **Mitte** der Navigationstaste blinkt.

1. Drücken Sie auf **Ende**.
2. Drücken und halten Sie **1**.
3. Geben Sie das Kennwort für die Voicemail ein.
4. Befolgen Sie die Sprachanweisungen, um Ihre Nachrichten abzuhören.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn am oberen Bildschirmrand das Symbol **Voicemail** angezeigt wird, können Sie auf das Symbol tippen, um die Voicemail abzurufen.

TIPP Sie können die Voicemail-Benachrichtigung durch die Taste „Mitte“ deaktivieren. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**. Wählen Sie die Registerkarte **Blinklicht** und deaktivieren Sie die Option für das Blinken der Taste „Mitte“, wenn eine Voicemail eingegangen ist.

Nachrichten von einer Voicemail-Benachrichtigung aus abrufen

HINWEIS Voicemail-Benachrichtigungen gehören nicht bei allen Verträgen zum standardmäßigen Leistungsumfang. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

Wenn Sie eine neue Voicemail-Nachricht haben, wird eine Benachrichtigung angezeigt.

- Wenn Sie die Nachricht sofort abhören möchten, drücken Sie auf **Voicemail** (linke Aktionstaste).
- Wenn Sie die Nachricht zu einem späteren Zeitpunkt abrufen möchten, drücken Sie auf **Schließen** (rechte Aktionstaste).

Möglichkeiten während eines Anrufs

Das Smartphone bietet viele erweiterte Telefonfunktionen, wie Anklopfen, Konferenzschaltungen mit bis zu sechs Teilnehmern und Anrufweiterleitung. Diese Funktionen hängen von Ihrem Vertrag ab. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder empfangen, werden die Informationen zum aktiven Anruf im Bildschirm „Telefon“ angezeigt. Wenn Sie den Bildschirm „Telefon“ verlassen, drücken Sie **OK** [ok], bis der Bildschirm wieder angezeigt wird.

TIPP Vom Bildschirm „Heute“ können Sie ebenfalls zum Bildschirm „Telefon“ zurückkehren, indem Sie auf **Anrufstatus** (linke Aktionstaste) drücken.

Auf dem Bildschirm „Telefon“ können Sie folgende Aktionen durchführen:

1 Name und/oder Telefonnummer des Anrufers
2 Aktuelle Dauer des Anrufs

Freisprecheinrichtung verwenden: Wählen Sie **Freisprech.** Wenn Sie die Freisprecheinrichtung ausschalten möchten, wählen Sie **Freispr. aus**.

Mikrofon stumm schalten, um nicht gehört zu werden: Wählen Sie **Ton aus**. Um das Mikrofon wieder zu aktivieren, wählen Sie **Ton ein**.

Anruf halten: Wählen Sie **Halten**. Wenn Sie den Anruf fortsetzen möchten, drücken Sie **Halten aus**.

Notizen zum Anruf aufzeichnen: Wählen Sie **Notiz**. Wenn Sie nach dem Aufzeichnen der Notiz zum Bildschirm „Telefon“ zurückkehren möchten, drücken Sie **OK** OK.

Bildschirm während eines Anrufs sperren, sodass Bildschirmschaltflächen oder andere Elemente nicht versehentlich aktiviert werden: Wählen Sie **Sperren**. Wählen Sie zum Entsperren des Bildschirms **Entsperren**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können den Bildschirm so einstellen, dass er bei Anrufen standardmäßig gesperrt wird (siehe Den Bildschirm sperren).

TIPP Wenn ein Anruf länger als eine Minute dauert, wird der Bildschirm abgeblendet. Nach zwei Minuten wird er stärker abgeblendet. Drücken Sie eine beliebige Taste außer „Ende“ , um den Bildschirm erneut zu aktivieren.

WUSSTEN SIE SCHON? Während eines Gesprächs können Sie Textnachrichten senden und empfangen. So können Sie auch während eines langen Gesprächs mit Ihren Kollegen in Verbindung bleiben.

Einen Anruf beenden

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf **Ende** .
- Drücken Sie auf die Headset-Taste (falls ein Headset angeschlossen ist und über eine Taste verfügt). Einige Headsets haben keine Taste.

Anwendungswechsel während eines Anrufs

Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie die Anwendung. Am einfachsten funktioniert dies, wenn Sie den Lautsprecher oder ein Headset verwenden.

Sie können die Anwendung „Kontakte“ direkt vom Bildschirm „Telefon“ aus öffnen, indem Sie **Kontakte** wählen.

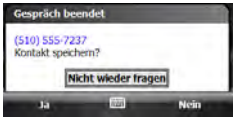
Drücken Sie in einer beliebigen Anwendung auf **Telefon/Senden**, um zum Bildschirm „Telefon“ zurückzukehren. Um zum Bildschirm „Heute“ zu wechseln, drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Heute**.

Sie können viele andere Anwendungen auf dem Smartphone verwenden, während Sie ein Telefongespräch führen, zum Beispiel den Organizer und die Textfunktionen. Datenverbindungen können jedoch während eines aktiven Telefongesprächs bei bestehender Verbindung zu einem GPRS-Netz nicht hergestellt werden. Wenn Sie mit einem GPRS-Netz verbunden sind, können Sie während eines Telefongesprächs nicht im Internet surfen und auch keine E-Mails oder MMS-Nachrichten senden oder empfangen. Wenn Sie mit einem UMTS (3G oder HSDPA)-Netzwerk verbunden sind, können Sie Sprach- und Datenfunktionen gleichzeitig nutzen. Wie finden Sie heraus, welche Funknetzverbindung Sie nutzen? Siehe Erläuterung der Symbole

HINWEIS Einige Mobilfunkanbieter unterstützen nicht die gleichzeitige Nutzung von Sprach- und Datenfunktionen über ein HSDPA-Netzwerk. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

Telefonnummern speichern

Nachdem Sie einen Anruf beendet haben, können Sie die Nummer des Gesprächspartners zu den Kontakten hinzufügen, wenn sie sich noch nicht in der Liste befindet. Wenn beim eingehenden Anruf die Anrufer-ID unterdrückt ist, können Sie die Nummer nicht speichern.



1 Nachdem Sie das Telefonat beendet haben, wird eine Meldung angezeigt. Drücken Sie auf **Ja** (linke Aktionstaste).
2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Neuen Kontakt erstellen: Wählen Sie **<Neuer Kontakt>**.

Diese Nummer einem vorhandenen Kontakt hinzufügen: Wählen Sie den Kontaktnamen aus.

Nummer nicht hinzufügen: Drücken Sie auf **Abbrechen** (rechte Aktionstaste).

TIPP Sie können die Meldung „Kontakt speichern" deaktivieren. Wenn die Meldung angezeigt wird, wählen Sie **Nicht wieder fragen**.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine neue Nummer zu einem späteren Zeitpunkt hinzuzufügen:

1 Drücken Sie auf **Telefon/Senden** .
2 Markieren Sie die zu speichernde Nummer.
3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kontakt speichern**.
4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Neuen Kontakt erstellen: Wählen Sie **<Neuer Kontakt>**.

Diese Nummer einem vorhandenen Kontakt hinzufügen: Wählen Sie den Kontaktnamen aus.

Nummer nicht hinzufügen: Drücken Sie auf **Abbrechen** (rechte Aktionstaste).

Einen zweiten Anruf tätigen

Sie können einen zweiten Anruf ausführen, während der erste noch aktiv ist.

1 Halten Sie den ersten Anruf, indem Sie **Halten** wählen.
2 Drücken Sie auf **Smartdial** (linke Aktionstaste).
3 Wählen Sie die zweite Nummer, die Sie anrufen möchten. Oder markieren Sie eine in der Liste der letzten Anrufe verzeichnete Nummer.
4 Drücken Sie auf **Telefon/Senden** .

Einen zweiten Anruf annehmen (Anklopfen)

Wenn während eines Telefongesprächs ein zweiter Anruf eingeht, wird eine Benachrichtigung über den zweiten Anruf angezeigt, sofern die Anklopffunktion aktiviert ist (siehe Benachrichtigung über

weiteren Anruf (Anklopfen) einstellen). Sie haben folgende Möglichkeiten:

Neuen Anruf an die Voicemail weiterleiten: Drücken Sie auf **Ignorieren** (rechte Aktionstaste).

Aktuellen Anruf halten und neuen Anruf entgegennehmen: Drücken Sie auf **Annehmen** (linke Aktionstaste) oder auf **Telefon/Senden** .

Zwei aktive Gespräche verwalten

Wenn zwei Gespräche aktiv sind, wird im Bildschirm „Telefon" für jeden der Anrufe jeweils ein Bereich mit dem Anrufstatus angezeigt. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie **Makeln** (linke Aktionstaste), um zwischen den Anrufern zu wechseln, indem Sie den aktiven Anruf halten und auf der anderen Leitung sprechen.
- Führen Sie die Anrufe zu einer Konferenzschaltung zusammen. Siehe Konferenzschaltung.

Konferenzschaltung

WICHTIG Sie können bis zu fünf Anrufe in einer Konferenz zusammenschalten. Die Anzahl der Anrufe, die zu einer Konferenzschaltung verbunden werden können, hängt von Ihrem Vertrag ab. Für jeden Anruf können zusätzliche Gebühren anfallen und entsprechende Minutenzahlen von Ihrem Mobilfunkkonto abgebucht werden. Wenn Sie weitere Informationen hierzu erhalten möchten, setzen Sie sich telefonisch mit Ihrem Mobilfunkanbieter in Verbindung.

1 Nehmen Sie einen zweiten Anruf entgegen (siehe Einen zweiten Anruf annehmen (Anklopfen)) oder halten Sie den ersten Anruf und tätigen Sie einen zweiten Anruf (siehe Einen zweiten Anruf tätigen).

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Konferenz**. Dadurch werden die beiden Anrufe zu einer Konferenz zusammengeschaltet.

Tätigen Sie weitere Anrufe und nehmen Sie diese in die Konferenzschaltung auf. Die Anzahl der Anrufe, die zu einer Konferenzschaltung verbunden werden können, hängt von Ihrem Vertrag ab.

3 (Optional) Nehmen Sie einen Anrufer aus der Konferenzschaltung heraus, um mit ihm separat zu sprechen, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken, dann **Privat** und anschließend die Telefonnummer wählen. Der geparkte Anruf wird zum aktiven Anruf.

Wechseln Sie zwischen der Konferenzschaltung und dem separaten Anruf, indem Sie **Makeln** wählen. Um ein privates Gespräch in eine Konferenzschaltung umzuwandeln, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Konferenz**.

4 Führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte durch:

- Wenn Sie keinen Anruf geparkt haben, drücken Sie einmal auf **Ende**, um alle Gespräche zu beenden.
- Wenn Sie einen Anruf geparkt haben, drücken Sie zweimal auf **Ende**, um alle Anrufe zu beenden, oder drücken Sie einmal auf **Ende**, um den aktiven Anruf zu beenden.

Anrufe weiterleiten

Sie können Anrufe an eine andere Telefonnummer weiterleiten. Informieren Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter über die Verfügbarkeit und den Preis der Rufumleitung; es können zusätzliche Kosten entstehen.

Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird das Symbol für Rufumleitung oben rechts im Bildschirm „Telefon“ angezeigt.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3 Markieren Sie in der Registerkarte „Dienste“ den Eintrag **Rufumleitung**.
4 Wählen Sie **Einstellungen anfordern**.
5 Legen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung wie gewünscht fest. Einige Einstellungen können von Ihrem Mobilfunkanbieter bereits für die Rufumleitung auf Voicemail konfiguriert worden sein.

6 Drücken Sie auf **OK** ok.

Gewählte Nummern erneut verwenden

Sie können eine kürzlich angerufene Nummer erneut wählen (siehe Wahlwiederholung zuletzt gewählter Nummern). Sie können auch die Anrufdetails anzeigen, eine Textnachricht an eine Nummer senden, eine Nummer in Ihrer Kontaktliste speichern und vieles mehr.

Kürzlich gewählte Nummern erneut verwenden

1 Drücken Sie auf **Telefon/Senden** .

> **TIPP** Auf der Liste der letzten Anrufe werden ausgehende Anrufe mit einem nach rechts zeigenden, grünen Pfeil versehen, eingehende mit einem nach links zeigenden, gelben Pfeil. Neben verpassten Anrufen wird ein rotes Ausrufezeichen angezeigt.
>
> **TIPP** Wenn Sie die angezeigten Informationen filtern möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Ansicht** und wählen Sie anschließend, ob alle Anrufe und Kontakte, nur alle Anrufe oder nur die Kurzwahlen angezeigt werden sollen.

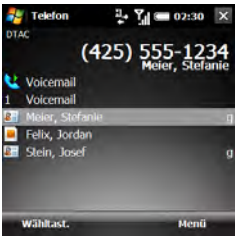
2 Markieren Sie die gewünschte Nummer. Jetzt können Sie Folgendes tun:

Telefonnummer zu einem Kontakt speichern: Siehe Telefonnummern speichern.

Eine Textnachricht an die Nummer senden: Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **SMS senden**. Geben Sie den Nachrichtentext ein und drücken Sie **Senden** (linke Aktionstaste).

Notiz mit der Telefonnummer erstellen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Als Notiz speichern**.

Weitere Details über die Nummer anzeigen: Wählen Sie die Nummer, um den Anruf zu öffnen. Der erste Eintrag zeigt die Länge des letzten Anrufs an, der an diese Nummer ging. Verwenden Sie die anderen Einträge, um die Nummer anzurufen oder eine Textnachricht zu versenden.



3 Während die Anrufdetails angezeigt werden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Alle Anrufe an diese Nummer einschließlich der Dauer anzeigen:

Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Alle Anrufe anzeigen**. Wenn Sie diese Option wählen, können Sie alle Anrufe von dieser Nummer löschen. Drücken Sie dazu auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Alle Anrufe löschen**.

Anruf aus der Liste der letzten Anrufe löschen: Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anruf löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Alle Anrufe ansehen

Ihre Anrufliste enthält die Nummern aller eingehenden und ausgehenden Anrufe.

1 Drücken Sie auf **Telefon/Senden**.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anrufe**.

TIPP Sie können die Liste „Anrufe“ auch während eines Telefongesprächs öffnen oder wenn die Wähltastatur angezeigt wird.

3 Wählen Sie zum Filtern der Anrufliste eine der folgenden Schaltflächen:

Anzeige ausgehender Anrufe.

Anzeige eingehender Anrufe.

Anzeige versäumter Anrufe.

Anzeige aller Anrufe.

4 Markieren Sie die gewünschte Nummer. Jetzt können Sie Folgendes tun:

Telefonnummer zu einem Kontakt speichern: Siehe Telefonnummern speichern.

Notiz für die Telefonnummer anzeigen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Notiz anzeigen**.

Anruf aus der Liste löschen: Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Eine Textnachricht an die Nummer senden: Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **SMS senden**. Geben Sie den Nachrichtentext ein und drücken Sie **Senden** (linke Aktionstaste).

Gesamte Anrufliste löschen: Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Alle Anrufe löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Timer für die letzten Anrufe und für alle Anrufe ansehen: Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anruftimer**.

TIPP Wählen Sie **Zurücksetzen**, um alle Anruftimer auf Null zurückzusetzen.

Einer Telefonnummer eine Kurzwahl zuweisen

Sie können jeder beliebigen Telefonnummer eine Kurzwahl zuweisen. Sie können bis zu 99 Kurzwahlen zuweisen.

VORBEREITUNGEN Um einer Telefonnummer eine Kurzwahl zuweisen zu können, müssen Sie zunächst Kontakte erstellen (siehe Einen Kontakt hinzufügen) oder durch eine Synchronisierung importieren (siehe Daten synchronisieren).

1 Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ auf **Kontakte** (linke Aktionstaste).

2 Wählen Sie den Kontakt aus, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.

3 Markieren Sie die Telefonnummer, der Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.

4 Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Als Kurzwahl hinzufügen**.

5 Um den Namen dieser Kurzwahl zu ändern, wählen Sie die Liste **Name** und geben dort einen neuen Namen ein.

6 Wählen Sie die Liste **Speicherort** und anschließend die Kurzwahl, die Sie dieser Telefonnummer zuweisen möchten. Blättern Sie mit **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼ durch die Liste der verfügbaren Kurzwahlen.

WUSSTEN SIE SCHON? Die Ziffern 0 (Null) oder 1 können nicht als Kurzwahl zugewiesen werden. Die Zahl 0 ist für die Eingabe des Pluszeichens als Teil einer Telefonnummer reserviert, die 1 ist für die Anwahl des Voicemail-Systems vorgesehen.

TIPP Sie können einem Kontakt in der Liste der letzten Anrufe ebenfalls eine Kurzwahl zuweisen. Drücken Sie auf **Telefon/Senden**, um die Liste zu öffnen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kurzwahl**. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Neu** und wählen Sie anschließend den Kontakt, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.

Zum Anzeigen einer Liste aller Kurzwahlen drücken Sie auf **Telefon/Senden** ◯, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kurzwahl**.

Erläuterung der Symbole

Sie können den Status bestimmter Elemente über Symbole oben im Bildschirm „Heute“ oder im Bildschirm „Telefon“ überwachen:

Sie haben einen eingehenden Anruf verpasst.

Sie haben eine Voicemail-Nachricht.

Sie haben eine neue E-Mail-Nachricht.

Es wird eine neue MMS-Nachricht auf das Smartphone heruntergeladen.

Eine MMS-Nachricht konnte nicht heruntergeladen werden.

Sie haben eine neue MMS-Nachricht.

Sie haben eine neue Textnachricht.

Es wurde keine SIM-Karte eingelegt oder die Software kann die SIM-Karte nicht erkennen.

Es sind mehrere der oben aufgeführten Ereignisse aufgetreten. Tippen Sie auf das Symbol, um die Benachrichtigungen anzuzeigen.

Ihr Telefon ist eingeschaltet. wobei über die Balken die Signalstärke angezeigt wird. Je stärker das Signal ist, desto mehr Balken werden angezeigt. Wenn Sie sich außerhalb des Versorgungsbereichs befinden, werden keine Balken angezeigt.

Das Telefon ist ausgeschaltet.

Die SIM-Karte ist gesperrt. Sie müssen einen PIN- oder PUK-Code eingeben, um die SIM-Karte zu entsperren (siehe SIM-Karte sperren).

Es wird gerade ein Gespräch geführt.

Freisprechen ist eingeschaltet.

Ein Gespräch wird gehalten.

Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

Der Bildschirm ist gesperrt.

Anrufe werden weitergeleitet.

Sie befinden sich in einem Versorgungsbereich mit Roaming. Für Gespräche oder Datenübertragungen können zusätzliche Gebühren anfallen.

Die Wi-Fi-Funktion des Smartphones ist eingeschaltet, das Gerät ist jedoch mit keinem Wi-Fi-Netzwerk verbunden.

Das Smartphone ist mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, aber es werden gerade keine Daten übertragen.

Das Smartphone ist mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden und es werden gerade Daten übertragen.

Es wird eine ActiveSync-Synchronisierung durchgeführt.

Das Smartphone ist mit einem Computer oder Netzwerk verbunden oder die Windows Mobile Device Center-Synchronisierung wird durchgeführt.

Es ist keine Datenverbindung verfügbar oder das Telefon ist ausgeschaltet.

Der Akkustand des Smartphones ist niedrig.

Der Akku des Smartphones wird geladen.

Das Smartphone ist an eine Netzsteckdose angeschlossen und der Akku ist vollständig aufgeladen.

Name des Mobilfunk-anbieters

Ihr Telefon ist eingeschaltet. Wenn Sie das Telefon ausschalten, wird die Meldung **Telefon aus** angezeigt.

Es wird gerade ein Gespräch geführt und das Smartphone ist mit einem Bluetooth-Headset oder einer Freisprecheinrichtung verbunden.

Es liegt eine Erinnerung vor. Wenn die Erinnerung nicht auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt wird, tippen Sie auf das Symbol, um die Erinnerung zu öffnen.

Sie haben eine Meldung von Microsoft erhalten. Wenn die Meldung nicht auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt wird, tippen Sie auf das Symbol, um die Meldung zu öffnen.

Die GPS-Satellitendaten sind abgelaufen (siehe GPS-Standort bestimmen).

Ihr Telefon hat eine Verbindung zu einem 3G/UMTS-Netzwerk, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.

Das Telefon ist eingeschaltet und eine 3G/UMTS-Datenverbindung ist aktiv. Sie können Anrufe entgegennehmen und tätigen, während gleichzeitig Daten übertragen werden.

Ihr Telefon hat eine Verbindung zu einem HSDPA/UMTS-Netzwerk, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.

HINWEIS Wenn das Telefon mit einem UMTS-Netzwerk (3G oder HSDPA) verbunden ist, es jedoch nicht aktiv Daten überträgt, wird in den meisten Fällen das 3G-Symbol angezeigt. Das H-Symbol wird möglicherweise angezeigt, wenn das Telefon mit einem HSDPA/UMTS-Netzwerk verbunden ist, es jedoch nicht aktiv Daten überträgt.

Das Telefon ist eingeschaltet und eine HSDPA/UMTS-Datenverbindung ist aktiv. Sie können Anrufe entgegennehmen und tätigen, während gleichzeitig Daten übertragen werden.

Das Telefon ist mit einem EDGE-Netzwerk verbunden, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.

Das Telefon ist eingeschaltet und eine EDGE-Datenverbindung ist aktiv. Sie können weiterhin Anrufe tätigen oder empfangen, doch die Datenübertragung wird in diesem Fall automatisch unterbrochen.

Das Telefon ist mit einem GPRS-Netzwerk verbunden, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.

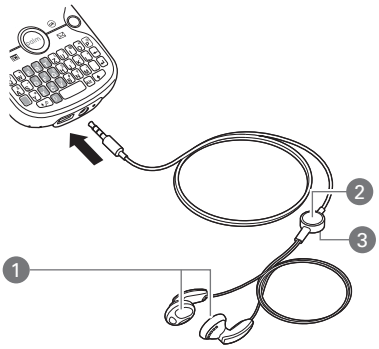
Das Telefon ist eingeschaltet und eine GPRS-Datenverbindung ist aktiv. Sie können weiterhin Anrufe tätigen oder empfangen, doch die Datenübertragung wird in diesem Fall automatisch unterbrochen.

Telefon-Headsets verwenden

Sie können ein Telefon-Headset anschließen, um die Freisprecheinrichtung zu verwenden. Benutzen Sie entweder das mit Ihrem Smartphone gelieferte Headset oder ein kompatibles Headset eines anderen Herstellers.

WICHTIG Wenn an Ihrem Aufenthaltsort die Verwendung eines Smartphones am Steuer erlaubt ist, empfehlen wir ein Headset oder eine Freisprecheinrichtung (beides separat erhältlich). Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Gebrauch eines Headsets, das beide Ohren bedeckt, andere Geräusche möglicherweise nicht mehr so gut hören. Der Gebrauch eines Headsets beim Führen eines Fahrzeugs oder beim Radfahren kann für Sie und/oder andere ein gefährliches Risiko darstellen und ist daher möglicherweise gesetzlich verboten. Wenn es während der Fahrt unerlässlich ist, ein Stereo-Headset zu verwenden, lassen Sie ein Ohr in jedem Fall frei, um damit weiterhin die Außengeräusche wahrzunehmen. Wenden Sie dieses Verfahren nur an, wenn es gesetzlich erlaubt ist und Sie damit kein Sicherheitsrisiko eingehen.

Headset mit Kabel verwenden



1 Lautsprecher
2 Mikrofon
3 Headset-Taste

Mit der Headset-Taste können abhängig vom Telefonstatus verschiedene Aktionen durchgeführt werden. Drücken Sie zum Ausführen der folgenden Funktionen einmal die Headset-Taste:

- Annehmen eines eingehenden Anrufs
- Antworten auf einen Anklopfton
- Beenden eines einzigen aktiven Anrufs oder aller Anrufe einer Konferenzschaltung, wenn kein Anruf geparkt wurde

- Wechseln zwischen Anrufen, wenn ein aktiver Anruf und ein gehaltener Anruf vorliegen

HINWEIS Das Smartphone ist kompatibel mit Headsets, die über einen 3,5 mm-Stecker verfügen (auf dem Stecker sollten drei farbige Markierungen zu sehen sein). Fragen Sie den Hersteller des Headsets, ob das Produkt mit Ihrem Smartphone kompatibel ist, wenn Sie Zweifel haben. Wenn Sie ein Summen im Headset hören oder das Mikrofon schlecht funktioniert, kann es sein, dass das Headset nicht mit Ihrem Smartphone kompatibel ist.

Mit einer Bluetooth®-Freisprecheinrichtung verbinden

Das Smartphone ist mit zahlreichen Headsets und Freisprecheinrichtungen (separat erhältlich) kompatibel, die dem Bluetooth®-Standard 2.0 oder früheren Versionen entsprechen.

Eine Liste der kompatiblen Freisprecheinrichtungen mit Bluetooth-Funktechnologie finden Sie unter palm.com/treoproumts-support.

Nachdem Sie eine Verbindung mit einem Bluetooth-Headset oder einer Freisprecheinrichtung hergestellt haben, können Sie jederzeit mit dem Gerät kommunizieren, wenn es sich innerhalb des Empfangsbereichs befindet und die Bluetooth-Funktion des Smartphones aktiviert ist. Der Empfangsbereich hängt von Umgebungsfaktoren ab und ist daher sehr unterschiedlich. Die maximale Distanz beträgt ca. 10 Meter (30 Fuß).

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie sowohl über ein kompatibles Bluetooth-Headset als auch über eine Freisprecheinrichtung verfügen, ist das zuletzt mit dem Smartphone verbundene Gerät das aktive Gerät.

1. Richten Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, ggf. für die Annahme dieser Verbindung ein. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation für das Gerät. Informieren Sie sich, ob das Gerät über einen vordefinierten Zugangsschlüssel verfügt, den Sie in Schritt 8 auf dem Smartphone eingeben müssen.
2. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.

4 Wählen Sie die Registerkarte **Modus** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**.

5 Wählen Sie die Registerkarte **Geräte** und anschließend **Neues Gerät hinzufügen**.

6 Warten Sie, bis das Smartphone die Suche nach neuen Geräten abgeschlossen hat und die Liste der Geräte angezeigt wird.

7 Markieren Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie anschließend auf **Weiter** (rechte Aktionstaste). Wenn das gewünschte Gerät nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktualisieren**.

8 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie einen Zugangsschlüssel aus 1 bis 16 Ziffern ein und drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste). Bei einigen Headsets wird der Zugangsschlüssel automatisch eingegeben. Wenn Sie nicht zur Eingabe eines Zugangsschlüssels aufgefordert werden, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

WICHTIG Manche Freisprecheinrichtungen verfügen über einen vordefinierten Zugangsschlüssel. Falls dies der Fall ist, finden Sie den Schlüssel in der Dokumentation zum jeweiligen Gerät. Bei anderen Geräten wird ein Fenster eingeblendet, in dem Sie einen selbst gewählten Zugangsschlüssel eingeben müssen. In beiden Fällen muss der Zugangsschlüssel auf dem Smartphone und an der Freisprecheinrichtung übereinstimmen. Es empfiehlt sich, einen Zugangsschlüssel mit 16 Ziffern zu verwenden, um die Sicherheit des Smartphones zu erhöhen. Je länger der Zugangsschlüssel ist, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

9 Wenn der Zugangsschlüssel nicht vordefiniert ist, geben Sie am anderen Bluetooth-Gerät denselben Zugangsschlüssel ein und drücken Sie auf **Fertig stellen** (rechte Aktionstaste).

10 (Optional) Drücken Sie auf **Erweitert** (rechte Aktionstaste) und stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Freisprechen** aktiviert ist. Drücken Sie auf **Speichern** (rechte Aktionstaste).

11 Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste).

12 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Sie können nun mit diesem Gerät immer kommunizieren, wenn es sich innerhalb des Empfangsbereichs befindet und die Bluetooth-Funktion des Smartphones aktiviert ist. Der Empfangsbereich hängt von Umgebungsfaktoren ab und ist daher sehr unterschiedlich. Die maximale Distanz beträgt ca. 10 Meter (30 Fuß).

Bluetooth-Freisprecheinrichtungen verwenden

Wie Sie Bluetooth-Geräte einrichten und eine Verbindung mit ihnen herstellen, erfahren Sie unter Mit einer Bluetooth®-Freisprecheinrichtung verbinden.

Einige Tipps zur Benutzung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung:

- Wenn Sie einen Anruf während des Gesprächs vom Telefon auf eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung übertragen möchten, drücken Sie im Bildschirm „Telefon“ auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Headset einschalten**. Wenn Sie den Anruf wieder auf das Telefon übertragen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Headset ausschalten**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung verwenden und diese sich in Reichweite befindet, leitet Ihr Smartphone automatisch alle Anrufe an die Freisprecheinrichtung anstatt an den Lautsprecher Ihres Smartphones weiter.

- Wenn Sie einen Anruf von einem Headset mit Kabel auf ein Bluetooth-Headset oder eine Freisprecheinrichtung übertragen möchten, das/die sich in Reichweite befindet und mit dem/der Sie zuvor eine autorisierte Verbindung eingerichtet haben (Bluetooth-Headset oder Freisprecheinrichtung erforderlich; separat erhältlich), ziehen Sie das Kabel des Headsets ab und drücken Sie auf die Taste am Bluetooth-Headset oder an der Freisprecheinrichtung.
- Eine Anleitung zur Übertragung Ihrer Kontakte vom Smartphone auf die Freisprecheinrichtung finden Sie unter palm.com/treoproumts-support.

Telefoneinstellungen anpassen

Ruftöne und Benachrichtigungen auswählen

Sie können verschiedene Töne für verschiedene Arten von eingehenden Anrufen und Warnungen einrichten. Klingeltöne in den Formaten MP3, MIDI, AMR, WAV und WMA können direkt auf das Smartphone herunter geladen werden (siehe Dateien und Bilder von einer Webseite herunterladen). Oder Sie laden Klingeltöne auf Ihren Computer herunter und senden diese dann per E-Mail an Ihr Telefon.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Sounds & Benachrichtigungen** .
3. Wählen Sie die Registerkarte **Benachrichtigungen**.

4 Wählen Sie die Liste **Ereignis** und legen Sie dann fest, für welche Art von Anruf Sie den Klingelton einstellen möchten:

Telefon: Bekannter Anrufer: Ein eingehender Anruf einer Person aus Ihrer Kontaktliste oder Kurzwahlliste.

Telefon: Entgangener Anruf: Ein Anruf, den Sie nicht angenommen haben.

Telefon: Roaming: Ein Anruf, der eingeht, während Sie sich außerhalb Ihres eigenen Mobilfunknetzes bewegen.

Telefon: Unbekannter Anrufer: Ein eingehender Anruf einer Person mit einer Anrufer-ID, die nicht in Ihrer Kontaktliste oder Kurzwahlliste enthalten ist.

Telefon: Voicemail: Eine neue Voicemail.

5 Wenn Sie „Bekannter Anrufer", „Roaming" oder „Unbekannter Anrufer" gewählt haben, wählen Sie den Ruftontyp und den Klingelton. Wählen Sie das Symbol **Wiedergabe** ▶, um sich den Klingelton vorspielen zu lassen.

6 Wenn Sie „Verpasster Anruf" oder „Voicemail" ausgewählt haben, legen Sie die folgenden Optionen fest:

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Sound abspielen**, wenn bei Eintreten des Ereignisses ein Ton abgespielt werden soll.
- Nach Aktivieren der Option **Sound abspielen** wählen Sie den Ton für die gewählte Art von Anruf. Sie können auch das Kontrollkästchen **Wiederholen** markieren. Der Ton wird dann wiederholt.

7 (Optional) Wählen Sie das Symbol **Wiedergabe** ▶, um sich den Ton vorspielen zu lassen.

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nachricht anzeigen**, wenn bei Eintreten des Ereignisses eine Nachricht (Meldung) eingeblendet werden soll.

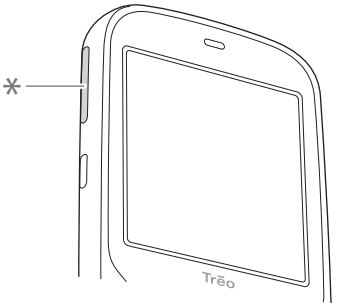
8 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Vibrieren wenn...**, um die Vibrationsfunktion abhängig von der Einstellung des **Ruftonumschalters** ein- bzw. auszuschalten.

9 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um Klingeltöne für andere Anruftypen zu wählen.

10 Drücken Sie auf **OK** ok.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können mit dem Smartphone Töne hinzufügen, abspielen, löschen und senden. Sie können auch Töne für Messaging-Benachrichtigungen und Kalendererinnerungen festlegen. Siehe Sounds & Benachrichtigungen wählen.

Anruf- und Ruftonlautstärke anpassen



* Lautstär.

Anruflautstärke: Drücken Sie während eines Anrufs den **Lautstärkeregler** (seitlich am Smartphone), um die Anruflautstärke einzustellen.

Ruftonlautstärke: Wenn kein Anruf getätigt und keine Musik und kein Video wiedergegeben wird, können Sie mit dem **Lautstärkeregler** die Ruftonlautstärke anpassen.

TIPP Wenn Sie die Anruf- und Ruftonlautstärke vollständig ausschalten möchten, drücken und halten Sie den **Lautstärkeregler**, bis die Mindestlautstärke erreicht ist. Lassen Sie die Taste los, warten Sie zwei Sekunden und drücken Sie anschließend erneut den **Lautstärkeregler**.

Anrufer-ID-Klingeltöne zuweisen

1. Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ auf **Kontakte** (linke Aktionstaste).
2. Markieren Sie den Namen des Kontakts.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Klingelton**.
5. Wählen Sie einen Ton für diesen Kontakteintrag.
6. Drücken Sie auf **OK** [ok].

TTY aktivieren

Sie können das Smartphone so einrichten, dass es mit einem TTY- bzw. TDD-Gerät eingesetzt werden kann. Ein TTY (TDD oder Texttelefon) ist ein Telekommunikationsgerät, mit dem gehörlose bzw. hör- oder sprachbehinderte Menschen per Telefon kommunizieren können.

Das Smartphone ist mit ausgewählten TTY-Geräten kompatibel. Sie können TTY/TDD-Geräte, -Headsets oder -Freisprecheinrichtungen über die Headset-Buchse an das Smartphone anschließen, sofern es sich im TTY-/TDD-Modus befindet. Erkundigen Sie sich beim Hersteller des TTY-Geräts nach den Anschlussmöglichkeiten. Vergewissern Sie sich, dass das TTY-Gerät digitale mobile Übertragungen unterstützt.

HINWEIS Nicht alle Mobilfunkanbieter unterstützen die TTY-Funktion an Ihrem Smartphone. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

VORBEREITUNGEN Das Smartphone muss mit einem TTY- bzw. TDD-Gerät über die Headset-Buchse verbunden sein. Wenn Sie TTY aktivieren, werden alle Audiomodi des Smartphones einschließlich der Audioausgabe des Smartphones am Ohr deaktiviert.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **TTY**.

Einstellungen
03:45
ok
TTY
TTY-Unterstützung aktivieren
Achtung: Wenn Sie TTY-Unterstützung aktivieren, kann die Qualität von Sprachanrufen beeinträchtigt werden, wenn ein Kopfhörer mit Kabel verwendet wird.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **TTY aktivieren**.

4 Wenn eine Meldung angezeigt wird, drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie auf **OK**.

Automatische Anrufannahme aktivieren

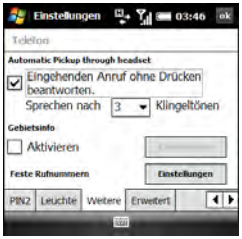
1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **Mehr**.

TIPP Drücken Sie auf dem Bildschirm „Telefoneinstellungen“ auf der Navigationstaste **Nach unten**, um die Registerkarte zu markieren, und drücken Sie anschließend **Nach rechts**, bis die Registerkarte „Mehr“ angezeigt wird.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingehende Anrufe ohne Drücken der Sprechen-Taste annehmen nach X Ruftönen** und wählen Sie die Anzahl der Ruftöne.



5 Drücken Sie auf **OK**.

Kontakttelefonnummern von neuen Anrufern hinzufügen

Sie werden standardmäßig aufgefordert, Kontakteinträge für Telefonnummern hinzuzufügen, die sich noch nicht in der Kontaktliste befinden. Sie können diese Funktion ein- oder ausschalten.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Neue Telefonnummer am Ende des Gesprächs den Kontakten hinzufügen**.

4. Drücken Sie auf **OK**.

Optionen für das Ablehnen eines Anrufs festlegen

Wenn Sie einen eingehenden Anruf ablehnen, wird der Anrufer standardmäßig zur Voicemail weitergeleitet. Sie können diese Einstellung so ändern, dass zusätzlich zur Weiterleitung zur Voicemail eine SMS mit einem Standardtext geöffnet wird, die an den Anrufer adressiert ist und sofort gesendet werden kann. Sie können außerdem den Standardtext der Nachricht ändern.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.
4. Wenn Sie die Funktion zum Senden einer SMS aktivieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anruf mit SMS ablehnen**.

5 (Optional) Wenn Sie den Inhalt der Nachricht ändern möchten, wählen Sie den Text im Feld und geben den gewünschten Text ein.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Anrufe sperren

Sie können eingehende oder abgehende Anrufe sperren. Nicht alle Mobilfunkanbieter unterstützen die Anrufsperre.

VORBEREITUNGEN

- Stellen Sie sicher, dass die Anrufsperre in Ihrem Vertrag enthalten ist. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.
- Fordern Sie Ihrem Mobilfunkanbieter ein Kennwort für die Anrufsperre ab.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon** .

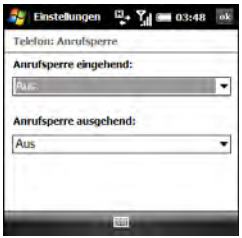
3 Markieren Sie in der Registerkarte „Dienste“ den Eintrag **Anrufsperre** und wählen Sie **Einstellungen anfordern**.

4 Wählen Sie die Liste **Anrufsperre eingehend** und wählen Sie dann eine der Optionen:

Alle Anrufe: Alle eingehenden Anrufe werden gesperrt.

Beim Roaming: Alle eingehenden Anrufe werden beim Roaming gesperrt.

Aus: Es werden keine eingehenden Anrufe gesperrt.



5 Wählen Sie die Liste **Anrufsperre ausgehend** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Alle Anrufe: Alle ausgehenden Anrufe werden gesperrt.

International: Alle ausgehenden Anrufe ins Ausland werden gesperrt.

International, außer zum Heimatland: Ausgehende Anrufe ins Ausland werden gesperrt; Anrufe in das Land, in dem das Telefon angemeldet ist, können jedoch getätigt werden.

Aus: Es werden keine ausgehenden Anrufe gesperrt.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

7 Geben Sie das Kennwort für die Anrufsperre ein und drücken Sie **OK** [ok].

Anrufer-ID festlegen

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon** .

3 Markieren Sie in der Registerkarte „Dienste“ den Eintrag **Anrufer-ID** und wählen Sie **Einstellungen anfordern**.

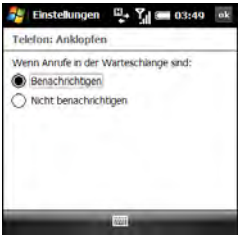
4 Wählen Sie aus, wem Ihre Anrufer-ID angezeigt werden darf: **Alle, Anrufer-ID deaktivieren** oder **Nur an Kontakte**.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Benachrichtigung über weiteren Anruf (Anklopfen) einstellen

Sie können angeben, dass Sie während eines Telefongesprächs bei Eingang eines zweiten Anrufs benachrichtigt werden möchten. Der zweite Anruf kann angenommen oder abgelehnt werden. Siehe Einen zweiten Anruf annehmen (Anklopfen).

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3 Markieren Sie in der Registerkarte „Dienste“ den Eintrag **Anklopfen** und wählen Sie **Einstellungen anfordern**.
4 Wählen Sie durch die entsprechenden Optionen, ob Sie benachrichtigt werden möchten.



5 Drücken Sie auf **OK**.

Nummern der Voicemail und des SMS-Dienstes ändern

Wenn Ihr Mobilfunkanbieter die Nummer ändert, die Sie zum Abrufen der Voicemail-Nachrichten verwenden, können Sie die Nummer auf dem Smartphone ändern. Sie können auch die Nummer des SMS-Dienstes ändern.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3 Markieren Sie in der Registerkarte „Dienste“ den Eintrag **Mailbox und SMS** und wählen Sie **Dienste beziehen**.
4 Wählen Sie das Feld der Nummer, die Sie ändern möchten, und geben Sie die neue Nummer ein.

5 Drücken Sie auf **OK**.

Rufnummern einschränken

Mit der Funktion „Rufnummern-beschränkung“ können Sie ausgehende Anrufe und Nachrichten auf ausgewählte, in der Liste der festen Rufnummern angegebene Telefonnummern beschränken. Nachdem der Dienst aktiviert wurde, können Sie nur die Telefonnummern auf der Liste anrufen und nur diesen Kontakten Nachrichten senden.

Die Liste ist mit einem PIN2-Code geschützt. Wenn Sie häufiger als von Ihrem Mobilfunkanbieter zugelassen den falschen PIN2-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Zum Aufheben der SIM-Sperre ist der PUK2-Code erforderlich. Für weitere Informationen und den PIN2 wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.

VORBEREITUNGEN Die PIN2 erhalten Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Wenn Sie eine falsche PIN2 eingegeben haben und die SIM-Karte gesperrt ist, bitten Sie Ihren Mobilfunkanbieter um den PUK2-Code.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Mehr**.
4. Wählen Sie neben **Feste Rufnummern** die Option **Einstellungen**.
5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Rufnummern einschränken**.

6. Geben Sie die PIN2 ein und drücken Sie dann auf **Fertig** (linke Aktionstaste). Wenn die SIM-Karte gesperrt ist, geben Sie den PUK2-Code ein und drücken auf **Fertig** (linke Aktionstaste).
7. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wenn Sie Telefonnummern in der Liste hinzufügen, löschen oder bearbeiten möchten.
8. Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Wenn Ihr Mobilfunkanbieter den PIN2-Code ändert, müssen Sie ihn auch auf dem Smartphone ändern. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**. Wählen Sie die Registerkarte **PIN2** und anschließend **PIN2 ändern**.

Funkfrequenz manuell wählen

WICHTIG Die Funkfrequenz ist voreingestellt, um eine optimale Leistung des Geräts zu gewährleisten. Ändern Sie diese Einstellung nur dann, wenn Sie von einem Mitarbeiter Ihres Mobilfunkanbieters dazu aufgefordert werden.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Band**.
4. Wählen Sie die Liste **Netzwerktyp auswählen** und anschließend eine Netzwerkart:

Automatisch: Das Netzwerk wird automatisch ausgewählt.

GSM: Verbindungen werden auf GSM-Netzwerke beschränkt.

UMTS: Verbindungen werden nur zu UMTS-Netzen (3G oder HSDPA) hergestellt.

5. Wählen Sie die Liste **Wählen Sie Ihr GSM/UMTS-Band** und anschließend **Automatisch** oder eine der aufgelisteten Frequenzen: Die Bandoptionen sind von Ihrem Mobilfunkanbieter abhängig.
6. Drücken Sie auf **OK** [ok].

Netzwerkeinstellungen manuell auswählen

WICHTIG Die Voreinstellungen für Netzwerke sind auf eine optimale Leistung ausgelegt. Ändern Sie diese Einstellung nur dann, wenn Sie von einem Mitarbeiter Ihres Mobilfunkanbieters dazu aufgefordert werden. Die Optionen für die Netzwerkeinstellungen sind von Ihrem Mobilfunkanbieter abhängig.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk**.
4. Wenn Sie zu einem anderen Netzwerk wechseln möchten, wählen Sie **Netzwerk suchen** und wählen Sie anschließend ein verfügbares Netzwerk aus.
5. Wählen Sie in der Liste **Netzwerkauswahl** eine Option:

   Automatisch: Die Netzwerkverbindung wird automatisch hergestellt.

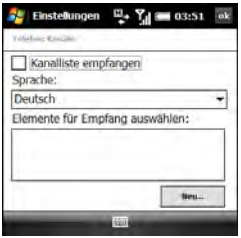
   Manuell: Netzwerkverbindungen werden manuell hergestellt. Bei der manuellen Auswahl des Netzwerks wählen Sie das gewünschte Netzwerk in der Liste der verfügbaren Netzwerke aus.
6. Wenn Sie das bevorzugte Netzwerk ändern möchten, wählen Sie **Netzwerke festlegen**, markieren Sie die Kontrollkästchen neben den gewünschten Netzwerken und legen Sie die jeweilige Priorität fest.
7. Drücken Sie auf **OK**.

Optionen für Nachrichtenkanäle wählen

In den Einstellungen der Nachrichtenkanäle können Sie Optionen für eingehende Systemmeldungen von Ihrem Mobilfunkanbieter festlegen.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Mehr**.
4. Aktivieren Sie unter „Nachrichtenkanäle“ das Kontrollkästchen **Aktivieren** und wählen Sie **Einstellungen**.

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kanalliste empfangen**.



6 Wählen Sie die Liste **Sprache** und wählen Sie anschließend die Sprache, in der die Kanalmeldungen empfangen werden sollen.

7 Wählen Sie die Liste **Zu empfangende Elemente auswählen** und wählen Sie anschließend den Meldungstyp, der empfangen werden soll. Wenn Sie neue Elemente erstellen möchten, wählen Sie **Neu**, geben Sie den Namen und die Kanalnummer des Elements ein und drücken Sie auf **OK** [ok].

8 Drücken Sie auf **OK** [ok].

KAPITEL
5

Daten synchronisieren

Beim Synchronisieren werden Daten, die auf einem Gerät (beispielsweise auf einem Treo™ Pro Smartphone by Palm, einem Computer oder einem Firmenserver) eingegeben oder aktualisiert wurden, automatisch auf einem anderen Gerät aktualisiert. Die Daten brauchen dadurch nicht zweimal eingegeben zu werden. Bestimmte Synchronisierungen können nach einem automatisierten Zeitplan erfolgen, sodass Sie sich keine weiteren Gedanken darüber machen müssen.

Wenn Sie Ihre Geräte regelmäßig synchronisieren, wissen Sie bereits die Leistungsfähigkeit dieses Smartphone-Verfahrens beim Übertragen, Aktualisieren und Sichern großer Datenmengen zu schätzen.

Vorteile

- Schnelle Eingabe und Aktualisierung von Daten auf dem Computer und dem Smartphone
- Schutz von Daten
- Übertragen von Fotos und Videos vom Desktopcomputer auf das Smartphone

In diesem Kapitel

Synchronisierung: Überblick 93
Wie führe ich eine Synchronisierung durch? 93
Was kann ich synchronisieren? 95
Computer für die Synchronisierung einrichten 99
Über das USB-Kabel synchronisieren 104
Drahtlose Synchronisierung einrichten 106
Weitere Synchronisierungsmethoden 111
Zu synchronisierende Anwendungen ändern 113
Synchronisierung anhalten 115

Synchronisierung: Überblick

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie mithilfe von Desktop-Synchronisierungssoftware und anderen Verfahren Ihr Smartphone und Ihren Computer synchronisieren können.

Beim Synchronisieren werden Informationen, die Sie auf dem Smartphone, auf dem Computer oder auf dem Firmenserver eingegeben haben, automatisch auch am anderen Speicherort aktualisiert. Die Daten brauchen dadurch nicht zweimal eingegeben zu werden. Dies gilt für Synchronisierungen mit Ihrem Computer über eine Desktop-Synchronisierungssoftware (siehe Computer für die Synchronisierung einrichten) sowie bei drahtlosen Synchronisierungen mit dem Exchange-Firmenserver über Microsoft Exchange ActiveSync (siehe Drahtlose Synchronisierung einrichten).

Wie führe ich eine Synchronisierung durch?

Die Synchronisierung kann auf verschiedene Arten initiiert werden. Sie können eine Desktop-Synchronisierungssoftware auf Ihrem Computer installieren, um auf eine von mehreren Arten zu synchronisieren. Eventuell haben Sie auch die Möglichkeit, drahtlos mit einem Exchange-Server zu synchronisieren. Sie können auch die Synchronisierungsoptionen voll ausschöpfen und sowohl über eine Desktop-Synchronisierungssoftware als auch über einen Exchange-Server synchronisieren.

Mit einer Desktop- Synchronisierungssoftware synchronisieren

Die Synchronisierungsanwendung auf dem Smartphone heißt ActiveSync. Der Name der Desktop-Synchronisierungssoftware auf dem Computer ist je nach verwendetem Betriebssystem unterschiedlich.

Windows XP: Die Desktop-Synchronisierungssoftware heißt ActiveSync®.

Windows Vista: Die Desktop-Synchronisierungssoftware heißt Windows Mobile Device Center.

Installieren Sie die Software, indem Sie das Smartphone an den Computer anschließen. Sie müssen diese Software installieren, auch wenn Sie schon eine vorherige Version einer Desktop-Synchronisierungssoftware installiert haben. Anweisungen hierzu finden Sie unter Desktop-Synchronisierungssoftware verwenden.

Nach der Installation der Desktop-Synchronisierungssoftware können Sie eine Synchronisierung durchführen, indem Sie das Smartphone unter Verwendung einer der folgenden Komponenten mit dem Computer verbinden:

USB-Kabel: Siehe Über das USB-Kabel synchronisieren.

Bluetooth®-Funktechnologie: Siehe Synchronisierungen über eine Bluetooth-Verbindung durchführen.

Infrarot (IR): Siehe Synchronisierungen über eine Infrarotverbindung durchführen.

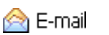
Drahtlos mit dem Server synchronisieren

Sie können Ihr Smartphone für eine drahtlose Synchronisierung von E-Mails und anderen Informationen über Microsoft Exchange Server 2007 oder über Exchange Server 2003 einrichten. Bei beiden Methoden wird Microsoft Exchange ActiveSync verwendet (siehe Drahtlose Synchronisierung einrichten). Wenn Sie sich für diese Methode entscheiden, wird die Synchronisierung automatisch nach der Einrichtung durchgeführt.

HINWEIS Wenn Sie sich für eine drahtlose Synchronisierung entscheiden, ist es nicht zwingend, die Desktop-Synchronisierungssoftware zu installieren, aber dennoch empfehlen wir die Installation nachdrücklich. Sie benötigen die Desktop-Synchronisierungssoftware zur direkten Synchronisierung von Bildern, Videos, Musikdateien und weiteren Informationen mit dem Computer.

Was kann ich synchronisieren?

Wenn auf dem Computer Microsoft Office Outlook® 2003 oder höher installiert ist, können Sie Informationen aus den folgenden Anwendungen synchronisieren:



Die Informationen in diesen Anwendungen werden standardmäßig mit Outlook synchronisiert, unabhängig davon, ob Sie die Desktop-Synchronisierungssoftware oder die drahtlose Synchronisierung mit Microsoft Exchange ActiveSync nutzen.

TIPP Wenn Outlook nicht auf dem Computer installiert ist, können Sie eine Testversion von Outlook 2007 herunterladen. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wechseln Sie zur Registerkarte **System**, wählen Sie **PC-Setup** und dann **Meinen PC einrichten**. Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel an den Computer an. Wählen Sie auf dem Bildschirm, der auf dem Computer erscheint, den Link zum Herunterladen einer Testversion von Outlook 2007.

Wenn Sie die Synchronisierung mit der Desktop-Synchronisierungssoftware einrichten, wird standardmäßig auch die Anwendung „Favoriten“ synchronisiert.

WUSSTEN SIE SCHON? Durch die Synchronisierung der Favoriten können Sie Ihre bevorzugten Websites aus dem Webbrowser des Computers ganz bequem auf den Webbrowser des Smartphones übertragen. Fügen Sie die Favoriten einfach dem Ordner „Mobile Favoriten“ im Browser des Computers hinzu. Nach der Synchronisierung stehen die Favoriten auch auf dem Smartphone zur Verfügung. Sicherungskopien aller Favoriten, die Sie im Browser des Smartphones hinzufügen, werden ebenfalls im Ordner „Mobile Favoriten“ gespeichert.

Sie haben die Möglichkeit, der Liste mit den zu synchronisierenden Anwendungen weitere Anwendungen hinzuzufügen oder Anwendungen daraus zu löschen. Beispielsweise können Sie die Einstellungen so ändern, dass auch Word-, Excel-, PowerPoint-, OneNote- und PDF-Dateien sowie Bild-, Musik-, Videodateien oder andere Dateiformate synchronisiert werden (siehe Zu synchronisierende Anwendungen ändern).

Wenn Sie Musik oder andere Dateien synchronisieren möchten, die auf dem Smartphone in der Bibliothek des Windows Media Player Mobile enthalten sind (siehe Windows Media Player Mobile), muss auf dem Computer Windows Media Player 10 oder höher installiert sein.

TIPP Wenn Windows Media Player auf dem Computer nicht installiert ist, können Sie ihn kostenlos von der Website microsoft.com herunterladen.

Wenn Sie Ihr Gerät anstelle von Microsoft Office Outlook mit einem anderen PIM (Personal Information Manager) synchronisieren möchten, müssen Sie eine Lösung eines Drittanbieters installieren. Wenden Sie sich an den Entwickler oder Vertreiber der PIM-Software, um zu erfahren, ob diese für Ihr Smartphone verfügbar ist.

In dieser Tabelle sind die Arten von synchronisierbaren Daten sowie die jeweils einzusetzenden Synchronisierungsmethoden aufgeführt.

Datentyp	Methode	Weitere Informationen
Outlook-Kontakte, -Kalender, -Aufgaben	Desktop-Synchronisierungssoftware (Synchronisierung mit dem Computer) *oder* Exchange ActiveSync (direkte Synchronisierung mit dem Server)	Computer für die Synchronisierung einrichten *oder* Drahtlose Synchronisierung einrichten
Outlook-E-Mails	Desktop-Synchronisierungssoftware *oder* Exchange ActiveSync	Computer für die Synchronisierung einrichten*oder* Drahtlose Synchronisierung einrichten
Word-, Excel-, PowerPoint-, OneNote-, PDF-Dateien	Desktop-Synchronisierungssoftware	Computer für die Synchronisierung einrichten Microsoft Office-Dateien synchronisieren Zu synchronisierende Anwendungen ändern

Datentyp	Methode	Weitere Informationen
Musik-, Video- und Bilddateien, die in der Bibliothek des Windows Media Player Mobile abgelegt sind	Desktop-Synchronisierungssoftware *und* Windows Media Player	Computer für die Synchronisierung einrichten Zu synchronisierende Anwendungen ändern Windows Media Player-Bibliotheksdateien synchronisieren
Musik-, Video- und Bilddateien, die nicht in der Bibliothek des Windows Media Player Mobile abgelegt sind	Desktop-Synchronisierungssoftware	Computer für die Synchronisierung einrichten Zu synchronisierende Anwendungen ändern Windows Media Player-Bibliotheksdateien synchronisieren (Windows Vista)
Outlook-Notizen	Desktop-Synchronisierungssoftware	Computer für die Synchronisierung einrichten Zu synchronisierende Anwendungen ändern
Auf eine Erweiterungskarte zu übertragende Dateien	Desktop-Synchronisierungssoftware	Computer für die Synchronisierung einrichten Zu synchronisierende Anwendungen ändern

Computer für die Synchronisierung einrichten

Bevor eine Synchronisierung mit dem Computer möglich ist, muss dort die Desktop-Synchronisierungssoftware installiert sein.

Systemvoraussetzungen

Der Computer muss die folgenden Mindestsystemanforderungen erfüllen:

- Windows XP Service Pack 2 oder Windows Vista (spätere Versionen können auch unterstützt sein)
- 32 MB freier Arbeitsspeicher (RAM)
- 170 MB freier Festplattenspeicher
- Freier USB-Anschluss
- USB-Kabel (im Lieferumfang des Smartphones enthalten)
- Adobe Flash Player (für die Ausführung des Installationsprogramms)

TIPP Wenn der Adobe Flash Player nicht auf dem Computer installiert ist, können Sie ihn kostenlos von der Website adobe.com herunterladen.

Desktop-Synchronisierungssoftware installieren

HINWEIS Wenn Sie Daten von einem vorher genutzten Windows Mobile®-Gerät oder von einem Palm OS® by ACCESS-Gerät übertragen, erfahren Sie unter palm.com/treoproumts-support mehr über das Verschieben von Inhalten wie Bildern, Musik und Dateien auf das Smartphone.

Zur Installation der Desktop-Synchronisierungssoftware benötigen Sie das USB-Kabel aus dem Lieferumfang Ihres Smartphones. Die Kabelverbindung zwischen dem Smartphone und dem Computer kann in zwei Modi erfolgen: im Setup-Modus und im Synchronisierungsmodus. Wenn Sie das Smartphone zum ersten Mal an den Computer anschließen, wird die Verbindung automatisch im Setup-Modus hergestellt, sodass Sie die Installation abschließen können.

Im Setup-Modus können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Desktop-Synchronisierungssoftware installieren.
- Eine Testversion von Outlook 2007 herunterladen.

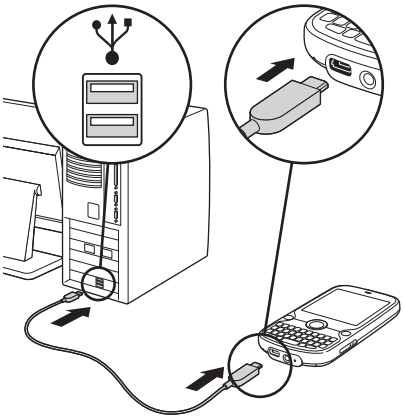
- Eine Kopie dieses *Handbuchs* auf den Computer herunterladen.
- Den Palm-Support online besuchen.

VORBEREITUNGEN Wenn Sie die Software auf einem Computer an Ihrem Arbeitsplatz installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitgeber die Installation neuer Software erlaubt. Wenden Sie sich dazu an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

1. Beenden Sie alle derzeit auf dem Computer ausgeführten Anwendungen, einschließlich der im Hintergrund ausgeführten Anwendungen. Auf Ihrem Computer müssen alle Ressourcen verfügbar sein, damit die Software installiert werden kann.
2. Schließen Sie das USB-Kabel an einen freien USB-Anschluss oder an einen mit dem Computer verbundenen USB-Hub mit separater Stromversorgung an.

TIPP Optimale Leistung erhalten Sie, wenn Sie das USB-Kabel direkt an den USB-Anschluss Ihres Computers anschließen. Bei Computern mit USB-Anschlüssen an Vorder- und Rückseite empfiehlt es sich, den Anschluss auf der Rückseite zu verwenden. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, achten Sie darauf, dass dieser über eine separate Stromversorgung verfügt.

3. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Smartphone, indem Sie es in den microUSB-Anschluss unten am Smartphone einstecken.



Wenn Sie das Smartphone im Setup-Modus an den Computer anschließen, wird überprüft, ob die aktuelle Version der Desktop-Synchronisierungssoftware auf dem Computer installiert ist.

Ist das der Fall, erfolgt der Wechsel in den Synchronisierungsmodus und Sie können mit der Synchronisierung beginnen. Wenn die Synchronisierung sofort beginnen soll, klicken Sie auf **PC & Treo synchronisieren**. Andernfalls trennen Sie das Smartphone zunächst vom Computer und stellen Sie die Verbindung zu einem beliebigen Zeitpunkt wieder her, um die Synchronisierung durchzuführen (siehe Über das USB-Kabel synchronisieren).

Wenn auf dem Computer nicht die aktuelle Version der Desktop-Synchronisierungssoftware installiert ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Wählen Sie am Computer **Synchronisierungssoftware auf Computer installieren** und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, die sowohl auf dem Smartphone als auch auf dem Computer angezeigt werden. Klicken Sie nach Aufforderung auf einem Computer mit Windows Vista auf **Weiter**.

TIPP Wenn Sie das Smartphone über das USB-Kabel an den Computer angeschlossen haben, wird es über diese Verbindung zugleich aufgeladen. Wenn Sie nie über diese Verbindung synchronisieren, sondern das Smartphone nur aufladen möchten, muss der Setup-Modus deaktiviert werden. Wenn der Setup-Bildschirm auf dem Computer angezeigt wird, drücken Sie auf dem Smartphone auf **Abbrechen** (rechte Aktionstaste) und anschließend auf **Beenden** (rechte Aktionstaste).

5 Nach Abschluss der Installation erfolgt der Wechsel in den Synchronisierungsmodus und Sie können mit der Synchronisierung beginnen. Wenn die Synchronisierung sofort beginnen soll, klicken Sie auf **PC & Treo synchronisieren**. Andernfalls trennen Sie das Smartphone zunächst vom Computer und stellen Sie die Verbindung zu einem beliebigen Zeitpunkt wieder her, um die Synchronisierung durchzuführen (siehe Über das USB-Kabel synchronisieren).

Bei der Installation der Desktopsoftware wird auch ein Ordner für das Smartphone auf Ihrem Computer erstellt. Wenn das Smartphone an den Computer angeschlossen ist, wird beim Öffnen von „Arbeitsplatz", Windows Explorer (Windows XP) oder „Computer" (Windows Vista) ein Symbol für das Smartphone angezeigt. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, werden die Ordner mit synchronisierten Elementen wie Musikdateien, Bilder und Videos angezeigt.

Zwischen Setup- und Synchronisierungsmodus wechseln

Nach der ersten Verbindung zwischen Smartphone und Computer wechselt die Verbindung vom Setup- in den Synchronisierungsmodus. In diesem Modus wird jedes Mal eine Synchronisierung durchgeführt, wenn Sie das Smartphone über das USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Voraussetzung ist, dass auf dem Computer die aktuelle Version der Desktop-Synchronisierungssoftware installiert ist.

Die Verbindung verbleibt im Synchronisierungsmodus, bis Sie manuell in den Setup-Modus wechseln. Wenn Sie beispielsweise den Synchronisierungsmodus verwenden, aber die Testversion von Outlook 2007 herunterladen möchten, dann müssen Sie dafür in den Setup-Modus wechseln. Wenn Sie die gewünschten Aufgaben im Setup-Modus fertig gestellt haben, wechselt die Verbindung automatisch wieder in den Synchronisierungsmodus.

WICHTIG Selbst wenn Sie sich im Synchronisierungsmodus befinden, kann eine Synchronisierung erst dann stattfinden, wenn auf dem Computer die Desktop-Synchronisierungssoftware installiert ist. Wenn Sie die Software nicht beim ersten Einrichten installiert haben, jedoch eine Synchronisierung durchführen möchten, wechseln Sie in den Setup-Modus, um die Software zu installieren.

1. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **PC-Setup**.
3. Wählen Sie **Meinen PC einrichten**.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

5 Schließen Sie das Smartphone an den Computer an und führen Sie die Einrichtung durch.

Desktop-Synchronisierungssoftware verwenden

Nach der Installation der Desktop-Synchronisierungssoftware findet standardmäßig immer dann eine Synchronisierung statt, wenn das Smartphone wie im Abschnitt Über das USB-Kabel synchronisieren beschrieben an den Computer angeschlossen wird. Sie können auch die Desktop-Synchronisierungsanwendung auf Ihrem Computer öffnen, um folgende Aufgaben durchzuführen:

- Anwendungen von Ihrem Computer aus auf dem Smartphone (siehe Anwendungen vom Computer aus installieren) oder auf eine Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz (siehe Anwendungen auf einer Erweiterungskarte installieren) in Ihrem Smartphone installieren
- zu synchronisierende Anwendungen auswählen
- in der ActiveSync-Desktopsoftware auf dem Windows XP-Computer Einstellungen für die drahtlose Synchronisierung mit Microsoft Exchange Server 2003 oder 2007 festlegen

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können in der ActiveSync-Anwendung auf dem Smartphone auch die Anwendungen ändern, die synchronisiert werden sollen (siehe Zu synchronisierende Anwendungen ändern), und Einstellungen für die drahtlose Synchronisierung festlegen (siehe Drahtlose Synchronisierung einrichten). Es ist dabei unerheblich, ob Sie die Änderungen auf Ihrem Smartphone oder auf dem Computer vornehmen. Sie werden beim nächsten Synchronisierungsvorgang auf das andere Gerät übertragen.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Desktop-Synchronisierungssoftware zu öffnen:

Windows XP: Doppelklicken Sie in der Taskleiste in der rechten unteren Ecke des Computerbildschirms auf das Symbol für **ActiveSync**, um die ActiveSync-Desktopsoftware zu öffnen.

TIPP Wenn das ActiveSync-Symbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie **Start** > **Programme** > **Microsoft ActiveSync**, um das ActiveSync-Fenster zu öffnen.

TIPP Sie können in den Einstellungen auch festlegen, dass das ActiveSync-Fenster automatisch geöffnet wird, wenn Sie das Smartphone an Ihren Computer anschließen. Wählen Sie im ActiveSync-Fenster **Datei** > **Verbindungseinstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bei Verbindung zu Gerät ActiveSync öffnen**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Windows Mobile Device Center**, um Windows Mobile Device Center zu öffnen.

Über das USB-Kabel synchronisieren

Wenn die Desktop-Synchronisierungssoftware installiert ist (siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren) und Sie das Smartphone an den Computer anschließen, beginnt die Desktop-Synchronisierungssoftware automatisch, zu prüfen, ob auf dem Computer oder dem Smartphone Änderungen vorgenommen wurden, die synchronisiert werden müssen.

Synchronisieren:

HINWEIS Wenn Sie mehrere Geräte mit demselben Computer synchronisieren, muss jedes Gerät einen individuellen Namen haben. Um einen speziellen Namen für Ihr Smartphone festzulegen, drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Info**. Wählen Sie die Registerkarte **Geräte-ID** und geben Sie einen Namen und eine Beschreibung ein.

1. Schließen Sie das USB-Kabel an einen freien USB-Anschluss oder einen USB-Hub mit separater Stromversorgung an Ihrem Computer an.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Smartphone, indem Sie es in den microUSB-Anschluss unten am Smartphone einstecken.

3 Überprüfen Sie den Synchronisierungsfortschritt:

Windows XP: Achten Sie auf das animierte **ActiveSync**-Symbol am oberen Rand des Smartphone-Bildschirms sowie auf das **ActiveSync**-Symbol in der Taskleiste des Computers.

Windows Vista: Achten Sie auf das animierte **Verbindungssymbol** oben auf dem Smartphone-Bildschirm.

- Wenn das korrekte Symbol nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass die im Lieferumfang des Smartphones enthaltene Desktop-Synchronisierungssoftware auf dem Computer ausgeführt wird.
- Wenn Sie beim Synchronisieren auf Probleme stoßen, finden Sie unter Synchronisierung Vorschläge zur Fehlerbehebung.

TIPP Ihr Smartphone umfasst Sprite Backup, eine Anwendung zur Datensicherung und -wiederherstellung, die nicht mit Outlook synchronisiert wird. Diese Anwendung bewahrt Ihre Daten und Einstellungen auch dann, falls Ihr Smartphone einmal verloren gehen oder gestohlen werden sollte. Ebenso schützt es Ihre Daten, wenn Sie einen Hard Reset durchführen. Sie können auf diese Anwendung zugreifen, indem Sie auf **Start** drücken, zunächst **Programme** und dann **Sprite Backup** wählen.

Drahtlose Synchronisierung einrichten

Wird in Ihrer Firma Microsoft Outlook als E-Mail-System verwendet? Wird in Ihrer Firma auch Microsoft Exchange Server 2003 oder 2007 als E-Mail-Server eingesetzt? Wenn dies der Fall ist, können Sie E-Mails und andere Outlook-Daten auf Ihrem Smartphone und dieselben auf dem Exchange-Server gespeicherten Daten mit Microsoft Exchange ActiveSync drahtlos synchronisieren.

Wenn Sie Exchange Server 2007 oder Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 verwenden, können Sie möglicherweise die zusätzlichen Funktionen von Microsoft Direct Push nutzen. Microsoft Direct Push ist eine bidirektionale drahtlose Übertragungsmethode, mit der die Outlook-Daten immer auf dem neuesten Stand gehalten werden und eine effektivere Kommunikation zwischen dem Server und dem Smartphone erreicht wird. Dazu gehören Funktionen wie die globale Adressliste, Tasks Over The Air (OTA) und die IP-basierte Push-Aktualisierung des Kalenders und der Messaging-Funktion.

WUSSTEN SIE SCHON? Da die Desktopversion von Outlook auch mit dem Server synchronisiert wird, werden die vom Smartphone aus mit dem Server synchronisierten Elemente auch in Outlook angezeigt; alle auf dem Computer in Outlook eingegebenen oder geänderten Daten werden mit dem Server synchronisiert und dann auf dem Smartphone angezeigt.

VORBEREITUNGEN Für die drahtlose Synchronisierung müssen Sie ein Exchange Server-Konto einrichten. Holen Sie beim Systemadministrator die folgenden Informationen ein und führen Sie dann zur Einrichtung eines Kontos die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durch:

- Mailserveradresse und Domänenname.
- Benutzername und Kennwort für den Zugang zu Ihrem firmeninternen Mailserver.
- Sichere Verbindung: Verwendet Ihr Server eine verschlüsselte Verbindung (SSL)?
- Sicherheitsmaßnahme: Ist es erlaubt, das Kennwort für Ihre Firmen-E-Mail auf dem Smartphone zu speichern?

TIPP Wenn Sie die ActiveSync-Desktopsoftware auf einem Windows XP-Computer installiert haben, haben Sie das Smartphone möglicherweise schon für die drahtlose Synchronisierung mit dem Server eingerichtet. Drücken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und dann **ActiveSync**. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste). Falls anstelle der Aufforderung „Serverquelle hinzufügen" der Befehl „Server konfigurieren" angezeigt wird, ist die drahtlose Synchronisierung bereits eingerichtet und Sie können diesen Schritt überspringen.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **ActiveSync**.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Serverquelle hinzufügen**.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, über die Sie vom Exchange-Server an Ihrem Arbeitsplatz auf Ihre E-Mails zugreifen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit während der Einrichtung Ihre Exchange-Servereinstellungen aus dem Internet abgerufen werden.
5. Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).
6. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugang zum firmeninternen Mailserver und anschließend die Domäne des Exchange-Servers ein.

HINWEIS Geben Sie das Kennwort sorgfältig ein, da es bei der Eingabe nicht angezeigt wird. Achten Sie darauf, dass die Umschalttaste und die Optionstaste nicht arretiert sind, wenn Sie sie nicht benötigen. Informationen zur Eingabe von Buchstaben finden Sie unter Klein- und Großbuchstaben eingeben und Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben.

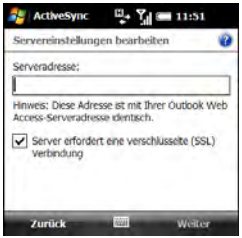
TIPP Bei den Exchange-Servereinstellungen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Achten Sie darauf, Klein- und Großbuchstaben richtig einzugeben.

7 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**.

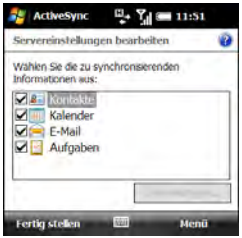
TIPP Wenn der Systemadministrator Ihnen untersagt hat, das Kennwort Ihrer Firmen-E-Mail auf dem Smartphone zu speichern, dürfen Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern** nicht aktivieren. In diesem Fall müssen Sie manuell synchronisieren (siehe Drahtlose Synchronisierung manuell initiieren).

8 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

9 Geben Sie bei entsprechender Aufforderung die Serveradresse ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server erfordert eine verschlüsselte (SSL) Verbindung**, wenn Ihr Server eine verschlüsselte Verbindung verwendet.



10 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste) und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Datentypen, die Sie mit dem Exchange-Server synchronisieren möchten.



11 (Optional) Markieren Sie eines der Elemente und wählen Sie **Einstellungen**, um die Synchronisierungseinstellungen für diesen Datentyp zu ändern. Es sind nicht für alle Einträge Einstellungen verfügbar.

TIPP Wenn Sie automatisch mehr von eingehenden E-Mail-Nachrichten herunterladen möchten, als in der Standardeinstellung festgelegt ist, wählen Sie in Schritt 11 die Option **E-Mail** und wählen Sie in der Liste **Max. Downloadgröße** einen höheren Wert aus. Wenn Sie diese Einstellung nicht erhöhen, können Sie den Rest der Nachricht bei Bedarf manuell herunterladen.

TIPP Wenn Sie Regeln zur Lösung von Synchronisierungskonflikten festlegen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Erweitert**.

12 Drücken Sie auf **Fertig stellen** (linke Aktionstaste). Die Synchronisierung mit dem Exchange-Server beginnt automatisch. Der Status der Synchronisierung wird über eine Statusleiste am Bildschirm angezeigt.

Sie können einen Synchronisierungsplan aufstellen, sodass die Synchronisierung immer nach der Aktualisierung von Daten auf dem Smartphone oder auf dem Server oder in bestimmten Zeitabständen (siehe Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen) durchgeführt wird. Sie können auch einstellen, dass die Synchronisierung nur durchgeführt wird, wenn Sie sie manuell aktivieren (siehe Drahtlose Synchronisierung manuell initiieren).

Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen

In den folgenden Situationen können Sie einen Zeitplan für die Synchronisierung festlegen:

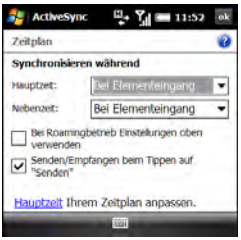
Bei Verwendung von Microsoft Exchange Server 2007 oder Microsoft Exchange Server 2003 mit Service Pack 2: Standardmäßig wird eine drahtlose Synchronisierung mit Microsoft Direct Push ausgeführt, sobald Daten auf dem Smartphone oder auf dem Server aktualisiert werden. Wenn Sie die Synchronisierung nur in bestimmten von Ihnen festgelegten Zeitabständen durchführen, verlängert sich die Betriebsdauer des Akkus.

Bei Verwendung von Microsoft Exchange Server 2003 ohne Aktualisierung auf Service Pack 2: Die drahtlose Synchronisierung wird standardmäßig nicht automatisch durchgeführt. Stellen Sie einen Synchronisierungsplan auf, sodass die Synchronisierung immer nach der Aktualisierung von Daten auf dem Smartphone oder auf dem Server oder in bestimmten Zeitabständen durchgeführt wird.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **ActiveSync**.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zeitplan**.



4 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Hauptzeit: Hier legen Sie die Häufigkeit für Zeiten mit hohem Datenverkehr fest, beispielweise während Sie arbeiten und der E-Mail-Verkehr hoch ist.

Nebenzeit: Hier legen Sie die Häufigkeit für Zeiten mit geringem Datenverkehr fest, wie etwa spät nachts.

Bei Roamingbetrieb Einstellungen oben verwenden: Hier legen Sie die Häufigkeit für die Zeit fest, während der Sie sich im Roamingbetrieb außerhalb des Netzwerks Ihres Mobilfunkanbieters aufhalten. Dieses Kontrollkästchen sollten Sie aktivieren, damit die drahtlose Synchronisierung ordnungsgemäß funktioniert.

Senden/Empfangen beim Tippen auf „Senden“: Hier legen Sie fest, ob Nachrichten gesendet werden, sobald Sie in der Messaging-Anwendung die Option „Senden“ wählen, oder ob damit bis zur nächsten Synchronisierung gewartet wird.

5 Drücken Sie auf **OK** ok.

Drahtlose Synchronisierung manuell initiieren

Wenn Sie selbst bestimmen möchten, wann eine drahtlose Synchronisierung durchgeführt wird, oder wenn Sie das Kennwort für die firmeninterne E-Mail nicht auf dem Smartphone speichern dürfen, können Sie manuell eine Synchronisierung initiieren.

1 Zum Einrichten einer manuellen Synchronisierung befolgen Sie das zuvor unter Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen beschriebene Verfahren. Wählen Sie in den Listen „Hauptzeit“ und „Nebenzeit“ die Option **Manuell**.

2 Um die manuelle Synchronisierung zu initiieren, drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

3 Wählen Sie **ActiveSync**.

4 Drücken Sie auf **Synchr.** (linke Aktionstaste).

Weitere Synchronisierungsmethoden

Synchronisierungen über eine Bluetooth-Verbindung durchführen

Sie können Ihren Computer und das Smartphone mit Bluetooth-Funktechnologie synchronisieren.

VORBEREITUNGEN Stellen Sie sicher, dass Sie auf Ihrem Computer über Bluetooth-Funktechnologie verfügen. Möglicherweise müssen Sie die benötigte Software von der Webseite Ihres Computerherstellers herunterladen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation für Ihren Computer.

1 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Windows XP: Klicken Sie auf dem Computer in der Taskleiste in der rechten unteren Ecke des Bildschirms mit der rechten Maustaste auf das

Symbol **ActiveSync** und wählen Sie **Verbindungseinstellungen**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Windows Mobile Device Center**. Wählen Sie **Ohne Einrichten des Geräts verbinden** und dann **Verbindungseinstellungen**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verbindung zu folgenden Anschlüssen zulassen** und wählen Sie dann **Bluetooth**.
3. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Modus** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**.
6. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
7. Wählen Sie **ActiveSync**.
8. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Über Bluetooth verbinden**.
9. Falls Sie zum ersten Mal eine Bluetooth-Verbindung auf diesem Computer erstellen, befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Bildschirm, um eine Bluetooth-Partnerschaft mit diesem Computer einzurichten. Weitere Informationen zu Partnerschaften finden Sie unter Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen.
10. Wählen Sie **Synchr.**.
11. Wenn die Synchronisierung beendet ist, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bluetooth-Verbindung trennen**.

Synchronisierungen über eine Infrarotverbindung durchführen

Wenn der Computer über einen Infrarotanschluss verfügt, können Sie eine drahtlose Synchronisierung über den IR-Anschluss des Smartphones durchführen.

VORBEREITUNGEN

- Stellen Sie sicher, dass der Computer mit einem IR-Anschluss ausgestattet ist.
- Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Funktion für den Empfang übertragener Daten (siehe Die Option zum Empfangen übertragener Daten einschalten).

1. Richten Sie den Computer für den Empfang von Infrarotübertragungen ein. Weiter Informationen dazu finden Sie in der ActiveSync-Hilfe auf dem Computer.
2. Richten Sie den IR-Anschluss des Smartphones direkt auf den IR-Anschluss des Computers aus.
3. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
4. Wählen Sie **ActiveSync**.
5. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Über IR verbinden**.
6. Wählen Sie **Synchr.**.

Mit mehreren Computern synchronisieren

Sie können das Smartphone so einrichten, dass es mit bis zu zwei Computern und zusätzlich mit Exchange Server 2003 oder 2007 synchronisiert werden kann. Bei der Synchronisierung mit mehreren Computern werden die Eintrge, die Sie synchronisieren, auf allen Computern angezeigt.

Wenn Sie zum Beispiel für das Smartphone Synchronisierungen mit zwei Computern, C1 und C2, einrichten und dann Ihre Kontakte und Ihren Kalender auf dem Smartphone mit beiden Computern synchronisieren, erhalten Sie folgende Ergebnisse:

- Die Kontakte und Kalendertermine, die sich auf C1 befanden, befinden sich jetzt auch auf C2.
- Die Kontakte und Kalendertermine, die sich auf C2 befanden, befinden sich jetzt auch auf C1.
- Kontakte und Kalenderereignisse von beiden Computern werden auf das Smartphone übertragen.

HINWEIS Microsoft Office Outlook®-E-Mail kann mit nur einem Computer synchronisiert werden.

Zu synchronisierende Anwendungen ändern

Für die Synchronisierung von Notizen, Bildern und anderen Dateitypen müssen Sie Synchronisierungsoptionen auswählen.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **ActiveSync**.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

4 Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Aktivieren Sie die Kästchen neben den Einträgen, die Sie synchronisieren möchten. Lässt sich ein Kästchen nicht aktivieren, müssen Sie u. U. zuerst ein anderes Kästchen in der Liste für denselben Informationstyp deaktivieren.
- Deaktivieren Sie die Kästchen für die Einträge, deren Synchronisierung angehalten werden soll.

TIPP Um die Synchronisierungspartnerschaft zwischen Ihrem Smartphone und einem Computer zu beenden, sodass keine Synchronisierung mehr mit diesem Computer erfolgt, wählen Sie auf dem Smartphone im ActiveSync-Bildschirm zunächst den gewünschten Computernamen und dann **Löschen**.

- Markieren Sie ein Element und wählen Sie **Einstellungen**, um die Einstellungen für dieses Element anzupassen. Es sind nicht für alle Einträge Einstellungen verfügbar.

Detaillierte Informationen zur Synchronisierung von Word-Dateien, Excel-Tabellenkalkulationen und PowerPoint-Präsentationen finden Sie unter Microsoft Office-Dateien synchronisieren. Detaillierte Informationen zur Synchronisierung von Bildern, Videos und Musikdateien finden Sie unter Bilder, Videos und Musikdateien synchronisieren. Informationen zur Änderung der Optionen bei der Synchronisierung von E-Mail finden Sie unter E-Mail-Download-Einstellungen ändern: Outlook-E-Mail-Konten.

Synchronisierung anhalten

Wenn es erforderlich ist, eine gerade ablaufende Synchronisierung anzuhalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **ActiveSync** .
3. Drücken Sie auf **Beenden** (linke Aktionstaste).

KAPITEL

6

Ihre E-Mail

Sie wissen E-Mails sicherlich bereits als praktisches Medium zur Kontaktpflege zu schätzen. Das Treo™ Pro Smartphone by Palm bringt Sie noch einen Schritt weiter, denn damit können Sie auch unterwegs E-Mails versenden und empfangen. Genießen Sie die Geschwindigkeit und Leichtigkeit dieser Art des Kommunizierens mit Freunden, Familie und Kollegen, wo auch immer Sie Zugang zum Datennetz Ihres Mobilfunkanbieters haben.

Sie können Fotos an Freunde und Familienangehörige senden oder Microsoft Word- und Excel-Dateien erstellen und an Kollegen senden. Lesen und bearbeiten Sie E-Mail-Anlagen, wo immer Sie möchten.

Vorteile

- Fotos, Audiodateien, Word- und Excel-Dateien und vieles mehr empfangen
- Dateien fast jeden Typs anhängen und versenden
- Nachrichten vom Computer speichern und lesen, wann immer Sie möchten

In diesem Kapitel

E-Mail einrichten 119
Nachrichten senden und empfangen 128
Mit E-Mail-Nachrichten arbeiten 134
E-Mail-Einstellungen anpassen 141
Besprechungseinladungen verwenden 151
E-Mail-Nachrichten von einer anderen Anwendung aus senden 152

E-Mail einrichten

VORBEREITUNGEN

- Bevor Sie mit dem Smartphone Nachrichten senden oder empfangen, sollten Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter über die Preise und die Verfügbarkeit von E-Mail-Diensten und über die Tarife für die Datenübertragung informieren.
- Um Nachrichten senden oder empfangen zu können, muss das Telefon eingeschaltet sein und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.
- Wenn die Übermittlung von Microsoft Office Outlook®-E-Mails über Microsoft Direct Push erfolgen soll, muss die IT-Abteilung Ihres Unternehmens Exchange Server 2007 oder Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 verwenden.

Einstellungen für ein E-Mail-Konto eingeben

Sie können auch mithilfe der Anwendung „Messaging“ auf dem Smartphone auf viele verschiedene Arten von E-Mails zugreifen: firmeninterne E-Mails, E-Mails über Internetdienstanbieter sowie Webmails (wie Google Mail und Yahoo! Mail). Bevor Sie auf dem Smartphone E-Mails senden und empfangen können, müssen Sie festlegen, auf welchen E-Mail-Konto-Typ Sie zugreifen möchten. Das Setup-Verfahren unterscheidet sich je nach E-Mail-Kontotyp. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie für das Senden und

Empfangen von E-Mails den richtigen Typ auswählen.

E-Mail-Konto-Typ	E-Mail-Typ, auf den Sie zugreifen können	Setup-Verfahren
POP/IMAP	Sie können E-Mails von einem Internetdienstanbieter (ISP), einem Internet-E-Mail-Konto wie beispielsweise AOL oder von einem Firmen-E-Mail-Konto im Internet empfangen.	Siehe Ein POP/IMAP-Konto in der Anwendung „Messaging“ einrichten: Bekannte E-Mail-Anbieter oder Ein POP/IMAP-Konto für den Posteingang einrichten: Andere E-Mail-Anbieter.
Microsoft Exchange Server	Über einen Microsoft Exchange-Server können Sie Firmen-E-Mails abrufen. Wenn Ihr Unternehmen Microsoft Exchange ActiveSync® verwendet, können Sie E-Mails drahtlos abrufen.	Siehe Drahtlose Synchronisierung einrichten. Möglicherweise müssen Sie bei Ihrer IT-Abteilung nachfragen, ob Exchange ActiveSync® unterstützt wird, und sich nach den Konfigurationseinstellungen erkundigen.
Hotmail	Mithilfe von Windows Live können Sie auf E-Mails von Ihrem webbasierten Hotmail-Konto zugreifen. **HINWEIS** Windows Live wird nicht von allen Mobilfunkanbietern unterstützt.	Siehe Windows Live™.

E-Mail-Konto-Typ	E-Mail-Typ, auf den Sie zugreifen können	Setup-Verfahren
Kostenlose Webmails	Sie können auf E-Mails von Yahoo! oder anderen kostenlosen Webmail-Systemen zugreifen.	Greifen Sie über den Webbrowser des Smartphones direkt auf die Website des E-Mail-Programms zu.

WUSSTEN SIE SCHON? Einige Webmail-Anbieter wie Yahoo! und Google Mail bieten die Möglichkeit, das E-Mail-Konto so zu konfigurieren, dass Sie anstatt über den Webbrowser über die Anwendung „Messaging“ des Smartphones darauf zugreifen können. Genauere Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Anbieters.

Ein POP/IMAP-Konto in der Anwendung „Messaging“ einrichten: Bekannte E-Mail-Anbieter

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn es sich bei Ihrem Anbieter um einen bekannten Anbieter wie AOL, EarthLink oder Yahoo! handelt. Wenn die Anwendung „Messaging“ für ein Firmen-E-Mail-Konto eingerichtet ist oder Sie einen weniger bekannten E-Mail-Anbieter nutzen, finden Sie unter Ein POP/IMAP-Konto für den Posteingang einrichten: Andere E-Mail-Anbieter nützliche Hinweise.

VORBEREITUNGEN Wenn Sie Benutzername und Kennwort für Ihr Konto nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator.

1. Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.
2. Wählen Sie **E-Mail-Setup**.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie einrichten möchten, sowie das Kennwort für dieses Konto.

7 Geben Sie Ihren Namen ein und ersetzen Sie ggf. den angezeigten Kontonamen durch einen aussagekräftigeren Namen. Handelt es sich beispielsweise um Ihr Firmen-E-Mail-Konto, können Sie den Anzeigenamen in „Firma“ umbenennen oder den Unternehmensnamen verwenden.

8 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

9 (Optional) Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Automatisch senden/empfangen: Legen Sie das Zeitintervall für das automatische Senden und Empfangen von E-Mails fest (von „Alle 5 Minuten“ bis zu „Einmal täglich“). Wenn Sie Nachrichten nicht automatisch herunterladen möchten, wählen Sie **Manuell**.

TIPP Um die Akku-Lebensdauer zu verlängern und die Gebühren zu verringern, legen Sie ein weniger häufiges Intervall für das Versenden und Empfangen von E-Mails fest.

Alle Download-Optionen überprüfen: Wählen Sie diese Option, um die Download-Einstellungen zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Download-Einstellungen ändern: Andere E-Mail-Konten.

10 Drücken Sie auf **Fertig** (rechte Aktionstaste). Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **OK,** um die Nachrichten dieses Kontos herunterzuladen.

Ein POP/IMAP-Konto für den Posteingang einrichten: Andere E-Mail-Anbieter

Sie können in der Anwendung „Messaging“ ein Konto einrichten, das Sie zum Empfangen und Versenden von E-Mail-Nachrichten über ein Konto bei einem ISP, über ein Konto, auf das Sie über eine VPN-Serververbindung zugreifen (wie bei einem Firmenkonto, siehe Eine VPN-Verbindung herstellen) oder über jedes andere IMAP- oder POP-E-Mail-Konto nutzen.

VORBEREITUNGEN Holen Sie beim Systemadministrator oder E-Mail-Anbieter die folgenden Informationen ein:

- Kontotyp (POP3 or IMAP).
- Name des Mail-Servers zum Empfangen von E-Mails
- Ihr Benutzername und Ihr Kennwort.
- Besondere Sicherheitsanforderungen
- Kennwortsicherheit: Bringen Sie in Erfahrung, ob es erlaubt ist, das Kennwort für Ihre Firmen-E-Mail auf dem Smartphone zu speichern.
- Name des Mail-Servers zum Senden von E-Mails.

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.

2 Wählen Sie **E-Mail-Setup**.

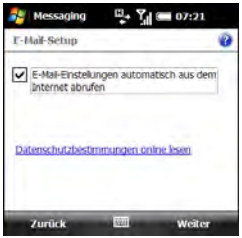
3 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie einrichten möchten, sowie das Kennwort für dieses Konto.

4 Wenn Ihr Kennwort in Zukunft automatisch eingegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**. Wenn Sie das Kennwort beim jedem Zugriff auf dieses Konto neu eingeben möchten, darf das Kontrollkästchen nicht aktiviert werden.

WUSSTEN SIE SCHON? Durch das Aktivieren des Kontrollkästchens **Kennwort speichern** wird das Abrufen Ihrer E-Mails erleichtert, da Sie das Kennwort nicht jedes Mal neu eingeben müssen. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, erhöht dies die Sicherheit Ihrer E-Mails, da zum Herunterladen der Nachrichten die Eingabe des Kennworts erforderlich ist.

5 Wenn im nächsten Bildschirm eine Meldung darauf hinweist, dass das Setup-Programm Ihre Kontoeinstellungen gefunden hat, wechseln Sie zum Abschnitt Ein POP/IMAP-Konto in der Anwendung „Messaging" einrichten: Bekannte E-Mail-Anbieter und fahren Sie mit Schritt 6 des dort beschriebenen Verfahrens fort.

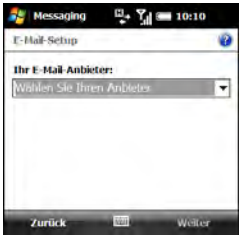
Wenn der nächste Bildschirm angezeigt wird und das Setup-Programm versuchen soll, Ihre Kontoeinstellungen direkt aus dem Internet zu beziehen, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.



6 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

7 Wenn Sie das Kontrollkästchen in Schritt 5 nicht aktiviert haben oder während des Setup-Vorgangs keine Kontoeinstellungen gefunden werden, drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

8 Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung einen der folgenden E-Mail-Anbieter:



Internet-E-Mail: Wählen Sie diese Option, wenn Sie über einen beliebigen E-Mail-Kontotyp auf Ihre E-Mails zugreifen, außer über ein Firmenkonto, das einen Exchange-Server verwendet.

Exchange-Server: Wählen Sie diese Option, wenn Sie über ein Firmenkonto, das einen Exchange-Server verwendet, auf Ihre E-Mails zugreifen.

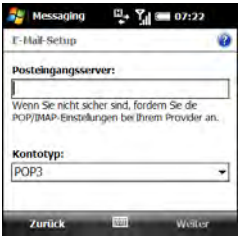
Benutzerdefinierte Domäne: Wählen Sie diese Option, wenn der Teil Ihrer E-Mail-Adresse hinter dem @-Symbol nicht mit dem Namen Ihres E-Mail-Anbieters übereinstimmt. Wählen Sie diese Option beispielsweise, wenn Ihre E-Mail-Adresse „benutzer@meinefirma.de“ lautet, Ihr E-Mail-Anbieter aber „live.de“ ist. Wenn Sie diese Option wählen, drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste) und geben Sie den Domainnamen Ihres E-Mail-Anbieters ein.

9 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

10 Geben Sie Ihren Namen ein und ersetzen Sie ggf. den angezeigten Kontonamen durch einen aussagekräftigeren Namen. Handelt es sich beispielsweise um Ihr Firmen-E-Mail-Konto, können Sie den Anzeigenamen in „Firma“ umbenennen oder den Unternehmensnamen verwenden.

11 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

12 Geben Sie den Namen des Posteingangsservers ein.



13 Wählen Sie die Liste **Kontotyp** und dann entweder **POP3** oder **IMAP4**.

14 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

15 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das Konto ein.

16 Wenn Ihr Kennwort in Zukunft automatisch eingegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**. Wenn Sie das Kennwort beim Zugriff auf dieses Konto jedes Mal neu eingeben möchten, darf das Kontrollkästchen nicht aktiviert werden.

WUSSTEN SIE SCHON? Durch das Aktivieren des Kontrollkästchens **Kennwort speichern** wird das Abrufen Ihrer E-Mails erleichtert, da Sie das Kennwort nicht jedes Mal neu eingeben müssen. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, erhöht dies die Sicherheit Ihrer E-Mails, da zum Herunterladen der Nachrichten die Eingabe des Kennworts erforderlich ist.

TIPP Wenn der Systemadministrator Ihnen untersagt hat, das Kennwort Ihrer Firmen-E-Mail auf dem Smartphone zu speichern, dürfen Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern** nicht aktivieren.

17 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

18 Geben Sie den Namen des Postausgangsservers (SMTP) ein und geben Sie an, ob der Server eine Authentifizierung erfordert und ob der Server es erfordert, dass Sie beim Senden von E-Mails Benutzernamen und Kennwort des Kontos angeben.

19 Wählen Sie **Erweiterte Servereinstellungen**, legen Sie die SSL-Anforderungen für eingehende und ausgehende E-Mails fest und wählen Sie die Art der Verbindung, die zum Senden und Empfangen von E-Mails verwendet werden soll.

20 Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste). Drücken Sie im Bildschirm „Postausgangsserver“ auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

21 (Optional) Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Automatisch senden/empfangen: Legen Sie das Zeitintervall für das automatische Senden und Empfangen von E-Mails fest (von „Alle 5 Minuten“ bis zu „Einmal täglich“). Wenn Sie Nachrichten nicht automatisch herunterladen möchten, wählen Sie **Manuell**.

TIPP Um die Akku-Lebensdauer zu verlängern und die Gebühren zu verringern, legen Sie ein weniger häufiges Intervall für das Versenden und Empfangen von E-Mails fest.

Alle Download-Optionen prüfen: Wählen Sie diese Option, um die Download-Einstellungen zu ändern. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail-Download-Einstellungen ändern: Andere E-Mail-Konten.

22 Drücken Sie auf **Fertig stellen** (rechte Aktionstaste). Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **OK,** um die Nachrichten dieses Kontos herunterzuladen.

WUSSTEN SIE SCHON? Auf der Registerkarte „Konten" wird unter „Messaging-Optionen" ein Sternchen neben den Konten angezeigt, auf die Sie soeben zugegriffen haben.

Konten bearbeiten und löschen

HINWEIS Wenn Sie ein Outlook-E-Mail-Konto löschen möchten, verwenden Sie dafür ActiveSync und nicht die Anwendung „Messaging". Wenn Sie ein Hotmail-Konto löschen möchten, das Sie mit Windows Live eingerichtet haben, führen Sie auch die Kontolöschung mit Windows Live durch.

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Konto löschen: Markieren Sie das betreffende Konto, halten Sie die Taste **Mitte** ◯ gedrückt und wählen Sie dann **Löschen**.

Konto bearbeiten: Wählen Sie das Konto und dann das Kontomerkmal, das Sie ändern möchten, und ändern Sie in den folgenden Bildschirmen die gewünschten Einstellungen.

Nachrichten senden und empfangen

Zu verwendendes E-Mail-Konto auswählen

Wenn Sie mehr als ein E-Mail-Konto auf Ihrem Smartphone einrichten (siehe E-Mail einrichten), können Sie wählen, welches Konto Sie zur Ansicht oder zum Senden

von Nachrichten verwenden möchten. Hierzu haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Standardmäßig wird beim Öffnen der Anwendung „Messaging“ eine Liste all Ihrer E-Mail-Konten angezeigt. Markieren Sie das gewünschte E-Mail-Konto.
- Wenn Sie die Option für die Anzeige der Kontoliste deaktivieren (siehe E-Mail-Einstellungen anpassen), wird beim Öffnen der Anwendung „Messaging“ das zuletzt verwendete Konto angezeigt. Drücken Sie **Nach rechts** ▶ oder **Nach links** ◀, um nacheinander Ihre Konten anzuzeigen, bis der Name des gewünschten Kontos in der Titelleiste genannt wird.

TIPP Drücken Sie auch auf **Nach rechts** oder **Nach links**, um zu einem anderen Konto zu wechseln, nachdem Sie Ihre Arbeit mit dem zuerst gewählten Konto beendet haben.

E-Mail-Nachrichten erstellen und senden

1. Drücken Sie die Taste **Messaging** ✉.
2. Wählen Sie das Konto, über das Sie eine Nachricht senden möchten.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neu**.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

- Geben Sie die ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens, Anfangsbuchstaben des Vor- und Nachnamens durch eine Leerstelle getrennt oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Wenn in der Kontaktliste eine Übereinstimmung gefunden wird, wählen Sie den Namen aus.
- Befindet sich der Name des Empfängers in einem Online-Adressbuch, können Sie den Namen suchen und hinzufügen. Siehe Ein Online-Adressbuch verwenden.
- Wenn sich der Name und die Mobiltelefonnummer des Empfängers nicht in der Kontaktliste befinden, geben

Sie die vollständige Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse ein.

- Trennen Sie Adressen jeweils durch ein Semikolon (;). Sie geben ein Semikolon ein, indem Sie **Optionstaste** + **K** drücken.
- Sie müssen einen Unterstrich eingeben? Drücken Sie die Taste **Alt** und wählen Sie das Zeichen aus. Es ist das zweite Zeichen in der Liste.

TIPP Wenn Sie die Adressfelder „Cc“ und „Bcc“ anzeigen möchten, navigieren Sie zum Feld „An“ und drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Nach oben**.

5. Sie bestätigen die Gültigkeit der Adressen, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken und **Namen überprüfen** wählen. Wenn eingegebene Namen oder Adressen nicht gültig sind, wird eine Meldung angezeigt.
6. Wählen Sie **Betreff** und geben Sie einen Titel für die Nachricht ein.
7. Gehen Sie weiter zum Nachrichtentext, indem Sie auf die Taste **Nach unten** drücken. Geben Sie die Nachricht ein oder drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kurztext**. Markieren Sie den gewünschten Textbaustein. Wenn Sie einen neuen Kurztext hinzufügen möchten, wählen Sie in der Liste **Kurznachrichten bearbeiten**.
8. (Optional) Um Elemente an eine E-Mail anzuhängen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen**. Wählen Sie aus, welche Art von Eintrag Sie anhängen möchten und wählen Sie anschließend die Datei aus oder nehmen Sie eine Sprachnotiz auf.

TIPP Sie können E-Mail-Nachrichten mit Dateianhängen versenden, die Sie direkt aus anderen Anwendungen auf dem Smartphone anhängen; siehe E-Mail-Nachrichten von einer anderen Anwendung aus senden.

9. (Optional) Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie **Rechtschreibung**. Drücken Sie nach Abschluss der Rechtschreibprüfung auf **OK**.

- Wählen Sie **Nachrichtenoptionen**. Wählen Sie in der Liste **Priorität** eine Prioritätseinstellung für die Nachricht aus und drücken Sie anschließend auf **OK** [ok].

TIPP Wählen Sie über den Bildschirm „Nachrichtenoptionen" eine Sprache für die Nachricht aus. Für bestimmte Typen von E-Mail-Konten können Sie auch ein Sicherheitsniveau und ein Berechtigungsniveau festlegen.

10 Drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

TIPP Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Als Entwurf speichern**, wenn Sie die Nachricht zu einem späteren Zeitpunkt fertig stellen möchten.

TIPP Sie sparen Speicherplatz auf dem Smartphone, wenn Sie die Option zum Speichern gesendeter Nachrichten im Ordner „Gespeichert" deaktivieren. Drücken Sie im Posteingang auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Nachricht** das Kontrollkästchen **Kopie gesendeter Elemente im Ordner 'Gesendet' beibehalten**.

E-Mail-Nachrichten empfangen

Wie Sie E-Mail-Nachrichten empfangen, hängt von der Art des Kontos und der Synchronisierung ab:

- Wenn Sie drahtlos mit dem Exchange Server über Microsoft Exchange ActiveSync synchronisieren, werden am Server ankommende E-Mail-Nachrichten entsprechend dem von Ihnen erstellten Zeitplan (siehe Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen) oder beim manuellen Initiieren einer Synchronisierung (siehe Drahtlose Synchronisierung manuell initiieren) an das Smartphone gesendet.

TIPP Wenn Sie E-Mails über Microsoft Exchange Server 2003 oder 2007 synchronisieren, können Sie Nachrichten in benutzerdefinierten Unterordnern synchronisieren. Drücken Sie im Posteingang auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Ordner verwalten**. Ordner, die Unterordner enthalten, sind mit einem Pluszeichen (+) gekennzeichnet. Wählen Sie **+**, wenn die Unterordner eingeblendet werden sollen. Markieren Sie das Kontrollkästchen links neben allen Unterordnern, die synchronisiert werden sollen.

TIPP Wenn Sie E-Mails über Microsoft Exchange Server 2007 synchronisieren und eine Nachricht erhalten, die einen Link zu einem Dokument auf SharePoint oder einem internen Dateiserver enthält, können Sie das Dokument durch Auswählen des Links ansehen.

- Wenn Sie das Smartphone mit dem Computer über die Desktop-Synchronisierungssoftware synchronisieren, werden Nachrichten in Outlook auf dem Computer an das Smartphone übertragen, wenn Sie den Computer und das Smartphone verbinden.
- Bei allen anderen Kontoarten, einschließlich ISP-Konten und Konten, auf die Sie über eine VPN-Serververbindung zugreifen (normalerweise Firmenkonten, siehe Eine VPN-Verbindung herstellen), hängt der Nachrichtenabruf davon ab, welche Option Sie während der Kontoeinrichtung aus der Liste für automatisches Senden/Empfangen ausgewählt haben (siehe Ein POP/IMAP-Konto in der Anwendung „Messaging“ einrichten: Bekannte E-Mail-Anbieter oder Ein POP/IMAP-Konto für den Posteingang einrichten: Andere E-Mail-Anbieter):

  Bei Festlegung eines Zeitintervalls: Das Smartphone lädt neue Nachrichten in den vorgegebenen Zeitabständen herunter.

  Bei Auswahl von „Manuell“: Führen Sie folgende Schritte aus, um Nachrichten zu senden und zu empfangen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.
2. Wählen Sie das Konto, über das Sie Nachrichten senden und empfangen möchten.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Senden/Empfangen**, um das Smartphone mit dem E-Mail-Server zu synchronisieren.

TIPP Teilweise heruntergeladene Nachrichten werden in der Nachrichtenliste mit einem unvollständigen Briefumschlag links neben dem Betreff angezeigt. Wenn die vollständige Nachricht angezeigt werden soll, drücken Sie entweder auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Nachricht downloaden** oder öffnen Sie die Nachricht und wählen Sie **Rest dieser Nachricht abrufen**. Die gesamte Nachricht wird beim nächsten manuellen oder automatischen Nachrichtenabruf heruntergeladen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Nachrichten, die im HTML-Format versendet wurden, auch in korrekter HTML-Formatierung anzeigen.

Anlagen öffnen

Ungelesene Nachrichten mit Anlagen werden mit diesem Symbol angezeigt, wenn die Nachricht teilweise heruntergeladen wurde, und mit diesem Symbol, wenn sie vollständig heruntergeladen wurden. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Anlage zu öffnen:

Bei vollständig heruntergeladenen Nachrichten: Öffnen Sie die Nachricht und wählen Sie den Namen der Anlage.

Bei teilweise heruntergeladenen Nachrichten: Öffnen Sie die Nachricht und wählen Sie **Rest dieser Nachricht abrufen**. Nach dem Download der Nachricht können Sie den Namen der Anlage wählen, um sie zu öffnen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Anlagen in vielen verschiedenen Formaten empfangen und öffnen, darunter auch PDF-Dateien. PDF-Dateien werden auf dem Smartphone in Adobe Reader LE geöffnet (siehe Adobe® Reader® LE).

TIPP Wenn Sie Anlagen auf einer Erweiterungskarte speichern möchten, setzen Sie die Speicherkarte in den Erweiterungssteckplatz Ihres Smartphones ein, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**. Wählen Sie **Speicher**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Falls verfügbar, Anlagen auf dieser Speicherkarte speichern**.

Wenn Sie mit Outlook auf dem Computer synchronisieren und Anlagen automatisch heruntergeladen werden sollen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **ActiveSync**.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
4. Wählen Sie **E-Mail** und anschließend **Einstellungen**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateianlagen einschließen**.
6. (Optional) Wenn Anlagen nur bis zu einer bestimmten Größe automatisch heruntergeladen werden sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur wenn kleiner als** und geben Sie die gewünschte maximale Anlagengröße ein.
7. Drücken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Anlagen von einem IMAP4-E-Mail-Konto (normalerweise ein ISP-Konto) oder von einem Konto, auf das Sie über eine VPN-Serververbindung (üblicherweise ein Firmenkonto, siehe Eine VPN-Verbindung herstellen) zugreifen, automatisch herunterladen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.
2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wenn die Kontoliste angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

Wenn die Nachrichtenliste für ein bestimmtes Konto angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

3 Wählen Sie in der Registerkarte „Konten" den Namen des IMAP4-Kontos.
4 Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste), bis Sie zu „Serverinformationen" gelangen, und wählen Sie dann **Optionen**.
5 Drücken Sie zweimal auf **Weiter** und wählen Sie dann entweder **Vollständige Kopie übertragen** und **Bei Übertragung vollständiger Kopien, Anlagen einschließen** oder **Die ganze Nachricht**, je nachdem, welche Option angezeigt wird.

WUSSTEN SIE SCHON? Eingebettete Bilder und Objekte können nur als Anlage empfangen werden, wenn Sie über ein IMAP4-E-Mail-Konto verfügen, bei dem TNEF deaktiviert ist. Beachten Sie, dass für den Empfang von Aufforderungen zu Besprechungen TNEF aktiviert sein muss.

Mit E-Mail-Nachrichten arbeiten

Einen Kontakt aus einer E-Mail-Nachricht hinzufügen

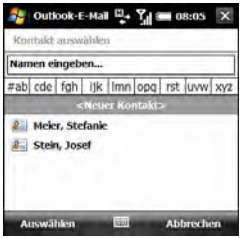
Sie können Ihrer Kontaktliste direkt aus den Feldern „An", „Cc" oder „Bcc" einen Kontaktnamen oder eine E-Mail-Adresse hinzufügen. Sie können den Namen oder die Adresse entweder in einer ausgehenden oder eingehenden Nachricht wählen, und Sie können entweder einen neuen Kontakt erstellen oder die Information zu einem bestehenden Kontakt hinzufügen.

1 Markieren Sie den Namen oder die Adresse, die Sie übernehmen möchten, in einer geöffneten Nachricht.

2 Drücken Sie auf **Mitte** ◯.

3 Drücken Sie auf **Speichern** (linke Aktionstaste).

4 Wählen Sie **<Neuer Kontakt>**, um einen neuen Kontakteintrag für diesen Namen bzw. diese Adresse zu erstellen oder wählen Sie einen vorhandenen Kontakteintrag aus, dem der Name bzw. die Adresse hinzugefügt wird.



5 Geben Sie die Kontaktinformation ein oder bearbeiten Sie die bestehenden Angaben.

6 Drücken Sie auf **Speichern** (linke Aktionstaste).

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie die Telefonnummer eines Kontakts aus einer Nachricht eingeben oder bearbeiten, können Sie eine oder mehrere Pausen von zwei Sekunden Dauer eingeben, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken und **Pause einfügen** wählen. Sie können auch eine unbegrenzte Pause einfügen, in der Sie auf Wählanweisungen reagieren können, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken und **Wartezeichen einfügen** wählen.

Ein Online-Adressbuch hinzufügen

Viele E-Mail-Server, unter anderem Server mit Microsoft Exchange Server, bieten die Möglichkeit zum Abgleich von Namen mit einem Online-Adressbuch, einem Verzeichnisdienst oder einer globalen Adressliste. Nachdem Sie ein E-Mail-Konto erstellt und aktiviert haben, überprüft die Anwendung „Messaging“ die Kontaktliste und anschließend den Verzeichnisdienst zum Abgleich von Namen, die Sie in die Felder „An“, „Cc“ und „Bcc“ eingeben.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Fragen Sie den Systemadministrator nach dem Namen des Verzeichnisdienstes und des Servers und erkundigen Sie sich, ob für den Zugriff auf ein Online-Adressbuch eine Authentifizierung nötig ist.
- Wenn Ihr Unternehmen Exchange Server 2007 oder Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 verwendet, müssen Sie zuerst eine Synchronisierung mit dem Exchange-Server durchführen, damit die globale Adressliste einen Kontakt finden kann.

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wenn die Kontoliste angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

Wenn die Nachrichtenliste für ein bestimmtes Konto angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **Adresse**.

4 Wählen Sie das Adressbuch aus, dessen E-Mail-Adressen geprüft werden sollen, und wählen Sie anschließend **Hinzufügen**.

5 Geben Sie den Namen des Verzeichnisdienstes ein.

6 Geben Sie den Namen des Servers ein.

7 Falls der Server eine Authentifizierung erfordert, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie dann Benutzernamen und Kennwort ein.

8 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen auf diesem Server überprüfen**, um diesen Verzeichnisdienst zu aktivieren.

9 Wählen Sie **OK**.

TIPP Wenn Sie einen Verzeichnisdienst löschen möchten, markieren Sie ihn, halten Sie auf der Navigationstaste die Taste **Mitte** gedrückt und wählen Sie anschließend **Löschen**.

Ein Online-Adressbuch verwenden

Sie können Kontaktinformationen wie eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer auch im Online-Adressbuch oder in der globalen Adressliste (GAL) Ihres Unternehmens finden. Um auf eine GAL zuzugreifen, müssen Sie prüfen, ob Sie entweder Exchange Server 2007 oder Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 verwenden. Diese Funktion ist nur nützlich, wenn Sie den genauen Namen kennen, wie er im Verzeichnis aufgeführt wird.

WUSSTEN SIE SCHON? Mit Hilfe der Globalen Adressliste können Sie nach Kontakten suchen. Drücken Sie in „Kontakte" auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Firmenverzeichnis**. Wenn Sie eine Besprechungsanfrage versenden, wählen Sie **Teilnehmer**, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Firmenverzeichnis**.

VORBEREITUNGEN Ermöglichen Sie dem Smartphone den Zugriff auf das Online-Adressbuch (siehe Ein Online-Adressbuch hinzufügen).

1. Wählen Sie in einer neuen Nachricht das Feld **An**.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Empfänger hinzufügen**.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Firmenverzeichnis**.
4. Geben Sie den Kontaktnamen so ein, wie er im Verzeichnis aufgeführt wird, und drücken Sie auf **Suchen** (linke Aktionstaste). Der Kontaktname muss korrekt geschrieben sein.

TIPP Deaktivieren Sie beim Synchronisieren mit Outlook auf dem Computer die Online-Adressbücher, um Fehler zu vermeiden. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**. Wählen Sie **Adresse**, markieren Sie die Online-Adressbücher und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen auf diesem Server überprüfen**. Aktivieren Sie diese Option unbedingt wieder, wenn Sie andere E-Mail-Konten synchronisieren.

Nachrichten suchen

Sie können Nachrichten suchen, die ein bestimmtes Wort oder eine bestimmte Wortfolge enthalten. Die Suchfunktion sucht in Namen, E-Mail-Adressen und Betreffzeilen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.
2. Wählen Sie das Konto, das die gesuchte Nachricht enthält.
3. Geben Sie den Anfang des Worts oder der Wortfolge ein, nach der Sie suchen möchten. Der Suchbegriff kann in jedem der Adressfelder oder in der Betreffzeile stehen. Die angezeigte Liste enthält nur noch die Nachrichten, die den Suchbegriff enthalten.
4. Geben Sie weitere Buchstaben ein, um die angezeigten Suchergebnisse einzugrenzen, bis die gewünschte Nachricht angezeigt wird.
5. Tippen Sie auf die Nachricht, um sie zu öffnen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie mit Microsoft Outlook 2007 synchronisieren, können Sie auch nach Nachrichten suchen, die auf dem Mailserver gespeichert sind.

Nachrichten beantworten

1. Öffnen Sie die Nachricht, auf die Sie antworten möchten.
2. Drücken Sie auf **Antworten** (linke Aktionstaste).
3. Geben Sie den gewünschten Text ein.
4. (Optional) Wählen Sie **Nachricht des Absenders bearbeiten**, um die ursprüngliche Nachricht des Absenders, die in Ihre Antwort eingefügt wird, zu verändern.
5. Drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie auf eine Nachricht im HTML-Format antworten, wird Ihre Antwort auch im HTML-Format versendet.

TIPP Wenn Sie sowohl dem Absender als auch allen übrigen Adressaten antworten möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Antworten** > **Allen antworten**.

Eine Nachricht weiterleiten

1. Öffnen Sie die Nachricht, die Sie weiterleiten möchten.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Antworten** > **Weiterleiten**.
3. Geben Sie die Adresse sowie den Text ein, der gesendet werden soll.

4 (Optional) Wählen Sie **Nachricht des Absenders bearbeiten**, um die ursprüngliche Nachricht des Absenders, die in Ihre Antwort eingefügt wird, zu verändern.

5 Drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

Nachrichten löschen

Es ist möglich, die Nachricht zu löschen, die Sie gerade lesen, oder Nachrichten aus der Nachrichtenliste zu löschen.

So löschen Sie die Nachricht, die Sie gerade lesen:

- Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.

So löschen Sie Nachrichten aus der Nachrichtenliste:

1 Markieren Sie die Nachricht(en), die Sie löschen möchten. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Nachrichten markieren möchten, ziehen Sie den Stift in der Liste über die gewünschten Nachrichten.

2 Drücken Sie auf **Löschen** (linke Aktionstaste).

3 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

So löschen Sie alle Nachrichten auf einmal:

1 Drücken Sie auf **Menü** (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **„[Kontoname]" leeren**.

2 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Gelöschte Nachrichten werden in den Ordner „Gelöschte Objekte" verschoben. Wenn Sie diese Elemente vollständig vom Smartphone löschen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Gelöschte Objekte entfernen**.

Nachrichten sortieren

Sie können die Nachrichten in jedem beliebigen Ordner sortieren.

1 Öffnen Sie den Posteingang oder einen anderen Ordner, den Sie sortieren möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Sortieren nach**.

3 Wählen Sie **Nachrichtentyp**, **Von** (Absender), **Erhalten am** (Empfangsdatum) oder **Betreff**.

E-Mail-Tastenkombinationen verwenden

Häufige E-Mail-Vorgänge können Sie durch Drücken und Halten bestimmter Tasten auf der Tastatur durchführen. Markieren oder öffnen Sie die gewünschte Nachricht und halten Sie dann eine der folgenden Tasten gedrückt:

Drücken und halten Sie...	um...
H	alle E-Mail-Tasten-kombinationen zu sehen
A	dem Absender einer Nachricht und allen übrigen Adressaten zu antworten
R	nur dem Absender zu antworten
K	eine Nachricht als gelesen/ ungelesen zu markieren
F	eine Nachricht für eine spätere Bearbeitung zu kennzeichnen
M	eine Nachricht zwischen Ordnern zu verschieben
O	eine Nachricht weiterzuleiten
V	eine Nachricht zu löschen
L	den Rest einer unvollständigen Nachricht herunterzuladen
S	das Smartphone mit dem Server zu synchronisieren und neue E-Mails zu senden und zu empfangen

Ausgehenden E-Mail-Nachrichten eine Signatur hinzufügen

Es besteht die Möglichkeit, für jedes E-Mail-Konto eine eigene Signatur zu verwenden.

WUSSTEN SIE SCHON? Die Standardsignatur für alle Konten lautet „Gesendet von meinem Treo-Smartphone".

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** [✉].

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wenn die Kontoliste angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

Wenn die Nachrichtenliste für ein bestimmtes Konto angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

3 Wählen Sie in der Registerkarte „Konten" die Option **Signaturen**.

4 Wählen Sie das Konto aus, für das Sie eine Signatur erstellen möchten.

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Signatur für dieses Konto verwenden**, um diese Signatur allen neuen Nachrichten hinzuzufügen, die Sie mit diesem Konto erstellen.

6 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Antworten und weitergeleiteten Nachrichten verwenden**, um die Signatur auch den Nachrichten hinzuzufügen, die Sie über dieses Konto beantworten oder weiterleiten.

7 Markieren Sie den Text in dem Feld am unteren Bildschirmrand und geben Sie die gewünschte Signatur ein.

8 Drücken Sie auf **OK** [ok].

E-Mail-Einstellungen anpassen

Wenn Sie Einstellungen für ein E-Mail-Konto anpassen, gelten die ausgewählten Optionen nur für das betreffende Konto.

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wenn die Kontoliste angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

Wenn die Nachrichtenliste für ein bestimmtes Konto angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

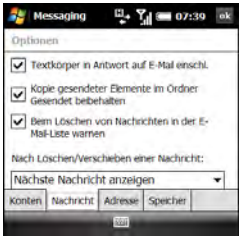
3 Markieren Sie auf der Registerkarte „Konten" das gewünschte Konto und legen Sie eine der folgenden Einstellungen fest:

Sicherheit: Legen Sie fest, ob eine Warnmeldung angezeigt werden soll, wenn Sie eine URL oder eine Dateiverknüpfung öffnen, die nicht auf dem Smartphone gespeichert ist.

Beim Öffnen von Messaging Kontoauswahl anzeigen: Legen Sie fest, ob eine Liste Ihrer E-Mail-Konten angezeigt werden soll, wenn Sie die Anwendung „Messaging" öffnen, sodass Sie das gewünschte Konto wählen können. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, wird die Anwendung „Messaging" mit dem Konto geöffnet, das Sie zuletzt verwendet haben.

TIPP Wenn das Kästchen **Beim Öffnen von Messaging Kontoauswahl anzeigen** nicht aktiviert ist, drücken Sie nach dem Öffnen der Anwendung „Messaging" auf der Navigationstaste auf **Nach rechts** oder **Nach links**, um der Reihe nach Ihre Konten anzuzeigen.

4 Wählen Sie die Registerkarte **Nachricht** und legen Sie die folgenden Optionen fest:



Textkörper in Antwort auf E-Mail einschließen: Legen Sie fest, ob der Nachrichtentext der empfangenen Nachricht in Ihrer Antwort angezeigt werden soll.

Kopie gesendeter Elemente im Ordner „Gesendet" beibehalten: Legen Sie fest, ob gesendete Nachrichten im Ordner „Gesendet" gespeichert werden sollen.

Beim Löschen von Nachrichten in der Nachrichtenliste warnen: Legen Sie fest, ob beim Löschen einer oder mehrerer Nachrichten aus der Nachrichtenliste eine Bestätigung angezeigt werden soll.

Nach Löschen/Verschieben einer Nachricht: Legen Sie fest, wohin die Anzeige wechseln soll, nachdem Sie eine geöffnete E-Mail-Nachricht gelöscht oder verschoben haben: zum Posteingang des Kontos oder zur nächsten Nachricht.

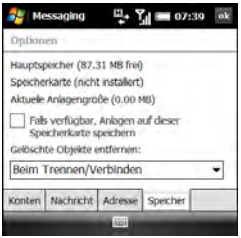
5 Wählen Sie die Registerkarte **Adresse** und legen Sie die folgenden Optionen fest:

In „Kontakte" E-Mail-Adressen abrufen aus: Legen Sie fest, ob zusätzlich zu Verzeichnisdiensten auch „Kontakte" auf E-Mail-Adressen überprüft werden sollen.

Namen unter Verwendung der folgenden Adressbücher überprüfen: Legen Sie fest, welche Verzeichnisdienste auf E-Mail-Adressen überprüft werden sollen.

Hinzufügen: Damit fügen Sie der Liste der Online-Adressbücher Verzeichnisdienste hinzu.

6 Wählen Sie die Registerkarte **Speicher** und legen Sie ggf. die folgenden Optionen fest:



Falls verfügbar, Anlagen auf dieser Speicherkarte speichern: Geben Sie an, ob E-Mail-Anlagen automatisch auf einer (separat erhältlichen) Erweiterungskarte gespeichert werden sollen. Damit Sie diese Option nutzen können, muss eine Speicherkarte in den Erweiterungssteckplatz des Smartphones eingelegt sein.

Gelöschte Objekte entfernen: Wählen Sie **Sofort**, wenn der Ordner „Gelöscht" jedes Mal, wenn Sie eine Nachricht löschen, geleert werden soll. Wählen Sie **Beim Trennen/Verbinden**, wenn der Ordner „Gelöscht" jedes Mal beim Öffnen oder Beenden der Anwendung „Messaging" geleert werden soll. Wählen Sie **Manuell**, wenn Sie den Ordner „Gelöscht" manuell leeren möchten.

TIPP Wenn Sie den Ordner „Gelöscht" manuell leeren möchten, gehen Sie beim Löschen von Nachrichten aus diesem Ordner genauso vor wie beim Löschen beliebiger anderer Nachrichten (siehe Nachrichten löschen).

7 Drücken Sie auf **OK** ok.

E-Mail-Download-Einstellungen ändern: Outlook-E-Mail-Konten

Sie können die Download-Einstellungen für ein Outlook-E-Mail-Konto, das Sie mit einem Computer oder einem Exchange-Server synchronisieren, anpassen.

HINWEIS Weitere Informationen zum Ändern von E-Mail-Konten anderer Typen finden Sie unter E-Mail-Download-Einstellungen ändern: Andere E-Mail-Konten.

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

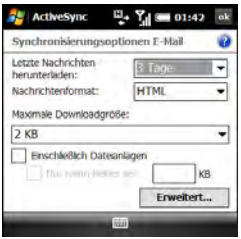
Wenn die Kontoliste angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

Wenn die Nachrichtenliste für ein bestimmtes Konto angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

3 Wählen Sie Ihr Outlook-E-Mail-Konto.

TIPP Wenn Sie den Kontonamen wählen, ohne dass etwas geschieht, synchronisiert die Anwendung „Messaging" gerade Nachrichten für das betreffende Konto. Warten Sie, bis die Synchronisierung abgeschlossen ist und wählen Sie den Kontonamen dann erneut.

4 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:



Letzte Nachrichten herunterladen: Bestimmt die Anzahl vergangener Tage, deren E-Mails bei jeder automatischen oder manuellen Synchronisierung abgerufen werden.

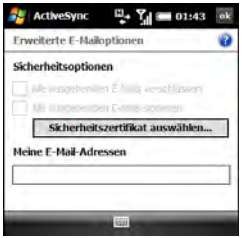
Nachrichtenformat: Bestimmt das Format beim Senden und Empfangen von E-Mails. Wenn Sie „HTML" wählen, bleibt das Format von empfangenen HTML-E-Mails intakt. Wenn Sie „Nur Text" wählen, werden alle Nachrichten beim Empfang in reines Textformat umgewandelt.

Maximale Downloadgröße: Bestimmt die Größe einer eingehenden Nachricht, die automatisch heruntergeladen wird. Der Rest jeder Nachricht, die diese Größe überschreitet, muss manuell heruntergeladen werden. Die Auswahl eines höheren Wertes bedeutet, dass mehr Nachrichten vollständig heruntergeladen werden, aber gleichzeitig auch, dass das Abrufen länger dauern kann. Sie können auch wählen, nur die Nachrichten-Kopfzeilen herunterzuladen, ungeachtet der Größe.

Einschließlich Dateianlagen: Legen Sie fest, ob Dateianlagen zusammen mit einer Nachricht heruntergeladen werden sollen.

Nur wenn kleiner als: Legen Sie die maximale Größe von Anlagen fest, die automatisch heruntergeladen werden. Wenn eine Anlage die hier angegebene Größe überschreitet, müssen Sie sie manuell herunterladen (siehe Anlagen öffnen).

5 (Optional) Wählen Sie **Erweitert...** und dann eine der folgenden Optionen:



Alle ausgehenden E-Mails verschlüsseln: Legen Sie fest, ob ausgehende E-Mails verschlüsselt werden sollen, um das Sicherheitsniveau zu erhöhen. Durch die Verschlüsselung ist es einem Hacker nicht möglich, Ihre E-Mails während der Datenübertragung abzufangen und zu lesen.

Alle ausgehenden E-Mails signieren Legen Sie fest, ob allen ausgehenden E-Mails als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme eine digitale Signatur hinzugefügt werden soll. Eine Signatur schützt vor Manipulationen an der Identität des E-Mail-Absenders.

Zertifikat auswählen: Legen Sie fest, welches Zertifikat als digitale Signatur verwendet werden soll.

Meine E-Mail-Adressen: Legen Sie die Adressen fest, für die die Sicherheitsmaßnahmen gelten sollen.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

E-Mail-Download-Einstellungen ändern: Andere E-Mail-Konten

Sie können die Download-Optionen für jedes E-Mail-Konto, das Sie bei einem ISP haben, oder auf das Sie über eine VPN-Serververbindung zugreifen (normalerweise ein Firmenkonto), anpassen.

HINWEIS Wie Sie Optionen für ein E-Mail-Konto von Microsoft Office Outlook ändern, erfahren Sie unter E-Mail-Download-Einstellungen ändern: Outlook-E-Mail-Konten.

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** [✉].

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

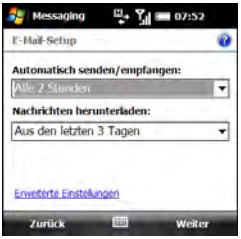
Wenn die Kontoliste angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

Wenn die Nachrichtenliste für ein bestimmtes Konto angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

3 Wählen Sie das gewünschte E-Mail-Konto aus.

TIPP Wenn Sie den Kontonamen wählen, ohne dass etwas geschieht, synchronisiert die Anwendung „Messaging“ gerade Nachrichten für das betreffende Konto. Warten Sie, bis die Synchronisierung abgeschlossen ist und wählen Sie den Kontonamen dann erneut.

4 Wählen Sie **Zeitplan senden/empfangen**.



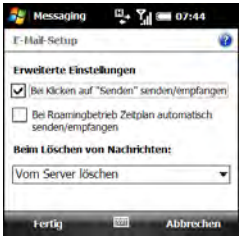
5 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Automatisch senden/empfangen: Bestimmt das Zeitintervall für das automatische Herunterladen von E-Mails (von „Alle 5 Minuten“ bis zu „Einmal täglich“). Wenn Sie Nachrichten nicht automatisch herunterladen möchten, wählen Sie **Manuell**.

Nachrichten herunteladen: Bestimmt die Anzahl vergangener Tage, deren E-Mails bei jeder automatischen oder manuellen Synchronisierung abgerufen werden.

TIPP Beschränken Sie die Anzahl der E-Mails, die auf Ihr Smartphone Smartphone heruntergeladen werden, um Speicherplatz zu sparen. Legen Sie dazu entweder ein längeres Intervall für den automatischen Download von Nachrichten fest oder ein kürzeres Intervall fr die Anzahl der Tage, deren Nachrichten heruntergeladen werden.

6 Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** und dann eine der folgenden Optionen:



Bei Klicken auf "Senden" senden/empfangen: Bestimmt, ob Sie zusätzlich zum automatischen Download auch manuell Nachrichten senden und empfangen können.

Bei Roamingbetrieb Zeitplan automatisch senden/empfangen: Legt fest, ob der automatische Download auch im Roamingbetrieb durchgeführt wird. Hierbei können höhere Kosten als beim Download im Heimatnetzwerk entstehen.

Beim Löschen von Nachrichten: Bestimmt, ob Nachrichten vom Mailserver gelöscht werden, wenn Sie sie auf dem Smartphone löschen, oder

ob auf dem Smartphone gelöschte Nachrichten auf dem Server beibehalten werden.

7 Drücken Sie zweimal auf **Fertig** (linke Aktionstaste).

8 Wählen Sie **Einstellungen Downloadgröße**.

9 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Nachrichtenformat: Bestimmt das Format beim Senden und Empfangen von E-Mails. Wenn Sie „HTML“ wählen, bleibt das Format von empfangenen HTML-E-Mails intakt. Wenn Sie „Nur Text“ wählen, werden alle Nachrichten beim Empfang in reines Textformat umgewandelt.

WUSSTEN SIE SCHON? Nachrichten, die im Format „Nur Text“ an Sie gesendet werden, werden immer in diesem Format empfangen, auch wenn Sie HTML gewählt haben.

Downloadlimit für Nachrichten: Bestimmt die Größe einer eingehenden Nachricht, die automatisch heruntergeladen wird. Der Rest jeder Nachricht, die diese Größe überschreitet, muss manuell heruntergeladen werden. Die Auswahl einer größeren Größe bedeutet, dass mehr von Ihren Nachrichten vollständig heruntergeladen werden, aber gleichzeitig auch, dass das Abrufen länger dauern kann. Sie können auch wählen, nur die Nachrichten-Kopfzeilen herunterzuladen, ungeachtet der Größe.

10 Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste).

Ordner für die Synchronisierung auswählen: Outlook E-Mail-Konten

Wenn Sie Outlook E-Mail entweder mithilfe des Synchronisierungskabels oder drahtlos

mit einem Exchange Server synchronisieren, werden die Nachrichten in folgenden Ordnern automatisch synchronisiert: „Posteingang“, „Postausgang“, „Entwürfe“, „Gesendete Objekte“ und „Gelöschte Objekte“. Sie können auch andere Ordner synchronisieren oder die Synchronisationsfunktion für bestimmte Ordner deaktivieren.

1. Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.
2. Wählen Sie Ihr Outlook-E-Mail-Konto.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Ordner verwalten**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Ordner, der synchronisiert werden soll. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ordner nicht synchronisiert werden soll. Befindet sich neben dem Ordnernamen kein Dialogfeld, wird der Ordner automatisch synchronisiert, und Sie können diese Funktion nicht deaktivieren.
5. (Optional) Wenn ein + neben dem Ordnernamen angezeigt wird, enthält dieser Ordner Unterordner. Tippen Sie auf das **+**, um die Unterordner anzuzeigen, und aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Unterordnern, die synchronisiert werden sollen, bzw. deaktivieren Sie diejenigen, die nicht synchronisiert werden sollen.
6. Drücken Sie auf **OK** ok.

Besprechungseinladungen verwenden

Sie können Besprechungseinladungen auf dem Smartphone auf die gleiche Weise empfangen wie E-Mail-Nachrichten.

HINWEIS Besprechungseinladungen lassen sich auf dem Smartphone mit der Anwendung „Kalender“ erstellen (siehe Eine Besprechungsanfrage senden).

Hier die wichtigsten Funktionen von Besprechungseinladungen:

- Besprechungseinladungen werden auf dem Smartphone in der Anwendung „Messaging“ angezeigt, nicht in der Kalenderanwendung.
- Aus der Anwendung „Messaging“ heraus können Sie eine Besprechungseinladung annehmen, ablehnen oder mit Vorbehalt annehmen.
- Wenn Sie eine Einladung annehmen, wird die Besprechung als Termin in der Kalenderanwendung angezeigt.
- Sie können Besprechungseinladungen wie E-Mail beantworten und weiterleiten.

1. Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.
2. Markieren Sie das gewünschte E-Mail-Konto.
3. Wählen Sie eine Besprechungseinladung zum Öffnen aus. Besprechungseinladungen werden mit diesem Symbol angezeigt: .
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Einladung annehmen: Drücken Sie auf **Annehmen** (linke Aktionstaste), wählen Sie aus, ob Sie Ihre Antwort bearbeiten (also mit Kommentaren versehen) möchten, und wählen Sie dann **OK**.

   Einladung ablehnen oder mit Vorbehalt annehmen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Ablehnen** oder **Mit Vorbehalt**.

Sie können über die Menüoptionen auch einen anderen Zeitpunkt vorschlagen, dem Absender antworten und die Einladung für eine spätere Bearbeitung kennzeichnen.

TIPP Wenn Sie eine aktualisierte Besprechungseinladung erhalten, können Sie erneut wählen, ob Sie sie annehmen, ablehnen oder mit Vorbehalt annehmen möchten. Wenn Sie eine Besprechungsabsage erhalten, ist keine Reaktion Ihrerseits erforderlich.

E-Mail-Nachrichten von einer anderen Anwendung aus senden

Sie können Dateien wie Bilder, Videos und Klingeltöne als E-Mail-Anlagen versenden (siehe E-Mail-Nachrichten erstellen und senden).

Bestimmte Dateien können Sie als Anhänge aus der Anwendung heraus versenden, in der die Datei erstellt oder gespeichert wurde. Wenn Sie zum Beispiel ein Bild mit der Kamera des Smartphones aufnehmen, können Sie eine Option zum Senden des Bildes als E-Mail-Anlage wählen. Sie können diese Funktion auch mit Videos und Sounddateien nutzen. Weitere Angaben hierzu finden Sie im Kapitel über die jeweilige Anwendung.

KAPITEL

7

Ihre Text- und Multimedia-Nachrichten

Wenn Sie schnell eine Kurzmitteilung an Freunde oder Kollegen verschicken möchten, senden Sie einfach eine Textnachricht (SMS) von Ihrem Treo™ Pro Smartphone by Palm an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse des Empfängers.

Wenn Sie nicht nur Text versenden möchten, nutzen Sie MMS, um Ihren Nachrichten durch das Hinzufügen von Fotos, Videos oder Tönen eine persönliche Note zu geben.

Vorteile

- Schnelle Kommunikation
- Textmitteilungen zum Chatten mit Freunden
- Fotos und Videos gemeinsam nutzen
- Ganz einfach bis extrem kreativ

In diesem Kapitel

Text- und Multimedia-Nachrichten versenden und empfangen 155
Nachrichteneinstellungen festlegen 171
Windows LiveTM 174

Text- und Multimedia-Nachrichten versenden und empfangen

Die Anwendung „Messaging“ ermöglicht es, kurze Textnachrichten (SMS) und Multimedia-Nachrichten (MMS) zu senden und zu empfangen.

Textnachrichten erstellen und senden

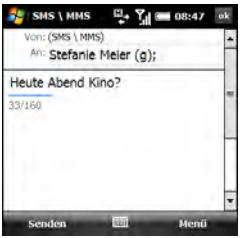
Textnachrichten können bis zu 160 Zeichen enthalten. Auch Nachrichten mit mehr als 160 Zeichen sind möglich; die Nachricht wird dann jedoch möglicherweise in mehrere Nachrichten aufgeteilt. Wenn Sie eine SMS-Nachricht an eine E-Mail-Adresse senden, wird die E-Mail-Adresse von den 160 Zeichen abgezogen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Textnachrichten auch dann senden und empfangen, wenn Sie gerade einen Anruf ausführen. Dies ist am einfachsten, wenn Sie ein Headset oder die Freisprecheinrichtung verwenden.

VORBEREITUNGEN

- Bevor Sie das Smartphone zum Senden oder Empfangen von Nachrichten einsetzen, wenden Sie sich hinsichtlich der Verfügbarkeit und Preise für SMS an den Mobilfunkanbieter.
- Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

1. Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.
2. Wählen Sie **SMS\MMS**.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neu** > **SMS**.
4. Geben Sie den Namen, die Mobiltelefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.



- Geben Sie die ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens, Anfangsbuchstaben des Vor- und Nachnamens durch eine Leerstelle getrennt oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Wenn in der Kontaktliste eine Übereinstimmung gefunden wird, wählen Sie den Namen aus.
- Befindet sich der Name des Empfängers in einem Online-Adressbuch, können Sie den Namen suchen und hinzufügen. Siehe Ein Online-Adressbuch verwenden.
- Wenn sich der Name und die Mobiltelefonnummer des Empfängers nicht in der Kontaktliste befinden, geben Sie die vollständige Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse ein.
- Trennen Sie Adressen jeweils durch ein Semikolon (;). Sie geben ein Semikolon ein, indem Sie **Optionstaste** + **K** drücken.
- Sie müssen einen Unterstrich eingeben? Drücken Sie die Taste **Alt** und wählen Sie das Zeichen aus. Es ist das zweite Zeichen in der Liste.

5 Sie bestätigen die Gültigkeit der Adressen, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken und **Namen überprüfen** wählen. Wenn eingegebene Namen oder Adressen nicht gültig sind, wird eine Meldung angezeigt.

6 Geben Sie Ihre Nachricht ein oder drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Kurztext** und wählen Sie anschließend einen vordefinierten Satz aus, den Sie einfügen möchten.

TIPP? Wenn Sie einen neuen Kurztext hinzufügen möchten, wählen Sie in der Liste **Kurznachrichten bearbeiten**.

TIPP? Einige Symbole können in Textnachrichten nicht verwendet werden. Ungültige Zeichen werden durch die Anwendung „Messaging“ automatisch ersetzt.

7 (Optional) Wenn Sie der Nachricht eine Datei anhängen möchten, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Einfügen** und wählen Sie anschließend den Dateityp, der gesendet werden soll.

WUSSTEN SIE SCHON? Bei vCard handelt es sich um einen Kontakteintrag. Bei vCalendar handelt es sich um einen Termin oder eine Aufgabe im Kalender.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie eine Datei an eine SMS anhängen, können Sie sie in eine MMS konvertieren. Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Erweiterter Composer**. Anweisungen hierzu finden Sie unter Multimedia-Nachrichten erstellen und senden

8 (Optional) Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Rechtschreibung**.

9 (Optional) Wenn Sie eine Bestätigung für jede übermittelte Nachricht erhalten möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Nachrichtenoptionen** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Übermittlung von Nachricht bestätigen**.

10 Drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

TIPP? Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Als Entwurf speichern**, wenn Sie die Nachricht zu einem späteren Zeitpunkt fertig stellen möchten.

Textnachricht mit angehängter Datei anzeigen

Wenn Sie eine Datei an eine Textnachricht anhängen, können Sie eine Vorschau der Nachricht erstellen und detaillierte Informationen über die angehängte Datei anzeigen. Wenn Sie die Nachricht an einen Kontakt senden, können Sie außerdem Informationen über den Kontakt anzeigen.

1 Erstellen Sie eine Textnachricht und hängen Sie eine Datei an (siehe Textnachrichten erstellen und senden).

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Vorschau**.

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen. Drücken Sie anschließend auf **OK** [ok].

- Wenn Sie detaillierte Informationen über die Nachricht anzeigen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anzeigen** > **Nachrichtendetails**.
- Wenn Sie nähere Informationen über den Empfänger in Ihrer Kontaktliste anzeigen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anzeigen** > **Kontaktdetails**.

TIPP? Drücken Sie bei der Anzeige der Daten zu einem Kontakt auf **Menü** (rechte Aktionstaste), um diverse weitere Optionen anzuzeigen, wie beispielsweise das permanente Blockieren von Nachrichten, die später von diesem Kontakt gesendet werden.

4 Wenn Sie nähere Informationen über die angehängte Datei anzeigen möchten, drücken Sie auf **Inhalt** (linke Aktionstaste) und anschließend auf **Eigenschaften** (linke Aktionstaste).

TIPP? Wenn es sich bei der Datei um ein Bild oder ein Video handelt, drücken Sie auf **EXIF** (linke Aktionstaste), um zusätzliche Informationen über die Datei anzuzeigen.

TIPP? Drücken Sie während der Anzeige einer Nachricht auf **Menü** (rechte Aktionstaste), um weitere Optionen anzuzeigen, wie z. B. das Speichern der angehängten Datei unter einem neuen Namen.

5 Drücken Sie zweimal auf **OK** [ok], um zur Nachricht zurückzukehren.

Multimedia-Nachrichten erstellen und senden

Multimedia-Nachrichten bestehen aus Fotos, Videos, Text und Tönen, die als ein oder mehrere Seiten dargestellt werden. Sie können folgende Objekte verwenden:

Klingeltöne: MIDI-Dateien

Soundclips: AMR-, WAV-Dateien

Bilder: JPG-, GIF-, BMP-Dateien

Videos: 3GPP-, 3GPP2-, MPEG4-Dateien

Ausgehende Multimedia-Nachrichten können standardmäßig bis zu 300 KB groß sein; Ihr Mobilfunkanbieter kann jedoch die maximale Größe der Nachrichten ändern.

WICHTIG Wenn das Smartphone einen Yona-Server nutzt, können Sie keine MMS über das Smartphone senden oder empfangen.

VORBEREITUNGEN

Bevor Sie das Smartphone zum Senden oder Empfangen von Nachrichten einsetzen, wenden Sie sich hinsichtlich der Verfügbarkeit und Preise für MMS an den Mobilfunkanbieter.

Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

1. Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.
2. Wählen Sie **SMS\MMS**.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neu > MMS**.
4. Geben Sie die Mobiltelefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

- Geben Sie die ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens, Anfangsbuchstaben des Vor- und Nachnamens durch eine Leerstelle getrennt oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Wenn in der Kontaktliste eine Übereinstimmung gefunden wird, wählen Sie den Namen aus.
- Befindet sich der Name des Empfängers in einem Online-Adressbuch, können Sie den Namen suchen und hinzufügen (siehe Ein Online-Adressbuch verwenden).
- Wenn Sie den Empfänger vor kurzem angerufen oder ihm eine Nachricht gesendet haben, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Empfänger hinzufügen** > **Aus Anrufe - Verlauf** und wählen Sie anschließend den Empfänger aus.

- Wenn sich der Name und die Mobiltelefonnummer des Empfängers nicht in der Kontaktliste befinden, geben Sie die vollständige Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse ein.
- Trennen Sie Adressen jeweils durch ein Semikolon (;). Sie geben ein Semikolon ein, indem Sie **Optionstaste** + **K** drücken.
- Sie müssen einen Unterstrich eingeben? Drücken Sie die Taste **Alt** und wählen Sie das Zeichen aus. Es ist das zweite Zeichen in der Liste.

TIPP? Wenn Sie die Adressfelder „Cc“ und „Bcc“ anzeigen möchten, drücken Sie im Feld „An“ auf der Navigationstaste auf **Nach oben**.

5 Wählen Sie **Betreff** und geben Sie einen Titel für die Nachricht ein.

6 Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

Bild/Video einfügen: Mit dieser Option können Sie ein Bild oder Video einfügen. Sie können ein neues Bild oder Video mit der eingebauten Kamera aufnehmen oder ein bereits existierendes Element einfügen.

Text hier eingeben: Mit dieser Option können Sie eine Bildunterschrift oder eine Nachricht für die eingefügte Folie eingeben. Sie können auch auf eines der folgenden Symbole tippen:

- Fügt ein Emoticon ein.
- Fügt einen Webfavoriten ein.
- Fügt einen vordefinierten Satz ein.
- Fügt einen Kontakteintrag ein.
- Fügt einen Kalendertermin oder eine Aufgabe ein.

Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste), wenn Sie fertig sind.

TIPP? Wählen Sie im Bildschirm für die Texteingabe Menüelemente für die Textgröße und -farbe sowie für die Hintergrundfarbe.

Audio einfügen: Damit nehmen Sie eine Nachricht auf (z. B. Sprachaufnahme zu einem Foto) oder

fügen einen vorhandenen Ton ein (z. B. Klingeltöne). Wenn Sie einen neuen Ton aufnehmen möchten, tippen Sie auf das **Aufnahmesymbol** unten links im Bildschirm, wählen Sie **Aufnahme** und nehmen Sie den Ton auf. Wählen Sie nach Abschluss der Aufnahme **Hinzufügen**.

TIPP? Wenn Sie ein eingefügtes Element entfernen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Entfernen** und wählen Sie anschließend das zu entfernende Element.

7 (Optional) Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Folien** > **Folie einfügen** und wiederholen Sie Schritt 7, um dieser Nachricht weitere Folien hinzuzufügen.

TIPP? Wenn Sie mehrere Folien zu einer Nachricht hinzufügen, tippen Sie auf die Pfeile rechts unten im Bildschirm, um zwischen den Folien zu blättern. Wenn Sie eine Folie löschen möchten, blättern Sie zu der gewünschten Folie, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Folien** > **Folie löschen**.

8 (Optional) Wenn Sie eine vCard (Kontakteintrag), einen vCalendar (Kalendertermin oder Aufgabe) oder einen anderen Dateityp hinzufügen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anlage**. Drücken Sie erneut auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie den Dateityp, den Sie hinzufügen möchten.

TIPP? Um eine Anlage zu entfernen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anlage**. Markieren Sie eine Anlage, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**. Um alle Anlagen zu entfernen, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Alle löschen**.

9 Wenn Sie die Hintergrundfarbe der Nachricht ändern möchten, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Optionen**, wählen Sie **Hintergrund** und wählen Sie anschließend die gewünschte Farbe.

10 Wenn Sie die Positionierung von Text und Grafiken in der Nachricht ändern möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Optionen** und wählen Sie anschließend **Text-Layout**. Wählen Sie die

gewünschte Positionierung und drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste).

11 Drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können einen speziellen Multimedia-Nachrichtentyp namens VoiceMail senden, der nur einen von Ihnen aufgenommenen Audioclip enthält. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neu** > **VoiceMail**. Nehmen Sie den Clip auf, adressieren Sie die Nachricht und drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

TIPP? Sie können Ihre Nachricht als Textnachricht senden. Dies spart möglicherweise Gebühren. Dabei können jedoch Formatierungen verloren gehen und der Text der Nachricht wird möglicherweise abgeschnitten. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Als SMS senden**.

TIPP? Wenn Sie die Nachricht als Vorlage für spätere Nachrichten speichern möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Vorlage** > **Als Vorlage speichern**.

Folien in einer MMS organisieren

Wenn Ihre Nachricht mehr als eine Folie enthält, können Sie die Reihenfolge und die Wiedergabedauer der einzelnen Folien ändern.

1 Drücken Sie im Bildschirm zum Erstellen von Nachrichten auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Folien** > **Folien organisieren**.

2 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Folie verschieben: Markieren Sie die Folie, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Vorwärts verschieben** oder **Rückwärts verschieben**.

Anzeigedauer der Folien ändern: Tippen Sie auf den schwarzen Pfeil

unter einer Folie, um die Dauer zu verlängern oder zu verkürzen. Die Mindestdauer ist zwei Sekunden.

Folien einfügen: Drücken Sie auf **Einfügen** (linke Aktionstaste).

Folien entfernen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.

3 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Optionen für eine ausgehende Multimedia-Nachricht (MMS) festlegen

Sei können die Sendeoptionen einer einzelnen MMS ändern. Sie können auch die Sendeoptionen aller MMS, die Sie senden und empfangen, ändern (siehe Zusätzliche Multimedia- Nachrichteneinstellungen anpassen).

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** [✉].
2 Wählen Sie **SMS\MMS**.
3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neu** > **MMS**.
4 Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um eine eigene Nachricht zu erstellen, oder wählen Sie eine Vorlage aus.

5 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen**.

6 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Übermittlung: Legt fest, ob die Nachricht jetzt oder erst nach Ablauf eines bestimmten Zeitintervalls gesendet werden soll. Wenn Sie sich z. B. im Roamingbetrieb befinden, möchten Sie möglicherweise mit dem Senden der Nachrichten warten, bis Sie sich in Ihrem eigenen Netzwerk befinden, um zusätzliche Datengebühren zu vermeiden.

Gespeichert bis: Damit geben Sie an, wie lange eine Nachricht gültig bleibt, wenn die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers beim ersten Sendeversuch nicht erreichbar ist. Wenn die Nachrichten beispielsweise in der Regel Informationen enthalten, die für den Empfänger nach Ablauf einer Stunde nicht mehr interessant sind, können Sie die Gültigkeit auf eine Stunde begrenzen. Wählen Sie **Maximal** um Nachrichten für die von Ihrem Mobilfunkanbieter maximal zulässige Dauer verfügbar zu halten.

Priorität: Legt die Priorität „Hoch", „Mittel" oder „Niedrig" fest.

Kategorie: Legt den Nachrichtentyp fest. Manche Empfänger können bestimmte Nachrichtentypen sperren oder nur bestimmte Nachrichtentypen zulassen.

Zustell-/Lesebericht: Legt fest, ob Sie eine Bestätigung empfangen möchten, dass die Nachricht übermittelt oder gelesen wurde.

TIPP? Wenn Sie die gewählten Optionen als Standard für alle ausgehenden MMS festlegen möchten, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Als Standard festlegen**. Wenn Sie die ursprünglichen Standardeinstellungen wiederherstellen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Werkseinstellungen wiederherstellen**.

7 Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste).

Textnachrichten (SMS) empfangen

Wenn Ihr Telefon eingeschaltet ist und Sie sich im Versorgungsbereich befinden, erhalten Sie automatisch neue Textnachrichten.

Wenn die Meldung angezeigt wird, dass eine neue Nachricht eingegangen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Antworten (linke Aktionstaste): Öffnet die Nachricht in der Chat-Ansicht, damit Sie sich den vollständigen Inhalt anzeigen lassen und dem Absender antworten können (siehe Mit der Anwendung „Messaging“ chatten).

Menü (rechte Aktionstaste) > Löschen: Löscht die neue Nachricht.

Menü (rechte Aktionstaste) > Absender anrufen: Wählt die Telefonnummer des Absenders.

Menü (rechte Aktionstaste) > Als gelesen speichern: Speichert die Nachricht in Ihrem SMS/MMS-Posteingang als gelesen.

Menü (rechte Aktionstaste) > Beenden: Ignoriert die Benachrichtigung und speichert die Nachricht in Ihrem SMS/MMS-Posteingang als ungelesen.

Wenn Sie mehrere Nachrichten empfangen haben, enthält die Benachrichtigung die Anzahl der Nachrichten.

Multimedia-Nachrichten empfangen

Sie können das Smartphone so einstellen, dass neue Nachrichten automatisch

heruntergeladen werden, oder dass Sie eine Benachrichtigung erhalten, wenn neue Nachrichten heruntergeladen werden können.

Wenn die Meldung angezeigt wird, dass eine neue Nachricht eingegangen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Ausblenden (linke Aktionstaste): Schließt die Benachrichtigung.**Menü (rechte Aktionstaste) > Ansicht:** Öffnet die Nachricht in der Chat-Ansicht, damit Sie sich den vollständigen Inhalt anzeigen lassen und dem Absender antworten können (siehe Mit der Anwendung „Messaging“ chatten).

Menü (rechte Aktionstaste) > Beenden: Ignoriert die Benachrichtigung und speichert die Nachricht in Ihrem SMS/MMS-Posteingang als ungelesen.

Wenn Sie mehrere Nachrichten empfangen haben, enthält die Benachrichtigung die Anzahl der Nachrichten.

Textnachricht anzeigen

Wenn Sie eine Textnachricht öffnen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉ und wählen Sie **SMS\MMS**. Wählen Sie im Posteingang die anzuzeigende Nachricht.
- Wählen Sie in der Benachrichtigung **Antworten**. Die Nachricht wird in der Chat-Ansicht geöffnet, damit Sie sich den vollständigen Inhalt anzeigen lassen und dem Absender antworten können (siehe Mit der Anwendung „Messaging“ chatten).

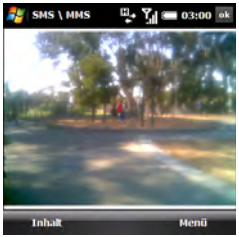
Multimedia-Nachrichten anzeigen

1 Wenn Sie eine MMS öffnen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:
   - Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉ und wählen Sie **SMS\MMS**. Wählen Sie im Posteingang die anzuzeigende Nachricht.

- Drücken Sie in der Benachrichtigung auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Ansicht**. Die Nachricht wird in der Chat-Ansicht geöffnet und zeigt den Absender und den Betreff an (siehe Mit der Anwendung „Messaging“ chatten).

2 Wählen Sie die Nachricht in der Chat-Ansicht, um die gesamte Nachricht mit allen eingefügten Bildern oder Dateien anzuzeigen.

3 In der geöffneten Nachricht haben Sie die folgenden Optionen:



Die Nachricht weiterleiten: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Weiterleiten**.

Auf die Nachricht antworten: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Antworten** und wählen Sie anschließend den Typ der Antwort aus: **MMS**, **SMS** oder **VoiceMail**.

Detaillierte Informationen über die Nachricht anzeigen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anzeigen** > **Nachrichtendetails**.

Nähere Informationen über den Empfänger in Ihrer Kontaktliste anzeigen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anzeigen** > **Kontaktdetails**.

TIPP? Drücken Sie bei der Anzeige der Daten zu einem Kontakt auf **Menü** (rechte Aktionstaste), um diverse weitere Optionen anzuzeigen, wie beispielsweise das permanente Blockieren von Nachrichten, die später von diesem Kontakt gesendet werden.

Nähere Informationen über die angehängte Datei anzeigen: Drücken Sie auf **Inhalt** (linke Aktionstaste) und anschließend auf **Eigenschaften** (linke Aktionstaste).

TIPP? Drücken Sie während der Anzeige einer Nachricht auf **Menü** (rechte Aktionstaste), um weitere Optionen anzuzeigen, wie z. B. das Speichern der angehängten Datei unter einem neuen Namen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie eine Multimedia-Nachricht mit mehreren Folien anzeigen, drücken Sie auf der Navigationstaste **Nach rechts**, um zur nächsten Folie zu wechseln oder drücken Sie auf der Navigationstaste **Nach links** um zur vorherigen Folie zu wechseln.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Mit der Anwendung „Messaging“ chatten

Wenn Sie mit einem Kontakt mehrere Nachrichten austauschen, werden diese Nachrichten in einem Chat zusammengefasst. Wenn Sie einen Chat in der Nachrichtenliste auswählen, werden im oberen Teil des Bildschirms alle Nachrichten angezeigt, die Sie mit diesem Kontakt ausgetauscht haben, und der untere Teil enthält ein Texteingabefeld.

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** [✉].

2 Wählen Sie **SMS\MMS**.

3 Wenn Sie einen neuen Chat starten oder einen vorhandenen Chat fortsetzen möchten, wählen Sie die Nachricht aus, die Sie beantworten möchten. Dann wird die Nachricht in der Chat-Ansicht geöffnet.

4 Geben Sie die Nachricht ein. Sie können alle unter Textnachrichten erstellen und senden beschriebenen Menübefehle verwenden.

5 Drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

6 Wenn eine eingehende Nachricht eine angehängte Datei enthält, wird diese in der Chat-Liste mit diesem Symbol angezeigt: . Wählen Sie die Nachricht aus, um sie zu öffnen und die Anlage anzuzeigen.

7 Wenn Sie die Chat-Sitzung schließen und zum Posteingang des Kontos zurückkehren möchten, drücken Sie auf **OK** [ok].

HINWEIS Im Posteingang werden alle Nachrichten aus einer Chat-Sitzung als ein Eintrag – als eine Unterhaltung – angezeigt. Wenn Sie einzelne Nachrichten innerhalb der Unterhaltung anzeigen möchten, wählen Sie die Nachricht aus, um die Chat-Sitzung erneut zu öffnen.

WUSSTEN SIE SCHON? Während die Chat-Ansicht geöffnet bleibt, werden alle neuen Nachrichten, die Sie von dem Chat-Partner erhalten, direkt im Bildschirm angezeigt und Sie erhalten keine neue Nachrichtenmeldung.

Links in Nachrichten verwenden

Wenn Sie eine SMS empfangen, die eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse oder eine URL enthält, können Sie sofort die Nummer wählen, eine E-Mail senden oder die Webseite aufrufen. Das Smartphone öffnet über den Link automatisch die entsprechende Anwendung.

1 Öffnen Sie eine Nachricht im Posteingang oder in einem anderen Ordner.
2 Wählen Sie mit der Navigationstaste die Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder die URL (wird als blauer, unterstrichener Text angezeigt).
3 Wenn Sie Telefonnummern ausgewählt haben, bestätigen oder ändern Sie die Nummer und drücken Sie auf **Anrufen** (linke Aktionstaste).

Wenn Sie eine MMS erhalten, die eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder eine URL enthält, tippen Sie auf das Element, um ein Menü mit den dazu verfügbaren Optionen anzuzeigen.

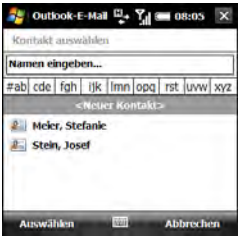
Kontakte aus einer Nachricht hinzufügen

Sie können einen Kontaktnamen, eine Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse direkt aus der empfangenen Nachricht zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen. Sie können entweder einen neuen Kontakt erstellen oder die Information zu einem vorhanden Kontakt hinzufügen.

1 Wählen Sie in einer offenen Nachricht oder Chat-Sitzung den Namen, die Telefonnummer oder die Adresse des Kontakts aus, den Sie hinzufügen möchten.

2 Wählen Sie **Ja**.

3 Wählen Sie **<Neuer Kontakt>**, um einen neuen Kontakteintrag für diesen Namen bzw. diese Adresse zu erstellen oder wählen Sie einen vorhandenen Kontakteintrag aus, dem der Name bzw. die Adresse hinzugefügt wird.



4 Geben Sie die Kontaktinformation ein oder bearbeiten Sie die bestehenden Angaben.

5 Drücken Sie auf **Speichern** (linke Aktionstaste).

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie die Telefonnummer eines Kontakts aus einer Nachricht eingeben oder bearbeiten, können Sie eine oder mehrere Pausen eingeben, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken und **Pause einfügen** wählen. Sie können auch eine unbegrenzte Pause einfügen, in der Sie auf Wählanweisungen reagieren können, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken und **Wartezeichen einfügen** wählen.

Nachrichten sortieren

Sie können die Nachrichten in jedem beliebigen Ordner sortieren.

1 Öffnen Sie den Posteingang oder einen anderen Ordner, den Sie sortieren möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras > Sortieren nach**.

3 Wählen Sie **Nachrichtentyp**, **Von** (Absender), **Erhalten am** (Empfangsdatum) oder **Betreff**.

Nachrichten löschen

1 Öffnen Sie den Posteingang oder einen anderen Ordner, der die zu löschende Nachricht enthält.

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Wenn Sie eine Nachricht löschen möchten, markieren Sie sie zunächst.

HINWEIS Wenn Sie eine Unterhaltung markieren, die mehrere Nachrichten enthält, werden alle Nachrichten der Chat-Sitzung für das Löschen markiert.

- Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Nachrichten löschen möchten, tippen und ziehen Sie mit dem Stift, um alle zu löschenden Nachrichten zu markieren.
- Wenn Sie alle Nachrichten gleichzeitig löschen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **„SMS\MMS“ löschen** und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Drücken Sie auf **Löschen** (linke Aktionstaste).

4 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Gelöschte Nachrichten werden in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschoben. Wenn Sie diese Elemente vollständig vom Smartphone löschen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Gelöschte Objekte entfernen**.

Nachrichteneinstellungen festlegen

Sie können in der Anwendung „Messaging“ sowohl die Optionen für SMS als auch für MMS festlegen. Sie können Optionen für alle Nachrichten oder nur für MMS einstellen.

Sie können außerdem die Sendeoptionen für eine einzelne SMS (siehe Textnachrichten erstellen und senden) und für eine einzelne MMS (siehe Optionen für eine ausgehende Multimedia-Nachricht (MMS) festlegen) festlegen.

Einstellungen für Textnachrichten (SMS) und Multimedia-Nachrichten (MMS) anpassen

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** ✉.

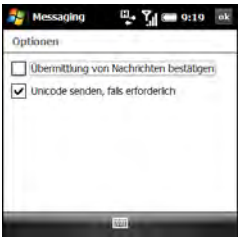
2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wenn die Kontoliste angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

Wenn die Nachrichtenliste für ein bestimmtes Konto angezeigt wird: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

3 Wählen Sie **SMS\MMS**.

4 Wählen Sie eine oder beide Optionen:



Übermittlung von Nachrichten bestätigen: Dadurch geben Sie an, dass Sie nach der Übermittlung einer Nachricht eine Bestätigung erhalten möchten.

Unicode senden, falls erforderlich: Hiermit wird eine Nachricht automatisch in Unicode konvertiert, falls dies für das Empfängergerät erforderlich ist.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Zusätzliche Multimedia-Nachrichteneinstellungen anpassen

VORBEREITUNGEN Wenn Sie neue Serverinformationen eingeben oder vorhandene Serverinformationen in Schritt 6 unten ändern möchten, beziehen Sie folgende Informationen von Ihrem Mobilfunkanbieter oder Ihrem MMS-Center:

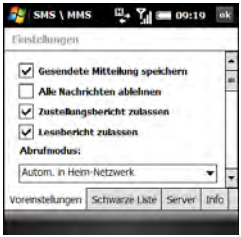
- Servername
- Gateway
- Anschlussnummer
- Serveradresse
- Verbindungsmethode
- Maximale Größe ausgehender Nachrichten
- WAP-Version

1 Drücken Sie auf die Taste **Messaging** [✉].

2 Wählen Sie **SMS\MMS**.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **MMS-Optionen**.

4 Wählen Sie auf der Registerkarte „Einstellungen“ eine der folgenden Optionen:



Gesendete Mitteilung speichern: Legt fest, dass gesendete MMS auf dem Smartphone im Ordner „Gespeichert“ aufbewahrt werden.

TIPP? Wenn Sie Speicherplatz auf dem Smartphone freigeben möchten, deaktivieren Sie diese Option.

Alle Nachrichten ablehnen: Legt fest, dass alle eingehenden MMS-Nachrichten abgelehnt werden.

Zustellbericht zulassen: Legt fest, ob Sie eine Übermittlungsbestätigung erhalten möchten.

Lesebericht zulassen: Legt fest, ob Sie eine Bestätigung erhalten möchten, dass die Nachricht gelesen wurde.

Abrufmodus: Legt fest, ob MMS-Nachrichten sowohl im eigenen Netzwerk als auch bei Roamingbetrieb automatisch heruntergeladen werden, ob sie nur im eigenen Netzwerk heruntergeladen werden oder ob Sie eine Aufforderung zum manuellen Herunterladen von MMS-Nachrichten erhalten.

5 Wählen Sie die Registerkarte **Schwarze Liste**, um Namen und Telefonnummern anzuzeigen, die Sie auf die schwarze Liste gesetzt haben. Wenn Sie einen Eintrag aus der schwarzen Liste entfernen möchten, tippen und halten Sie den Eintrag mit dem Stift und wählen Sie **Löschen**.

6 Wählen Sie die Registerkarte **Server**, auf der die folgenden Optionen zur Auswahl stehen. Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste), wenn Sie fertig sind.

Vorhandene Serverinformationen anzeigen oder bearbeiten: Wählen Sie den Servernamen.

Neue Serverinformationen eingeben: Wählen Sie **Neu**. Wenn Sie Serverinformationen eingeben oder bearbeiten möchten, verwenden Sie die Informationen, die Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter oder Ihrem MMS-Center erhalten haben.

TIPP? Wenn Sie alle Serveroptionen anzeigen möchten, tippen und ziehen Sie die Bildlaufleiste mit dem Stift.

Einen Server als Standard für das Senden von MMS-Nachrichten festlegen: Markieren Sie den Servernamen und wählen Sie **Als Standard festlegen**.

7 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Windows Live™

HINWEIS Windows Live™ wird nicht von allen Mobilfunkanbietern unterstützt.

Windows Live besteht aus mehreren Diensten, die Online-Suchfunktionen, E-Mail und Instant Messaging kombinieren.

Live Search: Damit können Sie direkt vom Smartphone aus eine Textsuche im Internet vornehmen.

Windows Live Mail: Die nächste Generation der webbasierten Hotmail-Anwendung. Windows Live Mail bietet mehr Speicher, höhere Nachrichtensicherheit und leichtere Nachrichtenablage.

Windows Live Messenger: Damit können Sie sehen, wer online ist, und Sofortnachrichten austauschen. Sie können Anrufe zu Telefonen und Computern tätigen (einschließlich Videoanrufe) und Bilder und andere Dateien austauschen.

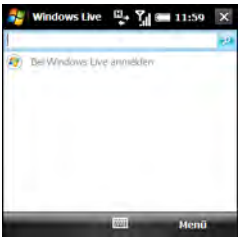
Live Search verwenden

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **Windows Live**.
3. Geben Sie in die Suchleiste am oberen Bildschirmrand den Text ein, nach dem Sie suchen möchten.
4. Drücken Sie auf **Mitte**.
5. Wählen Sie aus den Suchergebnissen das gewünschte Element aus. Wenn das gewünschte Element nicht angezeigt wird, wählen Sie **Mehr**, um weitere Ergebnisse anzuzeigen.

Windows Live Mail einrichten

VORBEREITUNGEN Um Windows Live Mail nutzen zu können, ist ein bestehendes Windows Live-, MSN- oder Hotmail-Konto erforderlich. Wenn Sie über kein Konto verfügen, verwenden Sie den Webbrowser auf dem Smartphone, um auf die Seite hotmail.com zu gelangen, und befolgen Sie die dort verzeichneten Anweisungen zum Einrichten eines Kontos.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **Windows Live**.
3. Wählen Sie **Bei Windows Live anmelden**.



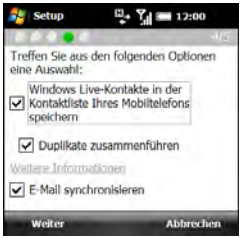
4. Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Windows Live anmelden, drücken Sie auf **Annehmen** (linke Aktionstaste).
5. Geben Sie Ihre Windows Live-, MSN- oder Hotmail-E-Mail-Adresse und das Kennwort ein. Lassen Sie das Kontrollkästchen Kennwort speichern aktiviert, wenn Sie möchten, dass Ihr Kennwort automatisch eingegeben wird.

6 Drücken Sie auf **Weiter** (linke Aktionstaste).

7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Live Search-Leiste**, um die Live Search-Suchleiste auf der Startseite anzuzeigen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows Live-Dienste**, um Windows Live-E-Mail und Windows Live Messenger im Bildschirm „Heute“ anzuzeigen.

8 Drücken Sie auf **Weiter** (linke Aktionstaste).

9 Sie haben folgende Möglichkeiten:



Windows Live-Kontakt in der Kontaktliste des Mobiltelefons speichern: Legt fest, ob Ihre Windows Live-Kontakte in den Kontakten angezeigt werden sollen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, werden nur Windows Live-E-Mail-Nachrichten mit dem Smartphone synchronisiert.

Duplikate zusammenführen: Legt fest, ob Sie synchronisierte Windows Live-Kontakte mit Duplikaten aus der Anwendung „Kontakte“ zusammenführen möchten, sodass nur noch ein Eintrag für den Kontakt

besteht. Wenn Sie das Kästchen leer lassen, werden im Fall von doppelten Kontakten zwei Einträge in den Kontakten angezeigt.

E-Mail synchronisieren: Legt fest, ob Sie Ihre Windows Live Mail-Nachrichten auf das Smartphone herunterladen möchten (siehe Windows Live Mail verwenden).

10 Drücken Sie auf **Weiter** (linke Aktionstaste). Die Synchronisierung der Windows Live-E-Mails und der Kontakte (falls gewählt) findet statt.

11 Wenn die Synchronisierung beendet ist, drücken Sie **Fertig** (linke Aktionstaste). Die zuletzt empfangene E-Mail wird angezeigt.

Windows Live Mail verwenden

VORBEREITUNGEN Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Windows Live**.

3 Gehen Sie zur Synchronisierung von E-Mails, Kontakten und/oder Windows Live Messenger-Informationen wie folgt vor:

- Drücken Sie auf **Nach unten** ▼, um die Markierung zum Feld direkt neben der Live-Suchleiste zu bewegen.
- Drücken Sie auf **Nach rechts** ▶ oder **Nach links** ◀, bis **Synchronisieren** angezeigt wird.
- Drücken Sie auf **Mitte** ◯. Die Daten für die während der Einrichtung ausgewählten Anwendungen werden synchronisiert.

4 Gehen Sie zum Lesen Ihrer E-Mails wie folgt vor:

- Belassen Sie die Markierung auf demselben Feld und drücken Sie **Nach rechts** ▶ oder **Nach links** ◀ bis **Windows Live Hotmail** angezeigt wird.
- Drücken Sie auf **Mitte** ◯. Die Anwendung „Messaging“ wird geöffnet und Ihr Windows Live Hotmail-Posteingang angezeigt. Mit dem Windows Live Hotmail-Konto können Sie Nachrichten genauso anzeigen, senden und bearbeiten wie bei allen anderen Konten.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Ihren Windows Live Hotmail-Posteingang auch anzeigen, indem Sie die Anwendung „Messaging“ öffnen und das Windows Live Hotmail-E-Mail-Konto auswählen.

TIPP? Sie können eine Option wählen, mit der Nachrichten an Windows Live Mail auf dem Smartphone übertragen werden, sobald sie beim Server eintreffen. Öffnen Sie Windows Live, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**. Wählen Sie **Synchronisierungsintervall**, wählen Sie die Liste **Synchronisierungshäufigkeit** und wählen Sie anschließend **Bei Elementeingang**.

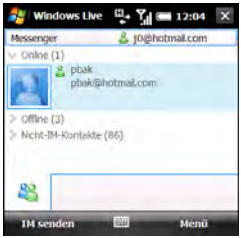
Windows Live Messenger verwenden

VORBEREITUNGEN

- Um Windows Live Messenger nutzen zu können, ist ein bestehendes Windows Live-, MSN- oder Hotmail-Konto erforderlich. Wenn Sie über kein Konto verfügen, verwenden Sie den Webbrowser auf dem Smartphone, um auf die Seite hotmail.com zu gelangen, und befolgen Sie die Anweisungen zum Einrichten eines Kontos.
- Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

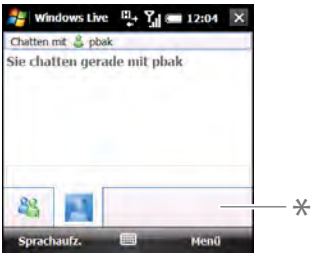
1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **Messenger**.
3. Drücken Sie auf **Anmelden** (linke Aktionstaste).
4. Wenn Sie noch kein Windows Live Mail-Konto (siehe Windows Live Mail einrichten) auf dem Smartphone eingerichtet haben, drücken Sie beim ersten Anmelden bei Windows Live Messenger auf **Annehmen** (linke Aktionstaste).
5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie Ihre Windows Live-, MSN- oder Hotmail-E-Mail-Adresse und das Kennwort ein.

6 Wenn Sie eine Sofortnachricht (Instant Message, IM) an einen Kontakt senden möchten, der online ist, markieren Sie den Kontaktnamen und drücken Sie auf **IM senden** (linke Aktionstaste).



TIPP? Wenn der gewünschte Kontakt offline ist, können Sie stattdessen eine E-Mail-Nachricht senden. Markieren Sie den Kontaktnamen und drücken Sie auf **E-Mail senden** (linke Aktionstaste). Geben Sie einen Betreff und einen Nachrichtentext für die E-Mail-Nachricht ein und drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

7 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



* Texteingabeleiste

- Markieren Sie die Texteingabeleiste und geben Sie den gewünschten Nachrichtentext ein.
- Drücken Sie auf **Sprachnotiz** (linke Aktionstaste) und zeichnen Sie eine neue Sprachnotiz auf, indem Sie deutlich in das nach oben zu Ihnen gerichtete Smartphone sprechen.

8 (Optional) Wenn Sie Ihrer Nachricht ein Emoticon hinzufügen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Emoticon hinzufügen** und wählen Sie anschließend das gewünschte Emoticon aus.

9 (Optional) Wenn Sie ein Bild oder eine andere Datei senden möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Senden** und wählen Sie anschließend die Dateiart aus, die Sie senden möchten. Nehmen Sie das gewünschte Bild auf oder wählen Sie ein Bild bzw. eine andere Datei aus.

10 (Optional) Wenn Sie Nachrichten mit mehreren Personen austauschen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen** > **Teilnehmer hinzufügen**. Wählen Sie den Teilnehmer aus, den Sie hinzufügen möchten.

11 Drücken Sie zum Beenden der Messaging-Sitzung auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Gespräch beenden**. Wenn Sie Nachrichten mit mehreren Personen austauschen, drücken Sie auf **Alle Gespräche beenden**, um alle Gespräche gleichzeitig zu beenden.

TIPP? Drücken Sie im Bildschirm der Messenger-Kontaktliste auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie die Optionen zum Hinzufügen, Blockieren oder Entfernen eines Kontakts. Ändern Sie Ihren Status (z. B. „Beschäftigt“ oder „Abwesend“), fügen Sie ein Bild oder eine persönliche Nachricht ein usw.

KAPITEL
8

Verbindungen ins Internet und zu drahtlosen Geräten

Sie nutzen das Internet für so viele Dinge: Wegbeschreibungen und webbasierte E-Mails abrufen, Nachrichten lesen und Geschenke kaufen. Mit dem Netz Ihres Mobilfunkanbieters und dem in das Smartphone- integrierten Webbrowser ist das Internet für Sie fast überall verfügbar.

Mit der Bluetooth®-Funktechnologie auf dem Palm® Treo™ Pro®-Smartphone können Sie ganz einfach drahtlose Verbindungen mit einer Vielzahl Geräte aufbauen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, über das Smartphone Verbindungen zwischen dem Internet und Ihrem Computer herzustellen, um so Kontakte oder Lieblingsfotos mit anderen Personen gemeinsam zu nutzen. Oder Sie verwenden die Wi-Fi-Funktion, um mit einem öffentlichen, privaten oder dem Arbeitsnetzwerk eine Verbindung aufzubauen.

Vorteile

- Ortsunabhängiger Zugang zum Internet
- Ganz ohne Kabel Verbindungen zu Bluetooth-Headsets und Freisprecheinrichtungen herstellen
- Ihren Computer über Ihr Smartphone mit dem Internet verbinden
- Die Verbindungsmethode mit dem Internet auswählen, die für Sie am besten geeignet ist

In diesem Kapitel

Im Internet surfen 183
Mit Streaming-Medien arbeiten 191
Online auf Reiseinformationen und Tools zugreifen 193
GPS-Standort bestimmen 195
Mit Wi-Fi-Netzwerken verbinden 196
Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen 207
Gerät als mobiles Modem verwenden 211

Im Internet surfen

Internet Explorer Mobile ermöglicht den schnellen und leichten Zugriff auf Webseiten. Sie können auf dem Smartphone die meisten Seiten anzeigen, die Sie auch auf dem Computer anzeigen, einschließlich erweiterter Funktionen und Sicherheitsfunktionen wie JavaScript und Frames.

Internet Explorer Mobile unterstützt JavaScript, Secure Socket Layer (SSL) und Cookies; Plug-Ins (Flash, Shockwave, VBScript, WML-Skript usw.) oder Java-Applets werden jedoch nicht unterstützt.

TIPP Weitere Informationen über Funktionen, die vom Internet Explorer Mobile unterstützt werden, finden Sie unter microsoft.com.

WUSSTEN SIE SCHON? Durch die Sicherheitszertifikate und die starke 128-Bit-SSL-Verschlüsselung können Sie auf sicheren Seiten surfen, sodass Sie Onlineshopping, Onlinebanking und E-Mail-Anwendungen nutzen können. Hinweis: Für einige sichere Seiten sind bestimmte Browser erforderlich, sodass mit Internet Explorer Mobile möglicherweise nicht auf sie zugegriffen werden kann. Erkundigen Sie sich, ob eine alternative Internetadresse (URL) zur Verfügung steht, die mit Internet Explorer Mobile kompatibel ist.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Abonnieren Sie die Datendienste von Mobilfunkanbieter. Dies ist erforderlich, um im Internet surfen zu können.
- Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

Webseiten anzeigen

Internet Explorer Mobile passt den Inhalt von Webseiten standardmäßig an die Größe des Smartphone-Bildschirms an. Dadurch können Sie die meisten Daten anzeigen, ohne nach links oder rechts blättern zu müssen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können vom Bildschirm „Heute“ aus eine Internet-Suche durchführen, indem Sie das Feld „Websuche“ auswählen, das zu suchende Element eingeben und anschließend auf der Navigationstaste auf die Taste **Mitte** drücken.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Internet Explorer**.

TIPP Wenn der Bildschirm „Heute“ angezeigt wird, drücken Sie **Internet** (rechte Aktionstaste), um den Internet Explorer Mobile zu öffnen.

2 Markieren Sie die Adresszeile, geben Sie die Adresse der Webseite ein, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie auf die Taste **Mitte** ◯. Wenn Sie zu einer kürzlich angezeigten Seite zurückkehren möchten, wählen Sie die Adresszeilenliste und anschließend die Webadresse.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie zu einer sicheren Webseite surfen, wird das Schloss-Symbol in der Adresszeile geschlossen angezeigt.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Ansicht** und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Eine Spalte: Damit ordnen Sie Webseiten in einer Spalte an, die sich über die gesamte Breite des Bildschirms erstreckt, sodass Sie nicht horizontal blättern müssen.

An Bildschirm anpassen: Damit wird das Format ähnlich wie auf einem Desktopcomputer angezeigt. Elemente werden jedoch verkleinert und der Inhalt wird so angeordnet, dass Sie nicht horizontal blättern müssen.

Desktop: Damit behalten Sie das Format und die Größe wie auf einem Desktopcomputer angezeigt bei. Bei dieser Option müssen Sie sowohl horizontal als auch vertikal blättern.

Vollbild: Damit blenden Sie die Status- und Navigationsbereiche aus und füllen den gesamten Bildschirm mit der Webseite. Wenn Sie den Vollbildmodus verlassen möchten, drücken Sie auf die rechte Aktionstaste oder tippen und halten Sie auf eine beliebige Stelle des Bildschirms und deaktivieren Sie **Vollbild**.

Bilder anzeigen: Damit zeigen Sie Bilder auf Webseiten an oder blenden diese aus. Durch das Ausblenden von Bildern wird die Ladezeit für Seiten beschleunigt.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok], um Internet Explorer Mobile zu schließen.

Zwischen Webseiten wechseln

Hier einige Tipps zur Anzeige von Webseiten und zur Navigation:

Vorherige Seite anzeigen: Drücken Sie **Zurück** (linke Aktionstaste) oder auf die **Rücktaste** [←].

Durch bereits angezeigte Seiten vorwärts bewegen, nachdem zu einer vorherigen Seite zurückgeblättert wurde: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Weiter**.

Startseite öffnen: Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Home**.

Seite aktualisieren: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aktualisieren**.

In der Ansicht „Eine Spalte“ oder „Standard“ durch eine Seite blättern: Drücken Sie **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼. In der Ansicht „Desktop“ können Sie auf die Taste **Nach oben** ▲, **Nach unten** ▼, **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶ drücken, um in diese Richtungen zu blättern.

Link wählen: Drücken Sie auf die Taste **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um den Link zu markieren, und drücken Sie anschließend auf die Taste **Mitte** ◯, um zu der Seite zu wechseln. Sie können auch mit dem Stift auf den Link tippen.

E-Mail von einer Webseite senden: Wählen Sie den Adressen-Link. Sie müssen erst eine E-Mail-Anwendung auf dem Smartphone konfigurieren, bevor Sie diese Funktion verwenden können (siehe Ihre E-Mail).

Größe der Webseite an den Bildschirm anpassen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Ansicht** > **Verkleinern**. Wenn Sie zur Normalansicht zurückkehren möchten, drücken Sie **Vergrößern** (linke Aktionstaste).

Schriftgröße anpassen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Ansicht** > **Zoomstufe** und wählen Sie anschließend die gewünschte Größe.

Seiteneigenschaften anzeigen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Eigenschaften**.

Elemente einer Liste anzeigen: Wählen Sie die Liste und blättern Sie mit den Tasten **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼.

Zwischen Listenelementen wechseln: Drücken Sie auf **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶ und drücken Sie anschließend auf **Mitte** ◯, um ein Listenelement auszuwählen.

Interaktiv mit einem Formaular arbeiten:: Drücken Sie auf **Mitte** ◯, um mit dem Formular interaktiv zu arbeiten, und drücken Sie anschließend erneut auf **Mitte** ◯, um den Vorgang zu beenden.

Link senden: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Link senden**. Wählen Sie die Option, mit der Sie den Link senden möchten: **SMS\MMS** (Textnachricht), **MMS** (Multimedia-Nachricht) oder ein E-Mail-Konto.

Favoriten erstellen

Mit „Favoriten" können Sie eine Webseite mit einem Lesezeichen versehen, sodass Sie sofort auf die Seite zugreifen können, ohne erst die Webadresse eingeben zu müssen.

VORBEREITUNGEN Erstellen Sie zuerst die Ordner, in denen Sie die Favoriten speichern möchten. Sobald Sie einen Favoriten erstellt haben, können Sie diesen nicht mehr in einen anderen Ordner verschieben (siehe Favoriten organisieren).

1. Rufen Sie die Webseite auf, die Sie als Favorit markieren möchten.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zu Favoriten hinzufügen**.

3 (Optional) Wählen Sie **Name** und geben Sie eine andere Beschreibung ein.

4 (Optional) Wählen Sie **Erstellen in** und wählen Sie anschließend den Ordner, in dem der Favorit erstellt werden soll.

5 Wählen Sie **Hinzufügen**.

TIPP Wenn Sie einen Favoriten oder Ordner löschen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Favoriten**. Wählen Sie die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**, markieren Sie den zu löschenden Eintrag und wählen Sie **Löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Favoriten anzeigen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Internet Explorer**.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Favoriten**.

TIPP Wenn Sie zum ersten Mal den Internet Explorer öffnen, drücken Sie auf **Favoriten** (linke Aktionstaste), um die Favoriten anzuzeigen.

3 Wählen Sie in der Liste die Seite aus, die Sie anzeigen möchten.

Favoriten organisieren

Um Favoriten zu organisieren können Sie Ordner erstellen. Sie können beispielsweise Reiselinks in einem Ordner, Aktienlinks in einem anderen Ordner und Geschäftslinks in einem dritten Ordner speichern.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Internet Explorer**.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Favoriten**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**.

4 Wählen Sie **Neuer Ordner**.

5 Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und wählen Sie anschließend **Hinzufügen**.

6 Drücken Sie auf **OK**.

Dateien und Bilder von einer Webseite herunterladen

Sie können Dateien herunterladen, die Sie auf dem Smartphone verwenden können, z. B. neue Anwendungen, MIDI-Klingeltöne oder Bilder.

1 Gehen Sie zur Webseite mit dem Link zur gewünschten Datei.

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

So laden Sie ein Bild herunter: Tippen und halten Sie das Bild mit dem Stift und wählen Sie **Bild speichern**.

So laden Sie jeden anderen Dateityp herunter: Wählen Sie den Link zu der Datei.

3 (Optional) Wenn die Datei nach dem Herunterladen automatisch geöffnet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei nach dem Download öffnen**.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

So speichern Sie die Datei mit ihrem aktuellen Namen am Standardspeicherplatz („My Documents“ oder „Eigene Bilder“): Wählen Sie **Ja**.

So speichern Sie die Datei unter einem anderen Namen oder an einem anderen Speicherplatz: Wählen Sie **Speichern unter** und geben Sie eine der folgenden Informationen ein:

- Wählen Sie **Name** und geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein.
- Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
- Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie anschließend aus, wo Sie die Datei speichern möchten: **Hauptspeicher** oder **Speicherkarte**. Die Option „Speicherkarte“ ist nur verfügbar, wenn eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) in das Smartphone eingesetzt ist.
- Wählen Sie **Speichern**.

Text von einer Webseite kopieren

Sie können Text von einer Webseite kopieren und in andere Anwendungen einfügen.

1 Verwenden Sie den Stift zum Markieren des Textes, den Sie kopieren möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Kopieren**.

3 Wechseln Sie zu der Anwendung, in die Sie den Text einfügen möchten, und platzieren Sie anschließend den Cursor an der Stelle, an der der Text eingefügt werden soll.

4 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Einfügen**.

TIPP Wenn Internet Explorer Mobile eine Telefonnummer nicht als wählbar erkennt, können Sie die Telefonnummer (als Text) kopieren und in die Wähltastatur des Telefons einfügen.

TIPP Sie können den Text einer gesamten Webseite kopieren. Setzen Sie den Cursor an eine beliebige Stelle im Text, drücken und halten Sie auf der Navigationstaste die Taste **Mitte** und wählen Sie **Gesamten Text markieren**. Drücken und halten Sie erneut die Taste **Mitte** und wählen Sie **Kopieren**.

Zurück zu kürzlich angezeigten Webseiten

In der Verlaufsliste werden die Adressen der kürzlich besuchten Seiten gespeichert.

1 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Verlauf**.

2 (Optional) Tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie aus, wie die Verlaufsliste sortiert werden soll.

3 Wählen Sie die Webseite, die Sie anzeigen möchten.

Einstellungen von Internet Explorer Mobile anpassen

1 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

2 Auf der Registerkarte Allgemein können Sie die folgenden Optionen zuweisen:

Startseite: Damit legen Sie die Seite fest, die angezeigt wird, wenn Sie Internet Explorer Mobile öffnen. Wenn Sie die Startseite festlegen möchten, navigieren Sie zunächst zu der Seite im

Internet Explorer Mobile, greifen Sie erneut auf die Einstellungen zu und wählen Sie **Aktuelle Seite**. Wenn Sie die ursprüngliche Startseite verwenden möchten, wählen Sie **Standardseite**.

Standardzeichensatz: Legt den Zeichensatz für die angezeigten Webseiten fest.

3 Auf der Registerkarte **Speicher** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Links besuchter Seiten aufbewahren für: Damit legen Sie fest, für wie viele Tage Aktivitäten in der Verlaufsliste gespeichert werden.

Verlauf löschen: Damit leeren Sie die Verlaufsliste.

Dateien löschen: Damit entfernen Sie Internetdateien, die Sie kürzlich angezeigt oder mit dem Computer synchronisiert haben.

4 Auf der Registerkarte **Sicherheit** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Cookies zulassen: Damit legen Sie fest, ob das Smartphone Cookies (kleine Dateien, die Informationen über Ihre Identität und Einstellungen enthalten) annimmt. Die Seite übermittelt die Datei und speichert Sie auf dem Smartphone.

Cookies löschen: Damit löschen Sie alle auf dem Smartphone gespeicherten Cookies.

Beim Wechsel zu einer unsicheren Seite warnen: Damit legen Sie fest, ob eine Meldung angezeigt wird, wenn Sie von einer sicheren zu einer nicht sicheren Seite wechseln.

Warnen, wenn Seiteninhalt aus Sicherheitsgründen blockiert ist: Damit legen Sie fest, ob eine Meldung angezeigt wird, wenn Sie eine Seite öffnen möchten, die nicht dem Sicherheitsstandard des Smartphones entspricht.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Mit Streaming-Medien arbeiten

Wenn Sie einen Link auswählen, um Streaming-Medien im Browser des Smartphones anzuzeigen, wird die Anwendung „Streaming Media“ im Hintergrund ausgeführt, um den Inhalt anzuzeigen. Sie können auch auf Streaming-Medien zugreifen, indem Sie eine Internetadresse direkt in der Anwendung „Streaming Media“ eingeben.

Verbindung zu Streaming-Medien aufbauen

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Abonnieren Sie die Datendienste von Mobilfunkanbieter.
- Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.
- Sie müssen die Internetadresse (URL) der Real Time Streaming Protocol (RTSP)-Website kennen, die den gewünschten Inhalt enthält.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Streaming Media** .

3 Drücken Sie auf **Verbinden** (linke Aktionstaste).

4 Geben Sie die URL der RTSP-Webseite ein, die die gewünschten Medien enthält.

5 Drücken Sie auf **Verbinden** (linke Aktionstaste).

Streaming-Medien anzeigen

Sie haben folgende Möglichkeiten bei der Anzeige der Medien:

Wiedergabe starten: Tippen Sie auf .

Wiedergabe anhalten: Tippen Sie auf .

Zurückspulen: Tippen Sie auf .

Vorspulen: Tippen Sie auf .

Vergrößern oder verkleinern: Drücken Sie auf der Navigationstaste **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼.

Ton stummschalten: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Ton aus**.

Inhalt als Vollbild anzeigen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Vollbild**.

Eigenschaften der Medien anzeigen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Eigenschaften**.

Streaming-Medien anpassen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Streaming Media** .

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

4 Auf der Registerkarte „Wiedergabe“ können Sie die folgenden Optionen wählen:

Medienpuffer: Der Inhalt wird in Abschnitten von mehreren Sekunden übertragen. Das ausgewählte Intervall gibt die Anzahl der Sekunden wieder, die jeder Inhaltsabschnitt enthält. Eine höhere Zahl bedeutet, dass Sie einen längeren Abschnitt wiedergeben können, Sie müssen jedoch länger warten, bis der Abschnitt übertragen wurde.

Meldung "Mit Internet verbinden" nicht zeigen: Damit geben Sie an, ob Sie beim Verbinden mit einer Streaming-Media-Seite darauf hingewiesen werden möchten, wenn das Smartphone nicht mit dem Internet verbunden ist. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, stellt das Smartphone automatisch eine Verbindung zum Internet her, wenn es nicht bereits damit verbunden ist.

5 Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerke** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Verbindung über: Damit geben Sie die Methode an, die Sie zur Verbindung mit der Streaming-Website nutzen möchten: die Verbindung über Ihren Mobilfunkanbieter (ISP), Ihr Arbeitsnetzwerk oder eine andere Netzwerkverbindung.

UDP-Schnittstellenbereich: Damit geben Sie die niedrigsten und höchsten Portnummern für das Netzwerk an, wenn UDP-Ports für Streaming Media gesucht werden.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Online auf Reiseinformationen und Tools zugreifen

Mit WorldMate haben Sie Zugriff auf Reisepläne, internationale Wettervorhersagen, Weltzeituhren, Währungen, Kleidergrößen und Umrechnungsprogramme, einen Trinkgeld- und Gebührenrechner und vieles mehr.

Anwendung „WorldMate“ herunterladen

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **WorldMate installieren**.
3 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Herunterladen und Installieren der Software.

WorldMate verwenden

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2 Wählen Sie **WorldMate**.
3 Drücken Sie auf **Weiter** (linke Aktionstaste).
4 Wenn Sie zum ersten Mal die Anwendung öffnen, drücken Sie **Annehmen** (linke Aktionstaste).
5 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und geben Sie sie zur Bestätigung ein weiteres Mal ein.

6 Geben Sie ein beliebiges Kennwort ein. Dabei muss es sich nicht um das Kennwort Ihres E-Mail-Kontos handeln.
7 Drücken Sie **Absenden** (linke Aktionstaste).
8 Wählen Sie die Stadt, die am nächsten an Ihrem Wohnort liegt.
9 Drücken Sie auf **Weiter** (linke Aktionstaste).
10 Wählen Sie aus den Optionen, um auf die WorldMate-Funktionen zuzugreifen: **Wetter-Center, Flug-Center, Mein Reiseplan, Reise-Tools** oder **Umrechner**.

HINWEIS Jede der Funktionen verfügt über einige Optionen, die nur für Abonnenten von WorldMate Professional zur Verfügung stehen. WorldMate Professional ist ein kostenpflichtiger Dienst. Wenn Sie sich anmelden möchten, wählen Sie **Go Pro.**

TIPP Drücken Sie in einem beliebigen Bildschirm auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**, um den Intervall für die automatische Aktualisierung von Informationen wie das Wetter oder das Anzeigeformat der Temperatur einzurichten und festzulegen, ob automatisch eine Vorschau Ihres Reiseplans angezeigt werden soll.

GPS-Standort bestimmen

QuickGPS kann die Bestimmung Ihrer GPS-Position beschleunigen, indem aktuelle Satelliteninformationen über die Internetverbindung des Smartphones heruntergeladen werden.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **QuickGPS** .
3. Drücken Sie auf **Mitte**, um Satelliteninformationen herunterzuladen.

Drücken Sie zum Anpassen von QuickGPS auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**. Sie können wählen, ob Sie sich bei Ablauf der Gültigkeit Ihrer GPS-Satelliteninformationen benachrichtigen lassen, ob neue Satelliteninformationen automatisch heruntergeladen werden sollen und ob ein automatischer Download durchgeführt werden soll, wenn das Smartphone mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

Mit Wi-Fi-Netzwerken verbinden

Viele Umgebungen wie Büros in einem Unternehmen, Cafés, Flughäfen und Bibliotheken bieten Zugriff auf ein Wi-Fi-Netzwerk an. Ein Wi-Fi-Netzwerk ist ein drahtloses LAN (WLAN, Wireless Local Area Network) auf Grundlage des 802.11-Standards. Wenn Sie sich innerhalb der Reichweite eines zugänglichen Wi-Fi-Netzwerks befinden, können Sie mit der Wi-Fi-Funktion des Smartphones eine Verbindung zu dem Netzwerk herstellen und auf das Internet zugreifen.

SCHLÜSSELBEGRIFF **Wi-Fi Access Point** Wird auch Hotspot genannt. Ein Netzwerkgerät mit Antenne, das drahtlose Verbindungen zu einem größeren Netzwerk bereitstellt.

Warum gerade eine Wi-Fi-Verbindung?

In den folgenden Situationen ist eine Wi-Fi-Verbindung besonders hilfreich:

- Sie befinden Sie außerhalb des Versorgungsbereichs und benötigen einen Internetzugang.
- Bei dem Vertrag mit Ihrem Mobilfunkanbieter fallen für Datendienste zusätzliche Kosten an. Durch die Verwendung einer Wi-Fi-Verbindung möchten Sie diese Kosten senken.
- Sie befinden sich innerhalb des Versorgungsbereichs, jedoch außerhalb des Versorgungsbereichs für UMTS (3G oder HSDPA) Ihres Mobilfunkanbieters. (Eine Wi-Fi-Verbindung bietet möglicherweise einen schnelleren Durchsatz als eine Datenverbindung über GPRS oder EDGE.)
- Sie möchten eine Internetverbindung beim Telefonieren halten.

Gibt es unterschiedliche Wi-Fi-Netzwerktypen?

Es gibt zwei Arten von Wi-Fi-Netzwerken:

Offene Netzwerke: Diese Netzwerke übermitteln ihren Namen (SSID) und erfordern keine Kennworteingabe oder andere Einstellungen. Weitere Informationen über das Herstellen einer Verbindung mit einem offenen Netzwerk finden Sie unter Verbindung zu einem offenen Netzwerk aufbauen.

Sichere Netzwerke: Diese Netzwerke übermitteln möglicherweise ihren Namen, Sie müssen jedoch zumindest ein Kennwort eingeben, dass Sie von einem Administrator (z. B. einem Mitarbeiter der Bibliothek oder des Cafés) erhalten haben. Möglicherweise muss Ihnen der Systemadministrator weitere Netzwerkeinstellungen mitteilen. Weitere Informationen über das Herstellen einer Verbindung mit einem sicheren Netzwerk finden Sie unter Verbindung mit einem sicheren Netzwerk herstellen.

Wenn Sie bereits eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk eingerichtet haben und die Verbindung wiederherstellen möchten, befolgen Sie die Schritte in Verbindung zu einem offenen Netzwerk aufbauen.

Wi-Fi-Funktion aktivieren und deaktivieren

VORBEREITUNGEN Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm des Smartphones eingeschaltet ist (siehe Den Bildschirm aktivieren und ausschalten).

- Zum Aktivieren von Wi-Fi drücken Sie die **Wi-Fi-Taste** (seitlich am Smartphone in der Nähe der Stifthalterung).
- Zum Deaktivieren halten Sie die **Wi-Fi-Taste** gedrückt.

Wenn Wi-Fi aktiviert ist, wird auf dem Bildschirm „Heute“ die Information „Wi-Fi: Ein“ angezeigt.

TIPP Standardmäßig wird die Wi-Fi-Funktion beim Ausschalten des Displays deaktiviert, um Energie zu sparen. Beim Einschalten des Bildschirms wird die Wi-Fi-Funktion nicht automatisch reaktiviert. Sie können die Wi-Fi-Einstellungen ändern, damit diese Funktion jederzeit aktiv bleibt. Weitere Informationen finden Sie unter Wi-Fi-Einstellungen anpassen.

Verbindung zu einem offenen Netzwerk aufbauen

Sie können eine Verbindung mit einem offenen Netzwerk oder mit einem sicheren Netzwerk herstellen, für das Sie bereits eine Verbindung aufgebaut haben. Falls Sie Zugang zu mehreren Wi-Fi-Netzwerken haben, können Sie das Netzwerk auswählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

HINWEIS Die WEP-Verschlüsselungsmethode (Wired Equivalent Privacy) ist standardmäßig aktiviert und kann Sie daran hindern, eine Verbindung zu einem Netzwerk herzustellen, das seinen Namen übermittelt. Weitere Informationen über das Deaktivieren der WEP-Verschlüsselung finden Sie unter Verbindung mit einem sicheren Netzwerk herstellen.

1 Drücken Sie die **Wi-Fi-Taste** (seitlich an Ihrem Smartphone in der Nähe der Stifthalterung). Das weitere Vorgehen hängt vom Status der Wi-Fi-Funktion ab, bevor Sie die Taste gedrückt haben:

Wi-Fi war bereits aktiviert: Das Smartphone sucht nach verfügbaren Netzwerken und stellt automatisch eine Verbindung her, wenn möglich. Wenn das Smartphone nicht automatisch eine Verbindung herstellen kann und der Bildschirm „Drahtlose Netzwerke konfigurieren“ angezeigt wird, markieren Sie das gewünschte Netzwerk und drücken Sie **Verbinden** (linke Aktionstaste).

Wi-Fi war deaktiviert: Es wird eine Meldung angezeigt, in der drei verfügbare Netzwerke angezeigt werden. Wenn das gewünschte Netzwerk angezeigt wird, markieren Sie es und drücken Sie zum Verbinden auf **OK** (linke Aktionstaste). Wenn das gewünschte Netzwerk nicht angezeigt wird, wählen Sie **Alle Netzwerke anzeigen**, markieren Sie das

gewünschte Netzwerk und drücken Sie auf **Verbinden** (linke Aktionstaste).

TIPP Wenn Sie die Benachrichtigung schließen möchten, ohne eine Verbindung zu einem Netzwerk herzustellen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Beenden**. Wenn Sie die Benachrichtigungsfunktion deaktivieren möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Diese Nachricht nicht mehr anzeigen**. Sie können die Funktion später wieder aktivieren (siehe Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen anpassen).

2 Wenn die Verbindungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie **Schließen** (rechte Aktionstaste).

TIPP Schränken Sie die Liste der Netzwerke ein, die im Bildschirm „Drahtlose Netzwerke konfigurieren“ angezeigt werden, indem Sie **Auf diese Netzwerke zugreifen** wählen und anschließend **Nur Zugriffspunkte** oder **Nur Computer-mit-Computer** wählen.

Einige Standorte wie Flughäfen oder Cafés bieten ein offenes Netzwerk an, erheben aber eine Nutzungsgebühr. Nachdem Sie das Smartphone mit dem Netzwerk verbunden haben, müssen Sie den Internet Explorer Mobile öffnen und sich beim Wi-Fi-Dienstanbieter registrieren, bevor Sie E-Mails abrufen oder im Internet surfen können.

Verbindung mit einem sicheren Netzwerk herstellen

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung mit einem sicheren Netzwerk herstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie die **Wi-Fi-Taste** (seitlich an Ihrem Smartphone in der Nähe der Stifthalterung). Das weitere Vorgehen hängt vom Status der Wi-Fi-Funktion ab, bevor Sie die Taste gedrückt haben:

Wi-Fi war bereits aktiviert: Das Smartphone sucht nach verfügbaren Netzwerken und stellt automatisch eine Verbindung her, wenn möglich. Wenn das Smartphone nicht automatisch eine Verbindung herstellen kann und der Bildschirm „Drahtlose Netzwerke konfigurieren“ angezeigt wird, markieren Sie das gewünschte Netzwerk und drücken Sie **Verbinden** (linke Aktionstaste).

Wi-Fi war deaktiviert: Es wird eine Meldung angezeigt, in der drei verfügbare Netzwerke angezeigt werden. Wenn das gewünschte Netzwerk angezeigt wird, markieren Sie es und drücken Sie zum Verbinden auf **OK** (linke Aktionstaste). Wenn das gewünschte Netzwerk nicht angezeigt wird, wählen Sie **Alle Netzwerke anzeigen**, um den Bildschirm „Drahtlose Netzwerke konfigurieren" anzuzeigen, markieren Sie das gewünschte Netzwerk und drücken Sie **Verbinden** (linke Aktionstaste).

HINWEIS Bei dieser Vorgehensweise werden einige Bildschirme nicht angezeigt. Sie können diese Schritte überspringen.

2 Geben Sie die folgenden Einstellungen ein und drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste):

Netzwerkname: Gibt die vom Systemadministrator bereitgestellte SSID an.

Verbindet mit: Gibt an, ob diese Verbindung zum Internet oder zum Büro hergestellt wird. (Unter Umständen müssen Sie **Büro** wählen, um auf das Intranet eines Unternehmens zuzugreifen.)

Dies ist ein verborgenes Netzwerk: Legt fest, ob das Netzwerk seinen Namen überträgt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um von nun an eine

Verbindung mit verborgenen Netzwerken herzustellen.

Dies ist eine Gerät-zu-Gerät (Ad-hoc)-Verbindung: Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Verbindung mit einem Wi-Fi-Access Point (Netzwerk) herzustellen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine Verbindung mit einem anderen Gerät herstellen.

3 Geben Sie die folgenden Einstellungen ein und drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste):

Authentifizierung: Legt fest, mit welcher Methode Geräte identifiziert werden, die eine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

- **Offen:** Gibt an, dass das Netzwerk eine offene Authentifizierung verwendet.
- **Freigegeben:** Gibt an, dass das Netzwerk eine freigegebene Authentifizierung verwendet.
- **WPA:** Gibt an, dass es sich um ein WPA-Netzwerk handelt, das 802.1x-Protokolle verwendet.
- **WPA-PSK:** Gibt an, dass es sich um ein WPA-Netzwerk handelt, das ein Kennwort erfordert, das von Netzwerk und Smartphone verwendet wird. Dieses Kennwort wird *Preshared Key* (PSK) genannt.
- **WPA2:** Gibt an, dass das Netzwerk eine sehr hohe Sicherheit mit einem AES-Verschlüsselungsalgorithmus bietet.
- **WPA2-PSK:** Gibt an, das es sich um ein WPA2-Netzwerk handelt, das einen Preshared Key (Kennwort) erfordert.

Datenverschlüsselung: Legt die Verschlüsselungsmethode fest. (Die Optionen in dieser Liste hängen von Ihrer Authentifizierungseinstellung ab.)

- **Deaktiviert** Deaktiviert die Datenverschlüsselung.
- **WEP:** Aktiviert die Verschlüsselungsmethode WEP (Wired Equivalent Privacy).
- **TKIP:** Aktiviert die Verschlüsselungsmethode TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). Diese Methode wird häufig verwendet, um WPA- und WPA-PSK-Verbindungen zu verschlüsseln.
- **AES:** Aktiviert die Verschlüsselungsmethode AES (Advanced Encryption Standard). (Diese Methode wird häufig verwendet, um WPA- und WPA-PSK-Verbindungen zu verschlüsseln.)

Schlüssel wird automatisch bereitgestellt: Gibt an, ob Sie den vom Systemadministrator bereitgestellten Netzwerkschlüssel und Schlüsselindex angeben müssen oder ob das Netzwerk diese Informationen liefert. Die Verfügbarkeit dieser Optionen variiert abhängig von Ihren Einstellungen für die Authentifizierung und die Datenverschlüsselung.

4 Geben Sie die folgenden Einstellungen ein und drücken Sie auf **Fertig stellen** (rechte Aktionstaste):

IEEE 802.1x-Netzwerkzugriffsteuerung verwenden: Ermöglicht Ihnen die Festlegung dieser Parameter, falls das Netzwerk es erfordert.

EAP-Typ: Gibt den Typ des erweiterbaren Authentifizierungsprotokolls (EAP-Typ) an.

5 Drücken Sie auf **OK** ok.

Verbindung zu einem Netzwerk trennen

Wenn Sie die Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk trennen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie die vorgenommenen Einstellungen speichern möchten, sodass das Smartphone automatisch eine Verbindung mit diesem Netzwerk herstellt, wenn Sie sich im Empfangsbereich befinden und die Wi-Fi-Funktion eingeschaltet ist, drücken und halten Sie die **Wi-Fi**-Taste, um die Wi-Fi-Funktion abzuschalten.
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen aus dem Speicher löschen möchten, sodass das Smartphone nicht automatisch eine Verbindung mit diesem Netzwerk aufbauen kann, wenn Sie sich im Empfangsbereich befinden und die Wi-Fi-Funktion eingeschaltet ist, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einstellungen entfernen**.

Wi-Fi-Einstellungen anpassen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Wi-Fi-Einstellungen**. Auf den Registerkarten „Haupt“ und „Erweitert“ werden der Status der Wi-Fi-Funktion und Informationen über eine aktive Wi-Fi-Verbindung angezeigt.

3 Auf der Registerkarte **Energiemodus** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Energiesparmodus: Stellt den Stromverbrauch unter Berücksichtigung der optimalen Verbindung und optimalen Akkuleistung ein.

Verbindungen: Legt fest, wann die Wi-Fi-Funktion aktiviert ist und wann Ihr Smartphone nach Netzwerken sucht.

- **Bei Tastendruck:** Die Wi-Fi-Funktion wird erst nach Drücken der **Wi-Fi-Taste** aktiviert. Nachdem Sie die Wi-Fi-Funktion aktiviert haben, sucht das Smartphone nach verfügbaren Netzwerken. Wenn ein Netzwerk verfügbar ist, mit dem Sie zuvor eine Verbindung hergestellt haben, stellt das Smartphone automatisch eine Verbindung mit diesem Netzwerk her.
- **Immer ein:** Die Wi-Fi-Funktion ist immer eingeschaltet und das Smartphone sucht nach verfügbaren Netzwerken, wenn der Bildschirm an ist. Wenn ein Netzwerk verfügbar ist, mit dem Sie zuvor eine Verbindung hergestellt haben, stellt das Smartphone automatisch eine Verbindung mit diesem Netzwerk her. Wenn dieser Modus aktiviert ist, können Sie die Suche nach Netzwerken auf dem Smartphone ausschalten, indem Sie die Taste **Wi-Fi** drücken und halten, um die Wi-Fi-Funktion zu deaktivieren.

4 Auf der Registerkarte **LEAP** stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:

Neuen LEAP-Eintrag erstellen: Wählen Sie **Neu**. Ein LEAP-Eintrag ist eine Sicherheitsfunktion, die den WEP-Schlüssel schützt.

Vorhandenen Eintrag bearbeiten: Markieren Sie den Eintrag und wählen Sie **Bearbeiten**. Geben Sie die neuen Informationen ein.

Eintrag löschen: Markieren Sie den Eintrag und wählen Sie **Löschen**.

5 Auf der Registerkarte **Anmelden** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

HINWEIS Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach dem Benutzernamen, Kennwort und Servernamen für das Wi-Fi-Netzwerk, auf das Sie zugreifen möchten.

Benutzer: Legt den Benutzernamen für dieses Wi-Fi-Netzwerk fest.

Kennwort: Legt das Kennwort in Verbindung mit dem in diesem Bildschirm angegebenen Benutzernamen fest.

Server: Der Name des IIS-Servers (Internet Information Server), auf dem die Sicherheitszertifikat-Informationen für dieses Wi-Fi-Netzwerk gespeichert sind.

Zertifikat abrufen: Dient zum Abrufen eines Zertifikats auf Basis der eingegebenen Informationen.

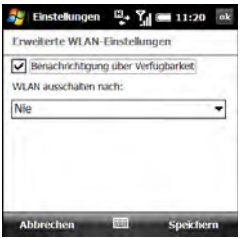
6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen anpassen

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Wi-Fi**.

3 Drücken Sie auf der Registerkarte „Drahtlos“ auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Erweitert**.



4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Benachrichtigung über verfügbare Netzwerke: Legt fest, ob beim Aktivieren der Wi-Fi-Funktion eine Liste der Netzwerke angezeigt wird.

Wi-Fi-Funktion deaktivieren nach: Legt das Zeitintervall zum Deaktivieren der Wi-Fi-Funktion fest, wenn Ihr Smartphone keine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt hat.

5 Drücken Sie auf **Speichern** (rechte Aktionstaste).

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Netzwerkkarten-Einstellungen anpassen

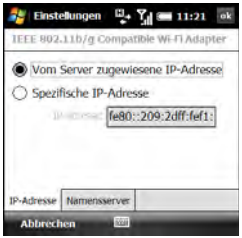
1 Drücken Sie auf **Start** [Start] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Wi-Fi**.

3 Auf der Registerkarte **Netzwerkkarten** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Meine Netzwerkkarte verbindet mit: Legt den Standardverbindungstyp für das Smartphone fest: **Büro** oder **Dem Internet**.

Tippen Sie auf einen Adapter, um die Einstellungen zu ändern: Ermöglicht das Bearbeiten von Netzwerkkarteninformationen. Wählen Sie den gewünschten Adapter und wählen Sie anschließend eine der folgenden Registerkarten:



- **IP-Adresse:** Legt fest, ob der Server eine IP-Adresse zuweist oder ob Sie eine bestimmte IP-Adresse eingeben.
- **Namensserver:** Geben Sie hier die Adressen des primären und des alternativen DNS- und WINS-Servers ein.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen

Mit der integrierten Bluetooth®-Funktechnologie können Sie das Smartphone mit vielen Bluetooth-fähigen Geräten, wie Headsets, Freisprecheinrichtungen sowie mit anderen Telefonen, Handhelds oder Piconets verbinden. Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen Gerät herstellen, erzeugen Sie eine so genannte „Partnerschaft" mit diesem Gerät (auch als *autorisierte Verbindung*, *autorisiertes Gerät* oder *autorisiertes Gerätepaar* bezeichnet). Wenn Sie einen Bluetooth-fähigen Computer besitzen, können Sie Daten drahtlos über die Bluetooth-Technologie synchronisieren oder Ihr Telefon als mobiles Computermodem verwenden.

SCHL SSELBEGRIFF **Partnerschaft:** Zwei Geräte, z. B. das Smartphone und ein Freisprechgerät, die aufgrund desselben Zugangsschlüssels miteinander verbunden werden können. Wenn Sie eine Partnerschaft mit einem Gerät eingerichtet haben, müssen Sie keinen Zugangsschlüssel mehr eingeben, um eine erneute Verbindung zu diesem Gerät herzustellen.

SCHL SSELBEGRIFF **Piconet** Ein Ad-hoc-Netzwerk aus Geräten, in dem Bluetooth-Funktechnologie zur Verbindung eines Master-Geräts mit bis zu sieben aktiven Slave-Geräten verwendet wird.

Sie können eine Liste der Bluetooth-Geräte erstellen, die zum direkten Zugriff auf Ihr Smartphone berechtigt sind. Bei der Kommunikation mit diesen autorisierten Geräten überspringt das Smartphone den Suchvorgang und baut eine sichere

Verbindung auf, wenn sich das Gerät innerhalb des Empfangsbereichs befindet. Der Bluetooth-Empfangsbereich beträgt bei optimalen Bedingungen bis zu 10 Meter (30 Fuß). Physikalische Hindernisse, Funkstörungen durch nahe gelegene elektronische Geräte und andere Faktoren können sich dabei negativ auf die Qualität und Reichweite der Verbindung auswirken.

Wenn Sie ein Headset konfigurieren (siehe Mit einer Bluetooth®-Freisprecheinrichtung verbinden), wird dieses automatisch der Liste mit den autorisierten Geräten hinzugefügt. Führen Sie die im Folgenden genannten Schritte aus, um andere Geräte, z. B. Ihren Computer, zur Liste der autorisierten Geräte hinzuzufügen.

WUSSTEN SIE SCHON? Überprüfen Sie den Akkustand, bevor Sie eine Bluetooth-Verbindung herstellen. Wenn zu wenig Akkuleistung vorhanden ist, können Sie keine Bluetooth-Verbindung herstellen.

Bluetooth-Grundeinstellungen eingeben

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **Modus** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können die Bluetooth-Funktion auch im Bildschirm „Heute“ aktivieren bzw. deaktivieren. Wählen Sie den Namen Ihres Mobilfunkanbieters oder die Option **Telefon aus**, um den Kommunikationsmanager zu öffnen, wählen Sie **Bluetooth** und drücken Sie anschließend **Beenden** (linke Aktionstaste).

4 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dieses Gerät für andere Geräte sichtbar machen**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit auch Bluetooth-Geräte, die sich nicht in der Liste für autorisierte Geräte befinden, eine Verbindung zu Ihrem Gerät anfordern können. Solange Sie dieses Kontrollkästchen nicht deaktivieren, können andere Geräte auf Ihr Gerät zugreifen.

Verbindung mit anderen Bluetooth-Geräten anfordern

1. Richten Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, ggf. für die Annahme dieser Verbindung ein. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation für das Gerät. Informieren Sie sich, ob das Gerät über einen vordefinierten Zugangsschlüssel verfügt, den Sie in Schritt 8 auf dem Smartphone eingeben müssen.
2. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Modus** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Geräte** und anschließend **Neues Gerät hinzufügen**.

6. Warten Sie, bis das Smartphone die Suche nach neuen Geräten abgeschlossen hat und die Liste der Geräte angezeigt wird.

7 Markieren Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie anschließend auf **Weiter** (rechte Aktionstaste). Wenn das gewünschte Gerät nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktualisieren**.

8 Geben Sie einen alphanumerischen, aus 1 bis 16 Zeichen bestehenden Zugangsschlüssel ein und drücken Sie anschließend auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

WICHTIG Manche Freisprecheinrichtungen verfügen über einen vordefinierten Zugangsschlüssel. Wenn Ihr Gerät über einen vordefinierten Zugangsschlüssel verfügt, finden Sie den entsprechenden Schlüssel in der Dokumentation des jeweiligen Geräts. Bei anderen Geräten wird ein Fenster eingeblendet, in dem Sie einen selbst gewählten Zugangsschlüssel eingeben müssen. In beiden Fällen muss der Zugangsschlüssel auf dem Smartphone mit dem Zugangsschlüssel auf dem anderen Gerät übereinstimmen. Es wird empfohlen, möglichst einen Zugangsschlüssel aus 16 alphanumerischen Zeichen (nur Buchstaben und Ziffern) zu verwenden, um die Sicherheit des Smartphones zu erhöhen. Je länger der Zugangsschlüssel ist, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

9 Wenn der Zugangsschlüssel nicht integriert ist, geben Sie am anderen Bluetooth-Gerät denselben Zugangsschlüssel ein.

10 Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste).

Sie können nun mit diesem Gerät immer kommunizieren, wenn es sich innerhalb des Empfangsbereichs befindet und die Bluetooth-Funktion des Smartphones aktiviert ist. Der Empfangsbereich hängt von Umgebungsfaktoren ab und ist daher sehr unterschiedlich. Die maximale Distanz beträgt ca. 10 Meter (30 Fuß).

TIPP Wenn Sie die mit einem Gerät hergestellte Partnerschaft löschen möchten, wechseln Sie zum Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen“ und wählen Sie **Geräte**. Markieren Sie die Verbindung, die Sie entfernen möchten, drücken und halten Sie auf der Navigationstaste die Taste **Mitte** und wählen Sie anschließend **Löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen. Das gelöschte Gerät kann nun keine automatische Verbindung mit dem Smartphone mehr herstellen.

Verbindung von einem anderen Bluetooth-Gerät annehmen

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Modus** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**.
4. Wenn Sie bereits eine Partnerschaft mit dem übertragenden Gerät eingerichtet haben, ist das Smartphone für den Empfang der Daten bereit.

   Wenn Sie keine Verbindung eingerichtet haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dieses Gerät für andere Geräte sichtbar machen**, damit das Gerät das Smartphone finden und eine Verbindung anfordern kann.
5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie **Ja**, um das Gerät hinzuzufügen.
6. Geben Sie auf dem Smartphone und dem Bluetooth-Gerät den gleichen Zugangsschlüssel ein.
7. (Optional) Sie können der Partnerschaft einen aussagekräftigen Namen geben, wenn Sie **Anzeigename** wählen und einen neuen Namen eingeben.
8. Drücken Sie auf **Fertig stellen** (rechte Aktionstaste).
9. Wenn das Smartphone Daten empfängt, werden Sie durch eine Benachrichtigung darauf hingewiesen, dass eine Übertragung durchgeführt wird. Wenn Sie die Übertragung unterbrechen möchten, drücken Sie auf **Abbrechen** (rechte Aktionstaste). Wenn Sie die Benachrichtigung schließen möchten, drücken Sie auf **Ausblenden** (linke Aktionstaste).

Gerät als mobiles Modem verwenden

Die Internetverbindungsfreigabe (Internet Connection Sharing, ICS) ist eine Funktion, mit der das Smartphone in ein Modem umgewandelt wird, sodass Sie auf Ihrem Computer auf das Internet zugreifen können.

Die Einrichtung der Internetverbindungsfreigabe ist auf zwei Arten möglich:

- Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel an den Computer an.
- Wenn Sie einen Bluetooth-fähigen Computer besitzen, können Sie Ihr Smartphone mithilfe der integrierten Bluetooth-Technologie als mobiles Modem konfigurieren.

Eine Verbindung für die Internetverbindungsfreigabe über USB einrichten

VORBEREITUNGEN Wenn Sie einen Windows XP-Computer haben und die Desktop-Software ActiveSync® auf Ihrem Computer für die Synchronisierung Ihres Smartphones mithilfe des USB-Kabels verwenden, müssen Sie die ActiveSync-USB-Verbindung deaktivieren. Öffnen Sie das Fenster „ActiveSync“ auf Ihrem Computer, wählen Sie **Datei** > **Verbindungseinstellungen** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **USB-Verbindungen zulassen**.

1. Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel an den Computer an.
2. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
3. Wählen Sie **Internet-Freigabe** .
4. Wählen Sie die Liste **PC-Verbindung** und wählen Sie dann **USB**.
5. Drücken Sie auf **Verbinden** (linke Aktionstaste).
6. Öffnen Sie auf Ihrem Computer den Webbrowser, um zu prüfen, ob Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können.

Verbindung für die Internetverbindungsfreigabe über Bluetooth erstellen

VORBEREITUNGEN

- Stellen Sie sicher, dass das Smartphone sichtbar ist (siehe Bluetooth-Grundeinstellungen eingeben).
- Richten Sie eine Partnerschaft zwischen dem Smartphone und Ihrem Computer ein. Es wird empfohlen, die Partnerschaft vom Smartphone aus zu initiieren (siehe Verbindung mit anderen Bluetooth-Geräten anfordern).

1. Klicken Sie auf Ihrem Computer doppelt auf das Symbol zum Öffnen des Bluetooth-Verbindungsfensters. In der Dokumentation Ihres Computers finden Sie weitere Anweisungen.

2 Wählen Sie die Option zur Anzeige von Geräten innerhalb des Empfangsbereichs.

3 Sie sollten ein Symbol sehen, das das Smartphone darstellt. Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um sicherzustellen, dass „Netzwerkzugriffspunkt“ oder ein ähnlicher Eintrag in der Liste der Bluetooth-Dienste angezeigt wird.

TIPP Sie sehen das Symbol für das Smartphone oder die Liste der Dienste nicht? Sehen Sie in der Dokumentation Ihres Computers nach oder wenden Sie sich an den Computerhersteller. Auf verschiedenen Computermodellen werden verschiedene Begriffe für die Bluetooth-Verbindungsfunktionen verwendet.

4 Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

5 Wählen Sie **Internet-Freigabe** .

6 Wählen Sie die Liste **PC-Verbindung** und wählen Sie dann **Bluetooth-PAN**.

HINWEIS Behalten Sie in der Liste „Netzwerkverbindung“ die Standardeinstellung bei.

7 Drücken Sie auf **Verbinden** (linke Aktionstaste) und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Internetfreigabe einzurichten.

8 Folgen Sie auf Ihrem Computer den Schritten zur Annahme oder Aktivierung einer Bluetooth-PAN-Verbindung mit dem Smartphone. In der Dokumentation Ihres Computers finden Sie weitere Anweisungen.

9 Öffnen Sie nach Herstellung einer Verbindung auf Ihrem Computer den Webbrowser, um zu prüfen, ob Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können.

KAPITEL

9

Fotos, Videos und Musik

Sie besitzen unzählige Lieblingsfotos vom letzten Urlaub, von Ihrer Familie, von Freunden und Haustieren?

Sie möchten nicht ständig Ihren MP3-Player und Ihr Telefon bei sich tragen?

Mit dem Treo™ Pro Smartphone by Palm lösen Sie beide Probleme. Sie können Ihre Lieblingsfotos und sogar Ihre Videos auf dem Smartphone speichern. Der teure MP3-Player bleibt zu Hause, denn Sie spielen auch Ihre Musik auf dem Smartphone ab. Sie brauchen die gewünschte Musik nur auf das Smartphone oder eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) zu übertragen, und schon können Sie über die Stereo-Kopfhörer Ihre Lieblingsmusik hören.

Vorteile

- Lieblingssongs und Lieblingsbilder von Personen und Orten stets griffbereit haben
- Fotos, Videos und Songs sortieren
- Kein separater Foto-Viewer, MP3-, CD- oder MiniDisc-Player erforderlich

In diesem Kapitel

Bilder, Videos und Musikdateien synchronisieren 217
Kamera 219
Bilder und Videos 228
Windows Media Player Mobile 234

Bilder, Videos und Musikdateien synchronisieren

Sie können Bilder, Videos und Musikdateien auf Ihrem Smartphone mit Ihrem Computer synchronisieren, sodass Änderungen auf dem Computer automatisch auf das Smartphone übertragen werden. Wie die Synchronisierung durchgeführt wird, hängt von zwei Bedingungen ab:

Betriebssystem: Verwenden Sie Windows XP oder Windows Vista®?

Synchronisierungsrichtung: Übertragen Sie Dateien vom Smartphone auf den Computer oder vom Computer auf das Smartphone?

HINWEIS Die folgenden Vorgehensweisen treffen nicht auf den Windows Media Player zu. Wenn Sie Dateien synchronisieren möchten, die sich in einer Windows Media Player-Bibliothek auf dem Smartphone oder auf dem Computer befinden, finden Sie weitere Informationen unter Windows Media Player-Bibliotheksdateien synchronisieren.

Informationen über das Installieren der Desktop-Synchronisierungssoftware und über das Synchronisieren mit dem Computer finden Sie unter Desktop-Synchronisierungssoftware installieren.

Windows XP

HINWEIS Musikdateien sollten mit dem Windows Media Player synchronisiert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um Bilder, Videos und Musikdateien zu synchronisieren, die Sie **ursprünglich auf Ihrem** Smartphone **aufgenommen oder darauf kopiert haben**.

VORBEREITUNGEN Aktivieren Sie die Option zum Synchronisieren von Dateien (siehe Zu synchronisierende Anwendungen ändern).

1 Gehen Sie bei der Synchronisierung wie bei einer normalen Synchronisierung mit der Desktop-Synchronisierungssoftware vor.

2 Suchen Sie synchronisierte Bilder, Videos und Musik auf Ihrem Computer unter C:\Dokumente und Einstellungen\<Benutzername>\Eigene Dateien\Eigene Treo-Dateien. Dieser Ordner verfügt über die Unterordner „Eigene Musik", „Eigene Bilder" und „Eigene Videos".

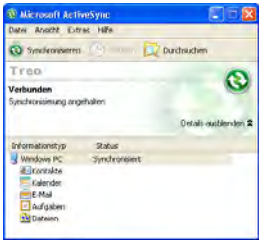
Gehen Sie wie folgt vor, um Bilder, Videos und Musikdateien zu synchronisieren, die **sich auf Ihrem Computer befinden**.

1 Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel an den Computer an.

HINWEIS Die meisten Optionen der ActiveSync-Desktopsoftware stehen nur zur Verfügung, wenn das Smartphone mit dem Computer verbunden ist.

2 Auf dem Computer doppelklicken Sie in der Taskleiste unten rechts im Bildschirm auf das Symbol von **ActiveSync®** , um das Fenster der ActiveSync-Desktopsoftware zu öffnen.

TIPP Wenn das ActiveSync-Symbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie **Start** > **Programme** > **Microsoft ActiveSync**, um das ActiveSync-Fenster zu öffnen.



3 Unter **Informationsart** zeigen Sie mit einem Doppelklick auf **Dateien** eine Liste aller synchronisierten Dateien an.

TIPP Wenn unter „Informationsart" nicht „Dateien" angezeigt wird, öffnen Sie das Menü **Extras** und wählen Sie **Optionen**. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Dateien** aktiviert ist.

4 Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Zum Kopieren einer Datei vom Computer auf das Smartphone klicken Sie auf **Hinzufügen**, gehen zur Datei, markieren sie und klicken dann auf **Öffnen**.

- Zum Löschen einer Datei im Ordner „Eigene Treo-Dateien“ auf dem Computer und auf dem Smartphone markieren Sie den Dateinamen und klicken auf **Entfernen**.

HINWEIS Wenn Sie beim Synchronisieren von Dateien eine Fehlermeldung erhalten, schließen Sie auf dem Computer und auf dem Smartphone alle Dateien, die Sie synchronisieren möchten.

TIPP Wenn auf dem Computer der Ordner „Eigene Treo-Dateien“ erstellt wurde, können Sie die Synchronisierung auch vornehmen, indem Sie die Dateien in den entsprechenden Unterordner dieses Ordners ziehen.

Windows Vista

HINWEIS Musikdateien sollten mit dem Windows Media Player synchronisiert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um Bilder, Videos und Musikdateien zu synchronisieren, die Sie **ursprünglich auf Ihrem** Smartphone **aufgenommen oder darauf kopiert haben**.

1. Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel an den Computer an.
2. Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Start** > **Alle Programme** > **Windows Mobile Device Center**.
3. Wählen Sie **Ohne Einrichten des Geräts verbinden.**
4. Wählen Sie **Bilder, Musik und Video**.
5. Wählen Sie **X neue Bilder/Videoclips bereit für Import**.

Wenn Sie Bilder, Videos und Musikdateien synchronisieren möchten, die **sich auf Ihrem Computer befinden**, verwenden Sie den Windows Media Player (siehe Windows Media Player-Bibliotheksdateien synchronisieren).

Kamera

Das Smartphone verfügt über eine einfach zu bedienende integrierte 2-Megapixel- Kamera mit bis zu 8-fachem Digitalzoom. Mit der Kamera können Sie Fotos und Videos aufnehmen und ansehen und an Freunde und Verwandte senden. Wenn Sie dem Smartphone eine persönliche Note geben möchten, verwenden Sie Ihre Fotos doch als Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ oder als Anruf-ID-Bilder oder erstellen Sie Video-Klingeltöne mit Ihren eigenen Videos.

Sie können Bilder und Videos empfangen und Bilder und Videos als Anlagen oder Multimedia-Nachrichten senden (weitere Informationen finden Sie unter Fotos oder Videos senden). Oder fügen Sie einem Kontakt ein Bild hinzu (siehe Einen Kontakt hinzufügen). Sie können auch Bilder und Videos durch eine Synchronisierung des Smartphones mit dem Computer verschieben.

Kameramodi wählen

Die Kamera Ihres Smartphones befindet sich standardmäßig im Bildmodus zur Aufnahme normaler Fotos (siehe Fotos aufnehmen). Es stehen folgende Modi zur Verfügung:

Video: Dient zur Aufnahme von Videoclips.

MMS Video: Dient zur Aufnahme von Videoclips, die für das Senden als Anlage von MMS geeignet sind.

Bilder von Kontakten: Dient zur Aufnahme von Fotos und gibt Ihnen direkt die Möglichkeit, die Fotos Kontakten zuzuweisen.

Panorama: Dient zur aufeinander folgenden Aufnahme einer Fotoserie und ermöglicht die Kombination zu einem Panoramabild.

Sport: Dient zur Aufnahme von 3, 5, 7 oder 10 aufeinander folgenden Fotos mit nur einem Tastendruck.

Burst: Dient zur Aufnahme einer Reihe von bis zu 30 Fotos durch Drücken und Halten der Taste „Mitte".

Wenn Sie den Kameramodus ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **seitliche** Taste und halten Sie sie gedrückt.
2. Drücken Sie **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, bis das Symbol für den gewünschten Modus links oben im Bildschirm angezeigt wird.

* Modussymbol

Fotos aufnehmen

Standardmäßig werden Fotos im Ordner „Eigene Bilder“ auf dem Smartphone gespeichert. Wenn Sie Ihre Bilder auf einer Erweiterungskarte speichern möchten, können Sie den Speicherort für Bilder ändern (siehe Die Kameraeinstellungen anpassen). Weitere Informationen zum Zugriff auf Ihre Bilder auf einem Windows XP-Computer finden Sie unter Windows XP.

WUSSTEN SIE SCHON? Fotos werden als 16-Bit-Farbfotos im JPG-Format aufgenommen und gespeichert. Sie haben eine Auflösung zwischen QQVGA (120 x 160 Pixel) und hochwertigen 2 Megapixel (1600 x 1200 Pixel). Die Standardeinstellung kann geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Die Kameraeinstellungen anpassen.

1 Drücken Sie die **seitliche** Taste und halten Sie sie gedrückt.

TIPP Wenn das Symbol für Video oder MMS Video oben links im Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf der Navigationstaste **Nach links** oder **Nach rechts**, bis eines der Kamerasymbole angezeigt wird.

2 Richten Sie das Smartphone wie eine Kamera auf das Motiv und positionieren Sie es im Bildschirm des Smartphones.

3 (Optional) Wenn die Bildschirmelemente nicht angezeigt werden, drücken Sie **Nach oben** ▲, um die Steuerungen anzuzeigen, und tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm, um „Schnelleinstellungen“ zu öffnen. Tippen Sie wiederholt auf eine der folgenden Einstellungen, um die Einstellungen der Optionen für dieses Element zu wechseln:

Auflösung: Legt die Bildqualität fest.

Weißabgleich: Legt die Lichtverhältnisse fest.

Helligkeit: Legt die Helligkeitsstufe fest.

TIPP Wenn die Schnelleinstellungen geöffnet werden, drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Nach links** oder **Nach rechts**, um die Helligkeit anzupassen. Wenn Sie den Stift verwenden, tippen Sie auf das Symbol „+“ oder „-“, um die Helligkeit zu erhöhen oder zu verringern.

Speicher: Legt fest, ob das Bild auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte (separat erhältlich), die in das Smartphone eingesetzt wurde, gespeichert wird. Die Option „Speicherkarte“ ist nur verfügbar, wenn eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) in das Smartphone eingesetzt ist**.**

Selbstauslöser: Hier können Sie einen Selbstauslöser mit einer Verzögerung von 2 oder 10 Sekunden einrichten.

TIPP Es stehen weitere Optionen für die Kamera zur Verfügung (siehe Die Kameraeinstellungen anpassen).

4 (Optional) In allen Modi außer dem Bildmodus können Sie bei angezeigter Steuerung die Zoomstufe ändern. Drücken Sie dazu **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼. Die Zoomstufe wird auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.

5 Führen Sie entsprechend des Modus die folgende Aktion aus:

Bild oder Bild von Kontakten: Drücken Sie auf **Mitte** ◯, um das Bild aufzunehmen oder um den Selbstauslöser zu starten.

Panorama: Drücken Sie für jedes Bild, das Sie aufnehmen möchten, auf **Mitte** ◯.

Sport: Drücken und halten Sie **Mitte** ◯, während Sie der Bewegung Ihres Motivs folgen.

Burst: Drücken und halten Sie **Mitte** ◯, während die Kamera aufeinander folgende Aufnahmen macht.

6 Halten Sie das Smartphone ruhig, bis das Bild angezeigt wird. Nachdem das Bild aufgenommen wurde, wird es auf dem Vorschaubildschirm angezeigt. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Zum Bildschirm „Kamera“ zurückkehren, um ein weiteres Bild aufzunehmen.

Das Bild löschen.

Das Bild als Anlage einer MMS oder E-Mail-Nachricht senden.

Das Bild in der Anwendung „Bilder & Videos“ anzeigen (siehe Bilder und Videos).

HINWEIS Im Modus „Bild von Kontakten“ wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Bild einem Kontakt zuweisen möchten. Wählen Sie **Ja** und wählen Sie anschließend einen Kontakt in der Liste oder drücken Sie **Neu** (linke Aktionstaste), um einen neuen Kontakt für das Bild zu erstellen.

TIPP Wählen Sie das Kontrollkästchen **Nicht mehr anzeigen**, um die Meldung zu deaktivieren. Wenn Sie die Meldung deaktivieren, können Sie Bilder nicht in den Kontakten speichern. Informationen über das Aktiveren der Meldung finden Sie unter Die Kameraeinstellungen anpassen

Videos aufnehmen

Die Länge eines Videos ist beliebig und wird nur durch den verfügbaren Speicherplatz begrenzt. Standardmäßig werden Videos im Ordner „Eigene Bilder“

auf dem Smartphone gespeichert. Wenn Sie die Videos auf einer Erweiterungskarte (separat erhältlich) speichern möchten, finden Sie unter Die Kameraeinstellungen anpassen Informationen zum Ändern des Speicherorts für Videos. Informationen zum Zugreifen auf Videos über den Computer finden Sie unter Windows XP.

1. Drücken Sie die **seitliche** Taste und halten Sie sie gedrückt.
2. Drücken Sie **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, bis das Symbol für Video oder MMS-Video links oben im Bildschirm angezeigt wird.
3. Richten Sie die Position des Smartphones so aus, dass das Objekt, das Sie aufnehmen möchten, auf dem Bildschirm angezeigt wird.
4. (Optional) Wenn die Bildschirmelemente nicht angezeigt werden, drücken Sie **Nach oben** ▲, um die Steuerungen anzuzeigen, und tippen Sie auf den Bildschirm, um die Schnelleinstellungen zu öffnen. Tippen Sie wiederholt auf eine der folgenden Einstellungen, um die Einstellungen der Optionen für dieses Element zu wechseln:

   Auflösung: Legt die Bildqualität fest.

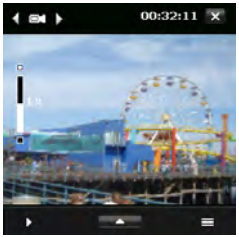
   Weißabgleich: Legt die Lichtverhältnisse fest.

   Helligkeit: Legt die Helligkeitsstufe fest.

TIPP Wenn die Schnelleinstellungen geöffnet werden, drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Nach links** oder **Nach rechts**, um die Helligkeit anzupassen. Wenn Sie den Stift verwenden, tippen Sie zunächst auf das Symbol „+“ oder „-“, um festzulegen, ob Sie die Helligkeit erhöhen oder verringern möchten.

   Speicher: Legt fest, ob das Video auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte (separat erhältlich), die in das Smartphone eingesetzt wurde, gespeichert wird. Die Option „Speicherkarte“ ist nur verfügbar, wenn eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) in das Smartphone eingesetzt ist.

TIPP Es stehen weitere Optionen für die Kamera zur Verfügung (siehe Die Kameraeinstellungen anpassen).



5 (Optional) Wenn die Steuerungen angezeigt werden, drücken Sie **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um die Zoomstufe zu ändern. Die Zoomstufe wird auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.

6 Drücken Sie auf **Mitte** ◯, um die Aufnahme zu starten.

7 Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie **Mitte** ◯.

8 Nachdem das Video aufgenommen wurde, wird es auf dem Vorschaubildschirm angezeigt. Wählen Sie eines der folgenden Symbole:

- Zum Bildschirm „Kamera“ zurückkehren, um ein weiteres Video aufzunehmen.
- Video löschen.
- Das Video als Anlage einer MMS oder E-Mail-Nachricht senden.
- Das Video im Windows Media Player Mobile anzeigen (siehe Mediendateien auf dem Smartphone wiedergeben).

Die Kameraeinstellungen anpassen

1 Drücken Sie die **seitliche** Taste und halten Sie sie gedrückt.

2 Tippen Sie auf das Symbol **Menü** ☰.

3 Auf der Registerkarte „Aufnahmeeinstellungen“ können Sie folgende Einstellungen vornehmen: Nicht alle Optionen stehen in allen Kameramodi zur Verfügung.

Effekt: Legt einen Spezialeffekt wie Graustufen oder Sepia fest.

Zeitstempel (nur für die Modi „Kamera“, „Sport“ und „Burst“): Legt fest, ob das Datum und die Uhrzeit auf den Bildern angezeigt werden sollen.

Richtung (nur im Panoramamodus): Legt die Richtung fest, in der die Bilder zu einem Panoramabild kombiniert werden sollen.

Anzahl Bilder (nur im Panoramamodus): Legt die Anzahl der Bilder fest, die kombiniert werden sollen.

Aufnahmegeschwindigkeit (nur für die Modi „Sport“ und „Burst“): Legt die Geschwindigkeit fest, mit der Bilder aufgenommen werden sollen.

Schnappschüsse (nur im Sportmodus): Legt die Anzahl der Aufnahmen fest, die mit jedem Drücken der Taste „Mitte“ aufgenommen werden ◯.

Qualität: Legt die JPG-Qualität für Bilder fest.

Messmethode: Legt fest, ob die Kamera die Lichtmessung in der Mitte des Bildes oder die Durchschnittslichtmenge im gesamten Bild zur Bestimmung des besten Belichtungswertes verwendet.

Speicher: Legt fest, ob die Elemente auf dem Smartphone oder einer Erweiterungskarte (separat erhältlich) gespeichert werden.

4 Auf der Registerkarte **Erweitert** können Sie die folgenden Optionen anpassen: Nicht alle Optionen stehen in allen Kameramodi zur Verfügung.

Aufnahmeformat: Legt das Format fest, in dem Sie Bilder aufnehmen.

Verschlussgeräusch: Legt fest, ob die Kamera einen Ton wiedergibt, wenn Sie auf „Mitte“ ◯drücken.

Gitter (nur im Kameramodus): Legt fest, ob auf dem Bildschirm ein Gitter eingeblendet wird, das die Positionierung des Objekts eines Fotos vereinfacht.

Hintergrundbeleuchtung: Legt fest, ob die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist, wenn Sie die Kamera verwenden. Damit haben diese Einstellungen bei der Verwendung der Kamera Vorrang vor den entsprechenden Einstellungen des Smartphones.

Prüfungsdauer: Legt den Zeitraum fest, in dem ein Bild angezeigt wird, bevor es automatisch gespeichert und der Bildschirm „Kamera“ wieder angezeigt wird. Wählen Sie **Unbegrenzt**, wenn Sie kein Zeitlimit festlegen möchten. Wählen Sie **Keine Prüfung**, wenn aufgenommene Elemente direkt gespeichert werden sollen.

Flimmereinstellung: Legt die Rate fest, mit der das Flimmern auf dem Kamerabildschirm reduziert wird.

Aufnahme mit Audio (nur in den Modi „Video“ und „MMS“): Legt fest, ob bei der Aufnahme von Videos Audio enthalten sein soll.

Präfix: Legt fest, ob Datum oder Datum und Uhrzeit als Präfix im Dateinamen des aufgenommenen Elements enthalten sein sollen. Wenn „Standard“ ausgewählt wurde, lautet das Präfix für Bilder „IMAGE“, und das Präfix für Videos „VIDEO“.

HINWEIS Wenn Sie Bilder auf einer Erweiterungskarte (separat erhältlich) speichern, können Sie kein Präfix auswählen. Bilder, die auf einer Karte gespeichert werden, erhalten immer das Präfix „IMAGE“.

Zähler: Setzt den Dateinamenzähler zurück auf 1.

Aufnahmelimit (nur im Modus „Video“): Legt fest, ob aufgenommene Videos einer Größen- bzw. Längenbeschränkung unterliegen.

Bildeigenschaften: Passt Eigenschaften wie Kontrast, Sättigung, Farbton und Schärfe aufgenommener Bilder an. Nachdem Sie die gewünschte Eigenschaft gewählt haben, drücken Sie auf **Nach rechts** ▶ oder **Nach links** ◀, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

Erinnerung anzeigen (nur im Modus für Kontaktbilder): Legt fest, ob Sie in einer Meldung gefragt werden, ob das aufgenommene Bild einem Kontakt zugewiesen werden soll.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Bilder und Videos

Bilder anzeigen

Neben den mit der integrierten Kamera aufgenommenen Fotos können Sie auch Fotos anzeigen, die mit anderen gängigen Digitalkameras erstellt oder aus dem Internet heruntergeladen wurden. Das Smartphone unterstützt folgende Bildformate:

- JPG
- PNG
- BMP
- GIF

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Bilder & Videos**.

2 Wenn die Bilder nicht in der Miniaturansicht angezeigt werden, tippen Sie links oben auf die Liste **Anzeigen**, wählen Sie **My Documents** und wählen Sie anschließend **Eigene Bilder**.

3 Wählen Sie das Bild aus, das Sie anzeigen möchten.

4 Drücken Sie auf **OK**, um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Videos anzeigen

Außer den Videos, die Sie mit der eingebauten Kamera aufnehmen, können Sie auch Videos von anderen Digitalkameras oder aus dem Internet heruntergeladene Videos ansehen. Das Smartphone unterstützt folgende Typen von Videodateien:

- MPEG-4
- 3GPP2
- 3GPP
- WMV, WMA, AVI
- RTSP-Streaming

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Bilder & Videos**.

2 Wenn die Bilder nicht in der Miniaturansicht angezeigt werden, tippen Sie links oben auf die Liste **Anzeigen**, wählen Sie **My Documents** und wählen Sie anschließend **Eigene Videos**.

3 Wählen Sie das Video aus, das Sie anzeigen möchten. Weitere

Informationen zum Anzeigen von Videos finden Sie unter Mediendateien auf dem Smartphone wiedergeben.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok], um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

TIPP Wenn Sie Fotos oder Videos in einem anderen Ordner anzeigen möchten, tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie dann das Album aus, das Sie anzeigen möchten.

Bildschirmpräsentation anzeigen

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Bilder & Videos**.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bildschirmpräsentation**. Die Bildschirmpräsentation wird automatisch wiedergegeben.

3 Drücken Sie auf die Taste **Mitte** ◯, um die Symbolleiste für die Bildschirmpräsentation anzuzeigen. Hier können Sie folgende Optionen wählen: **Drehen**, **Wiedergabe**, **Pause**, **Rückwärts**, **Vorwärts** und **Stopp**.

Fotos oder Videos senden

Sie können ein Bild oder Video an andere bildfähige MobilSmartphonegeräte oder als Anlage an E-Mail-Adressen versenden.

Sie können keine durch Copyright geschützten Fotos oder Videos senden, die in der Miniaturansicht mit einem Schloss-Symbol angezeigt werden.

1 Markieren Sie das Foto bzw. Video, das Sie senden möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Senden**.

3 Wählen Sie die Option, über die Sie ein Bild oder ein Video senden möchten: ein E-Mail-Konto, eine Multimedia-Nachricht (MMS) oder eine Multimedia-Nachricht mit Sprachaufzeichnung (VoiceMail).

4 Wenn die Anwendung „Messaging“ geöffnet wird, geben Sie die Adresse ein und versenden Sie die Nachricht (siehe E-Mail-Nachrichten erstellen und senden oder Multimedia-Nachrichten erstellen und senden).

TIPP Sie können auch ein Element auf ein Gerät in der Nähe übertragen. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Übertragen**.

TIPP Wenn Sie Windows Live auf dem Smartphone eingerichtet haben (siehe Windows LiveTM), können Sie ein Bild an den Web-Speicherplatz Ihres Windows Live-Kontos senden. Von dort können Sie das Bild mit anderen Internetbenutzern gemeinsam nutzen. Markieren Sie das Bild, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **An Ihren Space senden**.

Anrufer-ID-Bild erstellen

Sie können einem Kontakteintrag ein Bild hinzufügen, wenn Sie den Eintrag erstellen (siehe Einen Kontakt hinzufügen). Befolgen Sie diese Schritte, wenn Sie ein Bild zu einem vorhandenen Kontakt hinzufügen oder das Bild eines vorhandenen Kontakts ersetzen möchten.

1. Markieren Sie das Bild, das Sie als Anrufer-ID-Bild verwenden möchten.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **In Kontakt speichern**.
3. Wählen Sie den Kontakt, dem Sie das Bild zuweisen möchten, oder drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste), um einen neuen Kontakt zu erstellen, dem Sie das Bild zuweisen möchten.

Bilder und Videos organisieren

Sie können Bilder und Videos in andere Ordner oder zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben oder kopieren.

1. Markieren Sie das Foto bzw. Video, das Sie verschieben oder kopieren möchten.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Bild oder Video verschieben: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Ausschneiden**.

   Bild oder Video kopieren: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Kopieren**.

TIPP Wenn Sie einen neuen Speicherplatz für das Bild oder Video erstellen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Neuer Ordner**.

3 Tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie den Speicherort aus, an dem Sie das Foto oder Video platzieren möchten

4 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Einfügen**.

Es besteht die Möglichkeit, einen bestimmten Ordner oder eine Erweiterungskarte anzuzeigen und die Fotos und Videos nach Namen, Datum oder Größe sortiert zu ordnen.

1 Tippen Sie links oben auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie den Ordner aus, den Sie anzeigen möchten.

2 Tippen Sie rechts oben auf die Liste **Sortieren nach** und wählen Sie die Sortiermethode aus: **Name**, **Datum** oder **Größe**.

Fotos als Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ verwenden

1 Markieren Sie Foto, das Sie verwenden möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Hintergrundbild für „Heute“**.

3 Wählen Sie die Liste **Transparenz** und wählen Sie die passende Stufe aus. Eine höhere Prozentzahl ergibt ein eher transparentes Foto und eine niedrigere Prozentzahl ein eher undurchsichtiges Foto.

4 Drücken Sie auf **OK** [OK], um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Bild bearbeiten

Für umfangreichere Bearbeitungen ist es von Vorteil, das Bild oder Video auf Ihren Computer herunterzuladen und es in einem Grafikprogramm zu bearbeiten. Synchronisieren Sie dann das Bild oder Video zurück auf das Smartphone.

1 Wählen Sie das Bild aus, das Sie bearbeiten möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.

3 Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie ein Bild 90 Grad drehen möchten, drücken Sie auf **Drehen** (linke Aktionstaste).
- Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zuschneiden**, um die Bildränder zuzuschneiden. Tippen und ziehen

Sie mit dem Stift, um den Bereich zu markieren, den Sie zuschneiden möchten. Tippen Sie in das Feld, um das Bild zuzuschneiden.

- Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **AutoKorrektur**, um die Helligkeit und den Kontrast des Bilds automatisch anzupassen.
- Um einen Bearbeitungsschritt rückgängig zu machen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Rückgängig**.
- Um alle ungespeicherten Bearbeitungsschritte zu verwerfen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Wiederherstellen**.

4 Wenn Sie das bearbeitete Bild speichern möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Speichern unter**. Geben Sie einen neuen Namen für das Bild ein und drücken Sie auf **OK** [ok].

Fotos oder Videos löschen

1 Markieren Sie das Foto bzw. Video, das Sie löschen möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.

3 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Ein Bild oder Video umbenennen

1 Markieren Sie das Bild oder Video, das Sie löschen möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Eigenschaften**.

3 Geben Sie einen neuen Namen für das Bild oder Video ein.

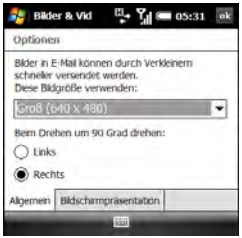
4 Drücken Sie auf **OK** [ok], um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Einstellungen der Bildwiedergabe anpassen

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Bilder & Videos.**

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

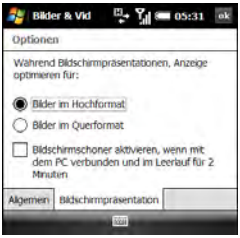
3 Auf der Registerkarte Allgemein können Sie die folgenden Optionen zuweisen:



Diese Bildgröße verwenden: Damit legen Sie die Größe von Fotos fest, die Sie mit der Anwendung „Messaging“ senden.

Beim Drehen um 90 Grad drehen: Damit legen Sie die Richtung fest, in die Fotos gedreht werden.

4 Auf der Registerkarte **Bildschirmpräsentation** können Sie die folgenden Optionen anpassen:



Während Bildschirmpräsentationen Anzeige optimieren für: Damit legen Sie fest, ob Fotos bei der Wiedergabe von Diashows für das Querformat oder das Hochformat optimiert werden.

Bildschirmschoner aktivieren, wenn mit dem PC verbunden und im Leerlauf für 2 Minuten: Damit legen Sie fest, ob die Fotos im Ordner „Eigene Bilder“ als Bildschirmschoner verwendet werden, wenn das Smartphone mit dem Computer verbunden ist und die ActiveSync®-Desktopsoftware nicht ausgeführt wird.

5 Drücken Sie auf **OK** [OK], um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Windows Media Player Mobile

Mit Windows Media Player Mobile können Sie Musik-, Audio- und Videodateien wiedergeben, die auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte (separat erhältlich) in einem der folgenden Dateiformate gespeichert sind:

- WMA
- WMV
- MP3
- 3GP
- AAC
- AAC+
- MPEG-4

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch animierte GIF-Dateien herunterladen und im Internet Explorer Mobile anzeigen.

WICHTIG Auf Ihrem Computer ist QuickTime Player 6.5 oder höher erforderlich, um Videos wiederzugeben, die Sie mit dem Smartphone aufgenommen haben. Sie können die Videos von einer Erweiterungskarte herunterladen oder nach einer Dateisynchronisierung auf die Miniaturansicht des Videos klicken.

Diese Musik-, Audio- und Videodateien können Sie entweder über die Lautsprecher auf der Rückseite des Smartphones oder über einen Stereo-Kopfhörer anhören.

Windows Media Player-Bibliotheksdateien synchronisieren

Verwenden Sie die Synchronisierungsfunktion in der Desktopversion von Windows Media Player, um digitale Musik-, Audio-, Video- und Wiedergabelistendateien zwischen Ihrem Computer und einer Erweiterungskarte oder dem Smartphone zu übertragen. Mit der Synchronisierungsfunktion stellen Sie sicher, dass die Dateien korrekt übertragen werden.

TIPP Tipps zur Verwendung der Desktopversion von Windows Media Player finden Sie im Hilfemenü in Windows Media Player auf dem Computer.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Sie müssen Windows Media Player 10 oder höher auf dem Computer installiert haben. Bei Computern mit Windows XP muss Windows Media Player 10 bereits auf dem Computer installiert sein, damit Sie die ActiveSync-Desktopsoftware installieren können. Sie können die ActiveSync-Desktopsoftware von Ihrem Smartphone installieren. (Wenn Sie hierbei Probleme haben, finden Sie weitere Informationen unter Meine Videos und Musikdateien werden nicht synchronisiert.) Wenn Sie Windows Media Player installieren müssen, können Sie das Programm unter microsoft.com kostenlos herunterladen.

HINWEIS Windows Media Player 11 ist auf Computern mit Windows Vista bereits installiert.

- Wenn Sie Windows Media Player-Dateien mit dem Computer synchronisieren möchten, müssen Sie die Option „Medien-Synchr." auf dem Smartphone aktivieren (siehe Zu synchronisierende Anwendungen ändern).

1. Öffnen Sie auf dem Computer den Windows Media Player.
2. (Optional) Wenn Sie Mediendateien auf eine Erweiterungskarte übertragen, setzen Sie in das Smartphone eine Erweiterungskarte mit 32 MB oder mehr ein.
3. Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Synchronisierungskabel an den Computer an.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Windows Media Player 10: Wenn der Assistent für Geräteinstallation auf dem Computer geöffnet ist, klicken Sie auf **Automatisch**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die zu synchronisierenden Wiedergabelisten anpassen**.

   Windows Media Player 11: Wählen Sie den Pfeil unter der Registerkarte **Bibliothek** und wählen Sie anschließend den Elementtyp, den Sie synchronisieren

möchten: Bilder, Musik oder Videos. Wählen Sie den Pfeil unter der Registerkarte **Synchr.** und wählen Sie anschließend **Treo** > **Synchr. einrichten**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gerät automatisch synchronisieren**. Wenn Sie mit einer Erweiterungskarte synchronisieren möchten, wählen Sie den Pfeil unter der Registerkarte „Synchr." und wählen Sie anschließend **Speicherkarte** > **Synchr. einrichten**.

5 Wählen Sie die Wiedergabelisten aus, die synchronisiert werden sollen. Wählen Sie auf einem Windows Vista-Computer die Wiedergabelisten **Alle Fotos** und **Alle Videos**, um Bilder und Videos zwischen dem Smartphone und Ihrem Computer zu synchronisieren.

HINWEIS Wenn die gewünschte Wiedergabeliste nicht angezeigt wird, sind die Elemente, die Sie synchronisieren möchten, möglicherweise in einem Ordner gespeichert, der nicht mit dem Windows Media Player synchronisiert werden kann. Synchronisieren Sie diese Elemente, indem Sie die dafür geeignete Synchronisierungsmethode wie unter Bilder, Videos und Musikdateien synchronisieren beschrieben verwenden.

6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Übertragung zu starten. Wenn Sie Dateien auf eine Erweiterungskarte übertragen, gedulden Sie sich ein wenig, denn das Übertragen von Mediendateien kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Synchronisierte Dateien werden erst angezeigt, nachdem Sie die Bibliothek im Windows Media Player aktualisiert haben. Die Dateien werden in den aktualisierten Bibliotheken angezeigt.

Mediendateien auf dem Smartphone wiedergeben

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Windows Media Player.**

2 Wenn der Bildschirm „Bibliothek" nicht angezeigt wird, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bibliothek**.

3 Tippen Sie oben links auf die Liste **Bibliothek** und wählen Sie die gewünschte Bibliothek aus.

TIPP Wenn Sie eine Datei wiedergeben möchten, die sich nicht in der Bibliothek befindet, wechseln Sie zum Bildschirm „Bibliothek", drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie **Datei öffnen**.

4 Wählen Sie die Kategorie aus, in der sich die Mediendatei befindet, die Sie wiedergeben möchten. Wählen Sie weitere Kategorien, bis die Liste einzelner Elemente (Videos, Songs, Alben oder Interpreten) angezeigt wird.

TIPP Wenn Sie das gewünschte Element nicht finden können, aktualisieren Sie die Bibliothek (siehe Mit Bibliotheken arbeiten).

5 Wählen Sie den Eintrag aus, den Sie wiedergeben möchten (z. B. den Song, das Album oder den Namen des Interpreten).

6 Drücken Sie auf **Wiedergabe** (linke Aktionstaste). Informationen zu den Bedienelementen für die Wiedergabe finden Sie weiter unten.

7 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie während der Wiedergabe eine der folgenden Optionen aus:

Bibliothek: Damit zeigen Sie den Bildschirm „Bibliothek" an, auf dem Sie einen anderen Titel für die Wiedergabe wählen können.

Zufällige Wiedergabe/Wiederholen > Zufällige Wiedergabe: Damit geben Sie die Playliste „Aktuelle Wiedergabe" in zufälliger Reihenfolge wieder. Neben diesem Befehl wird ein Häkchen angezeigt, wenn er aktiviert ist.

Zufällige Wiedergabe/Wiederholen > Wiederholen: Damit geben Sie die Playliste „Aktuelle Wiedergabe" wiederholt wieder. Ist dieser Befehl aktiviert, wird daneben ein Häkchen angezeigt.

Stopp: Damit beenden Sie die Wiedergabe.

Wiedergabebedienelemente

Bei der Wiedergabe stehen die folgenden Bildschirmelemente zur Verfügung:

oder **Mitte** ◯: Damit geben Sie die aktuelle Datei wieder.

oder **Mitte** ◯: Damit halten Sie die aktuelle Datei an.

oder **Nach links** ◀: Damit springen Sie zum Anfang der aktuellen Datei oder zur vorherigen Datei.

oder **Nach rechts** ▶: Damit springen Sie zur nächsten Datei.

Damit legen Sie den Punkt fest, an dem die Wiedergabe gestartet wird. Tippen Sie auf den Schieberegler und ziehen Sie ihn, um die aktuelle Position zu ändern.

oder **Lautstärkeregler:** Damit erhöhen Sie die Lautstärke.

oder **Lautstärkeregler:** Damit verringern Sie die Lautstärke.

Damit schalten Sie den Ton ein bzw. aus.

Damit geben Sie ein Video im Vollbildmodus wieder.

Damit zeigen Sie eine Website an, auf der Sie nach Musik und Videos zur Wiedergabe suchen können.

★ Damit zeigen Sie die Bewertung der aktuellen Datei an. Wählen Sie den Stern, um die Bewertung zu ändern.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Streaming-Dateien direkt aus dem Internet wiedergeben. Um eine MMS-Datei (Microsoft Media Streaming) wiederzugeben, drücken Sie auf **Menü** auf dem Bildschirm „Bibliothek“ und wählen Sie **URL öffnen**. Wählen Sie **URL** und geben Sie die Adresse der Webseite ein oder wählen Sie **Verlauf** und wählen Sie eine Seite aus, die Sie bereits besucht haben.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie das Fenster des Windows Media Player Mobile schließen, wird die Musikwiedergabe im Hintergrund fortgeführt.

Mit Bibliotheken arbeiten

Eine Bibliothek ist eine Abbildung der einzelnen Speicherorte, die Windows Media Player Mobile zur Verfügung stehen, wie das Smartphone (Mein Gerät) oder eine optionale Erweiterungskarte (separat erhältlich, Meine Speicherkarte). Jede Bibliothek enthält Verknüpfungen zu den Mediendateien an diesem Speicherort. Windows Media Player Mobile aktualisiert normalerweise die Bibliothek „Mein Gerät" automatisch. Die Bibliothek „Meine Speicherkarte" müssen Sie manuell aktualisieren.

TIPP Wenn eine von Ihnen hinzugefügte Mediendatei nicht angezeigt wird, aktualisieren Sie die Bibliothek manuell.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Windows Media Player.**
2. Wenn der Bildschirm „Bibliothek" nicht angezeigt wird, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bibliothek**.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bibliothek aktualisieren**.
4. Warten Sie, bis die Dateien hinzugefügt wurden, und wählen Sie anschließend **Fertig**.

TIPP So löschen Sie einen Eintrag aus einer Bibliothek: Markieren Sie den Eintrag und halten Sie anschließend auf der Navigationstaste die Taste **Mitte** gedrückt, um das Shortcut-Menü zu öffnen. Wählen Sie **Aus Bibliothek löschen** und wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie Dateien zwischen dem Smartphone und der Erweiterungskarte verschieben, achten Sie darauf, die Bibliotheken zu aktualisieren, andernfalls werden die Dateien an dem neuen Speicherort nicht angezeigt.

Mit Wiedergabelisten arbeiten

Eine Playliste ist eine Liste mit Mediendateien, die in einer bestimmten Reihenfolge wiedergegeben werden. Sie können Wiedergabelisten dazu verwenden, Audiodateien oder Videodateien zu gruppieren und die Wiedergabe bequemer zu machen. In der Desktopversion von Windows Media Player können Sie zum Beispiel eine Playliste mit peppiger Musik für den Sport oder eine mit beruhigender Musik für einen langen Flug erstellen. Beim Synchronisieren werden die Lieblingsplaylisten automatisch auf das Smartphone kopiert. Die Wiedergabelisten werden in den Bibliotheken (in der Kategorie „Meine Wiedergabelisten") angezeigt.

Im Menü „Aktuelle Wiedergabe“ wird eine vorübergehende Wiedergabeliste mit dem Namen „Aktuelle Wiedergabe“ angezeigt. In dieser Liste werden die Datei, die derzeit wiedergegeben wird, und alle anderen Dateien, die sich in der Warteschlange für die Wiedergabe befinden, aufgeführt. Sie können Dateien zur Wiedergabeliste „Aktuelle Wiedergabe“ hinzufügen sowie die vorhandenen Dateien ändern oder löschen.

1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Aktuelle Wiedergabe“.

- Wenn Sie sich im Bildschirm „Bibliothek“ befinden, wählen Sie die Kategorie **Aktuelle Wiedergabe**.
- Wenn Sie sich im Bildschirm „Wiedergabe“ befinden, drücken Sie auf **Aktuelle Wiedergabe** (linke Aktionstaste).

2 Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Datei um eine Position nach oben oder unten verschieben möchten, markieren Sie die Datei und wählen Sie **Nach oben** bzw. **Nach unten**.

TIPP Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Datei in der Playliste „Aktuelle Wiedergabe“ zu verschieben, indem Sie auf die Datei tippen und sie an eine neue Position ziehen.

- Wenn Sie eine Datei hinzufügen möchten, markieren Sie die Datei, wählen Sie **Hinzufügen**, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Warteschlange**.
- Wenn Sie eine Datei aus der Playliste löschen möchten, markieren Sie die Datei und wählen Sie **Entfernen**.
- Wenn Sie nähere Informationen zu einer Datei anzeigen möchten, markieren Sie die Datei und wählen Sie **Eigenschaften**.
- Um alle Elemente von der Wiedergabeliste „Aktuelle Wiedergabe“ zu entfernen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen dann **Aktuelle Liste löschen**.

Windows Media Player Mobile anpassen

1 Wenn Sie sich in einem anderen Bildschirm als dem Wiedergabe-Bildschirm befinden, drücken Sie auf **OK** [ok], um zum Wiedergabe-Bildschirm zu gelangen.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

3 Legen Sie auf der Registerkarte „Wiedergabe“ ggf. die folgenden Optionen fest:

Zeit anzeigen als: Damit legen Sie fest, ob die noch verbleibende Zeit oder die bereits verstrichene Zeit im Bildschirm „Wiedergabe“ angezeigt wird.

Wiedergabe beim Verwenden anderer Programme anhalten: Damit legen Sie fest, ob die Wiedergabe fortgesetzt wird, wenn Sie zu einer anderen Anwendung wechseln.

Wiedergabe nach einem Telefonanruf fortsetzen: Damit legen Sie fest, ob die Wiedergabe fortgesetzt wird, nachdem Sie einen Telefonanruf beendet haben.

4 Auf der Registerkarte **Video** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Video in Vollbildmodus wiedergeben: Legt fest, ob Videos automatisch im Vollbildformat abgespielt werden.

Größe an Fenster anpassen: Damit legen Sie fest, ob die Größe von Videos automatisch an die Größe des Bildschirms „Wiedergabe“ angepasst wird.

5 Auf der Registerkarte **Netzwerk** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Protokoll: Damit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die verfügbaren Protokolle. Sie müssen mindestens ein Protokoll auswählen. Sie können auch einen UDP-Anschluss einstellen.

Geschwindigkeit der Internetverbindung: Damit legen Sie die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung fest und legen fest, ob das Gerät die Verbindungsgeschwindigkeit erkennen soll.

6 Wählen Sie die Registerkarte **Bibliothek** und legen Sie fest, ob beim Öffnen von Windows Media Player Mobile der Bildschirm „Bibliothek“ oder der Bildschirm „Wiedergabe“ angezeigt werden soll.

7 Wählen Sie die Registerkarte **Designs** und wählen Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Hintergrund des Players festzulegen.

8 Auf der Registerkarte **Tasten** können Sie die folgenden Optionen für die Tastaturbelegung anpassen:

- Wenn Sie einem Element eine Taste zuweisen möchten, markieren Sie das Element, wählen Sie **Zuweisen** und drücken Sie anschließend auf die gewünschte Taste.
- Wenn Sie die Voreinstellungen eines Elements wiederherstellen möchten, markieren Sie das Element und wählen Sie **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie die Zuweisung für ein Element aufheben möchten, markieren Sie das Element und wählen Sie **Keine**.

9 Drücken Sie auf **OK** [ok].

KAPITEL
10

Der Organizer für persönliche Informationen

Schluss mit dicken Papierkalendern und unleserlichen Aufgabenlisten: Für persönliche Informationen benötigen Sie ab sofort nur noch Ihr Treo™ Pro Smartphone by Palm. Damit haben Sie alle Daten immer und überall griffbereit.

Informationen gehen nie mehr verloren, selbst wenn der Akku vollständig entladen ist. Von Ihren Daten werden bei jeder Synchronisierung Backup-Kopien angefertigt und mit den Sicherheitsfunktionen des Smartphones lässt sich ein unbefugter Zugriff verhindern. Darüber hinaus können Sie Informationen auf elektronischem Weg problemlos mit anderen austauschen.

Vorteile

- Aktuelle, zukünftige und vergangene Termine verfolgen
- Aufgabenlisten erstellen, die wirklich abgearbeitet werden
- Erinnerungen für Termine, Geburtstage oder wichtige Aufgaben einrichten

In diesem Kapitel

Kontakte 245
Kalender 251
Aufgaben 259
Notizen 261

Kontakte

Einen Kontakt hinzufügen

1 Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ auf **Kontakte** (linke Aktionstaste).

2 Drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste).

3 Wählen Sie die Kontaktart aus, die Sie erstellen möchten:

Outlook-Kontakt: Diese Kontaktart wird in der Anwendung „Kontakte“ auf dem Smartphone gespeichert und kann mit der Anwendung „Kontakte“ in Microsoft Office Outlook® auf dem Computer oder einem Microsoft Exchange-Server synchronisiert werden.

SIM-Kontakt: Diese Kontaktart wird auf der SIM-Karte im Smartphone gespeichert und kann nicht synchronisiert werden. Wenn Sie die SIM-Karte mit einem anderen Smartphone verwenden, haben Sie Zugriff auf alle Kontakte auf der SIM-Karte (siehe SIM Manager verwenden).

TIPP Wenn Sie ein Windows Live-Konto eingerichtet haben (siehe Windows LiveTM), können Sie den Kontakt als Windows Live-Kontakt speichern. Windows Live-Kontakte können zwar mit der Windows Live-Kontaktliste, nicht aber mit der Microsoft Outlook-Anwendung auf dem Computer synchronisiert werden.

4 Mit der **Navigationstaste** können Sie bei der Eingabe zwischen den einzelnen Feldern wechseln.

HINWEIS Bei SIM-Kontakten können Sie lediglich einen Namen und eine Telefonnummer eingeben.

TIPP Nehmen Sie sich Zeit, um alle Felder in einem neuen Kontakt durchzublättern. Es gibt Felder für mehrere Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen usw.

TIPP Stellen Sie sicher, dass Sie die Mobiltelefonnummern und E-Mail-Adressen in die richtigen Felder eingeben, damit diese Angaben von der Messaging-Anwendung sowie beim Versenden von Einladungen vom Kalender gefunden werden.

Die folgenden Tipps helfen Ihnen beim Eingeben von Informationen:

- Wenn Sie den Namen oder die Adresse vollständig eingeben möchten (Büro, privat usw.), tippen Sie auf den Pfeil rechts neben der Zeile und geben Sie die Informationen in das daraufhin angezeigte Feld ein. Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Felds, um die Informationen zu übernehmen und das Feld zu schließen.
- Wenn Sie ein Anrufer-ID-Bild hinzufügen möchten, das bei Anrufen dieser Person angezeigt wird, wählen Sie **Bild** und dann **Kamera** und nehmen Sie ein Bild auf. Sie können auch ein vorhandenes Bild aus der Miniaturansicht wählen.
- Wenn dem Eintrag ein Klingelton zugeordnet werden soll, wählen Sie **Klingelton** und legen Sie anschließend einen Ton fest.
- Wählen Sie **Kategorien**, um den Eintrag einer oder mehreren Kategorien zuzuordnen, und aktivieren Sie dann die Kategorien, unter denen der Eintrag angezeigt werden soll. Wenn Sie eine neue Kategorie hinzufügen möchten, drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste), geben Sie den Namen für die Kategorie ein und drücken Sie auf **OK** ok.

5 (Optional) Wählen Sie die Registerkarte **Notizen**, wenn Sie eine Notiz zu einem Eintrag hinzufügen möchten.

6 Drücken Sie auf **OK** ok, wenn Sie alle Informationen eingegeben haben.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie einen neuen Kontakt erstellen, der dieselben Informationen wie ein vorhandener Kontakt enthält, wie z. B. dieselbe Firma, können Sie eine Kopie des ersten Kontakts erstellen und anschließend nur die Felder bearbeiten, die Sie für den neuen Kontakt ändern müssen. Markieren Sie den ersten Kontakt in der Kontaktliste, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie dann **Kontakt kopieren**.

Kontaktinformationen anzeigen oder ändern

1. Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ auf **Kontakte** (linke Aktionstaste).
2. Geben Sie in der Kontaktliste (Namensansicht) über die Tastatur eine beliebige Buchstabenkombination aus dem Beginn des Vor- und/oder Nachnamens des Kontakts ein. Wenn Sie sowohl den Anfang des Vor- als auch des Nachnamens eingeben, trennen Sie sie durch ein Leerzeichen.

   Sie können mit den Buchstaben des Nachnamens beginnen. Wenn Sie beispielsweise ST eingeben, werden sowohl die Einträge für Stefanie Meier als auch für Josef Stein gefunden. Die Kombination „ST ME“ ergibt sowohl Stefanie Meier als auch Melanie Stein.
3. Wählen Sie den zu öffnenden Eintrag aus.

TIPP Sie können einen Kontakt auch suchen, indem Sie auf den ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens im alphabetischen Index am oberen Rand der Kontaktliste tippen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie einen Kontakt wählen, werden Ihnen abhängig von den Informationen im Kontakt verschiedene Möglichkeiten geboten, wie Sie die Person kontaktieren können. Sie könnten zum Beispiel Optionen für das Anrufen einer dem Kontakt zugehörigen Nummer, das Senden einer E-Mail an die E-Mail-Adresse des Kontakts oder für das Anrufen der letzten für diesen Kontakt benutzten Rufnummer sehen. Wählen Sie eine Telefonnummer, die Sie anrufen möchten, oder wählen Sie eine Messaging-Option, um eine neue Nachricht zu erstellen, die an den Kontakt adressiert ist.

4. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.
5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
6. Drücken Sie auf **OK** [ok].

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können über den Firmennamen nach einem Kontakt suchen. Öffnen Sie „Kontakte", drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Anzeigen nach** > **Firma**. Wählen Sie einen Firmennamen aus, um die Kontakte anzuzeigen, die in dieser Firma arbeiten.

TIPP Wenn Sie eine bestimmte Gruppe von Kontakten anzeigen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Filter** und dann die Kategorie, die Sie anzeigen möchten.

TIPP Sie können aus der Anwendung „Kontakte" heraus schnell eine Textnachricht an einen Kontakt senden. Wählen Sie den Kontaktnamen, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **SMS senden**.

Einen Kontakt löschen

1. Drücken Sie im Bildschirm „Heute" auf **Kontakte** (linke Aktionstaste).
2. Markieren Sie den zu löschenden Kontakt in der Kontaktliste.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kontakt löschen**.
4. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Kontakte anpassen

1. Drücken Sie im Bildschirm „Heute" auf **Kontakte** (linke Aktionstaste).
2. Öffnen Sie die Kontaktliste.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
4. Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

   Alphabetischen Index anzeigen: Diese Option zeigt das Alphabet am oberen Rand der Kontaktliste an. Sie können diesen Index für die Suche nach einem Kontakt verwenden.

   Nur Namen anzeigen: Mit dieser Option können Sie mehrere Namen in der Kontaktliste anzeigen, da alle Informationen außer dem Kontaktnamen ausgeblendet werden.

   Ortskennzahl: Diese Option legt die Standardvorwahl für neue Kontakteinträge fest.
5. Drücken Sie auf **OK** [ok].

Nach einem Kontakt in einem Online-Adressbuch suchen

Neben den in Ihrem Gerät gespeicherten Kontakten können Sie auch über das Online-Adressbuch oder die Globale Adressenliste (GAL) Ihrer Firma auf Kontaktinformationen zugreifen.

VORBEREITUNGEN Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie auf Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 Zugriff oder Exchange Server 2007 haben.
- Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Online-Adressbuch für das Smartphone. Siehe Ein Online-Adressbuch hinzufügen.
- Wenn Sie das Online-Adressbuch hinzugefügt haben, müssen Sie eine Synchronisierung mit dem Exchange-Server durchführen, damit die Option „Firmenverzeichnis“ angezeigt wird.

1. Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ auf **Kontakte** (linke Aktionstaste).
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Firmenverzeichnis**, geben Sie den Namen des Kontakts ein und wählen Sie **Suchen**.

Kontakte versenden

Das Smartphone bietet mehrere Möglichkeiten zum Versenden von Kontaktinformationen an andere Personen.

1. Drücken Sie im Bildschirm „Heute“ auf **Kontakte** (linke Aktionstaste).
2. Markieren Sie den zu sendenden Kontakt in der Kontaktliste.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Kontakt an ein Gerät in der Nähe übertragen: Wählen Sie **Kontakt senden** > **Übertragen** und wählen Sie anschließend das Empfangsgerät.

   Textnachricht mit Kontaktinformationen senden: Wählen Sie **Kontakt senden** > **Textnachrichten**. Wählen Sie aus, welche Kontaktinformationen Sie versenden möchten, und drücken Sie dann auf **Fertig** (linke Aktionstaste). Adressieren Sie die Textnachricht und drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

MMS mit Kontaktinformationen senden: Wählen Sie **Als vCard senden**. Adressieren Sie die MMS und drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

TIPP Sie können auch eine Nachricht an den markierten Kontakt senden. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **MMS senden (Mobil)** oder **VoiceMail senden (Mobil)**.

SIM Manager verwenden

Sie können die Kontakte auf der SIM-Karte verwalten, indem Sie z. B. Nummern löschen und Nummern zwischen der Karte und der Anwendung „Kontakte“ auf Ihrem Smartphone übertragen.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **SIM Manager**.

TIPP Sie können den SIM Manager auch aus der Anwendung „Kontakte“ heraus öffnen. Drücken Sie auf der Liste „Kontakte“ auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **SIM Manager**.

3. Markieren Sie den gewünschten Kontakt.
4. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie die Option, mit der Sie die Kontaktinformationen ändern, löschen oder in die Anwendung „Kontakte“ kopieren möchten.

TIPP Sie können einen neuen SIM-Kontakt direkt im SIM Manager erstellen, indem Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste) drücken.

5. Drücken Sie auf **OK**.

TIPP Wenn ein Kontakt mehr als eine Telefonnummer aufweist, können Sie automatisch eine oder mehrere Nummern auf die SIM-Karte kopieren. Drücken Sie im SIM Manager auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Nummern, die automatisch auf die SIM-Karte kopiert werden sollen, und drücken Sie **OK**.

Kalender

Den Kalender anzeigen

1. Drücken Sie auf **Kalender** .
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Ansicht**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Ansichten aus:

   Agenda: In dieser Ansicht wird Ihr täglicher Terminplan in Form einer Liste angezeigt. Bevorstehende Termine sind in Fettdruck hervorgehoben, bereits erledigte Termine sind abgeblendet.

   Tag: In dieser Ansicht wird Ihr täglicher Terminplan für einen Tag angezeigt. Die Tagesansicht enthält eine Zeitleiste am oberen Rand, mit deren Hilfe Sie auf einen Blick erkennen können, wann Termine anstehen.

   Woche: In dieser Ansicht wird Ihr Terminplan für die ganze Woche angezeigt.

WUSSTEN SIE SCHON? Etwaige Konflikte (zwei sich überschneidende Termine) in Ihrem Terminplan werden in der Tages- und der Wochenansicht angezeigt.

   Monat: In dieser Ansicht wird Ihr Terminplan für den gesamten Monat angezeigt.

   - Termin am Vormittag
   - Termin am Nachmittag
   - Termine am Vormittag und am Nachmittag
   - Ganztägiges Ereignis

   Jahr: In dieser Ansicht wird ein Kalender für einen Zeitraum von sechs Monaten angezeigt.

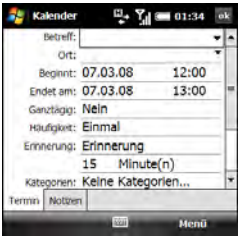
TIPP Wenn Sie zwischen den verschiedenen Ansichten wechseln möchten, drücken Sie auf die **linke** Aktionstaste. Verwechseln Sie den Ansichtsnamen, der oberhalb der linken Aktionstaste angezeigt wird, nicht mit dem der aktuellen Ansicht. Die linke Aktionstaste zeigt den Namen der nächsten Ansicht an, die nach dem Drücken dieser Taste geöffnet wird.

4. Mit der **Navigationstaste** können Sie je nach aktueller Ansicht den Tag, die Woche, den Monat oder das Jahr ändern.

Einen Termin erstellen

1 Drücken Sie auf **Kalender**.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neuer Termin**.



3 Geben Sie einen Betreff (eine Beschreibung) und einen Standort ein.

4 Wählen Sie **Beginnt** und anschließend das Startdatum und die Startzeit.

5 Wählen Sie **Endet am** und anschließend das Enddatum und die Endzeit.

6 Drücken Sie auf **OK**.

TIPP Wenn Sie sich einen Termin vormerken möchten, öffnen Sie den Termin, wählen Sie **Status** und anschließend **Mit Vorbehalt**.

TIPP Sie können Ihre Termine auf dem Bildschirm „Heute“ anzeigen (siehe Festlegen welche Einträge auf dem Bildschirm Heute“ angezeigt werden).

Eine Alarmerinnerung zu einem Ereignis hinzufügen

1 Erstellen Sie ein Ereignis und markieren Sie es anschließend.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.

3 Wählen Sie **Erinnerung** und anschließend **Erinnerung**.

4 Geben Sie an, wie viele Minuten, Stunden, Tage oder Wochen vor dem Ereignis Sie erinnert werden möchten.

1 Anzahl der Zeiteinheiten

2 Art der Zeiteinheiten

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Ein Ereignis ohne Uhrzeit eingeben

Ein Ereignis ohne Uhrzeit, wie ein Geburtstag, ein Jubiläum oder ein Urlaub, findet nicht zu einer bestimmten Tageszeit statt. Diese Ereignisse werden als Banner am oberen Rand des Kalenders angezeigt und nehmen keine Zeitblöcke ein. Beispielsweise handelt es sich bei „Endgültigen Entwurf einreichen" im Screenshot unten um ein Ereignis ohne Uhrzeit.

WUSSTEN SIE SCHON? Ein Ereignis ohne Uhrzeit kann sich über mehr als einen Tag erstrecken.

1 Drücken Sie auf **Kalender** [Kalender].

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neuer Termin**.

3 Geben Sie einen Betreff (eine Beschreibung) ein.

4 Wählen Sie das Start- und Enddatum aus.

5 Wählen Sie **Ganztägig** und dann **Ja**.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Einen wiederkehrenden Termin planen

1 Erstellen Sie einen Termin oder ein Ereignis ohne Uhrzeit und wählen Sie es aus.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.

3 Wählen Sie **Häufigkeit** und anschließend ein Wiederholungsmuster. Um ein Wiederholungsmuster zu erstellen, wählen Sie **Muster bearbeiten** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

TIPP Wenn Sie einen Geburtstag oder ein Jubiläum eingeben möchten, erstellen Sie ein Ereignis ohne Uhrzeit, das jedes Jahr wiederholt wird.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Eine Besprechungsanfrage senden

Sie können Einladungen zu Besprechungen per E-Mail an Kontakte senden, die Outlook oder Outlook Mobile verwenden.

VORBEREITUNGEN Erstellen Sie Kontakteinträge mit E-Mail-Adressen für die Personen, die Sie zu einer Besprechung einladen möchten (siehe Einen Kontakt hinzufügen). Vom Kalender aus haben Sie keinen Zugriff auf Kontakteinträge ohne E-Mail-Adressen.

1 Erstellen Sie ein Ereignis und markieren Sie es anschließend.
2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.
3 Wählen Sie **Teilnehmer**.
4 Wählen Sie **Erforderlichen Teilnehmer hinzufügen** und anschließend den Namen des Kontakts, den Sie einladen möchten. Um weitere Teilnehmer einzuladen, wählen Sie **Erforderlichen Teilnehmer hinzufügen** und dann die Namen.
5 (Optional) Um optionale Teilnehmer einzuladen, wählen Sie **Optionalen Teilnehmer hinzufügen** und dann die Namen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie Exchange Server 2007 oder Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 verwenden, können Sie die globale Adressliste Ihrer Firma für die Suche nach Kontaktinformationen für einen Teilnehmer verwenden. Wählen Sie **Teilnehmer**, wählen Sie **Erforderlichen Teilnehmer hinzufügen** oder **Optionalen Teilnehmer hinzufügen**, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie anschließend **Firmenverzeichnis**. Geben Sie den Teilnehmernamen ein und wählen Sie **Suchen**.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Die Einladung zur Besprechung wird bei der nächsten Synchronisierung an die Teilnehmer gesendet. Wenn die Teilnehmer die Einladung annehmen, wird die Besprechung automatisch zu ihren Terminplänen hinzugefügt. Ihr Kalender wird ebenfalls aktualisiert, wenn Sie die Antworten erhalten.

Besprechungsanfragen beantworten

Besprechungsanfragen empfangen und beantworten Sie in der Messaging-Anwendung (siehe Besprechungseinladungen verwenden). Wenn Sie eine Einladung annehmen oder mit Vorbehalt annehmen, wird die Einladung in einen Termin in Ihrem Kalender umgewandelt.

Ein Ereignis als vertraulich kennzeichnen

Für den Fall, dass andere Personen Zugriff auf den Outlook-Kalender auf Ihrem Computer haben und diesen ein Termin nicht angezeigt werden soll, können Sie den Termin als privat kennzeichnen, um ihn für andere Outlook-Benutzer auszublenden.

1. Erstellen Sie ein Ereignis und markieren Sie es anschließend.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie **Vertraulichkeit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Persönlich: Zeigt das Ereignis auf dem Smartphone und dem Computer an. Für die Besprechungsteilnehmer oder Empfänger wird am oberen Rand eines offenen Termins die Meldung „Bitte als persönliche Angelegenheit behandeln“ angezeigt.

Privat: Zeigt das Ereignis auf dem Smartphone und dem Computer an. Für die Besprechungsteilnehmer oder Empfänger wird am oberen Rand eines offenen Termins die Meldung „Bitte als private Angelegenheit behandeln“ angezeigt. Wenn Sie eine Synchronisierung mit einem Exchange-Server durchführen, können die anderen Teilnehmer, die Zugriff auf Ihre Ordner haben, Ihre privaten Ereignisse nicht sehen. Für diese Teilnehmer werden private Ereignisse als nicht verfügbare Zeiten angezeigt.

Vertraulich: Zeigt das Ereignis auf dem Smartphone und dem Computer an. Für die Besprechungsteilnehmer oder Empfänger wird am oberen Rand eines offenen Termins die Meldung „Bitte als vertraulich behandeln“ angezeigt.

TIPP Wird im Bildschirm keine Option angezeigt, drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Nach unten**, um weitere Optionen anzuzeigen. Wenn Sie beispielsweise ein Ereignis bearbeiten, wird die Option „Vertraulichkeit" erst angezeigt, wenn Sie einen Bildlauf zum Ende des Eintrags durchführen.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Terminplan organisieren

Mithilfe von Kategorien können Sie verschiedene Arten von Ereignissen anzeigen.

1 Erstellen Sie ein Ereignis und markieren Sie es anschließend.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten**.

3 Wählen Sie **Kategorien** und aktivieren Sie anschließend die entsprechenden Kategorien für das Ereignis. Wenn Sie eine neue Kategorie hinzufügen möchten, drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste), geben Sie den Namen für die Kategorie ein und drücken Sie auf **OK** [ok].

4 Drücken Sie noch zweimal auf **OK** [ok].

5 Nachdem Sie die Kategorien für die Ereignisse zugewiesen haben, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Filter**.

6 Wählen Sie die Art der Ereignisse aus, die Sie anzeigen möchten.

TIPP Sollte in der Tagesansicht nur ein Teil der Ereignisse angezeigt werden, überprüfen Sie, ob der Filter auf „Alle Termine" gesetzt ist.

Ereignisse löschen

1 Markieren Sie das zu löschende Ereignis.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Termin löschen**.

3 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Kalender anpassen

1 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Optionen**.

2 Auf der Registerkarte Allgemein können Sie die folgenden Optionen zuweisen:

Starten in: Hier wird festgelegt, welche Ansicht angezeigt wird, wenn Sie den Kalender öffnen.

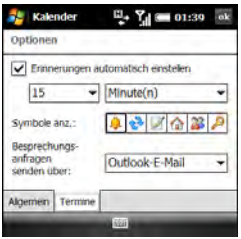
1. Tag der Woche: Diese Option legt für alle Kalenderansichten den Sonntag oder den Montag als ersten Tag der Woche fest.

Wochenansicht: Diese Option legt fest, ob in der Wochenansicht fünf, sechs oder sieben Tage angezeigt werden.

Halbstundenansicht: Diese Option legt fest, ob die Zeiten in der Tages- oder Wochenansicht in Schritten von einer ganzen oder einer halben Stunde angezeigt werden.

Kalenderwochen anzeigen: Diese Option legt fest, ob in der Wochenansicht die Kalenderwochen (1–52) angezeigt werden.

3 Auf der Registerkarte **Termine** können Sie die folgenden Optionen zuweisen:



Erinnerungen autom. einstellen: Diese Option legt fest, ob einem neuen Ereignis automatisch eine Erinnerung hinzugefügt wird und wie lange vor dem Ereignis die Erinnerung angezeigt wird. Diese Einstellung kann für einzelne Ereignisse überschrieben werden.

Symbole anz.: Diese Option legt fest, welche Symbole neben den Ereignissen angezeigt werden.

Für das Ereignis ist eine Erinnerung vorhanden.

Das Ereignis wird mit einem bestimmten Schema wiederholt.

Das Ereignis verfügt über eine angehängte Notiz.

Dem Ereignis wurde ein Ort zugeordnet.

Bei dem Ereignis handelt es sich um eine Besprechung.

Das Ereignis ist als privat gekennzeichnet.

TIPP Es werden nicht alle Symbole in allen Kalenderansichten angezeigt.

Besprechungsanfragen senden über: Diese Option legt fest, welches E-Mail-Konto zum Senden von Besprechungsanfragen verwendet wird.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Termine versenden

1 Drücken Sie auf **Kalender** [▦].

2 Markieren Sie den Termin, den Sie versenden möchten.

3 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Einen Termin auf ein Gerät in der Nähe übertragen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Termin übertragen**. Wählen Sie das Empfangsgerät.

MMS mit dem Termin senden: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Als vCalendar versenden**. Adressieren Sie die MMS und drücken Sie auf **Senden** (linke Aktionstaste).

Aufgaben

Mithilfe von „Aufgaben“ können Sie sich an zu erledigende Aufgaben erinnern und bereits erledigte Aufgaben aufzeichnen.

Eine Aufgabe hinzufügen

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **Aufgaben**.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Neue Aufgabe**.
4. Geben Sie unter „Betreff“ eine Beschreibung der Aufgabe ein.
5. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf vor:

Priorität: Diese Einstellung legt die Prioritätsstufe für die Aufgabe fest. Später können Sie Ihre Aufgaben nach Wichtigkeit ordnen.

Status: Diese Einstellung gibt an, ob die Aufgabe schon erledigt ist.

Beginnt: Diese Einstellung legt fest, wann die Aufgabe beginnt.

Fällig: Diese Einstellung legt das Fälligkeitsdatum für die Aufgabe fest.

Häufigkeit: Diese Einstellung gibt an, ob und in welchen Zeitabständen sich die Aufgabe wiederholt.

Erinnerung: Diese Einstellung legt einen Alarm für die Aufgabe fest und gibt an, wann die Erinnerung stattfinden soll.

Kategorien: Diese Einstellung ordnet die Aufgabe einer oder mehrerer Kategorien zu. Wenn Sie eine neue Kategorie hinzufügen möchten, drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste), geben Sie den Namen für die Kategorie ein und drücken Sie auf **OK**.

Vertraulichkeit: Diese Einstellung kennzeichnet die Aufgabe als „Normal“, „Persönlich“, „Privat“ oder „Vertraulich“ (eine Beschreibung dieser Begriffe finden Sie unter Ein Ereignis als vertraulich kennzeichnen).

6 (Optional) Wählen Sie die Registerkarte **Notizen**, und geben Sie zusätzlichen Text für die Aufgabe ein.

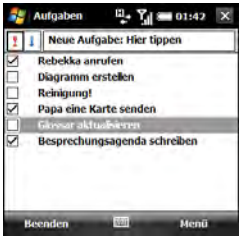
7 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Sie können eine Aufgabe auch hinzufügen, indem Sie oben im Bildschirm „Aufgabenliste“ die Aufgabeneingabeleiste wählen, die Aufgabenbeschreibung eingeben und auf der Navigationstaste **Mitte** drücken. Wählen Sie die Symbole links neben der Leiste, um die Priorität der Aufgabe auf „Hoch“ oder „Niedrig“ einzustellen.

TIPP Sie können Ihre Aufgaben auf dem Bildschirm „Heute“ anzeigen (siehe Festlegen, welche Einträge auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt werden).

Erledigte Aufgaben

1 Wählen Sie die Aufgabe aus, die Sie erledigt haben und austragen möchten.



2 Drücken Sie auf **Erledigt** (linke Aktionstaste).

TIPP Sie können eine Aufgabe auch als erledigt kennzeichnen, indem Sie in der Aufgabenliste neben der Aufgabe auf das Kontrollkästchen tippen.

WUSSTEN SIE SCHON? Überfällige Aufgaben werden rot angezeigt.

Aufgaben organisieren

1 Drücken Sie in der Aufgabenliste auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Filter**.

2 Wählen Sie die anzuzeigenden Aufgaben aus: **Alle Aufgaben**, **Zuletzt angezeigt**, **Keine Kategorien**, **Aktive Aufgaben**, **Erledigte Aufgaben** oder eine bestimmte Kategorie, etwa „Geschäftlich“ oder „Privat“.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Sortieren nach**.

4 Wählen Sie die Sortiermethode aus: **Status**, **Priorität**, **Betreff**, **Anfangsdatum** oder **Fälligkeitsdatum**.

Aufgaben löschen

1 Markieren Sie die zu löschende Aufgabe.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aufgabe löschen**.

3 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Aufgaben anpassen

1 Öffnen Sie die Aufgabenliste.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

3 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Erinnerungen autom. einstellen: Diese Option fügt automatisch eine Erinnerung zu einer neuen Aufgabe hinzu. Standardmäßig ist die Erinnerung für 8.00 Uhr morgens des Tages festgelegt, an dem die Aufgabe fällig ist. Sie können diese Einstellung für einzelne Aufgaben im Bildschirm „Aufgabeneingabe“ mit dem Feld „Erinnerung“ überschreiben.

Fälligkeitsdatum anzeigen: Zeigt das Anfangs- und das Fälligkeitsdatum in den Aufgabenlisten an.

Aufgaben-Eingabeleiste anzeigen: Zeigt die Eingabeleiste für Aufgaben am oberen Rand der Aufgabenliste an.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Notizen

Mithilfe von Notizen können Sie Gedanken, Fragen und Besprechungsnotizen auf dem Smartphone festhalten. Sie können auch eine Sprachnotiz erstellen oder eine Aufnahme zu einer vorhandenen Notiz hinzufügen.

VORBEREITUNGEN Damit alle Vorteile der Synchronisierungsfunktion in der Notizanwendung ausgeschöpft werden können, muss auf Computern mit Windows XP die Desktop-Synchronisierungssoftware von der Smartphone installiert werden (siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren).

Notizen erstellen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Notizen**.

> **TIPP** Sie können auch die **seitliche Taste** drücken und halten, um die Anwendung „Notizen" zu öffnen. (Wenn Sie die seitliche Taste nur kurz drücken, wird „Kamera" geöffnet.)

3 Drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste).

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Geben Sie den Text über die Tastatur ein.
- Wenn Sie den Schreibmodus eingeschaltet haben (siehe Notizen anpassen), schreiben Sie den Text mit dem Stift.
- Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Zeichnen** und zeichnen Sie mit dem Stift eine Skizze, die mindestens drei Zeilen hoch ist.

5 Drücken Sie auf **OK** ok.

Sprachnotizen erstellen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Notizen**.

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Eine neue Sprachnotiz erstellen: Drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste).

Eine Sprachnotiz zu einer bestehenden Notiz hinzufügen: Öffnen Sie die entsprechende Notiz.

4 Wenn die Sprachnotiz-Steuerelemente unten im Bildschirm nicht sichtbar sind, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aufnahmeleiste anzeigen**.

5 Tippen Sie dann im Bildschirm auf das **Aufnahmesymbol** .

* Sprachnotiz-Steuerelemente

6 Sprechen Sie in das Mikrofon des Smartphones oder halten Sie es an eine andere Tonquelle.

7 Wenn die Aufnahme beendet ist, tippen Sie auf das **Stoppsymbol** . In der Notiz oder der Notizliste wird ein **Aufnahmesymbol** angezeigt, je nachdem, wo Sie die Notiz aufgenommen haben.

8 Drücken Sie auf **OK** [ok].

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können mit einer einzelnen Notiz mehrere Sprachnotizen hinzufügen.

TIPP Wenn Sie eine Aufnahme abspielen möchten, wählen Sie die Sprachnotiz in der Notizliste aus oder öffnen Sie die Notiz mit der Aufnahme und wählen Sie das **Aufnahmesymbol**. Tippen Sie auf die Steuerelemente unten auf dem Bildschirm, um Wiedergabe und Lautstärke einzustellen.

Eine Notiz anhand einer Vorlage erstellen

1 Öffnen Sie die Liste **Notizen**.

2 Tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie **Vorlagen**. Wenn der Ordner „Vorlagen“ nicht

angezeigt wird, wählen Sie **Weitere Ordner**.

3 Öffnen Sie die zu verwendende Vorlage.

4 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

6 Benennen Sie die Notiz um und verschieben Sie sie in den zugehörigen Ordner. Weitere Informationen finden Sie unter Notizen organisieren.

TIPP Wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, öffnen Sie die als Vorlage zu speichernde Notiz. Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Umbenennen/Verschieben**. Wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen Namen für die Vorlage ein. Wählen Sie die Liste **Ordner**, und wählen Sie **Vorlagen**. Drücken Sie auf **OK**.

Notizen organisieren

Sie können Ihre Notizen umbenennen, in einen anderen Ordner verschieben und zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte (separat erhältlich) verschieben, die in das Smartphone eingesetzt ist.

1 Öffnen Sie die Notizliste und markieren Sie die Notiz, die Sie verschieben oder umbenennen möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**.

3 Wählen Sie **Name** und geben Sie einen neuen Namen für die Notiz ein.

4 Wählen Sie **Ordner** und anschließend den Ordner, in dem die Notiz gespeichert werden soll.

5 Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie anschließend **Hauptspeicher** oder **Speicherkarte**. Die Option „Speicherkarte“ ist nur verfügbar, wenn eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) in das Smartphone eingesetzt ist.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Öffnen Sie zum Erstellen eines neuen Ordners die Notizliste, tippen Sie auf die Liste **Anzeigen** oben links und wählen Sie **Hinzufügen/Löschen.** Wählen Sie **Neu**, geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie auf **OK**.

Eine Notiz löschen

1. Öffnen Sie die Notizliste und markieren Sie die zu löschende Notiz.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.
3. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Notizen anpassen

1. Öffnen Sie die Liste **Notizen**.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
3. Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

   Standardmodus: Diese Option legt „Schrift“ oder „Eingabe“ als Standardeingabemodus fest. Standardmäßig ist „Eingabe“ eingestellt. Wenn Sie stattdessen „Schrift“ verwenden, können Sie mit dem Stift Notizen direkt am Bildschirm schreiben.

   Standardvorlage: Diese Option legt die Standardvorlage für neue Notizen fest.

   Speichern unter: Diese Option legt den standardmäßigen Speicherort für neue Notizen fest.

   Aktion für Aufnahmetaste: Diese Option legt fest, was geschieht, wenn Sie in einer anderen Anwendung die seitliche Taste drücken und halten, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen: Entweder wird die Notizanwendung geöffnet oder die aktuelle Anwendung bleibt geöffnet. Diese Option gilt nur dann, wenn Sie die Funktion der seitlichen Taste zum Öffnen der Anwendung „Notizen“ (siehe Tasten neu zuordnen) geändert haben.

> **TIPP** Tippen Sie auf **Globale Eingabeoptionen**, um Optionen für die Texteingabe in Anwendungen festzulegen (siehe Eingabeoptionen festlegen).

4. Drücken Sie auf **OK** [ok].

KAPITEL
11

Microsoft Office und andere Werkzeuge für Dokumente

Auf dem Treo™ Pro Smartphone by Palm können Sie Ihr ganzes Büro mitnehmen, einschließlich Ihrer Microsoft Office-Dateien. Mit Microsoft Office Mobile® können Sie Microsoft Word-, Excel® und OneNote-Dateien mitnehmen, erstellen, anzeigen und direkt auf dem Smartphone bearbeiten. Auch PowerPoint®-Dateien lassen sich auf dem Smartphone anzeigen, mitnehmen und verwalten. Sie können aktualisierte Versionen der Dateien sowohl auf dem Smartphone als auch auf dem PC speichern, um daran zu arbeiten, wie und wo es Ihnen am besten passt.

Sie können außerdem Adobe Reader verwenden, um PDF-Dateien auf dem Smartphone anzuzeigen.

Vorteile

- Word-, Excel-, PowerPoint- und OneNote-Dateien auf dem Smartphone verwalten
- Durch die Mitnahme wichtiger Dokumente, Tabellenkalkulationen und Präsentationen eine höhere Produktivität erzielen
- Mit PDF-Dateien arbeiten

In diesem Kapitel

Microsoft Office-Dateien synchronisieren 269
Word Mobile® 272
PowerPoint Mobile® 279
Excel Mobile® 281
OneNote Mobile 295
Adobe® Reader® LE 299

Microsoft Office-Dateien synchronisieren

Microsoft Office-Dateien können Sie auf dem Computer oder dem Smartphone erstellen, bearbeiten und die Dateien anschließend synchronisieren, sodass Ihre Änderungen auf dem Computer und dem Smartphone erscheinen. Wie die Synchronisierung durchgeführt wird, hängt von zwei Bedingungen ab:

Betriebssystem: Verwenden Sie Windows XP oder Windows Vista®?

Synchronisierungsrichtung: Übertragen Sie Dateien vom Smartphone auf den Computer oder vom Computer auf das Smartphone?

Informationen über das Installieren der Desktop-Synchronisierungssoftware und über das Synchronisieren mit dem Computer finden Sie unter Desktop-Synchronisierungssoftware installieren.

Dateien auf dem Smartphone synchronisieren: Windows XP oder Windows Vista

VORBEREITUNGEN Aktivieren Sie die Option zum Synchronisieren von Dateien (siehe Zu synchronisierende Anwendungen ändern).

Wenn Sie Dateien, die Sie auf dem Smartphone aufnehmen oder dort gespeichert haben, synchronisieren möchten, befolgen Sie einfach eins der Verfahren für das Synchronisieren mit dem Computer wie unter Mit einer Desktop-Synchronisierungs- software synchronisieren beschrieben.

Nach dem Synchronisieren können Sie die Elemente auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten (siehe Wo sind die Änderungen, die ich an einer Datei vorgenommen habe?).

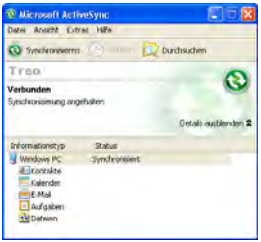
Dateien synchronisieren, die auf dem Computer gespeichert sind: Windows XP

1 Schließen Sie das Smartphone mit dem **USB-Kabel** an den Computer an.

HINWEIS Die meisten Optionen der ActiveSync-Desktopsoftware stehen nur zur Verfügung, wenn das Smartphone mit dem Computer verbunden ist.

2 Auf dem Computer doppelklicken Sie in der Taskleiste unten rechts im Bildschirm auf das Symbol von **ActiveSync®** , um das Fenster der ActiveSync-Desktopsoftware zu öffnen.

TIPP Wenn das ActiveSync-Symbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie **Start** > **Programme** > **Microsoft ActiveSync**, um das ActiveSync-Fenster zu öffnen.



3 Unter **Informationsart** zeigen Sie mit einem Doppelklick auf **Dateien** eine Liste aller synchronisierten Dateien an.

TIPP Wenn unter „Informationsart" nicht „Dateien" angezeigt wird, öffnen Sie das Menü **Extras** und wählen Sie **Optionen**. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Dateien** aktiviert ist.

4 Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Zum Kopieren einer Datei vom Computer auf das Smartphone klicken Sie auf **Hinzufügen**, gehen zur Datei, markieren Sie sie und klicken Sie auf **Öffnen**.
- Zum Löschen einer Datei im Dateisynchronisierungsordner auf dem Computer und auf dem Smartphone markieren Sie den Dateinamen und klicken Sie auf **Entfernen**.

HINWEIS Wenn Sie beim Synchronisieren von Dateien eine Fehlermeldung erhalten, schließen Sie auf dem Computer und auf dem Smartphone alle Dateien, die Sie synchronisieren möchten.

TIPP Wenn auf dem Computer der Ordner „Eigene Treo-Dateien" erstellt wurde, können Sie die Synchronisierung auch vornehmen, indem Sie die Dateien in den entsprechenden Unterordner dieses Ordners ziehen.

Dateien synchronisieren, die auf dem Computer gespeichert sind: Windows Vista

1 Auf dem Computer kopieren bzw. speichern Sie die Datei im Ordner „Dokumente\Dokumente auf Smartphone von *Benutzername*".

WUSSTEN SIE SCHON? Der Ordner „Dokumente auf Smartphone von *Benutzername*" wird angelegt, wenn Sie die Option zum Synchronisieren von Dateien auswählen.

2 Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel an den Computer an. Die Synchronisierung erfolgt automatisch.

Wo sind die Änderungen, die ich an einer Datei vorgenommen habe?

Suchen Sie die geänderte Datei nicht am ursprünglichen Speicherort auf dem Computer. Nur die synchronisierte Version enthält die Änderungen. Diese Version befindet sich im Dateisynchronisierungsordner. Den Ordner finden Sie wie folgt:

Windows XP: Doppelklicken Sie auf dem Desktop des Computers auf das Symbol für den Dateisynchronisierungsordner. Das Symbol ist ein ShortCut zum Dateisynchronisierungsordner.

Windows XP: Doppelklicken Sie in der ActiveSync-Desktopsoftware auf **Dateien**. Die Position des Dateisynchronisierungsordners wird im Dialogfenster „Einstellungen für Dateisynchronisierung" angezeigt (unter „Auf diesem Computer", „Dateien in diesem Ordner synchronisieren").

Windows Vista: Öffnen Sie den „Ordner Dokumente auf Smartphone von *Benutzername*".

Auf dem Smartphone finden Sie die synchronisierte Datei auf einem der folgenden Wege:

- Tippen Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**. Wählen Sie die Anwendung, mit der die Datei geöffnet wird: Word Mobile, Excel Mobile, PowerPoint Mobile oder OneNote Mobile.

- Drücken Sie auf **Start** [⊞], wählen Sie **Programme** und wählen Sie anschließend **Datei-Explorer** [🔍]. Tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie **Mein Gerät** > **My Documents**.

Word Mobile®

Mit Microsoft Office Word Mobile® können Sie Dokumente und Vorlagen erstellen und bearbeiten und als DOC-, RTF-, TXT- oder DOT-Dateien speichern. Darüber hinaus können Sie auch Microsoft Office Word-Dokumente und -Vorlagen bearbeiten, die Sie am Computer erstellt haben. Beachten Sie jedoch, dass bestimmte Daten und Formatierungen verloren gehen können, wenn Sie das Dokument auf dem Smartphone speichern.

WUSSTEN SIE SCHON? PDF-Dateien (.pdf) können Sie mit Adobe Reader anzeigen. Drücken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und wählen Sie anschließend **Adobe Reader** (siehe Adobe® Reader® LE).

Die folgenden Features werden von Word Mobile nicht unterstützt:

- Hintergründe.
- Bidirektionaler Text.
- Dokumentenschutz.
- Metadateien.
- Künstlerische Seitenränder. Linien als Seitenränder werden unterstützt.
- Kennwortgeschützte Dateien. Entfernen Sie den Kennwortschutz auf dem Computer, bevor Sie die Datei auf dem Smartphone öffnen.
- Formen und Textfelder.
- Smart-Tags.

Die folgenden Funktionen werden von Word Mobile teilweise unterstützt:

Bildaufzählungszeichen: Normale Aufzählungszeichen werden unterstützt.

Überarbeitungskennzeichen: Dokument e werden so angezeigt, als wären alle Überarbeitungen angenommen worden; wenn das Dokument gespeichert wird, gehen die Überarbeitungskennzeichen verloren.

Tabellenformatvorlagen: Die Formatierung geht teilweise oder vollständig verloren, wenn das Dokument gespeichert wird.

Unterstreichungsformate: Nicht unterstützte Formate werden einem der vier unterstützten Formate zugeordnet: normal, gestrichelt, gewellt oder dick/fett/breit.

Alte Pocket Word-Dateien: Sie können PSW-Dateien öffnen, aber wenn Sie eine Datei bearbeiten, müssen Sie diese im DOC-, RTF-, TXT- oder DOT-Format speichern.

Die folgenden Funktionen werden auf dem Smartphone nicht unterstützt, verbleiben jedoch in der Datei, sodass sie wie gewohnt angezeigt werden, wenn Sie die Datei auf dem Computer öffnen.

Schriftarten und Schriftgrößen: Die Original-Schriftarten werden auf dem Smartphone aufgelistet und der ähnlichsten verfügbaren Schriftart zugeordnet.

Fußnoten, Endnoten, Kopfzeilen und Fußzeilen.

Listen: Eingezogene Listen werden der ähnlichsten verfügbaren und von Word Mobile unterstützten Einzugsebene zugeordnet.

Seitenumbrüche: Seitenumbrüche werden zwar nicht angezeigt, bleiben jedoch mit Ausnahme des Umbruchs am Ende eines Dokuments im Dokument erhalten.

Dokumente erstellen

1. Tippen Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**.
2. Wählen Sie **Word Mobile**.
3. Wenn Sie Word Mobile zum ersten Mal öffnen, wird ein neues Dokument geöffnet. Drücken Sie anderenfalls auf **Neu** (linke Aktionstaste).
4. Geben Sie den Text des Dokuments ein.
5. Drücken Sie auf **OK**, um die Datei zu speichern. Wenn Sie ein neues Dokument speichern, wird es automatisch nach den ersten in der Datei auftretenden Worten benannt.

Ein vorhandenes Dokument öffnen

1. Tippen Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**.
2. Wählen Sie **Word Mobile**.
3. Wählen Sie in der Dokumentenliste das Dokument aus, das Sie öffnen möchten.

> **TIPP** Um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern, drücken Sie auf **Ansicht** (linke Aktionstaste), wählen Sie **Zoom** und anschließend die gewünschte Zoomstufe.

Dokumente aus Vorlagen erstellen

1. Wechseln Sie zur Dokumentenliste.
2. Tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie **Vorlagen**. Wenn in der Liste „Anzeigen“ der Ordner „Vorlagen“ nicht angezeigt wird, wählen Sie **Weitere Ordner**, um auf diesen Ordner zuzugreifen.
3. Öffnen Sie die zu verwendende Vorlage.
4. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Datei** > **Speichern unter**.
5. Wählen Sie **Name** und geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein.
6. Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
7. Wählen Sie die Liste **Typ** und wählen Sie anschließend das Format aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
8. Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie dann, ob die Datei auf dem Smartphone (**Hauptspeicher**) oder auf einer Erweiterungskarte (**Speicherkarte**) gespeichert werden soll. Die Option „Speicherkarte“ ist nur verfügbar, wenn eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) in das Smartphone eingesetzt ist.
9. Wählen Sie **Speichern**.

> **TIPP** Wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, öffnen Sie das Dokument, das Sie als Vorlage speichern möchten. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Datei** > **Umbenennen/Verschieben**. Wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen Namen für die Vorlage ein. Wählen Sie **Ordner** und wählen Sie anschließend **Vorlagen**. Drücken Sie auf **OK**.

Text in einem Dokument suchen oder ersetzen

1. Öffnen Sie das Dokument, das den gesuchten Text enthält.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Suchen/Ersetzen**.
3. Wählen Sie **Suchen nach** und geben Sie den gesuchten Text ein.
4. (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Groß-/Kleinschreibung beachten**, um die Suche auf Text zu beschränken, der auch hinsichtlich der Groß- und Kleinschreibung mit dem in Schritt 3 eingegebenen Text übereinstimmt.
5. (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur ganzes Wort suchen**, um nur vollständige Wörter zu suchen, die dem in Schritt 3 eingegebenen Text entsprechen.
6. Wählen Sie **Suchen**, um die erste vorkommende Textstelle, die Sie in Schritt 3 eingegeben haben, zu suchen, oder wählen Sie **Ersetzen** und geben Sie den Text ein, durch den der gesuchte Text ersetzt werden soll.
7. Wählen Sie **Weiter**, um die nächste vorkommende Textstelle zu suchen, oder wählen Sie **Ersetzen**, um den Text zu ersetzen. Um alle vorkommenden gesuchten Textstellen zu ersetzen, wählen Sie **Alle ersetzen**.
8. Wenn eine Nachricht angezeigt wird, die besagt, dass die Suche abgeschlossen ist, drücken Sie auf **OK** [ok].

Text verschieben oder kopieren

1. Öffnen Sie das Dokument, das den Text enthält, den Sie verschieben oder kopieren möchten.
2. Markieren Sie den Text, den Sie verschieben oder kopieren möchten.
3. Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kopieren**, um den Text zu kopieren, oder wählen Sie **Ausschneiden**, um den Text zu verschieben.
4. Öffnen Sie das Dokument, in das Sie den Text einfügen möchten und positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der der Text erscheinen soll.
5. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen**.

Eine Kopie eines Dokuments speichern

HINWEIS Wenn ein Dokument zuvor auf einem Computer gespeichert wurde, geht die nicht unterstützte Formatierung ggf. verloren, wenn Sie die Datei speichern.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie kopieren möchten.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Datei** > **Speichern unter**.
3. Wählen Sie **Name** und geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein.
4. Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
5. Wählen Sie die Liste **Typ** und wählen Sie anschließend das Format aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
6. Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie dann, ob die Datei auf dem Smartphone (**Hauptspeicher**) oder auf einer Erweiterungskarte (**Speicherkarte**) gespeichert werden soll. Die Option „Speicherkarte“ ist nur verfügbar, wenn eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) in das Smartphone eingesetzt ist.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Text formatieren

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie formatieren möchten.
2. Markieren Sie den Text, den Sie formatieren möchten.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format** > **Schriftart**.
4. Legen Sie für den markierten Text ggf. die folgenden Optionen fest:

   Schriftart: Damit legen Sie die Schriftart fest.

   Schriftfarbe: Damit legen Sie die Farbe fest.

   Größe: Damit legen Sie die Schriftpunktgröße fest.

   Fett: Damit geben Sie an, ob der Text normal oder fett angezeigt wird.

   Kursiv: Damit geben Sie an, ob der Text in normaler oder schräg gestellter Schrift angezeigt wird.

Unterstrichen: Damit geben Sie an, ob der Text mit einer Unterstreichung angezeigt wird.

Hervorheben: Damit geben Sie an, ob der Text mit einer gelben Markierung angezeigt wird.

Durchgestrichen: Damit geben Sie an, ob der Text durchgestrichen angezeigt wird.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok], um zum Dokument zurückzukehren.

Absätze und Listen formatieren

1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie formatieren möchten.

2 Positionieren Sie den Cursor in dem Absatz, den Sie formatieren möchten.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format** > **Absatz**.

4 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Ausricht.: Damit richten Sie den Absatz am linken oder rechten Seitenrand oder der Mitte der Seite aus.

Liste: Damit erstellen Sie eine Aufzählungsliste oder eine nummerierte Liste.

Einzug: Damit ändern Sie die Abstände zum Seitenrand.

- **Links:** Damit legen Sie den linken Rand für den gesamten Absatz fest.
- **Rechts:** Damit legen Sie den rechten Rand für den gesamten Absatz fest.
- **Spezial:** Damit können Sie die erste Zeile einziehen oder einen hängenden Einzug festlegen.
- **Um:** Damit legen Sie die Größe für den Sondereinzug fest.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok], um zum Dokument zurückzukehren.

TIPP Sie können auch die Symbolleiste „Formatieren“ verwenden, um eine Liste zu erstellen oder Text auszurichten. Wenn Sie Text in Listen mit einem Einzug versehen möchten, müssen Sie dazu die Symbolleiste „Formatieren“ verwenden.

Die Rechtschreibung in einem Dokument überprüfen

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie überprüfen möchten.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Rechtschreibung**. Wenn Sie die Rechtschreibung eines bestimmten Textes überprüfen möchten, markieren Sie diesen, bevor Sie „Rechtschreibung“ wählen.
3. Falls ein unbekanntes oder falsch geschriebenes Wort gefunden wird, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie in der Liste das korrekte Wort aus, falls das Wort falsch geschrieben ist.
   - Wählen Sie **Ignorieren**, falls das Wort richtig geschrieben ist. Wählen Sie **Alle ignorieren**, um dieses Wort im gesamten Text zu ignorieren.
   - Wählen Sie **Hinzufügen**, um dem Rechtschreibwörterbuch ein neues Wort hinzuzufügen.

Dokumente organisieren

Sie können Dokumente umbenennen, in einen anderen Ordner verschieben und Dokumente zwischen dem Smartphone und einer in das Smartphone eingesetzten Erweiterungskarte (separat erhältlich) verschieben.

1. Wechseln Sie zur Dokumentenliste.
2. Markieren Sie eine Datei.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**.
4. Wählen Sie **Name** und geben Sie einen neuen Namen für das Dokument ein.
5. Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in den Sie das Dokument verschieben möchten.
6. Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie dann, ob die Datei auf dem Smartphone (**Hauptspeicher**) oder auf einer Erweiterungskarte (**Speicherkarte**) gespeichert werden soll. Die Option „Speicherkarte“ ist nur verfügbar, wenn eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) in das Smartphone eingesetzt ist.

7 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Öffnen Sie zum Erstellen eines neuen Ordners die Dokumentenliste, tippen Sie auf die Liste **Anzeigen** oben links und wählen Sie **Hinzufügen/Löschen**. Wählen Sie **Neu**, geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie auf **OK**.

TIPP Wenn Sie zu einem Ordner wechseln, können Sie die Dokumente einfach durchsuchen, indem Sie sie nach Typen sortieren.

Dokumente löschen

1 Wechseln Sie zur Dokumentenliste.
2 Markieren Sie das Dokument, das Sie löschen möchten.
3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**.
4 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Word Mobile anpassen

1 Wechseln Sie zur Dokumentenliste.
2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
3 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Standardvorlage: Damit legen Sie die Standardvorlage für neue Dokumente fest.

Speichern unter: Damit legen Sie den Standardspeicherort für neue Dokumente fest.

In Listenansicht anzeigen: Damit legen Sie die Dateitypen fest, die in der Dokumentenliste angezeigt werden.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

PowerPoint Mobile®

Mit Microsoft Office PowerPoint Mobile® können Sie auf dem Computer erstellte Bildschirmpräsentationen öffnen und anzeigen. Viele Präsentationselemente wie Folienübergänge, Animationen und URL-Links werden ebenfalls unterstützt. Folgende Microsoft Office PowerPoint-Funktionen werden vom Smartphone nicht unterstützt:

- Für Folien geschriebene Notizen

- Neuanordnung oder Bearbeitung von Folien
- Dateien, die im PPT-Format mit einer Version vor Microsoft PowerPoint 97 erstellt wurden
- HTML-Dateien im HTM- und MHT-Format

Präsentationen wiedergeben

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**.
2. Wählen Sie **PowerPoint Mobile**.
3. Wählen Sie in der Präsentationsliste die Präsentation, die Sie wiedergeben möchten.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Drücken Sie auf die Taste **Nach rechts** ▶, um zur nächsten Folie zu gelangen, oder drücken Sie auf die Taste **Nach links** ◀, um die vorherige Folie anzuzeigen.

HINWEIS Wenn eine Präsentation als Bildschirmpräsentation mit festgelegter Anzeigedauer eingerichtet ist, werden die Folien automatisch hintereinander angezeigt. Beim Zoomen werden Präsentationen angehalten.

   - Drücken Sie auf **Mitte** ◯, wählen Sie **Gehe zu Folie** und wählen Sie die Folie aus, die Sie anzeigen möchten.
   - Drücken Sie auf **Mitte** ◯ und wählen Sie **Weiter** bzw. **Zurück**, um Animationen wiederzugeben.
   - Drücken Sie zum Vergrößern auf **Mitte** ◯ und wählen Sie **Vergrößern**. Tippen und ziehen Sie die Folie, um den angezeigten Detailbereich zu verschieben.
5. Wenn Sie die Bildschirmpräsentation beenden möchten, drücken Sie auf **Mitte** ◯ und wählen Sie **Präsentation beenden**.

Optionen für die Präsentationswiedergabe festlegen

1. Markieren Sie die Präsentation, deren Einstellungen Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie anschließend **Show einrichten**.
3. Wählen Sie in der Registerkarte „Ausrichtung“ die gewünschte Ausrichtung. Wenn Sie die Ausrichtung wählen möchten, die am besten zum Bildschirm des Smartphones passt, wählen Sie **Standard**.

4 Wählen Sie die Registerkarte **Wiedergabe** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wiedergabeoptionen für alle Dateien**.

5 Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

Ohne Animation anzeigen: Damit schalten Sie Bildaufbaueffekte und andere Animationen aus.

Ohne Folienübergang anzeigen: Damit schalten Sie Übergangseffekte zwischen den Folien aus.

Anzeigedauer verwenden, wenn vorh.: Damit aktivieren Sie die festgelegte Anzeigedauer für die einzelnen Folien einer Präsentation. Wenn eine Präsentation als Bildschirmpräsentation mit festgelegter Anzeigedauer eingerichtet ist, werden die Folien automatisch hintereinander angezeigt. Beim Zoomen werden Präsentationen angehalten.

Endlosschleife: Damit wechseln Sie wieder zur ersten Folie, sobald die letzte Folie einer Präsentation wiedergegeben wurde.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Wenn Sie die Präsentation als Diashow in einer Endlosschleife wiedergeben möchten, aktivieren Sie sowohl das Kontrollkästchen **Anzeigedauer verwenden, wenn vorhanden**, als auch das Kontrollkästchen **Endlosschleife**.

Excel Mobile®

Mit Microsoft Office Excel Mobile® können Sie auf dem Smartphone Arbeitsmappen und Vorlagen erstellen und bearbeiten. Darüber hinaus können Sie auch Arbeitsmappen und Vorlagen bearbeiten, die Sie am Computer erstellt haben. Bestimmte Daten und Formatierungen können jedoch verloren gehen, wenn Sie die Arbeitsmappe auf dem Smartphone speichern.

Beachten Sie die folgenden Anmerkungen zu Formatierungen:

Ausrichtung: Vertikaler Text wird horizontal angezeigt.

Ränder: Werden als einzelne Linie dargestellt.

Zellenmuster: Auf Zellen angewendete Muster werden entfernt.

Schriftarten und Schriftgrößen: Die ursprünglichen Schriftarten werden auf dem Smartphone aufgelistet; der Text wird in der ähnlichsten verfügbaren Schriftart am Bildschirm angezeigt. Auf dem Computer werden die Original-Schriftarten wieder angezeigt.

Zahlenformate: Die bedingte Formatierung von Microsoft Office Excel 97 wird im Zahlenformat angezeigt.

Formeln und Funktionen: Nicht unterstützte Funktionen werden entfernt, und es wird nur der berechnete Wert der Funktion angezeigt. Formeln, die folgende Elemente enthalten, werden ebenfalls in Werte konvertiert:

- Ein Array oder Array-Argument, beispielsweise =SUMME({1;2;3;4}).
- Referenzen auf externe Verknüpfungen oder eine Referenz auf einen Schnittmengenbereich.
- Referenzen nach Zeile 16384 werden durch #REF! ersetzt.

Schutzeinstellungen: Die meisten Schutzfunktionen werden deaktiviert, aber nicht entfernt. Der Kennwortschutz wird jedoch entfernt. Sie müssen den Kennwortschutz in Microsoft Office Excel am Computer entfernen, bevor Sie die Datei auf dem Smartphone öffnen.

Zoomeinstellungen: Zoomeinstellungen für einzelne Arbeitsblätter bleiben nicht erhalten. Die Zoomeinstellung wird auf die gesamte Arbeitsmappe angewendet.

Namen von Arbeitsblättern: Namen, die auf Arbeitsmappen, Arrays, Array-Formeln oder Schnittmengenbereiche verweisen, werden aus der Namensliste entfernt. Dadurch werden diese Formeln als „#NAME?“ aufgelöst. Alle ausgeblendeten Namen werden nicht ausgeblendet.

AutoFilter-Einstellungen: AutoFilter, durch die Zeilen ausgeblendet werden, werden unterstützt. Mit dem Befehl „Einblenden“ können Sie ausgeblendete Zeilen einblenden. Andere AutoFilter werden entfernt, Sie können jedoch den Befehl „AutoFilter“ in Excel Mobile verwenden, um ähnliche Funktionen auszuführen.

Diagrammformatierung: Alle Diagramme werden so wie in Excel Mobile angezeigt gespeichert. Nicht unterstützte Diagrammtypen werden in einen der folgenden unterstützten Typen umgewandelt: Säule, Balken, Linie, Kreis, Punkt oder Fläche. Hintergrundfarben, Gitternetzlinien, Datenbeschriftungen, Trendlinien, Schatten, 3D-Effekte, Sekundärachsen und logarithmische Skalen sind ausgeschaltet.

Die folgenden Funktionen werden von Excel Mobile nicht unterstützt und werden entfernt oder abgewandelt, wenn Sie eine Arbeitsmappe auf dem Smartphone öffnen:

- „Verborgen", „Dialog" und Makrovorlagen.
- VBA-Module
- Textfelder
- Zeichnen von Objekten und Bildern
- Listen
- Bedingte Formate und Steuerelemente
- PivotTable-Daten (werden in Werte konvertiert)

Arbeitsmappen erstellen

1. Tippen Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**.
2. Wählen Sie **Excel Mobile**.
3. Beim ersten Öffnen von Excel Mobile wird eine neue Arbeitsmappe angezeigt. Drücken Sie anderenfalls auf **Neu** (linke Aktionstaste).
4. Markieren Sie eine Zelle, in der Sie Text oder andere Daten eingeben möchten.
5. Geben Sie die Daten in die Zelle ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die restlichen Daten einzugeben.
7. Drücken Sie auf **OK**, um die Datei zu speichern. Wenn Sie eine neue Arbeitsmappe speichern, wird sie automatisch benannt und in der Arbeitsmappenliste platziert.

Arbeitsmappen aus Vorlagen erstellen

1. Wechseln Sie zur Arbeitsmappenliste.
2. Tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie **Vorlagen**. Wenn in der Liste „Anzeigen" der Ordner „Vorlagen" nicht angezeigt wird, wählen Sie **Weitere Ordner**, um auf diesen Ordner zuzugreifen.

3 Öffnen Sie die zu verwendende Vorlage.

4 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Datei** > **Speichern unter**.

5 Wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen neuen Namen für die Arbeitsmappe ein.

6 Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in dem Sie die Arbeitsmappe speichern möchten.

7 Wählen Sie die Liste **Typ** und wählen Sie anschließend das Format aus, in dem Sie die Arbeitsmappe speichern möchten.

8 Wählen Sie **Speichern**.

TIPP Wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, markieren Sie die Arbeitsmappe, die Sie als Vorlage speichern möchten. Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**, wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen Namen für die Vorlage ein. Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend **Vorlagen**. Drücken Sie auf **OK**.

Arbeitsmappen anzeigen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**.

2 Wählen Sie **Excel Mobile**.

3 Wählen Sie in der Arbeitsmappenliste die Arbeitsmappe aus, die Sie anzeigen möchten.

4 Drücken Sie auf **Ansicht** (linke Aktionstaste) und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Vollbild: Damit zeigen Sie so viele Daten wie möglich auf dem Bildschirm an. Wenn Sie zur normalen Ansicht zurückkehren möchten, tippen Sie oben rechts auf **Wiederherstellen**.

Zoom: Damit legen Sie die Vergrößerungsstufe fest, sodass Sie die Arbeitsmappe gut lesen können.

Blatt: Damit wechseln Sie zu einem anderen Arbeitsblatt.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch zwischen Arbeitsblättern wechseln, indem Sie auf die Blattliste am unteren Bildschirmrand tippen.

Teilen: Damit teilen Sie das Fenster in zwei Bereiche, in denen Sie blättern können. Wenn Sie den Fensterteiler verschieben möchten, tippen Sie auf den Fensterteiler und ziehen Sie ihn. Wenn Sie den Fensterteiler entfernen möchten, drücken Sie auf **Ansicht** (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Teilung entfernen**.

Fenster fixieren: Damit werden Zeilen und Spalten fixiert, sodass Sie während des Blätterns sichtbar bleiben. Markieren Sie die Zelle an dem Punkt, den Sie fixieren möchten, bevor Sie diesen Befehl wählen. Wenn Sie die Fixierung von Zeilen oder Spalten aufheben möchten, drücken Sie **Ansicht** (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Fixierung aufheben**.

Symbolleiste: Damit geben Sie an, ob die Symbolleiste auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Statusleiste: Damit geben Sie an, ob die Statusleiste auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Anzeigen: Damit geben Sie an, ob Überschriften oder Bildlaufleisten auf dem Bildschirm angezeigt werden.

TIPP Wenn Sie zu einer Zelle oder einem Bereich springen möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Bearbeiten** > **Gehe zu**. Wählen Sie **Zellbezug oder Zellname** und geben Sie die Zielzelldaten ein oder wählen Sie **Aktueller Bereich**. Wählen Sie **OK**.

Summen berechnen

1. Drücken Sie auf **Ansicht** (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Symbolleiste**.
2. Markieren Sie die Zelle, in der Sie die Summe einfügen möchten.
3. Tippen Sie auf Σ.
4. Tippen und ziehen Sie mit dem Stift über die Zellen, die Sie hinzufügen möchten.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste** ↵.

TIPP Einfache Berechnungen führen Sie am Besten mit dem „Rechner“ durch (siehe Rechner).

Formeln eingeben

1. Markieren Sie die Zelle, in der Sie die Formel eingeben möchten.

2 Geben Sie ein Gleichzeichen (=) gefolgt von beliebigen Werten, Zellreferenzen, Namensreferenzen, Operatoren und Funktionen ein.

Beispiele:

- =(B4/25)+100
- =Einnahmen-Ausgaben

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** ↵.

TIPP Verwenden Sie die Taste „Alt", um ein Gleichzeichen einzufügen.

TIPP Wenn Sie ein Symbol einfügen möchten, platzieren Sie den Cursor an der Stelle, an der Sie das Symbol anzeigen möchten. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen** > **Symbol**. Markieren Sie das Symbol, das Sie einfügen möchten, und wählen Sie **Einfügen**.

Herstellen eines Bezugs auf eine Zelle oder einen Bereich in einer Formel

1 Öffnen Sie das Arbeitsblatt, in dem Sie einen Bezug auf eine Zelle oder einen Bereich in einer Formel herstellen möchten.

2 Geben Sie eine Formel in eine Zelle ein.

3 Navigieren Sie zu der Zelle, auf die Sie einen Bezug in der Formel herstellen möchten. Sie stellen den Bezug her, indem Sie mit dem Stift tippen und über die Zellen ziehen, die in dem Bereich enthalten sein sollen.

4 Vervollständigen Sie die Formel und drücken Sie auf **OK** ok.

TIPP Um in der Formel einen Bezug zu einer Zelle eines anderen Tabellenblattes herzustellen, geben Sie den Namen des Tabellenblattes gefolgt von einem Ausrufezeichen (!) und die Zelle, den Bereich oder den Namensbezug ein.
Beispiel: =Blatt1!Ertrag

TIPP Um in der Formel einen 3D-Bezug herzustellen, geben Sie mindestens zwei Tabellenblätter in einer Arbeitsmappe an. Setzen Sie einen Doppelpunkt zwischen den ersten und den letzten Tabellenblattnamen.
Beispiel: =SUM(Blatt2:Blatt6!$A$2:$C$5)

Funktionen einfügen

1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, in der Sie die Funktion einfügen möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen** > **Funktion**.

3 Wählen Sie die Liste **Kategorie** und anschließend die Art der Funktion, die Sie einfügen möchten.

4 Wählen Sie die Liste **Funktion** und dann die Funktion, die Sie einfügen möchten.

5 Wählen Sie **OK**.

Sequenzen automatisch eingeben

1 Tippen und ziehen Sie mit dem Stift, um sowohl die Zellen, welche die Daten enthalten, die Sie automatisieren möchten, als auch die angrenzenden Zielzellen zu markieren.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Füllen**.

3 Wählen Sie die Liste **Richtung** und wählen Sie anschließend die Richtung aus, in der die Zellen ausgefüllt werden sollen.

4 Wählen Sie aus der Liste **Fülltyp** die Option **Reihe**.

5 Wählen Sie die Liste **Reihentyp** und wählen Sie anschließend die Art der gewünschten Reihe aus. Wenn Sie **Datum** oder **Zahl** auswählen, geben Sie ein **Inkrement** ein.

> **TIPP** Wählen Sie als Reihentyp **AutoAusfüllen**, um Zellen rasch mit sich wiederholenden Daten, beispielsweise Zahlen oder sich wiederholendem Text, auszufüllen. Mit „AutoAusfüllen" wird der Inhalt, der sich in der ersten Zelle in der markierten Zeile oder Spalte befindet, nach unten oder seitlich in den restlichen Auswahlbereich kopiert.

6 Wählen Sie **OK**.

Zellen, Zeilen und Spalten hinzufügen

1 Öffnen Sie die gewünschte Arbeitsmappe.

2 Markieren Sie den Bereich, in dem Sie Elemente einfügen möchten.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen** > **Zellen**.

4 Wählen Sie aus, wie Sie die Elemente einfügen möchten:

Zellen nach rechts verschieben: Damit fügen Sie so viele neue Zellen ein, wie die Anzahl Zellen, die Sie in Schritt 2 horizontal markiert haben. Beispiel: Wenn Sie einen Bereich mit zwei Zellen (A1 und B1) horizontal ausgewählt haben, fügen Sie mit der Auswahl „Zellen nach rechts verschieben" zwei horizontale Zellen ein. Die ursprünglichen Zellen A1 und B1 (und ihr Inhalt) sind jetzt C1 und D1. Der markierte Bereich und alle Zellen rechts davon werden um dieselbe Anzahl Spalten (in diesem Beispiel zwei) nach rechts verschoben.

Zellen nach unten verschieben: Damit fügen Sie so viele neue Zellen ein, wie die Anzahl Zellen, die Sie in Schritt 2 vertikal markiert haben. Beispiel: Wenn Sie einen Bereich mit zwei Zellen (A1 und A2) vertikal ausgewählt haben, fügen Sie mit der Auswahl „Zellen nach unten verschieben" zwei vertikale Zellen ein. Die ursprünglichen Zellen A1 und A2 (und ihr Inhalt) sind jetzt A3 und A4. Der markierte Bereich und alle Zellen darunter werden um dieselbe Anzahl Zeilen (in diesem Beispiel zwei) nach unten verschoben.

Ganze Zeile: Fügt so viele neue Zeilen ein, wie die Anzahl Zellen, die Sie in Schritt 2 vertikal markiert haben. Beispiel: Wenn Sie einen Bereich mit zwei Zellen (A1 und A2) vertikal ausgewählt haben, fügen Sie mit der Auswahl „Ganze Zeile" zwei Zeilen ein. Die ursprünglichen Zeilen 1 und 2 (und ihr Inhalt) sind jetzt die Zeilen 3 und 4. Die Zeilen mit dem markierten Bereich und alle Zeilen unter ihnen werden um dieselbe Anzahl Zeilen (in diesem Beispiel zwei) nach unten verschoben.

Ganze Spalte: Fügt so viele neue Spalten ein, wie die Anzahl Zellen, die Sie in Schritt 2 horizontal markiert haben. Beispiel: Wenn Sie einen Bereich mit zwei Zellen (A1 und B 2) horizontal ausgewählt haben, fügen Sie mit der Auswahl „Ganze Spalte" zwei Spalten ein. Die ursprünglichen Spalten A und B (und ihr Inhalt) sind jetzt C und

D. Die Spalten mit dem markierten Bereich und alle Spalten rechts davon werden um dieselbe Anzahl Spalten (in diesem Beispiel zwei) nach rechts verschoben.

5 Wählen Sie **OK**.

TIPP Wenn Sie ein neues Arbeitsblatt hinzufügen möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Format** > **Blätter bearbeiten**. Wählen Sie **Einfügen**, geben Sie einen Namen für das Arbeitsblatt ein und drücken Sie auf **OK**. Wenn Sie die Reihenfolge der Arbeitsblätter ändern möchten, markieren Sie ein Arbeitsblatt, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Nach oben** bzw. **Nach unten** und drücken Sie auf **OK**.

Zellen formatieren

1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die Sie formatieren möchten.

2 Markieren Sie die Zellen, die Sie formatieren möchten.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format** > **Zellen**.

4 Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten:

Größe: Damit legen Sie die Zeilenhöhe und die Spaltenbreite fest.

Zahlen: Damit legen Sie den Datentyp fest, den die Zellen enthalten.

Ausrichten: Damit legen Sie fest, ob der Text in den markierten Zellen umbrochen wird und definieren horizontale und vertikale Ausrichtungspositionen.

Schrift: Damit legen Sie die Schriftart, Farbe, Größe und Stilattribute fest.

Rahmen: Damit schalten Sie Rahmen für verschiedene Zellränder ein und aus und legen den Rahmen und die Hintergrundfarben fest.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Wenn Sie die markierte Zelle oder den Zellenbereich benennen möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einfügen** > **Namen definieren**. Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **Hinzufügen**. Drücken Sie auf **OK**.

Zeilen und Spalten formatieren

1. Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die Sie formatieren möchten.
2. Markieren Sie die Zeilen bzw. Spalten, die Sie formatieren möchten.
3. Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format** > **Zeile** oder **Format** > **Spalte**.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

   Automatisch anpassen: Damit passen Sie die Größe der markierten Zeilen oder Spalten an den jeweiligen Inhalt an.

   Ausblenden: Damit blenden Sie die markierten Zeilen oder Spalten aus.

   Einblenden: Damit zeigen Sie ausgeblendete Zeilen oder Spalten im markierten Bereich an.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können die Größe von Spalten und Zeilen anpassen, indem Sie den rechten Rand der Spalte oder den unteren Rand der Zeile tippen und ziehen. Wenn Sie die Größe von Zeilen und Spalten automatisch an deren Inhalt anpassen möchten, doppeltippen Sie auf den unteren Rand der Zeilenüberschrift oder auf den rechten Rand der Spaltenüberschrift.

Arbeitsblätter umbenennen

1. Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die das Arbeitsblatt enthält, das Sie umbenennen möchten.
2. Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format** > **Blätter bearbeiten**.
3. Markieren Sie in der Liste „Blätter“ das Arbeitsblatt, das Sie umbenennen möchten.
4. Wählen Sie **Umbenennen**, geben Sie einen neuen Namen für das Arbeitsblatt ein und drücken Sie zweimal auf **OK** ok.

Daten in einem Arbeitsblatt sortieren

1. Markieren Sie die Zellen, die Sie sortieren möchten.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **Sortieren**.
3. Wählen Sie die Liste **Sortieren nach** und anschließend die primäre Sortierspalte.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aufsteigend**, um in aufsteigender Reihenfolge (A–Z oder 0–9) zu sortieren. Zum Sortieren in absteigender Reihenfolge (Z–A oder 9–0) lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.

5 (Optional) Wählen Sie die Listen **Dann nach** und wählen Sie anschließend die Sortieroptionen für die zweite und dritte Ebene aus.

6 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfzeile nicht sortieren**, um anzugeben, ob die Kopfzeile sortiert werden soll.

7 Wählen Sie **OK**.

Daten in einem Arbeitsblatt filtern

1 Tippen und ziehen Sie mit dem Stift, um die Zellen zu markieren, welche die Daten enthalten, die Sie filtern möchten.

2 Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Extras** > **AutoFilter**. In jeder Spalte, die eine markierte Zelle enthält, wird ein Pfeil rechts an der obersten Zelle der Spalte angezeigt.

3 Tippen Sie auf den Pfeil, um eine Liste zu öffnen, und wählen Sie einen Filter. Damit werden alle Zeilen ausgeblendet, die den ausgewählten Filter nicht enthalten.

4 (Optional) Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Öffnen Sie die anderen Listen und wählen Sie andere Filter.
- Wenn Sie wieder alle Zeilen anzeigen möchten, öffnen Sie die Filterlisten und wählen Sie **Alle**.
- Wenn Sie die Filterung abschalten möchten, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie nochmals **Extras** > **AutoFilter**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch benutzerdefinierte Filter erstellen, in denen Sie Vergleiche festlegen. Öffnen Sie eine Filterliste und wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

Diagramme erstellen

1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, in der Sie ein Diagramm erstellen möchten.

2 Markieren Sie die Zellen, die im Diagramm enthalten sein sollen.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Einfügen** > **Diagramm**.

4 Wählen Sie den Diagrammtyp und drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

5 Bestätigen Sie den Bereich, der im Diagramm enthalten sein soll, und drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

6 Wählen Sie das Datenlayout und drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

7 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um anzugeben, ob die erste Zeile und Spalte Beschriftungen darstellen.

8 Wählen Sie aus, ob das Diagramm als eigenes Arbeitsblatt in der aktuellen Arbeitsmappe oder als Teil des aktuellen Arbeitsblattes angezeigt werden soll.

9 Drücken Sie auf **Fertig stellen** (rechte Aktionstaste).

Diagramme formatieren oder ändern

1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die das Diagramm enthält, das Sie formatieren möchten.

2 Öffnen Sie das Diagramm.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format** > **Diagramm**.

4 Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten:

Titel: Damit legen Sie den Titel des Diagramms und die Überschriften fest, und auch, ob und wo eine Legende angezeigt wird.

Skalierung: Damit legen Sie die minimale und maximale Skalierung für Diagramme mit einer X- oder Y-Achse fest.

Typ: Damit legen Sie den Diagrammtyp fest. Mit dieser Einstellung können Sie das Diagramm in ein anderes Format konvertieren.

Reihe: Damit können Sie zugehörige Datenpunkte hinzufügen, ändern, formatieren oder löschen, ohne dass sich dies auf die Daten im Arbeitsblatt auswirkt.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Daten in einer Arbeitsmappe suchen oder ersetzen

1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, welche die Daten enthält, die Sie suchen.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Suchen/Ersetzen**.
3 Wählen Sie **Suchen nach** und geben Sie die Daten ein, die Sie suchen möchten.
4 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Groß-/ Kleinschreibung beachten**, um Text zu suchen, dessen Groß- und Kleinschreibung der des eingegebenen Textes entspricht.
5 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur ganze Zellen suchen**, um die Suche auf Text einzuschränken, bei dem der gesamte Zellinhalt mit dem eingegebenen Text übereinstimmt.
6 Wählen Sie **Suchen**, um die erste vorkommende Datenstelle, die Sie eingegeben haben, zu suchen, oder wählen Sie **Ersetzen** und geben Sie die Daten ein, durch die die gesuchten Daten ersetzt werden sollen.
7 Wählen Sie **Weiter**, um die nächste vorkommende Datenstelle zu suchen, oder wählen Sie **Ersetzen**, um die Daten zu ersetzen. Um alle gefundenen Datenstellen zu ersetzen, wählen Sie **Alle ersetzen**.
8 Wenn eine Nachricht angezeigt wird, die besagt, dass die Suche abgeschlossen ist, drücken Sie auf **OK** [ok].

Arbeitsmappen organisieren

Sie können Ihre Arbeitsmappen umbenennen. Sie können sie auch in einen anderen Ordner oder zwischen dem Smartphone und einer in das Smartphone eingefügten Erweiterungskarte (separat erhältlich) verschieben.

1 Wechseln Sie zur Arbeitsmappenliste.
2 Markieren Sie eine Datei.
3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**.
4 Wählen Sie **Name** und geben Sie anschließend einen neuen Namen für die Arbeitsmappe ein.
5 Wählen Sie die Liste **Ordner** und wählen Sie anschließend den Ordner aus, in den Sie die Arbeitsmappe verschieben möchten.

6 Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie dann, ob die Datei auf dem Smartphone (**Hauptspeicher**) oder auf einer Erweiterungskarte (**Speicherkarte**) gespeichert werden soll. Die Option „Speicherkarte“ ist nur verfügbar, wenn eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) in das Smartphone eingesetzt ist.

7 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Wenn Sie zu einem Ordner wechseln, können Sie die Dateien einfach durchsuchen, indem Sie sie nach Typ sortieren.

Zellen, Zeilen und Spalten löschen

1 Öffnen Sie die Arbeitsmappe, die die Elemente enthält, die Sie löschen möchten.

2 Markieren Sie den Bereich, den Sie löschen möchten.

3 Drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Zellen löschen**.

4 Wählen Sie aus, wie Sie die Elemente entfernen möchten.

Zellen nach links verschieben: Damit löschen Sie die markierten Zellen und verschieben alle Zellen rechts davon nach links.

Zellen nach oben verschieben: Damit löschen Sie die markierten Zellen und verschieben alle Zellen darunter nach oben.

Ganze Zeile: Damit löschen Sie die gesamten Zeilen, in denen sich die markierten Zellen befinden, und verschieben alle Zeilen darunter nach oben.

Ganze Spalte: Damit löschen Sie die gesamten Spalten, in denen sich die markierten Zellen befinden, und verschieben alle Spalten rechts davon nach links.

HINWEIS Excel Mobile passt Formeln an die neuen Zellpositionen an. In einer Zelle, die sich auf eine gelöschte Zelle bezieht, wird jedoch #BEZUG! als Fehlerwert angezeigt.

5 Wählen Sie **OK**.

TIPP Wenn Sie eine Arbeitsmappe löschen möchten, wechseln Sie zur Arbeitsmappenliste und markieren Sie die Arbeitsmappe, die Sie löschen möchten. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Vorgang zu bestätigen.

TIPP Wenn Sie ein Arbeitsblatt löschen möchten, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format** > **Blätter bearbeiten**. Markieren Sie das Arbeitsblatt, das Sie löschen möchten, und wählen Sie **Löschen**. Wählen Sie **Ja** und drücken Sie **OK**.

Excel Mobile anpassen

1. Wechseln Sie zur Arbeitsmappenliste.
2. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.
3. Nun können Sie folgende Optionen festlegen:

   Vorlage für neue Arbeitsmappe: Damit legen Sie die Standardvorlage für neue Arbeitsmappen fest.

   Neue Arbeitsmappen speichern in: Damit legen Sie den Speicherort für neue Arbeitsmappen fest.

   In Listenansicht anzuzeigende Dateien: Damit legen Sie fest, welche Dateitypen in der Arbeitsmappenliste angezeigt werden.
4. Drücken Sie auf **OK** ok.

OneNote Mobile

Mit OneNote Mobile können Sie digitale Notizen erstellen, die Text, Bilder sowie Audio und Video enthalten. Diese Notizen können Sie anschließend mit Microsoft Office OneNote 2007 auf Ihrem Computer synchronisieren. Während der Synchronisierung werden alle Notizen, die auf dem Smartphone erstellt wurden, in das Notizbuch „OneNote Mobile“ auf Ihrem Computer kopiert. Sie können die Notizen anschließend an anderen Speicherorten auf Ihrem Computer ablegen. Mit OneNote Mobile knnen Sie folgende Aktionen ausführen:

- Visitenkarten fotografieren und anschließend in OneNote einfügen.
- Flipcharts und Whiteboards in Konferenzräumen fotografieren und anschließend in OneNote einfügen.

- Textnotizen und Sprachaufnahmen erstellen (z. B. Erinnerungen für wichtige Ereignisse, Ideen für Projekte, Preisvergleiche, Empfehlungen, Ideen für Blogs usw.) und mit Ihren Notizen synchronisieren.
- Besprechungs- oder Reiseinformationen in OneNote auf Ihrem Computer vorbereiten und anschließend auf das Smartphone übertragen, damit Sie unterwegs auf diese Informationen zugreifen können.

Notizen erstellen

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**.
2. Wählen Sie **OneNote Mobile**.
3. Drücken Sie auf **Neu** (linke Aktionstaste).
4. Schreiben Sie Ihre Notiz oder gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

   Text formatieren: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Format** und dann die gewünschte Formatierungsoption: **Fett**, **Kursiv**, **Unterstrichen** oder **Durchgestrichen**. Geben Sie den Text ein, den Sie formatieren möchten.

   Wenn Sie wieder Text ohne Formatierung eingeben möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Format** und anschließend erneut die Formatierungsoption.

TIPP Sie können einem Text mehr als ein Format zuweisen. Drücken Sie für jeden Stil, den Sie dem Text zuweisen möchten, zuvor auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format**.

TIPP Wenn Sie die Formatierung eines bereits eingegebenen Textes aufheben möchten, markieren Sie den Text mit dem Stift, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Format** > **Alle löschen**.

   Liste eingeben: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Liste** und wählen Sie anschließend **Nummeriert** oder **Aufzählung**. Wenn Sie alle Listenelemente eingegeben haben, drücken Sie **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Liste** und wählen Sie anschließend erneut die Listenoption, um die Formatierung als Liste zu deaktivieren.

TIPP Wenn Sie die Formatierung als Liste eines bereits eingegebenen Textes aufheben möchten, markieren Sie den Text mit dem Stift, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Liste** > **Löschen**.

Hyperlink erstellen: Geben Sie die Adresse der Website ein, für die der Hyperlink erstellt werden soll. Geben Sie z. B. zum Erstellen eines Hyperlinks für die Website von Microsoft **http://www.microsoft.com** ein.

Bild einfügen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bild aufnehmen**, um ein Foto mit der Kamera des Smartphones aufzunehmen, oder **Bild einfügen**, um ein vorhandenes Bild einzufügen.

Audioaufnahme einfügen: Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aufnahme einfügen**. Tippen Sie auf die Bildschirmelemente, um die Aufnahme zu erstellen. Tippen Sie auf **OK**, um die Aufnahme zu bestätigen und der Notiz hinzuzufügen.

5 Wenn Sie die Notiz fertig gestellt haben, drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste).

TIPP Für das Erstellen der Notiz stehen Ihnen Menüelemente zur Verfügung, mit denen Sie die letzte Aktion rückgängig machen oder wiederholen und Text ausschneiden, kopieren und einfügen können. Nachdem Sie die Notiz fertig gestellt und auf „Fertig" gedrückt haben, können Sie die Notiz über Menübefehle löschen oder umbenennen.

Vorhandene Notizen anzeigen und bearbeiten

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**.

2 Wählen Sie **OneNote Mobile**.

3 Wählen Sie in der OneNote Mobile-Liste die Notiz aus, die Sie öffnen möchten.

4 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Hyperlink öffnen: Platzieren Sie den Cursor auf dem Link und drücken Sie auf die Taste **Mitte**.

Bilddetails anzeigen: Markieren Sie das Bild, drücken Sie auf die Taste **Mitte** ◯ und anschließend auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Vergrößern**. Drücken Sie zum weiteren Vergrößern auf die Taste **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie erneut **Vergrößern**. Verwenden Sie zum Anzeigen unterschiedlicher Teile des Bildes die **Navigationstaste**. Drücken Sie zum Verkleinern auf die Taste **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Verkleinern**. Sie können auch **Originalgröße** oder **An Bildschirm anpassen** wählen.

Sprachnotizen abspielen: Markieren Sie die Sprachnotiz und drücken Sie auf die Taste **Mitte** ◯.

5 Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste), um die Notiz zu schließen.

Notizen umbenennen

1 Wählen Sie in der OneNote Mobile-Liste die Notiz aus, die Sie umbenennen möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie dann **Umbenennen**.

3 Geben Sie den neuen Namen ein.

4 Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste), um den neuen Namen anzunehmen.

Notizen sortieren

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Office Mobile**.

2 Wählen Sie **OneNote Mobile**.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

4 Drücken Sie in der Liste „Notizen sortieren nach“ auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um **Name** oder **Änderungsdatum** auszuwählen.

5 Drücken Sie auf **Fertig** (linke Aktionstaste).

Eine Notiz löschen

1 Wählen Sie in der OneNote Mobile-Liste die Notiz aus, die Sie löschen möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie dann **Löschen**.
3 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

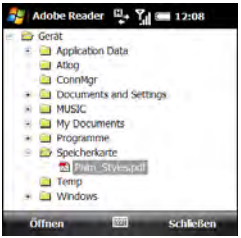
Adobe® Reader® LE

Mit dem Adobe® Reader® LE können Sie PDF-Dateien anzeigen, die Sie auf dem Smartphone gespeichert haben, die an E-Mails angehängt sind, die auf einer (separat erhältlichen) Erweiterungskarte im Erweiterungskartensteckplatz des Smartphones gespeichert sind oder die Sie aus dem Internet heruntergeladen haben. Sie können die Anzeige des Dokuments anpassen.

Datei anzeigen

Adobe Reader LE unterstützt kennwortgeschützte PDF-Dateien mit bis zu 128-Bit-Verschlüsselung. Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei öffnen, müssen Sie das Kennwort eingeben, um die Datei öffnen zu können.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2 Wählen Sie **Adobe Reader**.
3 Navigieren Sie zur Datei, die Sie öffnen möchten, und wählen Sie diese aus.



TIPP Wenn Sie weitere Dateien öffnen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Öffnen**. Wählen Sie die gewünschte Datei in der Liste, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um zur Datei zu navigieren und sie auszuwählen.

4 Drücken Sie auf **Nach unten** ▼, um zur nächsten Seite zu blättern (Modus „Einzelne Seite“) oder um einen Bildlauf nach unten durchzuführen (Modus „Fortlaufend“). Drücken Sie auf **Nach oben** ▲, um zur vorherigen Seite zu blättern oder um in der fortlaufenden Anzeige einen Bildlauf nach oben durchzuführen.

5 Tippen Sie auf eines der folgenden Symbole, um in der PDF-Datei zu navigieren:

- Zur nächsten Seite wechseln.
- Zur vorherigen Seite wechseln.
- Zur ersten Seite der Datei wechseln.
- Zur letzten Seite der Datei wechseln.

6 Wenn Sie eine weitere Datei öffnen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Öffnen**. Wählen Sie eine kürzlich geöffnete Datei, oder wählen Sie **Durchsuchen** und navigieren Sie zu der gewünschten Datei.

TIPP Wenn Sie zu einer bestimmten Seite wechseln möchten, drücken Sie auf **Werkzeuge** (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Gehe zu**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Die Datei mit Lesezeichen erstellt wurde, zeigt Adobe Reader LE das Lesezeichenfenster im linken Bereich des Bildschirms an. Wählen Sie eine Überschrift im Lesezeichenfenster aus, um zu diesem Abschnitt zu wechseln.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie detaillierte Informationen über die angezeigte Datei sehen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Details**.

Anzeigeoptionen ändern

Sie können u. a. die Anzeigegröße und die Bildlaufoption ändern.

1 Drücken Sie auf **Werkzeuge** (linke Aktionstaste), wählen Sie **Anzeige** und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Rechts/Links drehen: Dreht das Bild in die gewünschte Richtung.

Einzelne Seite: Zeigt die Seiten so an, dass jeweils um eine Seite geblättert wird, wenn Sie die Tasten „Nach oben“ ▲ oder „Nach unten“ ▼ verwenden.

Fortlaufend: Zeigt die Seiten so an, dass ein fortlaufender Bildlauf ohne Blättern durchgeführt wird, wenn Sie die Tasten „Nach oben“ ▲ oder „Nach unten“ ▼ verwenden.

2 Drücken Sie auf **Werkzeuge** (linke Aktionstaste), wählen Sie **Zoom** und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Vergrößern: Erhöht die Anzeigegröße der Datei und vergrößert Schrift- und Bildgröße.

Verkleinern: Verringert die Anzeigegröße der Datei, sodass mehr Informationen der Datei auf dem Bildschirm angezeigt werden können.

Auf %: Legt eine bestimmte Zoomstufe für die Anzeige fest.

Bildschirmbreite: Passt die Anzeige so an, dass eine ganze Seite von oben bis unten im Bildschirm angezeigt werden kann.

Fensterbreite: Passt die Anzeige so an, dass die Breite der Seite von links nach rechts im Bildschirm angezeigt werden kann.

Text in einer Datei suchen

1 Drücken Sie in der geöffneten Datei auf **Werkzeuge** (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Suchen** > **Text**.

2 Wählen Sie **Suchen** und geben Sie den gesuchten Text ein.

3 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Groß-/ Kleinschreibung**, um Text zu suchen, dessen Groß- und Kleinschreibung der des eingegebenen Textes entspricht.

4 (Optional) Wählen Sie das Kontrollkästchen **Ganzes Wort**, um nur ganze Wörter zu suchen, die mit dem eingegebenen Text übereinstimmen.

5 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Rückwärts**, um in der Datei von unten nach oben zu suchen.

6 Drücken Sie auf **Suchen** (linke Aktionstaste).

7 Wenn Sie das nächste Vorkommen des Textes suchen, drücken Sie auf **Werkzeuge** (linke Aktionstaste) und wählen Sie **Suchen** > **Weiter**.

KAPITEL
12

Anwendungs- und Informationsmanagement-Tools

Das Treo™ Pro Smartphone by Palm bietet eine Reihe von Tools zum Verwalten und Organisieren von Informationen. Suchen Sie nahegelegene Unternehmen und rufen Sie Routenbeschreibungen ab. Mit tausenden erhältlichen Geschäfts-, Lern- oder Freizeitanwendungen sind die Einsatzmöglichkeiten Ihres Smartphones fast unbegrenzt. Verwenden Sie eine der vielen Optionen, um geschäftliche und persönliche Daten mit anderen Personen auszutauschen. Erweiterungskarten (separat erhältlich) sind eine kompakte und praktisch unbegrenzte Lösung für das Speicherplatzdilemma. Da bereits ein Rechner in Ihrem Smartphone integriert ist, benötigen Sie keinen separaten Rechner.

Vorteile

- Daten in einer beliebigen Anwendung oder eine Adresse auf einer Karte suchen
- Anwendungen, Spiele und andere Software installieren
- Aktuelle geschäftliche und persönliche Informationen an andere weitergeben
- Informationen speichern, mitnehmen und austauschen
- Immer einen Taschenrechner zur Hand

In diesem Kapitel

Informationen suchen 305
Anwendungen installieren 308
Anwendungen entfernen 311
Informationen gemeinsam nutzen 312
Informationen übertragen 313
Erweiterungskarten verwenden. 316
Auf Informationen auf einem Remotecomputer zugreifen 321
Rechner 323

Informationen suchen

Mithilfe der folgenden Suchfunktionen finden Sie schnell alle gesuchten Elemente oder Personen:

Suchen: Ermöglicht es Ihnen, den Text sämtlicher Anwendungen auf dem Smartphone zu durchsuchen.

Datei-Explorer: Ermöglicht es Ihnen, die Dateien und Ordner auf Ihrem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte zu durchsuchen.

Nachschlagen: Ermöglicht es Ihnen, Kontakte anhand des Namens oder der Telefonnummer zu suchen und anzuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter Über einen Kontaktnamen wählen.

Adresse global suchen: Ermöglicht es Ihnen, online Namen in Ihrer Firmenadressliste nachzuschlagen (siehe Nach einem Kontakt in einem Online-Adressbuch suchen).

Suchen nach E-Mail-Nachrichten: Hiermit zeigen Sie nur Nachrichten an, deren Absender, Empfänger oder Betreffzeilen mit dem eingegebenen Text übereinstimmen (siehe Nachrichten suchen).

QuickGPS: Rufen Sie Routenbeschreibungen zu einem beliebigen Ort ab (siehe GPS-Standort bestimmen).

> **TIPP** Hinweise zum Öffnen und Beenden von Anwendungen entnehmen Sie bitte Anwendungen öffnen und schließen.

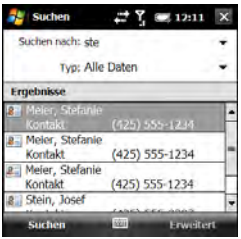
Suchfunktion verwenden

Suchen Sie nach Dateien und anderen Elementen, die im Ordner „My Documents“ auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte (separat erhältlich), die in das Smartphone eingesetzt wurde, gespeichert sind. Als Suchbegriff können Sie Dateinamen oder in dem gesuchten Eintrag enthaltene Wörter verwenden. Sie können z. B. nach Wörtern in Notizen, Terminen, Kontakten oder Aufgaben suchen.

WUSSTEN SIE SCHON? Kontakte, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind, werden nicht in der Suchergebnisliste angezeigt.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Suchen**.



WUSSTEN SIE SCHON? Sie können den Suchbildschirm auch öffnen, indem Sie **Option** und die **linke Umschalttaste** drücken.

3 Wählen Sie **Suchen nach** und geben Sie den Dateinamen, das Wort oder andere Angaben ein, nach denen Sie suchen möchten.

TIPP Haben Sie einen Eintrag zuvor schon einmal gesucht, wählen Sie die Liste **Suchen nach** und wählen Sie dann den Eintrag in der Liste aus.

TIPP Wenn zwei oder mehr Wörter in das Feld „Suchen nach" eingegeben werden, enthält das Suchergebnis nur Elemente, die alle diese Wörter enthalten.

4 Wählen Sie die Liste **Typ** und wählen Sie dann die Art von Informationen aus, nach denen Sie suchen möchten.

TIPP Wenn Sie in bestimmten Anwendungen wie „Messaging" oder Word Mobile nach Informationen suchen, drücken Sie auf **Erweitert** (rechte Aktionstaste), um weitere Suchoptionen zu verwenden.

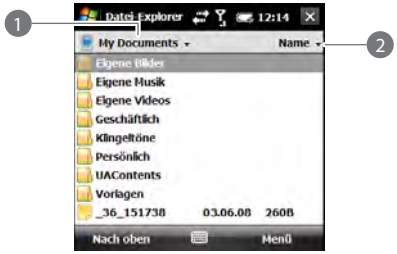
5 Drücken Sie auf **Suchen** (linke Aktionstaste).

6 Nun können Sie mit der Navigationstaste einen Eintrag aus den Suchergebnissen auswählen und anzeigen. Ein Speicherkartensymbol wird neben den Namen der Dateien angezeigt, die sich auf einer Erweiterungskarte befinden.

Dateien und Ordner anzeigen

Sie können mit dem „Datei-Explorer“ den Inhalt von Ordnern auf Ihrem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte (separat erhältlich), die in das Smartphone eingesetzt wurde, durchsuchen. Der Stammordner auf dem Smartphone heißt „Mein Gerät“. „Mein Gerät“ ähnelt „Arbeitsplatz“ (Windows XP) bzw. „Computer“ (Windows Vista) auf einem Computer.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **Datei-Explorer**.
3. Wählen Sie den zu durchsuchenden Ordner aus. Wenn der gewünschte Ordner nicht angezeigt wird, tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und anschließend auf **Mein Gerät**, um alle Ordner anzuzeigen.



1 Anzeigen (Liste)
2 Sortieren nach (Liste)

TIPP Wenn der Inhalt eines Ordners angezeigt wird, können Sie ihn nach Name, Datum, Größe oder Typ sortieren. Wählen Sie rechts oben die Liste **Sortieren nach** und anschließend die Sortiermethode.

WUSSTEN SIE SCHON? Das Speicherkartensymbol wird neben den Namen der Dateien angezeigt, die auf einer Erweiterungskarte gespeichert sind.

4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

   Element öffnen: Wählen Sie es.

   Element löschen, umbenennen, übertragen oder als E-Mail senden: Markieren Sie den Eintrag, halten Sie die Taste **Mitte** gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie den entsprechenden Befehl.

WICHTIG Löschen Sie niemals Dateien, die Sie nicht kennen. Solche Dateien sind unter Umständen erforderlich, damit das Smartphone einwandfrei funktioniert.

Datei in einen anderen Ordner verschieben: Markieren Sie den Eintrag, halten Sie die Taste **Mitte** ◯ gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie dann **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Wählen Sie den Zielordner, halten Sie die Taste **Mitte** ◯ gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie dann **Einfügen**.

Mehrere Elemente markieren: Tippen und ziehen Sie mit dem Stift.

Anwendungen installieren

Das Smartphone wird mit mehreren vorinstallierten, betriebsbereiten Anwendungen geliefert. Sie können auch Anwendungen von Drittanbietern installieren, die mit Microsoft Windows Mobile® 6.1 Professional-Geräten kompatibel sind, wie z. B. Geschäftssoftware und Spiele.

Anwendungen, die Sie auf den Computer herunterladen, liegen wahrscheinlich in komprimiertem Format (z. B. ZIP) vor. Komprimierte Dateien müssen Sie zunächst dekomprimieren, bevor Sie die Anwendungen auf dem Smartphone installieren können. Sie können die Dateien auf Ihrem Smartphone im „Datei-Explorer“ oder auf dem Computer mit einem Dekomprimierungsprogramm wie WinZip dekomprimieren.

TIPP Sie können die Datei auch als E-Mail-Anlage an sich selbst senden, und anschließend die Anlage auf dem Smartphone öffnen, um sie automatisch zu dekomprimieren (siehe Anlagen öffnen).

Die folgenden Hinweise erläutern die Installation wichtiger Dateien auf dem Smartphone. Bei einigen Programmen werden Sie von Installationsprogrammen oder Assistenten durch den Installationsprozess geführt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Begleitdokumentation zur Software.

TIPP Bei Anwendungen ohne Microsoft Mobile to Market-Zertifikat erscheint die Meldung, dass die Anwendung nicht vertrauenswürdig ist. In diesem Fall können Sie entscheiden, ob Sie mit der Installation fortfahren möchten.

Anwendungen von Drittanbietern installieren

Beachten Sie bei der Installation von Drittanbieteranwendungen Folgendes:

- Installieren Sie nur Anwendungen, die für Microsoft Windows Mobile 6.1 Professional entwickelt wurden. Anwendungen, die für andere Versionen von Microsoft Windows Mobile gedacht sind, sind möglicherweise nicht mit dem Smartphone kompatibel.
- Falls eine kostenlose Version oder Testversion der Software zur Verfügung steht, können Sie diese zuerst testen, um zu prüfen, ob sie einwandfrei funktioniert.

HINWEIS Bei Problemen mit der Anwendung eines Drittanbieters (z. B. einer Fehlermeldung) wenden Sie sich an den Anbieter der Anwendung. Allgemeine Hinweise zur Fehlerbehebung bei Anwendungen von Drittanbietern entnehmen Sie Anwendungen von Drittanbietern.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch eine Anwendung von einem Drittanbieter erwerben, mit der Sie Palm OS® by ACCESS-Anwendungen auf dem Smartphone ausführen können.

Anwendungen aus dem Internet installieren

Mithilfe von Internet Explorer Mobile können Sie Anwendungen für Windows Mobile im CAB-Format direkt aus dem Internet installieren. Dateien im ZIP-Format müssen Sie im „Datei-Explorer“ dekomprimieren, bevor Sie sie installieren können. Dateien, die nicht im CAB- oder ZIP-Format vorliegen, müssen zuerst auf den Computer heruntergeladen und dann durch Synchronisieren auf dem Smartphone installiert werden.

VORBEREITUNGEN Dazu muss das Telefon eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Internet Explorer**.

2 Gehen Sie zur Seite mit dem Link zu der Anwendung, die Sie herunterladen möchten.

3 Markieren Sie den Link zu der Datei und drücken Sie anschließend **Mitte** ◯, um den Downloadvorgang zu starten.

4 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Datei speichern möchten.

5 Wenn der Download abgeschlossen ist, drücken Sie auf **Start** ⊞ und wählen Sie **Programme**.

6 Wählen Sie **Datei-Explorer** .

7 Navigieren Sie zu dem Ordner, den Sie in Schritt 4 gewählt haben. Wenn Sie keinen Ordner gewählt haben, navigieren Sie zum Ordner **My Documents**.

8 Wählen Sie die heruntergeladene Datei, um das Installationsprogramm zu starten.

Anwendungen vom Computer aus installieren

Für das Smartphone steht eine Vielzahl Anwendungen zur Verfügung. Eine erste Auswahl finden Sie unter palm.com/treoproumts-support.

VORBEREITUNGEN Zum Installieren einer Anwendung auf dem Smartphone vom Computer aus müssen Sie zunächst die Desktop-Synchronisierungssoftware auf dem Computer installieren (siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren).

1 Schließen Sie das Smartphone an den Computer an, um eine Synchronisierung durchzuführen und die Anwendungen auf dem Smartphone zu installieren.

2 Öffnen Sie auf Ihrem Computer den **Arbeitsplatz** oder den **Windows Explorer**.

3 Doppelklicken Sie auf das Smartphone-Symbol.

4 Kopieren Sie die Anwendungsdatei(en) in den Ordner.

Anwendungen auf einer Erweiterungskarte installieren

VORBEREITUNGEN Wenn Sie eine Anwendung vom Computer aus auf einer Erweiterungskarte installieren möchten, müssen Sie zunächst die Desktop-Synchronisierungssoftware auf dem Computer installieren (siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren).

1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein (separat erhältlich; siehe Erweiterungskarten einsetzen und entnehmen).
2 Schließen Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel an den Computer an.
3 Öffnen Sie auf Ihrem Computer den **Arbeitsplatz** oder den **Windows Explorer**.
4 Doppelklicken Sie auf das Smartphone-Symbol.
5 Gehen Sie zu dem Ordner für die Erweiterungskarte.
6 Kopieren Sie die Anwendungsdatei(en) in den Ordner der Erweiterungskarte.

Java-Spiele und -Anwendungen installieren

Als Midlets bezeichnete Java-Anwendungsdateien können Sie entweder von Ihrem Computer aus oder aus dem Internet auf dem Smartphone installieren.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme.**
2 Wählen Sie **Java**.
3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann **Lokal** (um eine Datei auf dem Computer zu installieren) oder **Internet**.

Nachdem Sie die Datei installiert haben, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), um verschiedene Aufgaben mit der Datei auszuführen.

Anwendungen entfernen

Um Speicherplatz auf dem Smartphone freizugeben, können Sie Anwendungen, die Sie nicht mehr verwenden, entfernen. Sie können nur selbst installierte Anwendungen, Patches und Erweiterungen entfernen, nicht jedoch die integrierten Anwendungen im ROM des Smartphones.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Programme entfernen**.

3 Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie entfernen möchten.

WUSSTEN SIE SCHON? Integrierte Anwendungen, die nicht gelöscht werden können, erscheinen nicht in der Liste „Programme entfernen".

4 Wählen Sie **Entfernen**.

5 Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Informationen gemeinsam nutzen

Das Smartphone verfügt über eine Reihe von Optionen zum Datenaustausch, sodass Sie die schnellste und bequemste Methode auswählen können, um Daten zu versenden oder von einem anderen Gerät zu empfangen.

- In vielen Anwendungen können Sie Dateien oder Einträge per E-Mail versenden oder übertragen. Öffnen Sie die Anwendung oder Liste, in der die Datei enthalten ist, und markieren Sie das Element, das Sie versenden möchten. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie die Option **Senden** oder **Übertragen**.
- In der Anwendung „Messaging" können Sie in Ihre E-Mails Bilder einfügen oder Notizen oder Dateien als Anlage anhängen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Bilder und Anlagen zu empfangen (siehe Ihre E-Mail).

- An eine Multimedia-Nachricht können Sie ein Bild, ein Video oder eine Audiodatei anhängen (siehe Multimedia-Nachrichten erstellen und senden).
- Durch eine Synchronisierung können Sie Daten zwischen dem Smartphone und dem Computer oder zwischen dem Smartphone und Microsoft Exchange Server 2003 austauschen (siehe Daten synchronisieren).
- In unmittelbarer Nähe einer anderen Person können Sie über den Infrarotanschluss oder die Bluetooth®-Funktechnologie Dateien und Anwendungen zwischen Ihrem Smartphone und dem Gerät der anderen Person übertragen (siehe Informationen übertragen).
- Außerdem können Sie Dateien auf einer Erweiterungskarte speichern und die Erweiterungskarte austauschen (siehe Erweiterungskarten verwenden).

Informationen übertragen

Das Smartphone ist mit einem Infrarotanschluss ausgestattet, über den Sie Daten an ein anderes Gerät mit Infrarotanschluss übertragen können. Der Infrarotanschluss befindet sich an der Oberseite des Smartphones in der Nähe des Stifts. Sie können die Übertragung auch mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie auf Ihrem Smartphone ausführen.

Die normale Reichweite bei der Infrarotübertragung beträgt ungefähr 20 cm (8 Zoll). Die maximale Reichweite beim Übertragen mit der Bluetooth-Technologie liegt bei etwa 10 m (30 Fuß). Physikalische Hindernisse, Funkstörungen durch nahe gelegene elektronische Geräte und andere Faktoren können sich dabei negativ auf die Qualität und Reichweite der Verbindung auswirken.

TIPP Die Übertragung funktioniert am besten, wenn sich zwischen den beiden Geräten keine Hindernisse befinden und wenn die Geräte während der Übertragung nicht bewegt werden. Wenn es bei der Übertragung zu Problemen kommt, sollten Sie den Abstand verringern und die Einstrahlung von direktem Sonnenlicht vermeiden.

WUSSTEN SIE SCHON? Die Art der Daten, die übertragen werden können, hängt von der Art des Geräts ab, an das übertragen wird. Andere Geräte mit dem Betriebssystem Windows Mobile 6 Professional sind in jedem Fall mit dem Treo Pro-Smartphone kompatibel.

Einen Eintrag oder eine Datei übertragen

VORBEREITUNGEN Wenn Sie eine Übertragung mithilfe der Bluetooth-Technologie durchführen möchten, stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion auf dem Smartphone aktiviert ist (siehe Bluetooth-Grundeinstellungen eingeben).

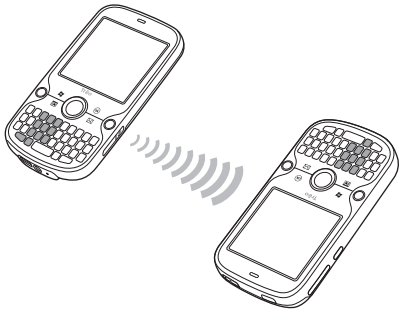
1 Wählen Sie den Eintrag oder die Datei, die Sie übertragen möchten.

2 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Übertragen...**. (Der Name des Menüpunkts ändert sich je nach Art des markierten Eintrags.) Drücken Sie in „Kontakte“ auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Kontakt senden** > **Übertragen**.

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bluetooth: Wenn der Name des empfangenden Geräts angezeigt wird, wählen Sie ihn aus, um die Übertragung zu starten. Ein blaues Symbol zeigt eine Bluetooth-Verbindung an.

Infrarot: Wählen Sie **Infrarot**. Richten Sie den Infrarotanschluss des Smartphones direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts. Ein rotes Symbol zeigt eine IR-Verbindung an



4 Warten Sie, bis neben dem Namen des empfangenden Geräts **Fertig** angezeigt wird, bevor Sie mit der Verwendung des Smartphones fortfahren.

TIPP Die Regionaleinstellungen bestimmen, welcher Zeichensatz beim Übertragen von Daten zwischen Geräten verwendet werden kann. Wenn Sie versuchen, ein Zeichen zu übertragen, das nicht im Zeichensatz enthalten ist, erscheint es als Fragezeichen (siehe Anzeigeformate einstellen).

Die Option zum Empfangen übertragener Daten einschalten

Standardmäßig ist die Option zum Empfangen übertragener Daten auf dem Smartphone abgeschaltet. Sie müssen die Übertragungsoption einschalten, bevor Sie die Datenübertragung von einem anderen Gerät empfangen können.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie anschließend **Übertragen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle eingehenden Übertragungen empfangen**.

Übertragene Daten empfangen

1 Drücken Sie auf **Ende**, um den Bildschirm einzuschalten, wenn er noch nicht eingeschaltet ist.

2 Wenn Sie eine Übertragung über eine IR-Verbindung vornehmen, richten Sie den Infrarotanschluss des Smartphones direkt auf den Infrarotanschluss des übertragenden Geräts.

3 Wenn die Meldung „Daten werden empfangen“ angezeigt wird, wählen Sie **Ja**, um die Übertragung zu empfangen.

Erweiterungskarten verwenden

Der Erweiterungssteckplatz am Smartphone gibt Ihnen die Möglichkeit, microSD-Karten einzusetzen, um die Speicherkapazität des Smartphones zu erhöhen. Auf microSD-Erweiterungskarten können folgende Formate gespeichert werden:

- Bilder
- Videos
- MP3-Dateien
- E-Mail-Anhänge
- Spiele
- Anwendungen
- Datenbanken

Erweiterungskarten sind separat erhältlich.

TIPP Wir empfehlen Ihnen den Kauf von vorformatierten Erweiterungskarten. Um eine Karte selbst zu formatieren, müssen Sie ein Kartenlesegerät (separat erhältlich) an den Computer anschließen.

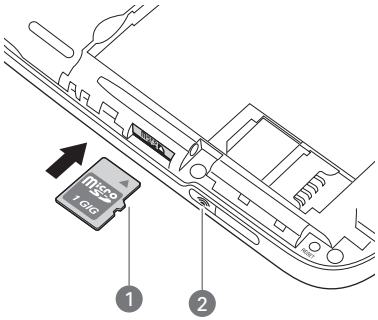
Erweiterungskarten einsetzen und entnehmen

1 Halten Sie das Gerät mit der Rückseite nach oben in einer Hand und drücken Sie mit dem Daumen der rechten Hand gegen die untere rechte Ecke der hinteren Abdeckung, um die Abdeckung zu lösen. Entfernen Sie die Abdeckung.

2 Setzen Sie die Karte mit der Aufschrift nach oben und der Kerbe in Richtung der Wi-Fi-Taste ein.

3 Drücken Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie fühlbar einrastet.

TIPP Der Erweiterungssteckplatz ist mit einem doppelten Druckmechanismus versehen: Drücken Sie vorsichtig, um die Karte einzusetzen, und drücken Sie erneut, um sie zu entnehmen.



1 Kerbe
2 Wi-Fi (Taste)

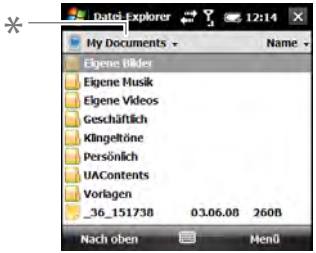
4 Setzen Sie die Rückseite wieder ein.
5 Wenn Sie eine Erweiterungskarte entfernen möchten, wiederholen Sie Schritt 1, um die Rückseite zu entfernen, und drücken Sie die Karte, um Sie zu lösen.
6 Setzen Sie die Rückseite wieder ein.

Anwendungen auf einer Erweiterungskarte öffnen

Nachdem Sie eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz eingelegt haben, können Sie eine beliebige auf der Erweiterungskarte gespeicherte Anwendung öffnen.

TIPP Zum Ausführen einer Anwendung auf einer Erweiterungskarte muss Ihr Smartphone genug freien Speicherplatz im Arbeitsspeicher haben.

1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
2 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
3 Wählen Sie **Datei-Explorer**.
4 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie **Speicherkarte**.



* Anzeigen (Liste)

5 Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie öffnen möchten.

Dateien auf einer Erweiterungskarte speichern

Sie können Platz auf dem Smartphone sparen, indem Sie Dateien auf einer Erweiterungskarte speichern. Wenn Sie beispielsweise neue Dokumente mit Word Mobile, Notizen, Arbeitsmappen mit Excel® Mobile, Bilder, Videos oder Audiodateien erstellen, können Sie sie direkt auf einer Erweiterungskarte speichern. Auf Speicherkarten gespeicherte Dateien können außerdem problemlos gemeinsam mit anderen Personen genutzt werden.

(Einige Anwendungen unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.)

1 Setzen Sie eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.

2 Öffnen Sie die Anwendung, von der aus Sie die Daten speichern möchten.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen** oder **Extras** > **Optionen**.

4 Wählen Sie die Option zum Angeben des Speicherorts und wählen Sie **Speicherkarte**. Der Name der Option wechselt je nach der Anwendung, in der Sie sich befinden.

TIPP Wenn Sie die Option „Speichern unter" im Optionsbildschirm nicht finden, sehen Sie auf den anderen Registerkarten (falls vorhanden) nach. Wenn Sie dort ebenfalls keine Liste „Speichern unter" finden, unterstützt die Anwendung diese Funktion möglicherweise nicht.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Informationen von einer Anwendung aus zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben

In bestimmten Anwendungen, wie z. B. „Bilder & Videos“ und den Office Mobile-Anwendungen, können Sie Dateien direkt an einen anderen Speicherort verschieben. Informationen zu Anwendungen, die diese Funktion nicht unterstützen, finden Sie unter Daten mit dem Datei-Explorer zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben.

1. Setzen Sie eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
2. Öffnen Sie die Anwendung, aus der Sie die Daten verschieben möchten.
3. Wechseln Sie zur Listenansicht, tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und markieren Sie die Datei oder Anwendung, die Sie verschieben möchten.
4. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen/Verschieben**.
5. Wählen Sie die Liste **Speicherort** und wählen Sie dann, wohin Sie die Daten verschieben möchten: **Speicherkarte** oder **Hauptspeicher**.
6. Drücken Sie auf **OK** [ok].

Daten mit dem Datei-Explorer zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben

1. Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
2. Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Programme**.
3. Wählen Sie **Datei-Explorer** .
4. Markieren Sie die Datei oder Anwendung, die Sie kopieren oder verschieben möchten (siehe Dateien und Ordner anzeigen).

TIPP Ihre Anwendungen befinden sich gewöhnlich im Ordner „Mein Gerät/Programme“.

5. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Kopieren** oder **Bearbeiten** > **Ausschneiden**.
6. Gehen Sie zu dem Ordner, in dem Sie den gewählten Eintrag ablegen möchten.

7 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Bearbeiten** > **Einfügen**.

8 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Verfügbaren Speicherplatz auf der Erweiterungskarte anzeigen

1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.

2 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Speicher** .

4 Wählen Sie die Registerkarte **Speicherkarte**.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Dateien auf einer Erweiterungskarte anzeigen

1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.

2 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Programme**.

3 Wählen Sie **Datei-Explorer** .

4 Wählen Sie oben links die Liste **Anzeigen** und wählen Sie **Speicherkarte**.

5 Wählen Sie den Ordner bzw. die Dateien, die Sie anzeigen möchten.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Erweiterungskarten umbenennen

Wenn Sie den Inhalt einer Erweiterungskarte ändern, ist es möglicherweise sinnvoll, der Karte einen anderen Namen zu geben, der besser zu ihrem Inhalt passt.

TIPP Bevor Sie Informationen auf eine Erweiterungskarte kopieren oder Dateien auf der Karte bzw. die Karte selbst umbenennen, sollten Sie sich vergewissern, dass die Karte nicht schreibgeschützt ist. Einzelheiten entnehmen Sie der mitgelieferten Gebrauchsanleitung Ihrer Karte.

1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.

2 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Programme**.

3 Wählen Sie **Datei-Explorer** .

4 Tippen Sie oben links auf die Liste **Anzeigen** und wählen Sie **Mein Gerät**.

5 Markieren Sie den aktuellen Namen der Erweiterungskarte (standardmäßig „Speicherkarte“).

6 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Umbenennen**.

7 Geben Sie einen neuen Namen für die Karte ein.

8 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Eine Erweiterungskarte verschlüsseln

Wenn Sie eine Erweiterungskarte verschlüsseln, können die Daten auf der Karte nur von dem Smartphone gelesen werden – d. h., niemand kann den Inhalt der Karte sehen, falls die Karte verloren geht oder gestohlen wird.

1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.

2 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Verschlüsselung**.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateien auf Speicherkarten verschlüsseln**.

HINWEIS Wenn Ihre Organisation Daten grundsätzlich verschlüsselt, sehen Sie, dass das Kontrollkästchen aktiviert ist und Sie es nicht deaktivieren können.

Auf Informationen auf einem Remotecomputer zugreifen

Remote Desktop Mobile ist eine Technologie, die es ermöglicht, eine Verbindung zwischen dem Smartphone und einem Remotecomputer an einem anderen Ort herzustellen. Sie können z. B. eine Verbindung mit Ihrem Computer im Büro herstellen und auf alle Anwendungen, Dateien und Netzwerkressourcen zugreifen, als ob Sie am Computer in Ihrem Büro sitzen würden. Wenn Sie Anwendungen auf dem Computer im Büro ausführen, können Sie den Desktop des Computers einschließlich der laufenden Programme auf dem Smartphone anzeigen.

Auf einen Remotecomputer zugreifen

VORBEREITUNGEN Bitten Sie den Administrator des Remotecomputers ggf. um den Benutzernamen, das Kennwort und die Domäne.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Remote Desktop Mobile**.

3 Geben Sie den Namen des Computers ein, auf den Sie zugreifen möchten. Wenn Sie auf einen Computer zugreifen, den Sie bereits eingegeben haben, wählen Sie den Namen des Computers in der Liste.

4 Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort und die Domäne ein, die Sie für den Zugriff auf den Remotecomputer verwenden.

5 Drücken Sie auf **OK**.

Remote Desktop Mobile anpassen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Remote Desktop Mobile**.

3 Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Optionen**.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen auf der Registerkarte „Anzeige“:

Farben: Legen Sie fest, wie Sie Farben des Remotecomputers auf dem Bildschirm des Smartphones anzeigen möchten.

Vollbild: Legen Sie fest, ob die Anzeige des Remotecomputers den gesamten Bildschirm des Smartphones ausfüllen soll.

Remote-Desktop an Bildschirm anpassen: Legen Sie fest, ob die Größe der Anzeige des Remotecomputers angepasst wird, sodass sie auf den Bildschirm des Smartphones passt.

5 Wählen Sie die Registerkarte **Ressourcen** und wählen Sie eine oder beide der folgenden Optionen:

Gerätespeicher: Legen Sie fest, ob der Speicher des Smartphones dem Remotecomputer zugewiesen werden soll.

Ton des Remote-Desktop: Legen Sie fest, ob der Ton des Remotecomputers stummgeschaltet, auf dem Remotecomputer oder auf dem Smartphone wiedergegeben wird.

6 Drücken Sie auf **OK**.

Rechner

Der Rechner kann für grundlegende Arithmetikfunktionen wie Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren, verwendet werden.

Berechnungen durchführen

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Rechner**.
2. Geben Sie Zahlen ein und führen Sie Berechnungen durch, z. B.:

   ← Löscht die letzte Ziffer einer mehrstelligen Eingabe.

   C Löscht die aktuelle Berechnung oder angezeigte Zahl.

   1/x Errechnet den Kehrwert einer Zahl.

   % Errechnet den Prozentsatz.

   √ Errechnet die Wurzel einer Zahl.

   +/- Wechselt zwischen negativen und positiven Zahlen.

TIPP Sie können Zahlen in den Rechner einfügen und Rechenergebnisse kopieren, die in andere Anwendungen eingefügt werden sollen.

TIPP Für kompliziertere Berechnungen können Sie Excel Mobile verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Excel Mobile®.

Rechnerspeicher verwenden

- Wenn Sie eine angezeigte Zahl speichern möchten, tippen Sie auf das Feld links neben dem Eingabefeld. Im Feld wird ein „M“ angezeigt.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie eine Zahl speichern, wird die zuvor gespeicherte Zahl ersetzt.

- Tippen Sie auf M+ oder drücken Sie **P**, um die angezeigte Zahl zu derjenigen im Speicher zu addieren.

- Tippen Sie auf MR, um die gespeicherte Zahl anzuzeigen.
- Tippen Sie auf MC, um den Inhalt des Speichers zu löschen.

KAPITEL
13

Ihre persönlichen Einstellungen

Die Einstellungen können Sie ändern, müssen es aber nicht. Aber ist es nicht besser, das Treo™ Pro Smartphone by Palm an Ihren Lebensstil und Ihre Anforderungen anzupassen?

Sounds, Schriftarten, Bildschirmfarben und viele andere Einstellungen des Smartphones können Sie ganz einfach anpassen. Nutzen Sie die verschiedenen Sicherheitsstufen. Vermeiden Sie versehentliche (und teure) Anrufe, indem Sie die Tastatur sperren. Mit einigen benutzerdefinierten Einstellungen können Sie die Lebensdauer des Akkus verlängern. Es gibt viele Möglichkeiten, das Smartphone auf Sie zuzuschneiden.

Vorteile

- Strom sparen
- Das Telefon und Ihre Daten absichern
- Sie können den Bildschirm übersichtlicher gestalten
- Sie können die Verwendung des Smartphones vereinfachen

In diesem Kapitel

Einstellungen des Bildschirms „Heute“ 327
Systemtoneinstellungen 328
Einstellungen für Anzeige und Darstellung 331
Anwendungseinstellungen. 334
Zugriff auf das Smartphone und die Daten sperren 339
Systemeinstellungen 345
Verbindungseinstellungen 354

Einstellungen des Bildschirms „Heute“

Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ wählen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

TIPP Sie können die Einstellungen auch vom Bildschirm „Heute“ aus öffnen, indem Sie auf **Einstellungen** (rechte Aktionstaste) drücken.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Heute**.

3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte „Darstellung“ das Kontrollkästchen **Anderes Bild als Hintergrund verwenden**.

4 Wählen Sie **Durchsuchen**.

5 Wählen Sie das Bild, das Sie verwenden möchten.

6 Drücken Sie auf **OK**.

TIPP Um das Farbthema für das Smartphone zu ändern, wählen Sie in den Einstellungen für „Heute“ auf der Registerkarte „Darstellung“ ein neues Thema (siehe Systemfarbschema ändern).

Festlegen, welche Einträge auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt werden

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Heute**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **Elemente**.

4 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Einträgen, die auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt werden sollen, und deaktivieren Sie die Einträge, die ausgeblendet werden sollen.

5 (Optional) Markieren Sie ein Element und wählen Sie **Nach oben** oder **Nach unten**, um die Reihenfolge zu ändern, in der die Elemente im Bildschirm „Heute“ angezeigt werden.

6 (Optional) Markieren Sie ein Element und wählen Sie **Optionen** (sofern verfügbar), um die Einstellungen für dieses Element zu konfigurieren. Drücken Sie auf **OK** [ok], um wieder zu den Einstellungen für „Heute“ zurückzukehren.

7 Drücken Sie auf **OK** [ok].

WUSSTEN SIE SCHON? Für Ihren Bildschirm „Heute“ stehen zahlreiche Plug-Ins von Drittanbietern zur Verfügung.

Systemtoneinstellungen

Wenn Sie sich in einer Besprechung oder an einem Ort befinden, an dem Ruhe erforderlich ist, können Sie sofort alle Töne des Smartphones deaktivieren, einschließlich aller Benachrichtigungen durch den Kalender oder Systemtöne. Der Lautsprecher wird dadurch bei einem Anruf nicht stumm geschaltet.

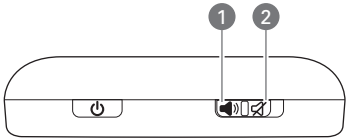
Töne stumm schalten

1 Schieben Sie den **Ruftonschalter** in die Position **Ton aus**. Das Smartphone vibriert kurz.

2 Um die Töne wieder einzuschalten, schieben Sie den **Ruftonumschalter** zurück auf **Ton ein**.

Wenn Sie den Umschalter zurück auf „Ton Ein“ schieben, werden die vorherigen Toneinstellungen wiederhergestellt. Ist die Ruftonlautstärke des Smartphones

beispielsweise auf die lauteste Stufe gestellt und Sie schieben den Ruftonumschalter auf „Ton aus“, hören Sie den Klingelton des Smartphones nicht. Wenn Sie den Umschalter auf „Ton Ein“ zurückschieben, ist die Ruftonlautstärke des Smartphones immer noch auf die lauteste Stufe gestellt.



1 Ton ein
2 Ton aus

TIPP Sollte mit dem integrierten MP3-Player keine Musik wiedergegeben werden können, prüfen Sie den Ruftonumschalter. Bei ausgestelltem Ton können Sie die Musik nicht hören.

WUSSTEN SIE SCHON? Das Smartphone unterstützt einen stummen Alarm, der auch dann eine Vibration auslösen kann, wenn der Rufton ausgeschaltet ist.

Sounds & Benachrichtigungen wählen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Sounds & Benachrichtigungen**.
3 Nun können Sie auf der Registerkarte „Sounds“ folgende Einstellungen vornehmen:

Ereignisse: Stellt die Töne für Systemwarnungen und Fehlermeldungen ein/aus.

Programme: Stellt die Töne in den Anwendungen auf dem Smartphone ein/aus.

Benachrichtigungen: Stellt Alarme und Erinnerungstöne in den Anwendungen auf dem Smartphone ein/aus.

Tippen auf Touchscreen: Stellt Töne bei Bildschirmeingaben ein/aus und legt die Lautstärke der Töne fest, wenn sie eingeschaltet sind.

Hardwaretasten: Stellt Töne beim Drücken von Tasten ein/aus und legt die Lautstärke der Töne fest, wenn sie eingeschaltet sind.

TIPP Um Töne hinzuzufügen, abzuspielen, zu löschen oder zu senden, wählen Sie die Registerkarte **Verwalten**. Wenn Sie einen Ton hinzufügen möchten, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste), wählen Sie **Hinzufügen** und navigieren Sie zur Audiodatei. Wenn Sie einen Ton wiedergeben möchten, markieren Sie ihn und drücken Sie **Wiedergabe** (linke Aktionstaste). Um einen Ton zu löschen, markieren Sie ihn und drücken Sie die **Rücktaste**. Wenn Sie einen Ton senden möchten, markieren Sie ihn, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Ton übertragen** oder **Ton senden**.

4 Auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

Ereignis: Legt die Aktion fest, für die Sie die Einstellungen ändern möchten.

HINWEIS Die hier beschriebenen Einstellungen treffen auf alle Ereignisse außer Anrufe zu. Informationen über das Festlegen von Benachrichtigungen für die verschiedenen Anruftypen finden Sie unter Ruftöne und Benachrichtigungen auswählen.

Sound: Lässt Sie den Ton für das gewählte Ereignis ein- bzw. ausschalten. Um einen anderen Ton zu wählen, wählen Sie die Liste rechts neben dieser Einstellung und wählen Sie dann einen

anderen Ton. Wenn Sie sich den Ton anhören möchten, wählen Sie **Sound abspielen** und anschließend **Wiedergabe**.

Wiederholen: Zeigt an, ob der Ton mehr als einmal ertönt, wenn er eingeschaltet ist.

Nachricht anzeigen: Zeigt an, ob für das gewählte Ereignis eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Vibration, wenn Rufton aus/ Vibration, wenn Rufton ein: Zeigt an, ob das Smartphone vibriert, um Sie auf das gewählte Ereignis hinzuweisen.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Einstellungen für Anzeige und Darstellung

Helligkeit einstellen

1 Drücken Sie auf die **Optionstaste** und anschließend auf [P].

2 Drücken Sie auf **Nach links** ◀ und **Nach rechts** ▶, um die Helligkeit des Smartphones bei Betrieb mit Akkuspannung und bei Betrieb mit externer Stromversorgung anzupassen.

3 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Textgröße und -schärfe

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Bildschirm**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **Textgröße**.

4 Drücken Sie auf **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um die Textgröße einzustellen.

5 Wählen Sie die Registerkarte **ClearType**.

6 Um den Stufeneffekt der Schrift zu verringern, markieren Sie das Kontrollkästchen **ClearType aktivieren**.

7 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Uhr anzeigen

Sie können eine Uhr im oberen Bereich jedes Bildschirms anzeigen. Sie können

außerdem zwischen der Anzeige einer digitalen und einer analogen Uhr auswählen.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und wählen Sie dann **Uhr**.
3 Wählen Sie die Registerkarte **Mehr**.

4 Wenn Sie die Uhr anzeigen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Uhr in der Titelleiste in allen Anwendungen anzeigen**.
5 Drücken Sie auf **OK**.
6 Wenn Sie das Anzeigeformat der Uhr ändern möchten, tippen Sie auf die Uhr, halten den Stift gedrückt und wählen Sie **Analog** oder **Digital**. Wenn Sie das analoge Format wählen, wird die Zeit durch ein Uhrensymbol angezeigt.

Anzeigeformate einstellen

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Ländereinstellungen**.

3 Wählen Sie auf der Registerkarte „Region“ eine Region aus der Liste aus. Durch die Auswahl der Region werden alle Anzeigeformate (wie z. B. Datum, Uhrzeit) auf dem Smartphone festgelegt, es sei denn, Sie wählen für bestimmte Arten von Anzeigeelementen durch ein anderes Feld der Ländereinstellungen ein anderes Format.

4 (Optional) Mit folgenden Registerkarten können Sie die jeweiligen Formateinstellungen anpassen:

Zahl: Legt das Dezimaltrennzeichen und die Anzahl der Dezimalstellen, die Zifferngruppierung und die Gruppengröße, Listentrennzeichen, das Symbol und Format für negative Zahlen, die Anzeige vorangestellter Nullen und das Einheitensystem (metrisch oder U.S.) fest.

Währung: Legt das Währungssymbol und seine Position, das Dezimaltrennzeichen und seine Position, das Zifferngruppensymbol und die Gruppengröße sowie das Format für negative Zahlen fest.

Uhrzeit: Legt das Uhrzeitformat, Trennzeichen sowie die Symbole für AM und PM fest.

Datum: Legt den kurzen Datumsstil, die Trennzeichen und den langen Datumsstil fest.

5 Drücken Sie auf **OK** ok.

Bildschirm bei Ausrichtungsproblemen korrigieren

Gelegentlich muss der Bildschirm neu eingestellt werden. Dies ist dann der Fall, wenn Sie auf den Bildschirm tippen und die falsche Funktion aktiviert wird. Richten Sie den Bildschirm neu aus, um das Problem zu beheben.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Bildschirm**.
3 Wählen Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die Option **Touchscreen ausrichten**.
4 Tippen Sie an der angegebenen Stelle auf den Touchscreen.
5 Drücken Sie auf **OK** ok.

Systemfarbschema ändern

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Heute**.
3 Wählen Sie auf der Registerkarte „Darstellung“ ein Thema aus der Liste aus.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Sie können auch den Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ einstellen (siehe Hintergrund für den Bildschirm „Heute“ wählen).

Anwendungseinstellungen

Startmenü anordnen

Sie können die sieben im Startmenü aufgeführten Anwendungen ändern. Auf die anderen Anwendungen können Sie zugreifen, indem Sie im Startmenü „Programme“ wählen und anschließend das Symbol für die gewünschte Anwendung wählen.

1 Drücken Sie auf **Start** [Start] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Menüs** .

3 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Anwendungen, die im Startmenü angezeigt werden sollen.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Achten Sie auch auf die sechs Symbole, die sich am oberen Rand des Startmenüs befinden. Das sind die zuletzt verwendeten Anwendungen, die sie nun ganz einfach aufrufen können: Wählen Sie mit der Navigationstaste das gewünschte Symbol aus.

Tasten neu zuordnen

Mit den „Tasteneinstellungen“ können Sie einer Auswahl von Tasten und Tastenkombination des Smartphones Anwendungen zuweisen.

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Schaltflächen**.

3 Markieren Sie auf der Registerkarte „Programmschaltflächen“ die Schaltfläche oder Tastenkombination, die Sie in der Liste „Tasten“ ändern möchten. Die Hardwaretasten sind folgenden Elementen zugeordnet:

Start = Startmenü

OK = OK/Schließen

Option + Telefon/Senden = Internet Explorer

Option + Start = Datei-Explorer

Option + OK = Task-Manager

Option + Kalender = Rechner

Option + Messaging = Aufgaben

Seitliche Taste halten = Kamera

4 Wählen Sie die Liste **Weisen Sie ein Programm zu** und anschließend die Anwendung, die Sie der Schaltfläche oder Tastenkombination zuweisen möchten.

5 Wählen Sie die Registerkarte **Oben/Unten-Taste** und passen Sie die Einstellungen für die Tasten **Nach oben** ▲ und **Nach unten** ▼ der Navigationstaste an.

6 Drücken Sie auf **OK**.

Sprachbefehle einrichten

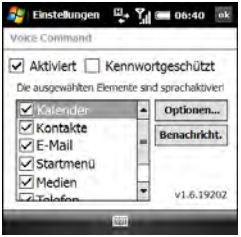
WICHTIG Die Sprachbefehlfunktion ist nur für die Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch verfügbar.

Sprachbefehle ermöglichen es Ihnen, manche Befehle im Startmenü und im Bildschirm „Programme“ mithilfe von Sprache auszuführen.

1 Weisen Sie das **Gedrückthalten der seitlichen Taste** der Sprachbefehlfunktion zu. Weitere Informationen finden Sie unter Tasten neu zuordnen.

2 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

3 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Sprachbefehl** .



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**.

5 Wählen Sie die Einträge, die Sie aktivieren möchten. Wenn ein Eintrag markiert und die Schaltfläche **Optionen** aktiv ist, wählen Sie „Optionen“, um die Funktionen auszuwählen, die für den markierten Eintrag aktiviert werden sollen.

6 Wählen Sie **Benachrichtigungen** und dann die Optionen, wie Benachrichtigungen durch Sprachbefehle erfolgen sollen.

Sprachbefehle verwenden

WICHTIG Verwenden Sie Sprachbefehle im Auto erst, nachdem Sie die Hinweise für den Endbenutzer hinsichtlich dieser Art der Verwendung gelesen haben. Weitere Informationen finden Sie in den Informationen zur Sicherheit und rechtlichen Hinweisen, die im Lieferumfang des Smartphones enthalten sind.

1 Schieben Sie den **Ruftonumschalter** oben auf dem Smartphone auf **Ton ein** .

2 Halten Sie das Gerät vor Ihren Mund und drücken Sie die dafür zugewiesene Taste **Sprachbefehl** und lassen Sie sie wieder los (siehe Sprachbefehle einrichten). Ein Signalton ertönt und oben im Bildschirm wird ein Mikrofonsymbol angezeigt.

3 Sprechen Sie den Befehl mit deutlicher Stimme. Beispiel:

Um auf die Hilfe zuzugreifen, sagen Sie: „Hilfe." Wenn die Ansage der Sprachbefehlfunktion zu Ende ist, wird oben im Bildschirm ein Mikrofonsymbol angezeigt. Geben Sie nun Ihre Antwort. Sagen Sie z. B. „Allgemein", um auf allgemeine Hilfethemen zuzugreifen.

Um auf den Kalender zuzugreifen, sagen Sie: „Kalender starten".

Um auf Musik zuzugreifen, sagen Sie: „Windows Media starten". Wenn die Ansage der Sprachbefehlfunktion zu Ende ist, wird oben im Bildschirm ein Mikrofonsymbol angezeigt. Geben Sie nun Ihre Antwort.

TIPP Sie können die Sprachbefehle schneller durchblättern, indem Sie die Antwort stoppen, bevor der Befehl zu Ende ausgeführt wird. Wenn der Sprachbefehl reagiert, können Sie auf die Taste **Sprachbefehl** drücken, um die Frage zu unterbrechen. Wenn das Mikrofonsymbol angezeigt wird, können Sie antworten.

Eingabeoptionen festlegen

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich" die Option **Eingabe** .
3. Auf der Registerkarte „Eingabemethode" können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

HINWEIS Die von Ihnen angegebenen Optionen für die „Eingabemethode" gelten nur für die Eingabe von Informationen über den Bildschirm. Unabhängig von der von Ihnen ausgewählten Bildschirm-Eingabemethode können Sie immer noch Informationen über die Tastatur Ihres Smartphones eingeben.

Eingabemethode: Legt fest, welche Bildschirm-Eingabemethode Sie verwenden möchten:

- **Blockerkennung:** Hiermit können Sie Buchstaben, Zahlen, Symbole und Satzzeichen mit einem einzigen Strich schreiben. Diese werden dann in maschinell geschriebenen Text umgewandelt. Verwenden Sie Gesten zur Eingabe der Eingabetaste und der Rücktaste.
- **Tastatur:** Geben Sie durch Tippen auf Tasten der Bildschirmtastatur Text ein.
- **Buchstabenerkenner:** Schreiben Sie einzelne Buchstaben, Zahlen und Interpunktionszeichen, die in getippten Text umgewandelt werden.

Große Tasten/Kleine Tasten: Wenn Sie „Tastatur" gewählt haben, wählen Sie, ob Sie große oder kleine Tasten auf der Bildschirmtastatur verwenden möchten. Wenn Sie „Große Tasten" wählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie für die Leerzeile, Rücktaste, Umschalttaste und Eingabetaste Gesten verwenden möchten.

Optionen: Wenn Sie „Buchstabenerkenner" gewählt haben, wählen Sie „Optionen" sowie die gewünschten Optionen.

4 Auf der Registerkarte **Wortvervollständigung** können Sie die folgenden Optionen anpassen:

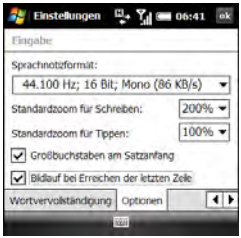
Bei Texteingabe Wörter vorschlagen: Zeigt an, ob Wörter vorgeschlagen werden, während Sie Text eingeben. Sie können auch angeben, wie viele Buchstaben Sie eingeben möchten, bevor ein Vorschlag angezeigt wird, wie viele Vorschläge Sie sehen möchten und ob nach dem Einfügen eines vorgeschlagenen Wortes ein Leerzeichen angezeigt wird.

TIPP Zur Eingabe eines Wortvorschlags drücken Sie auf **Nach unten**, um den Eintrag zu markieren, und auf **Mitte**, um ihn zu übernehmen.

Gespeicherte Einträge löschen: Löscht die Datenbank mit den vorgeschlagenen Wörtern.

AutoKorrektur aktivieren: Damit legen Sie fest, ob häufig vorkommende Rechtschreibfehler automatisch korrigiert werden.

5 Auf der Registerkarte **Optionen** können Sie die folgenden Optionen anpassen:



Sprachnotizformat: Legt das Format fest, in dem Sie Sprachnotizen speichern.

Standardzoom für Schreiben: Legt die Ausgangsgröße für Text fest, der durch Schreiben auf dem Bildschirm eingegeben wird.

Standardzoom für Tippen: Legt die Ausgangsgröße für Text fest, der über die Tastatur eingegeben wird.

Großbuchstaben am Satzanfang: Legt fest, ob der erste Buchstabe eines Satzes automatisch ohne Drücken der Umschalttaste groß geschrieben wird.

Bildlauf bei Erreichen der letzten Zeile: Legt fest, ob die Anzeige automatisch weiterblättert, wenn Sie die letzte Zeile der sichtbaren Daten wählen.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Zugriff auf das Smartphone und die Daten sperren

Das Smartphone verfügt über mehrere Funktionen zum Schutz vor unbefugter Nutzung und für die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten. Mit der

Sicherheitssoftware können Sie das Smartphone für Notrufe wie die nationale Notrufnummer (wie 911, 112 oder 999) verwenden, auch wenn das Gerät gesperrt ist.

Tastenschutz: Hiermit werden manuell alle Tasten sowie der Touchscreen deaktiviert, um eine unbeabsichtigte Betätigung der Tasten in der Aktenmappe oder Jackentasche zu verhindern.

Automatischer Tastenschutz und Touchscreensperre: Hiermit wird nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch der Tastenschutz aktiviert und der Touchscreen wird während eines Anrufs deaktiviert.

SIM-Karten-Sperre: Zum Einschalten des Telefons muss eine PIN eingegeben werden, um Telefongespräche durchzuführen und anzunehmen.

Systemkennwortsperre: Es ist ein Kennwort erforderlich, um Daten auf dem Smartphone anzuzeigen.

TIPP Um ein versehentliches Drücken der Bildschirmschaltflächen zu vermeiden, wenn Sie das Smartphone ans Ohr halten, können Sie die Touchscreen-Funktion während eines Gesprächs deaktivieren. Bei deaktiviertem Touchscreen können Sie über die Navigationstasten auf Bildschirmoptionen zugreifen.

Tastatur sperren (Tastenschutz)

Ihre Tastatur wird standardmäßig gesperrt, um eine unbeabsichtigte Betätigung der Tasten oder eine Aktivierung von Bildschirmoptionen des Smartphones in der Aktenmappe oder Jackentasche zu verhindern.

Tastenschutz deaktivieren: Drücken Sie auf **Mitte** ◯.

Tastenschutz manuell aktivieren, wenn der Bildschirm des Smartphone**s eingeschaltet ist:** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Halten Sie die Taste **Ende** ⭕ gedrückt.
- Drücken Sie auf **Option** ▢ + **Ende** ⭕.

TIPP Wenn Sie ein Headset oder ein Freisprechgerät verwenden und das Smartphone sich in einer Jacken- oder Aktentasche befindet, können Sie den Tastenschutz während eines Anrufs manuell einschalten, um eine unbeabsichtigte Betätigung der Tasten zu verhindern.

TIPP Wenn der Bildschirm „Heute“ angezeigt wird, und Sie gerade kein Gespräch führen, können Sie den Tastenschutz auch aktivieren, indem Sie auf die Taste **Ende** drücken.

Automatischen Tastenschutz einschalten

Mit dem automatischen Tastenschutz können Sie den Tastenschutz konfigurieren.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Tastenschutz**.
3. Wählen Sie die Liste **Automatischer Tastenschutz** und deaktivieren Sie den automatischen Tastenschutz oder legen Sie die Zeit der Inaktivität fest, nach der die Tastatur automatisch gesperrt wird.

4. Drücken Sie auf **OK**.

Den Bildschirm sperren

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Tastenschutz**.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie unter „Touchscreen deaktivieren“ das Kontrollkästchen **Wenn ein Gespräch geführt wird**, um festzulegen, ob die Touchscreen-Funktion während eines Anrufs deaktiviert wird.
4. Drücken Sie auf **OK**.

SIM-Karte sperren

Sie können die SIM-Karte (Subscriber Identity Module) sperren, um eine unbefugte Nutzung Ihres Mobiltelefonkontos zu verhindern. Wenn die SIM-Karte gesperrt ist, müssen Sie die PIN eingeben, bevor Sie das Telefon einschalten oder Anrufe empfangen können (ausgenommen sind Notrufnummern). Die SIM-Karte bleibt auch dann gesperrt, wenn Sie sie in ein anderes Telefon einlegen.

Wenn Sie die SIM-Karte entsperren möchten, schalten Sie das Telefon ein und geben Sie Ihre PIN ein.

VORBEREITUNGEN Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.
Die Standard-PIN erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **PIN**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**.
5. Geben Sie die PIN ein und drücken Sie **OK** [ok].
6. Schalten Sie das Telefon aus, um die Telefonsperre zu aktivieren.

Ihre SIM-Karte wird gesperrt, wenn Sie das Telefon aus- und wieder einschalten. Wenn die SIM-Karte gesperrt ist, können Sie sie entsperren, indem Sie Ihre PIN eingeben.

TIPP Wenn Ihr Mobilfunkanbieter die PIN ändert, müssen Sie sie auch auf dem Smartphone ändern. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Telefon**. Wählen Sie die Registerkarte **PIN** und anschließend **PIN ändern**.

HINWEIS Wenn Sie Ihre PIN ändern möchten oder die Sperre entfernen möchten, benötigen Sie die PIN-Nummer. Wenn Sie die von Ihrem Mobilfunkanbieter festgelegte Anzahl falscher PIN-Eingaben überschreiten, wird die SIM gesperrt. Zum Aufheben der SIM-Sperre ist der PUK-Code erforderlich. Für weitere Informationen und den PUK wenden Sie sich an Mobilfunkanbieter.

Das Smartphone sperren

Wenn Sie persönliche Daten schützen möchten, sperren Sie das System durch ein Kennwort und verhindern Sie so einen unbefugten Zugriff auf Ihre Daten oder die Verwendung anderer Funktionen des Smartphones.

WICHTIG Wenn Sie das System gesperrt haben, müssen Sie zum Entsperren das Kennwort exakt eingeben. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, können Sie die Eingabe wiederholen. Bei jeder falschen Eingabe eines Kennworts werden die Zeiträume zwischen den Möglichkeiten zur Kennworteingabe länger. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um das Smartphone wieder verwenden zu können Durch einen Hard Reset werden sämtliche Einträge im Smartphone gelöscht. Sie können die zuvor synchronisierten Daten jedoch bei der nächsten Synchronisierung wiederherstellen (siehe Daten synchronisieren).

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Sperren**.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte „Kennwort“ das Kontrollkästchen **Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet seit**, um die Kennwortfunktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie die erste Liste und wählen Sie dann den Zeitraum der Inaktivität, nach dem Sie zur Aufhebung der Systemsperre ein Kennwort eingeben müssen.
5. Wählen Sie die Liste **Kennworttyp** und wählen Sie dann ein Format für Ihr Kennwort.

   Komplex alphanumerisch: Ein komplexes alphanumerisches Kennwort muss mindestens 7 Zeichen lang sein

und aus einer Kombination aus Buchstaben, Ziffern und Satzzeichen bestehen. Bevor Sie Ziffern oder Satzzeichen eingeben können, müssen Sie auf die Taste „Option“ oder „Alt“ drücken.

Einfache PIN: Eine einfache PIN muss mindestens 4 Zeichen enthalten und besteht ausschließlich aus Zahlen. Es ist nicht erforderlich, die Taste „Option“ zu drücken, bevor Sie die PIN-Ziffern eingeben.

6 Wählen Sie **Kennwort** und geben Sie Ihr Kennwort ein.

7 Wählen Sie **Bestätigen** und geben Sie das Kennwort erneut ein.

8 (Optional) Wählen Sie die Registerkarte **Hinweis** und geben Sie einen Hinweis ein, der Ihnen hilft, sich an das Kennwort zu erinnern.

9 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Wenn Sie das Smartphone sperren und eine „Einfache PIN“ als Kennwort auswählen, können Sie eine Notrufnummer wählen, indem Sie die Nummer in das Kennwortfeld eingeben und auf **Telefon/Senden** drücken. Die Taste „Option“ brauchen Sie nicht zu drücken, bevor Sie die PIN-Ziffern eingeben. Wenn Sie jedoch „Komplex alphanumerisch“ als Kennworttyp auswählen, müssen Sie zuerst zweimal auf **Option** drücken, bevor Sie eine Notrufnummer in das Kennwortfeld eingeben.

Besitzerinformationen eingeben

Sie können persönliche Daten eingeben, die Sie dem Smartphone zuordnen möchten, wie z. B. Ihren Namen, Firmennamen und Ihre Telefonnummer. Außerdem können Sie festlegen, ob diese Angaben beim Einschalten des Smartphones angezeigt werden sollen. Sollten Sie das Smartphone verlieren, erleichtert diese Funktion es dem Finder, das Gerät an Sie zurückzugeben.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Persönlich“ die Option **Besitzerinformationen** .

3 Geben Sie auf der Registerkarte „Identifikation“ die gewünschten Informationen ein.

4 Wählen Sie die Registerkarte **Notizen** und geben Sie weiteren Text ein, der aufgenommen werden soll.
5 Wählen Sie die Registerkarte **Optionen** und aktivieren Sie die gewünschten Felder, um festzulegen, ob und welche Informationen beim Einschalten des Smartphones auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.
6 Drücken Sie auf **OK** ⓞ.

TIPP Sie können sich auch Ihre Besitzerinformationen auf dem Bildschirm „Heute“ anzeigen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen welche Einträge auf dem Bildschirm „Heute“ angezeigt werden.

Systemeinstellungen

Datum und Uhrzeit einstellen

Mit den Uhr- und Alarmeinstellungen können Sie die Zeitzone, die Uhrzeit und das Datum für Ihren Heimatort sowie für einen weiteren Ort einstellen.

Hinweise zum Einstellen des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit finden Sie unter Anzeigeformate einstellen.

1 Drücken Sie auf **Start** ⊞ und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und wählen Sie dann **Uhr** .
3 Wählen Sie auf der Registerkarte „Uhrzeit“ die Option **Zuhause**.

4 Wählen Sie die erste Liste und wählen Sie dann die Zeitzone für Ihren Heimatort aus.
5 Wählen Sie die Stundenangabe und drücken Sie auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um die Uhrzeit vor- oder zurückzustellen. Wiederholen Sie den Vorgang für die Minuten, die Sekunden und die AM/PM-Einstellung.
6 Wählen Sie die Monatsangabe und drücken Sie auf **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um den Monat vor- oder zurückzustellen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Einstellung von Datum und Jahr.
7 (Optional) Wählen Sie **Besucht** und geben Sie die Daten für einen Ort ein, an den Sie häufiger reisen.
8 Drücken Sie auf **OK** [ok].
9 Wählen Sie **Ja**, um die Änderungen zu übernehmen.

Datum, Uhrzeit und Zeitzone mit dem Netzwerk synchronisieren

Standardmäßig synchronisiert das Smartphone Datum, Uhrzeit und Zeitzone mit dem Netzwerk Ihres Mobilfunkanbieters, sobald das Telefon eingeschaltet ist und Sie sich im Versorgungsbereich befinden.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und wählen Sie dann **Uhr** .
3 Wählen Sie die Registerkarte **Mehr**.
4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lokale Netzwerkzeit aktivieren**, wenn Sie die Option ausschalten möchten.
5 Wenn Datum und Uhrzeit des Smartphones auf den von Ihnen gewählten Ort eingestellt bleiben sollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Netzwerkzeitzone verwenden**.

Systemalarme einrichten

Systemalarme ermöglichen es Ihnen, Alarme einzurichten, die nicht mit Aufgaben oder Terminen verbunden sind. Sie können z. B. das Smartphone auf Reisen als Wecker verwenden oder sich durch einen Alarm daran erinnern lassen, ein Medikament einzunehmen oder die Kinder abzuholen.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und wählen Sie dann **Uhr** .

3 Wählen Sie die Registerkarte **Signale**.

4 Aktivieren Sie ein Kontrollkästchen, um einen Alarm einzuschalten.

5 Wählen Sie neben dem aktivierten Kontrollkästchen die Option **Beschreibung** und geben Sie eine Beschreibung für den Alarm ein.

6 Tippen Sie auf die Wochentage, an denen der Alarm ausgelöst werden soll. Sie können für jeden Alarm mehrere Tage auswählen.

7 Tippen Sie auf die Uhrzeit, zu der der Alarm ausgelöst werden soll, und drücken Sie auf **OK** [ok].

8 Wählen Sie das Symbol **Alarm** und aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um festzulegen, wie der Alarm ausgelöst werden soll. Sie können einen einzelnen Ton, eine Tonfolge, ein Blinklicht oder den Vibrationsalarm wählen.

TIPP Um den Alarmton zu ändern, wählen Sie das Alarmton-Symbol, wählen Sie die Liste **Sound abspielen** und wählen Sie dann den gewünschten Alarmton.

9 Drücken Sie zweimal **OK** [ok].

10 Wählen Sie **Ja**, um die Änderungen zu übernehmen.

Zertifikate zur Identifizierung verwalten

Auf Ihrem Smartphone können Zertifikate vorinstalliert sein. Zertifikate sind digitale Dokumente für die Authentifizierung und den Austausch von Informationen in Netzwerken. Zertifikate können für einen Benutzer, ein Gerät oder einen Dienst ausgestellt werden.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Zertifikate** .

3 Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten:

Persönlich: Zeigt Zertifikate an, die Ihre Identität nachweisen, wenn Sie sich bei einem sicheren Netzwerk wie einem unternehmensinternen Netzwerk anmelden.

Zwischenzertifizierung: Zeigt Zertifikate an, die vom Stammzertifikat ausgegeben wurden und dazu dienen, persönliche Zertifikate auszustellen.

Stamm: Zeigt Zertifikate an, die Computer identifizieren, mit denen Sie eine Verbindung herstellen (z. B. Server). Diese Zertifikate schützen das Smartphone und Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff.

4 Wenn Sie die Zertifikatdetails anzeigen möchten, wählen Sie das Zertifikat.

5 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Wenn Sie ein Zertifikat löschen möchten, markieren Sie den Zertifikatnamen, drücken und halten Sie die Taste **Mitte** auf der Navigationstaste und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Löschen**.

Fehlerberichterstattung aktivieren

Die Fehlerberichterstattung übermittelt Informationen, mit deren Hilfe Anwendungsfehler für Geräte diagnostiziert werden, auf denen die Windows Mobile®-Software ausgeführt wird. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird eine Textdatei erstellt. Sie können die Datei einsehen und entscheiden, ob sie an den Microsoft-Support weitergeleitet werden soll. Die Informationen dienen den Programmiergruppen bei Microsoft zur Qualitätskontrolle und werden nicht dazu verwendet, Daten über einzelne Benutzer oder Installationen für Werbezwecke zu erheben. Bei den erhobenen Daten handelt es sich um technische Informationen über den Zustand Ihres Systems zum Zeitpunkt, als der Fehler auftrat. Es werden absichtlich keine Dokumente (oder darin enthaltene Daten) mit dem Bericht übertragen. Des Weiteren wird der Bericht aus Sicherheitsgründen über eine sichere Verbindung übertragen und in einer Datenbank mit beschränkten Zugriffsrechten vertraulich und anonym gespeichert.

WUSSTEN SIE SCHON? Diese Methode der Fehlerberichterstattung entspricht den Datenschutzbestimmungen der EU sowie den Fair Information Practice Principles (Bestimmungen zur Anwendung fairer Informationsmethoden) der Federal Trade Commission (amerikanische Bundesbehörde zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und zur Durchführung der Kartellgesetze). Die Fair Information Practice Principles finden Sie auf der Website der Federal Trade Commission unter ftc.gov/reports/privacy3/fairinfo.htm.

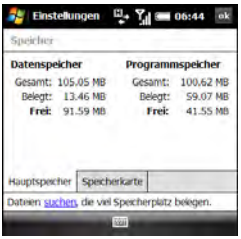
Wenn Sie einen Fehlerbericht senden, muss das Smartphone an den Computer angeschlossen und der Computer mit dem Internet verbunden sein.

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Fehlerbericht**.
3. Wählen Sie, ob Sie die Fehlerberichtfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
4. Drücken Sie auf **OK**.

Wie viel Speicherplatz habe ich noch?

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Speicher**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten:

   Hauptspeicher: Zeigt den Speicherplatz an, der Ihren Anwendungen und Daten zugewiesen ist, sowie den verwendeten Speicherplatz im Vergleich zum noch verfügbaren Speicherplatz.



TIPP Wenn der Speicherplatz knapp ist, können Sie zum Speichern von Dateien eine Erweiterungskarte in Betracht ziehen (siehe Erweiterungskarten verwenden). Wenn der Programmspeicher knapp ist, sollten Sie Anwendungen schließen, damit die Leistung des Smartphones nicht beeinträchtig wird (siehe Anwendungen beenden). Sie können auch im unteren Bereich des Bildschirms auf **Suchen** tippen, um nach großen Dateien zu suchen und sie zu löschen, um Speicherplatz freizugeben.

TIPP Sie können die „Speichereinstellungen" auch öffnen, indem Sie das Symbol **Ausgeführte Programme** oben rechts im Bildschirm „Heute" und anschließend das Symbol **Speicher** wählen.

Speicherkarte: Zeigt den verfügbaren Speicherplatz auf einer Erweiterungskarte an, die im Erweiterungssteckplatz des Smartphones eingelegt ist.

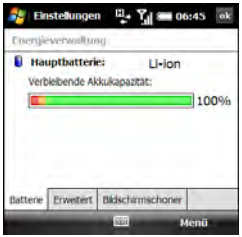
4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Stromeinstellungen optimieren

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

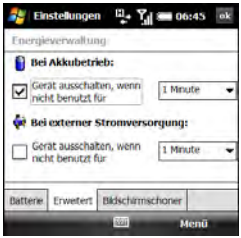
2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Stromversorgung** .

3 Prüfen Sie auf der Registerkarte „Batterie", über wie viel Energie der Akku noch verfügt.



TIPP Um den Ladestand des Akkus zu prüfen, können Sie einfach auf das **Batteriesymbol** in der Titelleiste tippen.

4 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und legen Sie fest, ob der Bildschirm Ihres Smartphones sich nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität automatisch ausschalten soll. Sie können für den Batteriebetrieb und die externe Stromversorgung verschiedene Intervalle festlegen.



5 Wählen Sie die Registerkarte **Bildschirmschoner** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Bildschirmschoner zu aktivieren, oder deaktivieren Sie es, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Um zusätzlichen Akkustrom zu sparen, deaktivieren Sie den Bildschirmschoner oder passen Sie die Hintergrundbeleuchtung des Displays an. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Beleuchtung**. Legen Sie auf der Registerkarte „Batteriestrom" fest, ob sich die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschalten soll. Sie können auch die Registerkarte „Externe Stromversorgung" whlen, um die Hintergrundbeleuchtung zu deaktivieren, wenn das Smartphone mit einer externen Stromquelle verbunden ist.

Mobile Dienste ein-/ausschalten

Wenn Sie schnell alle drahtlosen Dienste ein- bzw. ausschalten möchten, drücken und halten Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** [⏻].

Befolgen Sie diese Schritte, um individuelle drahtlose Funktionen ein- oder auszuschalten.

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Heute" den Namen Ihres Mobilfunkanbieters oder wählen Sie **Telefon aus**, wenn der Name Ihres Mobilfunkanbieters nicht angezeigt wird.

2 Wählen Sie eine drahtlose Funktion, um Sie ein- oder auszuschalten. Der aktuelle Status der Funktion, EIN oder AUS, wird auf einem grauen Hintergrund angezeigt. Die Beschreibung der Funktion informiert darüber, in welchen Status sie geändert werden kann. In der Darstellung sind „Flugzeug-Modus“ und „Wi-Fi“ deaktiviert und „Telefon“ und „Bluetooth“ sind aktiviert.

TIPP Die Einstellungen für eine der angezeigten drahtlosen Funktionen können Sie ändern, indem Sie auf **Einstellungen** (rechte Aktionstaste) drücken und die drahtlose Funktion wählen, die Sie ändern möchten.

3 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Sie können die drahtlose Datenübertragung auch ein- und ausschalten, indem Sie auf das Symbol für die **Signalstärke** oben im Bildschirm tippen und dann **Kommunikationsmanager** wählen.

Systemsoftware aktualisieren

Mit Windows Update für Windows Mobile können Sie Sicherheitsupdates und andere wichtige Updates für das Betriebssystem Windows Mobile auf das Smartphone herunterladen.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Windows Update**.

Setup für U
06:47
Willkommen beim Setup von Windows Update für Windows Mobile. Damit Ihr mobiles Gerät weiterhin geschützt und auf dem neuesten Stand ist, klicken Sie auf "Weiter".
Datenschutzbestimmungen anzeigen
Abbrechen
Weiter

3 Drücken Sie im Bildschirm „Update-Einstellungen“ auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

TIPP Wenn Sie auf **Datenschutzerklärung anzeigen** drücken, können Sie nachlesen, welche Auswirkungen die Verwendung von Windows Update für persönliche Daten auf dem Smartphone hat.

4 Wählen Sie, ob Sie Windows Update von Hand ausführen möchten, oder ob automatisch auf neue Updates geprüft werden soll. Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

5 Wenn Sie automatische Updates ausgewählt haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nutzen Sie Ihren Vertrag über Datendienste, um Updates zu suchen und herunterzuladen**, wenn Sie zum Aktualisieren des Smartphones anstelle Ihres normalen Mobilfunkvertrags Ihren Datenvertrag verwenden möchten. Die Verwendung Ihres Datenvertrags bedeutet, dass Updates häufiger durchgeführt werden können, wobei allerdings zusätzliche Datengebühren anfallen können. Drücken Sie auf **Weiter** (rechte Aktionstaste).

6 Drücken Sie auf **Fertig stellen** (linke Aktionstaste).

Wenn Sie in Schritt 4 „Automatisch“ gewählt haben, prüft Windows Update regelmäßig auf Updates und lädt diese automatisch herunter. Wenn Sie in Schritt 4 „Manuell“ gewählt haben, können Sie jederzeit auf Updates prüfen, indem Sie Windows Update öffnen und auf **Jetzt prüfen** (linke Aktionstaste) drücken.

Die detaillierten Ergebnisse der letzten Prüfung auf Updates können Sie anzeigen, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken und **Details anzeigen** wählen.

TIPP Zum Umschalten zwischen manuellen und automatischen Updates öffnen Sie Windows Update, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Plan ändern**. Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Option, Ihren Datenvertrag zur Prüfung auf Updates und zum Download zu verwenden, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen **Verbindungen**.

Verbindungseinstellungen

ISP-Einstellungen verwalten

Das Smartphone ist bereits so eingerichtet, dass Sie mittels einer Hochgeschwindigkeitsverbindung im Netzwerk Ihres Mobilfunkanbieters eine Verbindung zum Internet aufbauen können. Um eine Verbindung mit dem Internet aufzubauen, starten Sie einfach den Internet Explorer Mobile.

Für besondere Situationen, etwa für eine Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter oder einem Remote Access-Server (RAS), können Sie eine andere Verbindung einrichten.

VORBEREITUNGEN Holen Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Systemadministrator folgende Informationen ein:

- Server-Telefonnummer oder Access Point Ihres ISP
- Benutzername
- Kennwort

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie dann **Verbindungen**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte „Aufgaben“ die Option **Bestehende Verbindungen verwalten**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Modem**.
5. Markieren Sie die Verbindung, die Sie anzeigen oder ändern möchten, und wählen Sie **Bearbeiten**. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Verbindung einzurichten.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung zu bearbeiten oder einzurichten.

Eine VPN-Verbindung herstellen

Wenn Sie mit dem Smartphone auf Ihr Firmen-E-Mail-Konto oder andere Dateien auf dem Firmenserver zugreifen möchten, müssen Sie unter Umständen ein VPN (Virtual Private Network) einrichten. Ein VPN ermöglicht die Anmeldung beim Unternehmensserver über die Firewall des Unternehmens hinweg.

VORBEREITUNGEN Erkundigen Sie sich beim Systemadministrator Ihres Unternehmens, ob für den Zugriff auf das Firmennetzwerk ein VPN erforderlich ist. Wenn Sie ein VPN benötigen, müssen Sie einen VPN-Client eines Drittanbieters erwerben und installieren, um die Funktion nutzen zu können.

Holen Sie beim Systemadministrator Ihres Unternehmens folgende Informationen ein:

- Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
- Der Domänenname Ihres Servers
- Die TCP/IP-Einstellungen Ihres Servers
- Den Hostnamen oder die IP-Adresse Ihres Servers

1. Installieren Sie den VPN-Client eines Drittanbieters (siehe Anwendungen installieren).
2. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie dann **Verbindungen**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte „Aufgaben“ die Option **Neue VPN-Serververbindung hinzufügen**.
5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die von Ihrem Firmen-Systemadministrator bereitgestellten Einstellungen einzugeben.

TIPP Um manuell eine Datenverbindung zum Netzwerk Ihres Mobilfunkanbieter oder zu einem anderen Netzwerk herzustellen, wählen Sie unter **Verbindungseinstellungen** auf der Registerkarte **Aufgaben** die Option Bestehende Verbindungen verwalten. Tippen Sie auf die Verbindung, die Sie herstellen möchten, und halten Sie den Stift gedrückt. Wählen Sie dann im Kontextmenü die Option **Verbinden**.

Einen Proxyserver einrichten

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie dann **Verbindungen**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte „Aufgaben“ die Option **Proxyserver einrichten**.

4 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Dieses Netzwerk stellt eine Verbindung mit dem Internet her** und **Dieses Netzwerk verwendet einen Proxyserver**.

5 Wählen Sie **Proxyserver** und geben Sie den Namen des Proxyservers ein.

6 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Um Einstellungen wie die Anschlussnummer, den Proxyservertyp oder die Zugangsdaten zu ändern, wählen Sie **Erweitert**.

Proxyserver ein- und ausschalten

Mobilfunkanbieter erfordert möglicherweise einen Proxyserver für den Internetzugang mithilfe der Datenverbindung des Mobilfunkanbieters. Wenn Sie für den Internetzugang jedoch eine Wi-Fi-Verbindung (siehe Mit Wi-Fi-Netzwerken verbinden) oder eine VPN-Verbindung (siehe Eine VPN-Verbindung herstellen) verwenden, verhindert der Proxyserver unter Umständen, dass der Webbrowser des Smartphones bestimmte Websites lokalisieren kann. Mit der Internetproxyanwendung können Sie den Proxyserver ein- oder ausschalten, je nachdem, welche Verbindung Sie für den Internetzugang nutzen.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Programme**.

2 Wählen Sie **Internet Proxy** .

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Proxyserver aktivieren: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Pocket Internet Explorer Proxy aktivieren**, geben Sie die Informationen des Proxyservers ein und wählen Sie **Übernehmen**.

Proxyserver deaktivieren: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Pocket Internet Explorer Proxy aktivieren**.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Eine Datenverbindung beenden

Wenn Ihr Vertrag für Datenverbindungen eine Gebührenabrechnung nach Minuten vorsieht, können Sie die Kosten senken, indem Sie die Datenverbindung nach der Nutzung des Internets wieder trennen.

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Heute" den Namen Ihres Mobilfunkanbieters.
2 Wählen Sie **Datenverbindung**.

Bei einer Domäne anmelden

Wenn Ihr Unternehmen Microsoft System Center Mobile Device Manager verwendet, müssen Sie möglicherweise die Einstellungen „Domänenanmeldung" verwenden, um das Smartphone im Netzwerk Ihres Unternehmens zu registrieren.

WICHTIG Nachdem Sie das Smartphone im Netzwerk Ihres Unternehmens angemeldet haben, kann der Systemadministrator verschiedene Funktionen auf dem Smartphone ein- bzw. ausschalten. Wenn eine Funktion wie „Kamera" oder „Messaging" bisher funktioniert hat und nach der Anmeldung nicht mehr in Betrieb genommen werden kann, wenden Sie sich an den Systemadministrator, um herauszufinden, ob diese Funktion auf dem Smartphone deaktiviert ist.

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Domänenanmeldung**.
3 Drücken Sie auf **Anmelden** (rechte Aktionstaste).
4 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um den Anmeldevorgang abzuschließen.

KAPITEL
14

Fehlerbehebung

Wir können zwar nicht vorhersehen, welche Fragen bei den einzelnen Benutzern auftreten, doch in diesem Kapitel versuchen wir, die am häufigsten gestellten Fragen zu beantworten. Weitere Informationen und Antworten auf andere häufig gestellte Fragen finden Sie unter palm.com/treoproumts-support.

In diesem Kapitel

Daten von einem anderen Gerät übertragen 361
Desktopsoftware neu installieren 361
Smartphone zurücksetzen 362
Leistung 366
Bildschirm 367
Netzwerkverbindung 369
Synchronisierung 374
E-Mail 383
Web 386
Kamera 387
Anwendungen von Drittanbietern 388
Speicherplatz auf dem Smartphone freigeben 389
Sprachqualität 390

Daten von einem anderen Gerät übertragen

Hinweise zum Übertragen Ihrer Daten von einem älteren Gerät unter Windows Mobile® oder von einem Palm OS® by ACCESS-Gerät auf das neue Palm® Treo™ Pro[SM]-Smartphone finden Sie unter palm.com/treoproumts-support.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch Anwendungen von Drittanbietern erwerben, mit denen Sie Anwendungen für Palm OS® auf dem Smartphone ausführen können.

WUSSTEN SIE SCHON? Bei Fragen zu Windows Mobile können Sie sich unter windowsmobile.com informieren. Suchen Sie dort nach Informationen über Palm-Geräte.

WICHTIG Verwenden Sie kein Dienstprogramm zur Datensicherung für die Übertragung von Daten von einem anderen Gerät auf das neue Smartphone. Das kann zu einer Fehlfunktion des Smartphones führen.

Desktopsoftware neu installieren

Wenn beim Synchronisieren mit der Desktop-Synchronisierungssoftware Probleme auftreten, kann es sinnvoll sein, die Software neu zu installieren.

VORBEREITUNGEN Prüfen Sie, ob Ihr Computerprofil auch Administratorrechte zur Installation dieser Software umfasst. In größeren Unternehmen verfügen Systemadministratoren in der Regel über entsprechende Rechte.

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und wieder ein.
2. Klicken Sie auf dem Computer auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Software**.
3. Löschen Sie die Desktopsoftware. Für Computer mit dem Betriebssystem Windows XP heißt die Software Microsoft ActiveSync. Für Computer mit dem Betriebssystem Windows Vista heißt die Software Windows Mobile Device Center.
4. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen (einschließlich Virenscannern und Anwendungen für Internetsicherheit).

5 Zum erneuten Installieren der Software schalten Sie auf dem Smartphone den Setup-Modus ein und schließen Sie das Smartphone an den Computer an. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Detaillierte Hinweise finden Sie unter Desktop-Synchronisierungssoftware installieren.

Smartphone zurücksetzen

Soft Reset durchführen

Ein Soft Reset ähnelt dem Neustart eines Computers. Wenn das Smartphone nicht reagiert oder Sie keine Datensynchronisierung mit dem Computer durchführen können, kann ein Soft Reset das Problem beheben.

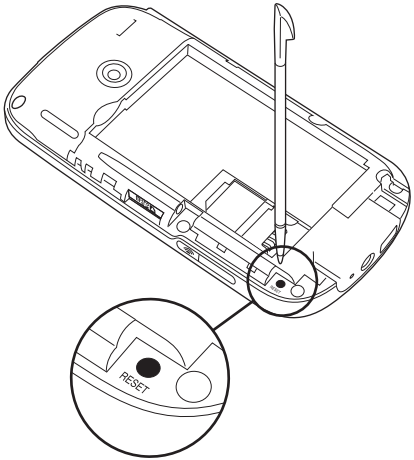
1 Wenn das Smartphone auf das Drücken von Tasten reagiert, drücken und halten Sie die **Ein-/Ausschalttaste** ⏻, um das Telefon auszuschalten.

2 Wenn der Bildschirm eingeschaltet ist, drücken Sie die **Ein-/Ausschalttaste** ⏻, um den Bildschirm auszuschalten.

3 Entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung des Smartphones.

4 Ziehen Sie den Stift aus der Halterung.

5 Drücken Sie mit der Stiftspitze vorsichtig auf die Rücksetztaste.



6 Warten Sie, bis sich die Verlaufsleiste auf dem Palm® Logo-Bildschirm gefüllt hat, bevor Sie das Smartphone weiter verwenden.

7 Schieben Sie die rückwärtige Abdeckung in ihre Position.

TIPP Sie können einen Soft Reset auch ausführen, indem Sie den Akku entnehmen und wieder einsetzen.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn das Telefon oder die Bluetooth®-Funktion vor einem Reset eingeschaltet waren, werden diese nach dem Reset automatisch wieder eingeschaltet.

Hard Reset durchführen

Durch einen Hard Reset werden alle persönlichen Daten – wie Termine, Kontakte und Aufgaben – sowie von Ihnen installierte Programme (wie z. B. Software von Drittanbietern) auf dem Smartphone gelöscht. Führen Sie nie einen Hard Reset durch, ohne zuvor versucht zu haben, das Problem mit einem Soft Reset zu beheben. Zuvor synchronisierte Daten können Sie bei der nächsten Synchronisierung wiederherstellen.

WICHTIG Führen Sie eine Synchronisierung durch, um Ihre Outlook-Daten (E-Mail, Kalender, Kontakte, Notizen, Aufgaben usw.) wiederherzustellen. Sie können eine Lösung zur Datensicherung und Wiederherstellung verwenden. Diese Lösung sollte aber wie die auf dem Smartphone enthaltenen Programme von Palm geprüft sein.

TIPP Einige Anwendungen von Drittanbietern erstellen keine Sicherungskopie auf Ihrem Computer, wenn Sie die Synchronisierung ausführen. Wenn Sie einen Hard Reset ausführen, gehen unter Umständen Daten in diesen Anwendungen verloren und Sie müssen die Anwendung nach dem Hard Reset erneut auf dem Smartphone installieren. Erkundigen Sie sich beim Anbieter der Anwendung, ob Ihre Daten bei der Synchronisierung gesichert werden.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie nach einem Hard Reset eine Synchronisierung durchführen, ändert sich der Name des Quellordners in „My Documents“ von „Eigene Treo-Dokumente“ zu „WM_Ihr Name“.

Durch einen Hard Reset können Sie ermitteln, ob das Problem durch das Smartphone oder durch eine darauf installierte Anwendung verursacht wird. Wenn das Problem nach dem Hard Reset nicht mehr auftritt, steht es wahrscheinlich in Zusammenhang mit der installierten Software. Informationen zur Diagnose von Problemen mit Software anderer Hersteller finden Sie unter Anwendungen von Drittanbietern.

1. Synchronisieren Sie das Smartphone mit dem Computer, damit Sie Ihre Smartphone-Anwendungen und Daten nach dem Hard Reset durch Synchronisieren wiederherstellen können.
2. Entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung des Smartphones.
3. Ziehen Sie den Stift aus der Halterung.
4. Wenn der Bildschirm aus ist, drücken Sie auf den **Ein-/Ausschaltknopf** ⏻, um den Bildschirm wieder zu aktivieren.
5. Halten Sie die Taste **Ende** ○ gedrückt und drücken Sie mit der Spitze des Stifts vorsichtig für einen Moment auf die Rücksetztaste.
6. Halten Sie die Taste **Ende** ○ weiter gedrückt, bis die Eingabeaufforderung „Alle Daten löschen?“ angezeigt wird.
7. Drücken Sie auf die Taste **Nach oben** ▲, um den Hard Reset zu bestätigen.
8. Warten Sie, bis sich die Verlaufsleiste auf dem Treo Logo-Bildschirm gefüllt hat, bevor Sie das Smartphone weiter verwenden.
9. Schieben Sie die rückwärtige Abdeckung in ihre Position.
10. (Optional) Synchronisieren Sie das Gerät, um die zuvor synchronisierten Daten wiederherzustellen. Falls Sie ein Dienstprogramm zur Datensicherung verwenden, müssen Sie unter Umständen auf eine Sicherungskopie zurückgreifen, um zusätzliche Daten und Einstellungen wiederherzustellen.

Den Akku wechseln

Das Smartphone wird mit einem austauschbaren Akku geliefert. Verwenden Sie in jedem Fall einen Ersatzakku von Palm, der mit Treo Pro-Modellen kompatibel ist. Verwenden Sie keine Akkus älterer Versionen des Smartphones.

TIPP Entsorgen Sie alte Akkus unbedingt auf umweltfreundliche und vorschriftsmäßige Weise. In einigen Gebieten ist eine Entsorgung im normalen Müll nicht zulässig. Weitere Informationen finden Sie unter palm.com/environment.

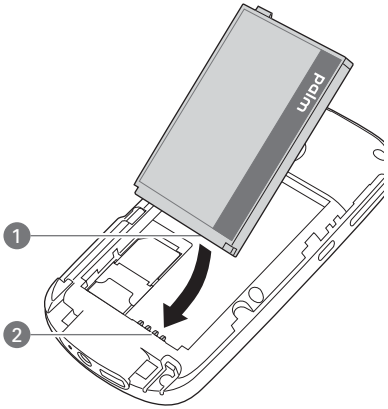
WUSSTEN SIE SCHON? Das Smartphone speichert alle Ihre Daten, auch wenn Sie den Akku entnehmen.

1 Drücken Sie auf den **Ein-/ Ausschaltknopf** ⏻, um den Bildschirm auszuschalten.

2 Halten Sie das Gerät mit der Rückseite nach oben in einer Hand und drücken Sie mit dem Daumen der rechten Hand gegen die untere rechte Ecke der hinteren Abdeckung, um die Abdeckung zu lösen. Entfernen Sie die Abdeckung.

3 Legen Sie einen Finger in die Kerbe zwischen dem Stift und dem Akku und entfernen Sie den Akku.

4 Richten Sie die Metallkontakte des neuen Akkus auf die Kontakte im Akkufach aus und setzen Sie den Akku mit leichtem Druck in das Fach ein.



1 Akkukontakte
2 Smartphone-Kontakte

5 Schieben Sie die rückwärtige Abdeckung in ihre Position.

Leistung

Die Anwendungen werden langsamer ausgeführt als gewöhnlich

1 Halten Sie die Taste **OK** [ok] gedrückt, um den Task-Manager zu öffnen.

2 Wählen Sie **Alle beenden**, um alle laufenden Programme zu schließen.

3 Drücken Sie auf **OK** [ok].

Wenn das Problem durch diese Schritte nicht behoben wird, versuchen Sie, einen Soft Reset durchzuführen (siehe Soft Reset durchführen). Besteht das Problem weiterhin, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung „Sprachbefehl“ auszuschalten (falls diese aktiviert ist):

1 Drücken Sie auf **Start** [⊞] und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie **Persönlich** und wählen Sie dann **Sprachbefehl** .

3 Deaktivieren Sie das Kästchen **Aktiviert**.

4 Drücken Sie auf **OK** [ok].

TIPP Vergewissern Sie sich, dass Anwendungen von Drittanbietern für Windows Mobile 6.1 Professional entwickelt wurden. Für Windows Mobile 6.1 Standard oder frühere Versionen von Windows Mobile entwickelte Anwendungen funktionieren auf dem Smartphone nicht.

Falls eine kostenlose Testversion der Software zur Verfügung steht, können Sie zuerst testen, ob sie einwandfrei funktioniert.

Mein Akku scheint nach kurzer Zeit leer zu sein

Wenn Sie über eine Push-E-Mail-Lösung verfügen oder einen Zeitplan für die drahtlose Synchronisierung festgelegt haben, vergewissern Sie sich bei Ihrem E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator, ob der Server für das Smartphone richtig eingerichtet ist. Eine falsche Einrichtung des Servers kann zu einer überhöhten Belastung des Akkus führen.

Weitere Tipps für eine längere Akkulaufzeit finden Sie unter Akkuleistung maximieren.

Ich möchte das Smartphone aufladen, indem ich es mit dem Computer verbinde.

Nach dem Verbinden wird ein Setup-Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Computer nur zum Laden des Smartphones nutzen möchten (und nicht zum Synchronisieren), muss der Setup-Modus deaktiviert werden. Wenn der Setup-Bildschirm auf dem Computer angezeigt wird, drücken Sie auf dem Smartphone auf **Abbrechen** (rechte Aktionstaste) und anschließend auf **Beenden** (rechte Aktionstaste).

Bildschirm

Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt

1 Wenn Sie das Smartphone zum ersten Mal einschalten, müssen Sie den Akku entfernen und wieder einsetzen, um den Bildschirm einzuschalten (siehe Den Akku wechseln). Alternativ können Sie das Smartphone mit einem USB-Ladegerät an einer Steckdose anschließen (siehe Akku aufladen).

2 Während eines Anrufs wird die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms nach der in den Einstellungen festgelegten Zeit abgedimmt. Eine Minute später schaltet sich der Bildschirm automatisch aus. Drücken Sie eine beliebige Taste außer „Ende", um den Bildschirm wieder zu aktivieren. Ein Tastendruck auf „Ende" beendet das Gespräch.

3 Sehen Sie sich den Bildschirm genau an. Wenn Sie ein schwaches Bild sehen, versuchen Sie, die Helligkeit des Bildschirms anders einzustellen (siehe Helligkeit einstellen).

4 Falls dies nicht hilft, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe Soft Reset durchführen).

5 Falls auch dies nicht hilft, schließen Sie das Smartphone an das USB-Aufladegerät an (siehe Akku aufladen) und führen Sie erneut einen Soft Reset durch.

6 Stellen Sie beim Verwenden der Anwendung eines Drittanbieters sicher, dass die Anwendung eine Bildschirmauflösung von 320 × 320 Pixeln unterstützt.

7 Falls dies nicht hilft, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe Hard Reset durchführen).

Der Bildschirm reagiert nicht richtig auf Tippbefehle oder aktiviert falsche Funktionen

1 Vergewissern Sie sich, dass sich kein Schmutz unter den Bildschirmrändern befindet.

2 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

3 Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **Bildschirm**.

4 Wählen Sie auf der Registerkarte „Allgemein" die Option **Touchscreen ausrichten**.

5 Tippen Sie an der angegebenen Stelle auf den Touchscreen.

6 Drücken Sie auf **OK**.

Netzwerkverbindung

Das Signal ist schwach

1. Bewegen Sie sich ca. 3 Meter in eine andere Richtung.
2. Gehen Sie im Innern eines Gebäudes zum Fenster. Öffnen Sie Metalljalousien.
3. Verlassen Sie das Gebäude oder bewegen Sie sich in einen freieren Bereich.
4. Halten Sie sich im Freien fern von hohen Gebäuden, Bäumen oder elektrischen Leitungen.
5. Halten Sie das Smartphone in einem Fahrzeug in Fensterhöhe.
6. Testen Sie ein Bluetooth-Headset. Möglicherweise wird dadurch die Signalstärke verbessert.

TIPP Probieren Sie aus, in welchen Bereichen an Ihrem Wohnort oder Arbeitsplatz die Versorgung schlecht ist, um zu wissen, wann Sie mit Verbindungsproblemen rechnen müssen.

Das Smartphone baut keine Verbindung zum Mobilfunknetz auf

1. Befolgen Sie die obigen Anweisungen bezüglich eines schwachen Signals.
2. Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein (siehe Das Smartphone ein- und ausschalten).
3. Führen Sie einen Soft Reset aus (siehe Soft Reset durchführen).

Mein Telefon schaltet sich von selbst aus

Wenn das Smartphone aufgrund eines Systemfehlers zurückgesetzt wird, schaltet es sich automatisch wieder ein, wenn es vor dem Reset eingeschaltet war. Wenn das Smartphone jedoch nicht feststellen kann, ob es vor dem Reset eingeschaltet war, wird es nicht automatisch wieder eingeschaltet (siehe Das Telefon einschalten).

Es ist nicht festzustellen, ob Datendienste verfügbar sind

Folgende Symbole in der Titelleiste zeigen an, ob Datendienste zur Verfügung stehen:

Ihr Telefon hat eine Verbindung zu einem 3G/UMTS-Netzwerk, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.

Das Telefon ist eingeschaltet und eine 3G/UMTS-Datenverbindung ist aktiv. Sie können Anrufe entgegennehmen und tätigen, während gleichzeitig Daten übertragen werden.

Ihr Telefon hat eine Verbindung zu einem HSDPA/UMTS-Netzwerk, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.

HINWEIS Wenn das Telefon mit einem UMTS-Netzwerk (3G oder HSDPA) verbunden ist, es jedoch nicht aktiv Daten überträgt, wird in den meisten Fällen das 3G-Symbol angezeigt. Das H-Symbol wird möglicherweise angezeigt, wenn das Telefon mit einem HSDPA/UMTS-Netzwerk verbunden ist, es jedoch nicht aktiv Daten überträgt.

Das Telefon ist eingeschaltet und eine HSDPA/UMTS-Datenverbindung ist aktiv. Sie können Anrufe entgegennehmen und tätigen, während gleichzeitig Daten übertragen werden.

Das Telefon ist mit einem EDGE-Netzwerk verbunden, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.

Das Telefon ist eingeschaltet und eine EDGE-Datenverbindung ist aktiv. Sie können weiterhin Anrufe tätigen oder empfangen, doch die Datenübertragung wird in diesem Fall automatisch unterbrochen.

Das Telefon ist mit einem GPRS-Netzwerk verbunden, aber es werden gerade keine Daten übertragen. Sie können noch Anrufe tätigen und empfangen.

Das Telefon ist eingeschaltet und eine GPRS-Datenverbindung ist aktiv. Sie können weiterhin Anrufe tätigen oder empfangen, doch die Datenübertragung wird in diesem Fall automatisch unterbrochen.

Das Smartphone baut keine Verbindung zum Internet auf

Das Smartphone unterstützt drahtlose GPRS- und UMTS-(3G oder HSDPA)-Datennetzwerke. Um eine Verbindung zum Internet herzustellen, müssen Sie einen Vertrag mit Ihrem Mobilfunkanbieter abschließen.

- Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter und überprüfen Sie, ob Ihr Mobilfunkvertrag Datendienste umfasst und ob diese Dienste korrekt aktiviert wurden.Ihr Mobilfunkanbieter kann Sie auch über mögliche Empfangsprobleme an Ihrem Standort informieren.
- Drücken und halten Sie die **Ein-/ Ausschalttaste** ⏻, um das Telefon auszuschalten, und drücken und halten Sie die Taste erneut, um es wieder einzuschalten.
- Führen Sie einen Soft Reset aus (siehe Soft Reset durchführen).
- So bestätigen Sie die korrekte Konfiguration der Datendienste auf dem Smartphone:

1 Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und wählen Sie dann **Verbindungen**.

3 Wählen Sie auf der Registerkarte „Aufgaben“ die Option **Bestehende Verbindungen verwalten**.

4 Wenn der Name Ihres Mobilfunkanbieters in der Liste aufgeführt wird, drücken Sie **OK**. Andernfalls wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.

SMS- oder Multimedia-Nachrichten senden oder empfangen nicht möglich

- Das Telefon muss eingeschaltet sein (siehe Das Telefon einschalten) und Sie müssen sich im Versorgungsbereich befinden.
- Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter und vergewissern Sie sich, dass Ihr Vertrag Messaging-Dienste umfasst, dass diese Dienste korrekt aktiviert wurden und dass sie an Ihrem Standort zur Verfügung stehen.Ihr Mobilfunkanbieter kann Ihnen mitteilen, ob bei Messaging-Diensten Verzögerungen in der Übertragung aufgetreten sind.
- Setzen Sie sich, falls möglich, mit dem Empfänger oder Absender der Nachricht in Verbindung und stellen Sie sicher, dass das empfangende Gerät den gesendeten Dateityp verarbeiten kann.
- Wenn eine Textnachricht eingeht, aber keine entsprechende Meldung angezeigt wird, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe Soft Reset durchführen).

Ich kann mit einer Freisprecheinrichtung mit Bluetooth®-Funktechnologie keine Anrufe durchführen oder annehmen

Prüfen Sie, ob folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Kästchen **Bluetooth einschalten** in den Bluetooth-Einstellungen ist aktiviert.
- Das Bluetooth-Gerät ist aufgeladen und eingeschaltet.
- Das Smartphone befindet sich in Reichweite der Freisprecheinrichtung. Bluetooth verfügt bei optimalen Umgebungsbedingungen über eine Reichweite von bis zu 10 Metern. Folgende Störfaktoren müssen dabei

ausgeschlossen sein: Hindernisse, Funkstörungen durch nahe gelegene elektronische Geräte und andere Faktoren.

- Der Bluetooth-Einstellungsbildschirm ist geschlossen.
- Sie befinden sich in ausreichender Entfernung von anderen Geräten, die die Funkfrequenz 2,4 GHz verwenden, wie schnurlosen Telefonen, Mikrowellengeräten und Wi-Fi-Geräten. Wenn dies nicht möglich ist, bewegen Sie das Telefon näher an das Freisprechgerät heran.
- Die Gerätespezifikationen sind mit dem Smartphone kompatibel.

Die Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Bluetooth-Headset wurde unterbrochen

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Geräte**.
4. Wählen Sie den Namen Ihres Headsets aus der Liste aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass unter den **Partnerschaftseinstellungen** das Optionsfeld **Freisprechen** aktiviert ist.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Markieren Sie den Namen des Headsets.
8. Halten Sie die Taste **Mitte** gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie **Als Headset festlegen**.
9. Testen Sie das Headset, indem Sie einen Anruf tätigen oder empfangen.

Falls das Headset immer noch nicht funktioniert, löschen Sie die bestehende Partnerschaft und richten Sie eine neue ein. So löschen Sie die Partnerschaft:

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **Bluetooth**.
3. Markieren Sie den Namen des Headsets.
4. Halten Sie die Taste **Mitte** gedrückt, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie dann **Löschen**.

5 Richten Sie eine neue Partnerschaft ein (siehe Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen).

Synchronisierung

Mit der Synchronisierung haben Sie die Möglichkeit, Daten vom Smartphone auf einem Computer oder Server zu sichern. Falls Sie jemals einen Hard Reset durchführen oder aus einem anderen Grund alle Daten auf dem Smartphone löschen müssen, können Sie das Smartphone mit dem Computer synchronisieren, um die Daten wiederherzustellen. Synchronisieren Sie regelmäßig, um stets über eine aktuelle Sicherungsversion Ihrer Daten zu verfügen.

Sie können E-Mails und andere Daten mit Microsoft Exchange ActiveSync® direkt mit Microsoft Exchange Server 2007 oder Exchange Server 2003 mit Service Pack 2 synchronisieren. Sie können das Smartphone auch mit der mitgelieferten Desktop-Synchronisierungssoftware des Smartphones mit dem Computer synchronisieren.

WUSSTEN SIE SCHON? Weitere Informationen finden Sie auf der Windows Mobile-Website unter www.windowsmobile.com.

WUSSTEN SIE SCHON? Eine häufige Ursache für Synchronisierungsprobleme ist Sicherheitssoftware – wie VPNs oder Firewalls – auf dem Computer oder im Netzwerk.

Desktop-Synchronisierungssoftware

Dieser Abschnitt behandelt Probleme bei der Synchronisierung mit der im Lieferumfang des Smartphones enthaltenen Desktop-Synchronisierungssoftware. Wenn Sie einen Computer mit Windows XP verwenden, heißt die Desktop-Synchronisierungssoftware ActiveSync®. Auf einem Computer mit Windows Vista heißt die Desktop-Synchronisierungssoftware Windows Mobile Device Center.

HINWEIS Informationen zur direkten drahtlosen Synchronisierung mit einem Exchange-Server finden Sie unter

Exchange ActiveSync (drahtlose Synchronisierung).

Das Smartphone führt keine Synchronisierung durch, wenn es über ein USB-Kabel am Computer angeschlossen wird. Stattdessen wird ein Treo Setup-Bildschirm angezeigt.

Ihre Verbindung wurde nicht automatisch auf den Synchronisierungsmodus umgeschaltet. Befolgen Sie diese Schritte, um den Modus manuell umzuschalten.

1. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **PC-Setup**.
3. Wählen Sie **Synchronisieren**.
4. Wenn Sie auch weiterhin keine Synchronisierung durchführen können, erhalten Sie unter palm.com/treoproumts-support Unterstützung bei der Synchronisierung.

Das Gerät befindet sich im Synchronisierungsmodus, die Synchronisierung funktioniert jedoch nicht.

Selbst wenn Sie sich im Synchronisierungsmodus befinden, kann eine Synchronisierung erst dann stattfinden, wenn auf dem Computer die Desktop-Synchronisierungssoftware installiert ist. Wenn Sie die Software nicht beim ersten Einrichten installiert haben, jedoch eine Synchronisierung durchführen möchten, wechseln Sie in den Setup-Modus, um die Software zu installieren.

1. Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **System** und anschließend **PC-Setup**.
3. Wählen Sie **PC einrichten**.
4. Wenn Sie auch weiterhin keine Synchronisierung durchführen können, erhalten Sie unter palm.com/treoproumts-support Unterstützung bei der Synchronisierung.

Die Software zur Desktop-Synchronisierung reagiert nicht auf Synchronisierungsversuche

Führen Sie nach jedem der folgenden Schritte eine Synchronisierung aus. Wenn die Synchronisierung erfolgreich ist, brauchen Sie die restlichen Schritte nicht mehr auszuführen.

1. Prüfen Sie, ob das USB-Synchronisierungskabel fest an die entsprechenden Anschlüsse angeschlossen ist (siehe Computer für die Synchronisierung einrichten).
2. Schließen Sie alle Dateien auf dem Computer und auf dem Smartphone, die Sie synchronisieren möchten.
3. Suchen Sie auf Computern mit Windows XP das ActiveSync-Symbol oben im Bildschirm des Smartphones und das ActiveSync-Symbol in der Taskleiste Ihres Computers, um sicherzustellen, dass die ActiveSync-Software auf Ihrem Computer ausgeführt wird. Suchen Sie auf Computern mit Windows Vista das **Verbindungssymbol** am oberen Rand des Smartphone-Bildschirms.

   Wenn die entsprechenden Symbole nicht sichtbar sind, führen Sie die folgenden Schritte aus:

   Smartphone: Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**, gefolgt von **ActiveSync**. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Verbindungen**. Stellen Sie sicher, dass die Option **Alle PCs über diese Verbindung synchronisieren** aktiviert ist und dass **USB** in der Liste ausgewählt ist.

   Windows XP-Computer: Klicken Sie auf **Start** > **Programme** > **Microsoft ActiveSync**.

   Windows Vista-Computer: Klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Windows Mobile Device Center**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Windows XP-Computer: Doppelklicken Sie auf das Symbol **ActiveSync** in der Taskleiste. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Verbindungseinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **USB-Verbindungen**

zulassen aktiviert ist und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Windows Vista-Computer: Klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Windows Mobile Device Center**. Wählen Sie **Ohne Einrichten des Geräts verbinden** und dann **Verbindungseinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **USB-Verbindungen zulassen** aktiviert ist und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

5 Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, die Registerkarte **Verbindungen** und anschließend **USB zu PC**. Wenn das Kontrollkästchen **Erweiterte Netzwerkfunktionen aktivieren** aktiviert ist, deaktivieren Sie es. Wenn das Kontrollkästchen derzeit deaktiviert ist, aktivieren Sie es.

6 Führen Sie einen Soft Reset aus (siehe Soft Reset durchführen).

7 Starten Sie Ihren Computer neu und vergewissern Sie sich, dass die Software zur Desktop-Synchronisierung ausgeführt wird.

8 Falls die Probleme fortbestehen und Sie Daten über einen USB-Hub mit dem Computer synchronisieren, schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss oder direkt an den eingebauten USB-Anschluss Ihres Computers an.

9 Falls Sie die Synchronisierung über einen integrierten USB-Anschluss an der Vorderseite des Computers durchführen, schließen Sie das USB-Kabel stattdessen an einen USB-Anschluss an der Rückseite des Computers an (wenn Ihr Computer an beiden Seiten über USB-Anschlüsse verfügt).

10 Deinstallieren Sie die im Lieferumfang des Smartphones gelieferte Desktop-Software und wiederholen Sie dann den Installationsvorgang (siehe Desktopsoftware neu installieren).

11 Nur für einen Windows XP-Computer: Löschen Sie die bestehende Partnerschaft zwischen dem Smartphone und dem Computer. Richten Sie dann eine neue

Partnerschaft ein. Führen Sie dazu der Reihe nach die folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie das USB-Kabel vom Smartphone und dem Computer ab.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten rechts im Bildschirm in der Windows-Taskleiste auf das graue Symbol **ActiveSync** und wählen Sie **Microsoft ActiveSync öffnen**.
- Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Mobiles Gerät löschen**. Wenn Sie aufgefordert werden, die Eingabe zu bestätigen, klicken Sie auf **Ja**.
- Verbinden Sie das Smartphone und den Computer mit dem USB-Kabel.
- Wenn der Setup-Assistent für die Synchronisierung angezeigt wird, stellen Sie über die vorgegebene Schrittfolge eine Synchronisierungsverbindung zwischen dem Smartphone und Ihrem Computer her.

12 Wenn Ihr Unternehmen eine Firewall oder eine VPN-Verbindung einsetzt, funktioniert die Synchronisierung mit ActiveSync möglicherweise nicht. Nur für einen Windows XP-Computer: Gehen Sie zu microsoft.com und suchen Sie nach folgenden Themen, wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung bestimmter Firewalls brauchen:

- Probleme mit der ActiveSync-USB-Verbindung beheben
- ActiveSync mit Sygate Personal Firewall
- ActiveSync mit TrendMicro PC-cillin Internet Security
- ActiveSync mit Norton Personal Firewall
- ActiveSync mit Zone Alarm Security Suite
- ActiveSync mit McAfee Personal Firewall
- ActiveSync mit Windows Firewall

13 Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hardwarehändler, ob Ihr Betriebssystem den internen USB-Controller unterstützt.

Die Synchronisierung wird abgeschlossen, aber die Daten werden nicht an der erwarteten Stelle angezeigt

- Die mitgelieferte Desktop-Synchronisierungssoftware ermöglicht die Synchronisierung des Smartphones mit den Stammordnern

für Kontakte, Kalender, Aufgaben und Notizen von Microsoft Office Outlook. (Outlook ist separat erhältlich. Eine kostenlose Testversion steht auf dem Smartphone zum Download bereit.) Wenn Sie eine Synchronisierung mit einem globalen Exchange-Adressbuch vornehmen möchten, kopieren Sie die Adressen in Microsoft Office Outlook in Ihre lokale Kontaktliste (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Adressen und wählen Sie **In persönliches Adressbuch aufnehmen**).

- Auf Unterordner und öffentliche Ordner in Microsoft Office Outlook kann nicht mit der mitgelieferten Software zugegriffen werden. Sie können dafür die Lösung eines Drittanbieters verwenden.
- Bei einer Offline-Synchronisierung müssen Kalender, Kontakte, Notizen und Aufgaben in Microsoft Office Outlook unbedingt offline verfügbar sein.
- Wenn es sich um Musikdateien handelt, aktualisieren Sie die Bibliothek in Windows Media Player Mobile (siehe Mit Bibliotheken arbeiten).
- Wenn es sich um Bilder und Videos handelt, finden Sie unter Bilder, Videos und Musikdateien synchronisieren Informationen über den Speicherort synchronisierter Elemente.
- Wenn es sich um Office Mobile-Dateien handelt, finden Sie unter Wo sind die Änderungen, die ich an einer Datei vorgenommen habe? Informationen über den Speicherort synchronisierter Dateien.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie Folgendes:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem richtigen Desktop-PIM (Personal Information Manager) synchronisieren. Die Desktop-Synchronisierungssoftware ermöglicht das Synchronisieren mit Microsoft Office Outlook für Windows. Falls Sie einen anderen PIM verwenden, müssen Sie zum Synchronisieren eine Software eines Drittanbieters installieren. Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Hersteller des PIM.

2 Öffnen Sie die Desktop-Synchronisierungssoftware auf dem Computer und vergewissern Sie sich, dass die Option zur Dateisynchronisierung ausgewählt ist (siehe Zu synchronisierende Anwendungen ändern).

3 Deinstallieren Sie die Desktop-Synchronisierungssoftware, starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie dann den Installationsprozess (siehe Desktopsoftware neu installieren).

Die Synchronisierung startet, wird aber nicht fertig gestellt

Vergewissern Sie sich, dass Sie die im Lieferumfang des Smartphones enthaltene Desktopsoftware installiert haben. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Software installiert ist, installieren Sie sie erneut (siehe Desktopsoftware neu installieren).

Meine Videos und Musikdateien werden nicht synchronisiert

1 Vergewissern Sie sich, dass Windows Media Player 10 (oder höher) auf dem Computer installiert ist.

2 Installieren Sie erneut die Desktop-Synchronisierungssoftware (siehe Desktopsoftware neu installieren). Die Synchronisierung von Mediendateien schlägt fehl, wenn Sie die Synchronisierungssoftware vor Windows Media Player installieren.

Meine Termine erscheinen nach der Synchronisierung in einem falschen Zeitintervall

1 Vergewissern Sie sich, dass Sie die im Lieferumfang des Smartphones enthaltene Desktopsoftware installiert haben. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Software installiert ist, installieren Sie sie erneut (siehe Desktopsoftware neu installieren).

2 Öffnen Sie Microsoft Office Outlook und korrigieren Sie die fehlerhaften Einträge.

3 Geben Sie alle Daten, die Sie seit der letzten Synchronisierung auf dem Smartphone hinzugefügt haben, manuell ein.

4 Synchronisieren Sie das Smartphone und den Computer.

Meine geplante Synchronisierung funktioniert nicht

In der Standardeinstellung wird eine geplante Synchronisierung nicht ausgeführt, wenn Sie sich im Roaming-Modus befinden. Damit sollen Roaming-Gebühren auf Ihrem Konto vermieden werden. Wenn die Roaming-Gebühren kein Hindernis darstellen, führen Sie folgende Schritte aus, um Ihren Synchronisierungsplan auch im Roamingbetrieb beizubehalten:

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **ActiveSync**.
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Zeitplan**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auch bei Roamingbetrieb verwenden**.
5. Drücken Sie auf **OK**.

Ich erhalte die Warnung, dass ActiveSync auf dem Server ein Problem festgestellt hat

Es liegt ein vorübergehendes Server-Problem vor oder der Server ist momentan überlastet. Versuchen Sie es später noch einmal. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Ich erhalte eine Warnung, dass nicht genug Speicherplatz zum Synchronisieren meiner Daten zur Verfügung steht,

Die ActiveSync-Anwendung auf dem Smartphone verfügt nicht über genug Speicherplatz. Versuchen Sie Folgendes:

1. Gehen Sie zu den Speichereinstellungen und schließen Sie alle geöffneten Programme (siehe Anwendungen beenden).
2. Falls das Problem weiterhin besteht, finden Sie unter Speicherplatz auf dem Smartphone freigeben Hinweise, welche anderen Möglichkeiten es zum Freigeben von Speicherplatz auf dem Smartphone gibt.

Ich erhalte die Warnung, dass ActiveSync ein Problem mit [Eintragstyp] [Eintragsname] festgestellt hat.

Beim Synchronisieren eines einzelnen Elements ist ein Fehler aufgetreten. Dieser Fehler kann für gewöhnlich nur behoben

werden, indem Sie den Eintrag, der den Fehler verursacht hat, entfernen. Wenn Sie mit einer erneuten Synchronisierung überprüfen, ob der Fehler weiterhin besteht, sollten Sie beachten, dass Einträge, die solche Fehler verursachen, übersprungen und nicht mehr angezeigt werden.

Meine Bildschirmeinstellungen für „Heute“ werden nach einem Hard Reset nicht wiederhergestellt.

Einstellungen wie das Hintergrundbild und Optionen für Plug-Ins werden bei der Synchronisierung nicht gesichert und daher nach einem Hard Reset nicht wiederhergestellt. Wenn Sie ein Dienstprogramm zur Datensicherung verwenden, können Sie unter Umständen auf eine Sicherungskopie zurückgreifen, um die Bildschirmeinstellungen für „Heute“ sowie weitere Informationen wiederherzustellen.

Exchange ActiveSync (drahtlose Synchronisierung)

In diesem Abschnitt geht es um die direkte drahtlose Synchronisierung mit einem Exchange-Server. Informationen zum Synchronisieren mit der Desktop-Synchronisierungssoftware finden Sie unter Desktop-Synchronisierungssoftware.

TIPP Wenn Sie eine Synchronisierung mit einem Exchange-Server durchführen und Ihre Sperreinstellungen nicht ändern können, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob systemweite Sperrrichtlinien gelten.

Ich erhalte eine Warnung, dass der Server nicht erreichbar ist

Das Smartphone musste zu lange warten, um eine Verbindung zum Exchange-Server aufzubauen. Möglicherweise wurde die Verbindung unterbrochen, der Server ist vorübergehend überlastet oder auf dem Server ist ein interner Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Namens- und Proxyserver-Einstellungen für den Exchange-Server (siehe Drahtlose Synchronisierung einrichten) und versuchen Sie es später noch einmal.

Ich erhalte eine Warnung, dass meine Kontoinformationen nicht erkannt werden

Beim Einrichten der Synchronisierungsoption des

Exchange-Servers wurde die Seite „Anmeldeinformationen“ nicht ausgefüllt. Korrigieren Sie die Anmeldeinformationen (siehe Drahtlose Synchronisierung einrichten) oder richten Sie das Smartphone für die Synchronisierung mit nur einem Computer ein. Versuchen Sie dann, erneut zu synchronisieren.

Ich erhalte eine Warnung, dass es bei dem Gerät während des Wartens auf die Anmeldeinformationen zu einer Zeitüberschreitung kam

Der Bildschirm „Anmeldeinformationen“ für den Exchange-Server war zu lange geöffnet. Geben Sie die Anmeldeinformationen für den Exchange-Server erneut ein und versuchen Sie erneut, zu synchronisieren.

E-Mail

Ich habe Probleme mit der Verwendung meines Kontos

Gelegentlich können nach der Einrichtung eines E-Mail-Kontos Probleme auftreten. Wenn Sie das Verfahren zur Kontoeinrichtung befolgt haben und Probleme mit der Verwendung des Kontos haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu prüfen, ob das Konto die Anforderungen Ihres E-Mail-Anbieters erfüllt:

- Prüfen Sie das Kennwort und den Benutzernamen für Ihr E-Mail-Konto.
- Bei einigen E-Mail-Dienstanbietern können Sie Ihr E-Mail-Konto nur verwenden, wenn Sie sich in deren Netzen befinden. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Netz Ihres Anbieters als Verbindungsart für das Konto verwenden.
- Einige E-Mail-Dienstanbieter haben andere spezifische Anforderungen im Hinblick auf ihren Dienst. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter, ob spezifische Anforderungen gelten.
- Die Einstellungen für Dienstanbieter ändern sich häufig. Wenn Ihr E-Mail-Konto bisher fehlerfrei funktioniert hat, aber gegenwärtig Probleme auftreten, erkundigen Sie sich bei Ihrem Serviceprovider, ob sich die Kontoeinstellungen geändert haben.

Beim Senden und Empfangen von E-Mails treten Probleme auf

Es kommt häufig vor, dass E-Mail aufgrund von Serverproblemen oder einer schlechten Versorgung des Funknetzes vorübergehend nicht verfügbar ist. Wenn längere Zeit Probleme beim Senden oder Empfangen von E-Mails auftreten, erkundigen Sie sich bei Ihrem Internet- oder E-Mail-Dienstanbieter, ob der Dienst einwandfrei funktioniert.

Geplante E-Mail-Synchronisierung funktioniert nicht

Wenn Sie während der E-Mail-Synchronisierung das Smartphone ausschalten oder die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Dienstanbieter unterbrochen wird, schlägt die automatische Synchronisierung fehl.

- Überprüfen Sie den Synchronisierungszeitplan und vergewissern Sie sich, dass die automatische Synchronisierung am erwarteten Tag zu der erwarteten Uhrzeit erfolgen soll. Weitere Informationen finden Sie unter Den Zeitplan für die Synchronisierung einstellen.
- Drücken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und wählen Sie dann **ActiveSync**. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Server konfigurieren**. Vergewissern Sie sich, dass die Kennwortbestätigung eingeschaltet ist. Diese Einstellung ist für die drahtlose Synchronisierung erforderlich.

Beim Senden von E-Mails treten Probleme auf

Wenn Sie E-Mails empfangen, aber nicht senden können, versuchen Sie der Reihe nach die folgenden Schritte:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie bei Ihrem Internet- oder E-Mail-Dienstanbieter über ein Smartphone auf E-Mails zugreifen können. Einige Anbieter bieten diesen Dienst überhaupt nicht an; bei anderen Anbietern müssen Sie den Zugriff auf E-Mail-Nachrichten mit dem Smartphone gesondert freischalten lassen.
- Drücken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und wählen Sie dann **ActiveSync**. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie

Server konfigurieren. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **SSL** aktiviert ist.

- Geben Sie zum Versenden von E-Mails den Namen eines anderen Postausgangsservers ein. Viele Internetdienstanbieter – wie etwa Kabelgesellschaften – verlangen eine Internetverbindung zu ihrem Netzwerk, damit Sie E-Mails über ihre Server senden können. In einem solchen Fall können Sie fast immer E-Mails von diesen Konten empfangen. Wenn Sie aber E-Mails senden möchten, müssen Sie diese über einen anderen Server senden (siehe Ein POP/IMAP-Konto in der Anwendung „Messaging“ einrichten: Bekannte E-Mail-Anbieter).

Die E-Mail-Anlage mit meiner vCard oder vCal wird nicht fehlerfrei weitergeleitet

Microsoft Office Outlook hat mehrere Funktionen – wie vCard und vCal –, die mit E-Mail-Programmen auf Windows-Computern kompatibel sind. Damit diese Funktionen einwandfrei funktionieren, muss das E-Mail-Programm richtig konfiguriert sein. Führen Sie zur Kontrolle der Einstellungen folgende Schritte aus:

1. Klicken Sie auf dem Computer auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Internet-Optionen** und klicken Sie auf die Registerkarte **Programme**.
3. Prüfen Sie, ob im Feld „E-Mail“ das richtige E-Mail-Programm ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Starten Sie das E-Mail-Programm und vergewissern Sie sich, dass es als Standard-MAPI-Client konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für das E-Mail-Programm auf dem Desktop.

Bei der Synchronisierung mit dem Exchange-Server werden meine Daten nicht auf mein Smartphone heruntergeladen

Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem Namen des Mailservers, der Ihnen mobilen Zugang zum Mailsystem des Unternehmens gewährt. Wenn Sie den Servernamen nicht erfahren können

(manche Firmen verweigern diese Angabe, weil sie nicht möchten, dass mobil auf ihre Server zugegriffen wird), können Sie keine Synchronisierung per ActiveSync mit dem Exchange-Server durchführen. Sie können auch die folgende Einstellung überprüfen:

1. Drücken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie **ActiveSync** .
3. Drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Server konfigurieren**.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **SSL** aktiviert ist.

Web

Ich kann nicht auf eine Webseite zugreifen

Überprüfen Sie zunächst, ob Sie eine Verbindung zum Internet haben: Öffnen Sie den Internet Explorer Mobile und versuchen Sie, eine zuvor geladene Webseite anzuzeigen. Damit die Seite direkt aus dem Internet angezeigt wird, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aktualisieren**. Versuchen Sie nach dem Bestätigen der Internetverbindung erneut, die Seite anzuzeigen. Wenn die Seite leer angezeigt wird, drücken Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) und wählen Sie **Aktualisieren**.

Besteht das Problem weiterhin, enthält die Seite möglicherweise Elemente, die von Internet Explorer Mobile nicht unterstützt werden, wie Flash, Shockwave, VBScript, WML-Skript oder andere Plug-Ins.

Bestimmte Websites leiten mit einem Redirector auf die eigentliche Startseite weiter. Wenn Sie z. B. die Adresse http://palm.com/support eingeben, kann sie als http://palm.com/us/support aufgelöst werden. Wenn Internet Explorer Mobile die Seite nicht umleiten kann, verwenden Sie einen Desktop-Browser, um die Zielseite des Redirectors anzuzeigen, und geben Sie diese Adresse in Internet Explorer Mobile ein.

TIPP Das Smartphone kann Ihre E-Mail-Anwendung öffnen, wenn Sie eine E-Mail-Adresse auf einer Webseite auswählen. Wenn nichts geschieht, wenn Sie den Link auswählen, versuchen Sie zunächst, Ihre E-Mail-Anwendung einzurichten.

Ein Bild oder eine Karte wird auf dem Smartphone-Bildschirm zu klein angezeigt

Internet Explorer Mobile verfügt über mehrere Ansichtsmodi: Einspaltig, Standard, Desktop und Vollbild. Wechseln Sie in den Desktop-Modus, um das Bild in Vollbildform anzuzeigen (siehe Webseiten anzeigen).

Eine sichere Website erlaubt eine bestimmte Transaktion nicht

Einige Websites unterstützen bestimmte Browser für Transaktionen nicht. Wenden Sie sich an den Webmaster der Site, um festzustellen, ob die Site Transaktionen mit Internet Explorer Mobile zulässt.

Kamera

WUSSTEN SIE SCHON? Fotos haben eine Farbtiefe von 16 Bit. Es steht eine Auflösung zwischen VGA (160 x 120 Pixel) und hochwertigen 2 Megapixel (1600 x 1200) zur Verfügung. Die Einstellungen für die Videoauflösung können zwischen 176 x 144 Pixel am unteren Ende und 352 x 288 Pixel am oberen Ende liegen. Die eingestellte Auflösung können Sie ändern, indem Sie auf **Menü** (rechte Aktionstaste) drücken und dann **Auflösung** (bei Fotos) bzw. **Qualität** (bei Videos) wählen.

Tipps für die Aufnahme guter Fotos mit der integrierten Kamera:

- Reinigen Sie die Linse der Kamera mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
- Machen Sie Fotos bei guten Lichtverhältnissen. Fotos, die bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen wurden, können aufgrund der Lichtempfindlichkeit der Kamera körnig aussehen.
- Halten Sie die Kamera möglichst ruhig. Stützen Sie den Arm, der die Kamera hält, an Ihrem Körper oder einem festen Gegenstand (z. B. einer Wand) ab.

- Das Fotomotiv sollte sich möglichst nicht bewegen. Die Belichtungszeit ist bei schlechten Lichtverhältnissen länger, was zu unscharfen Fotos führen kann.
- Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn das hellste Licht hinter Ihnen ist und die Vorderseite des Motivs beleuchtet wird. Machen Sie keine Fotos in Innenräumen, wenn sich das Objekt vor einem Fenster oder einer Lichtquelle befindet.
- Das Objekt sollte mindestens 50 Zentimeter (18 Zoll) von der Kamera entfernt sein, damit es scharf dargestellt wird.

Bei einer Synchronisierung mit einem Windows XP-Computer werden die aufgenommenen Fotos auf der Festplatte im Verzeichnis C:\Dokumente und Einstellungen\<Benutzername>\Eigene Dateien\Treo My Documents gespeichert (siehe Kamera).

Das Vorschaubild der Kamera sieht eigenartig aus

Einige Anwendungen von Drittanbietern überschreiben die Farbeinstellungen des Smartphones mit ihren eigenen 8-Bit-Farbeinstellungen. Dies kann sich auf den Kameravorschaumodus auswirken. Löschen Sie Anwendungen von Drittanbietern nacheinander, bis sich die Qualität des Vorschaubildes verbessert (siehe Anwendungen entfernen).

Anwendungen von Drittanbietern

In vereinzelten Fällen können Anwendungen von Drittanbietern Konflikte auf dem Smartphone verursachen. Anwendungen von Drittanbietern, die drahtlose Funktionen verändern, können die Leistung des Smartphones beeinträchtigen und zusätzliche Schritte zur Fehlerbehebung erforderlich machen. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie folgende Anwendungsarten installieren:

- Klingelton-Manager
- Anwendungen für Anruferkennung
- Instant Messaging
- Anwendungen, die das Ein- und Ausschalten des Telefons bzw. der Datenverbindungen oder das Verhalten des Telefons beeinflussen

Falls Sie vor kurzem eine Anwendung installiert haben und das Smartphone seitdem fehlerhaft arbeitet, können folgende Schritte hilfreich sein:

1 Führen Sie einen Soft Reset aus (siehe Soft Reset durchführen).

2 Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung des Drittanbieters mit dem Betriebssystem Windows Mobile 6.1 Professional auf dem Smartphone kompatibel ist.
3 Löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung vom Smartphone (siehe Anwendungen entfernen).
4 Falls das Problem weiterhin auftritt, führen Sie erneut einen Soft Reset durch.
5 Falls möglich, führen Sie eine Synchronisierung durch oder sichern Ihre aktuellen Daten mit einem Dienstprogramm zur Datensicherung.
6 Führen Sie einen Hard Reset aus (siehe Hard Reset durchführen).
7 Führen Sie eine Synchronisierung durch oder greifen Sie auf eine Sicherungskopie zurück, um die Daten in Ihren integrierten Anwendungen wiederherzustellen.
8 Wenn das Problem behoben ist, können Sie die Anwendungen von Drittanbietern nacheinander neu installieren.
9 Wenn das Problem wieder auftritt, löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung und melden das Problem dem Entwickler.

Weitere Hilfe

Wenden Sie sich an den Entwickler oder Hersteller der Fremdsoftware, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

TIPP Beachten Sie, dass nicht alle Anwendungen von Drittanbietern mit Blick auf die Treo Pro-Smartphone-Tastatur und die Navigationstaste entwickelt wurden. Bei solchen Anwendungen kann es zu unvorhersehbaren Reaktionen kommen, wenn Sie die Tastatur und die Navigationstaste verwenden.

Speicherplatz auf dem Smartphone freigeben

Wenn Sie große Datenmengen speichern oder viele Anwendungen von Drittanbietern installieren, kann der interne Speicher des Smartphones belegt werden. Zum Freigeben von Speicherplatz auf dem Smartphone haben Sie folgende Möglichkeiten:

Kamera: Große Fotos oder Videos beanspruchen sehr viel Speicherplatz. Verschieben Sie Fotos auf eine Erweiterungskarte oder löschen Sie Fotos auf dem Smartphone (siehe Bilder und Videos).

Nachrichten: Multimedia-Inhalte und E-Mail-Anlagen können viel Speicherplatz belegen. Verschieben Sie Multimedia-Inhalte und Anlagen auf eine Erweiterungskarte oder löschen Sie große Dateien auf dem Smartphone (siehe Nachrichten löschen und Nachrichten löschen). Außerdem kann es sinnvoll sein, den Ordner „Gelöschte Objekte“ zu leeren.

Internet: Falls Sie Links zu Seiten speichern, die Sie mit Internet Explorer Mobile besucht haben, empfiehlt es sich, alle zuletzt besuchten Seiten zu löschen (siehe Einstellungen von Internet Explorer Mobile anpassen).

Anwendungen von Drittanbietern: Selten verwendete Anwendungen können Sie löschen oder auf eine Erweiterungskarte verschieben (siehe Daten mit dem Datei-Explorer zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte verschieben).

Denken Sie daran, dass das Smartphone über einen Erweiterungssteckplatz verfügt, sodass Sie Anwendungen und Daten auf Erweiterungskarten speichern können. Allerdings benötigen Sie auch genügend Speicherplatz auf dem Smartphone selbst, um Anwendungen von einer Erweiterungskarte aus auszuführen.

Sprachqualität

Hört die andere Person ein Echo?

- Versuchen Sie, die Lautstärke auf dem Smartphone zu verringern, damit es nicht zu Rückkopplung oder Feedback am anderen Ende kommt. Dies gilt für die Freisprecheinrichtung und für das Telefon.
- Halten Sie das Smartphone näher ans Ohr, damit keine übertragenen Töne über das Mikrofon aufgenommen werden. Halten Sie die Hand nicht vor das Mikrofon, das sich rechts unten am Smartphone befindet.
- Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden und das Smartphone auf einer ebenen Fläche liegt, legen Sie das Smartphone mit der Vorderseite nach unten ab (Bildschirm zeigt zur Fläche).

Hören Sie ein Echo Ihrer eigenen Stimme?

Bitten Sie die andere Person, die Lautstärke zu verringern oder das Telefon näher ans Ohr zu halten.

Ist Ihre Stimme am anderen Ende zu leise?

Halten Sie die Unterseite des Smartphones oder das Freihandmikrofon nahe an Ihren Mund.

Prüfen Sie die Signalstärkenanzeige. Wenn das Signal schwach ist, versuchen Sie, einen Bereich mit einer besseren Versorgung zu finden.

Begriffe

ActiveSync®

Die Software auf dem Smartphone, die Daten auf dem Treo™ Pro Smartphone by Palm mit den Daten auf dem Computer austauscht und aktualisiert.

ActiveSync-Desktopsoftware

Die Software auf dem Windows XP-Computer, die Daten auf dem Computer mit den Daten auf dem Smartphone aktualisiert. Um ActiveSync auf dem Computer zu starten, doppelklicken Sie auf das ActiveSync-Symbol in der Taskleiste rechts unten im Bildschirm. Wenn das Symbol nicht zu sehen ist, klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** (bzw. öffnen Sie den Ordner **Programme**) > **Microsoft ActiveSync**. Siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren.

Automatische Abschaltfunktion

Die Zeit ohne Aktivität, bevor der Bildschirms des Smartphones abgeschaltet wird. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die mobilen Funktionen des Smartphones aus. Siehe Stromeinstellungen optimieren.

Benutzername

Ihrem Smartphone zugewiesener Name, der es von anderen Windows Mobile®-Geräten unterscheidet. Wenn Sie Desktopsoftware installieren, werden Sie aufgefordert, dem Smartphone einen Benutzernamen zu geben. Wenn Sie die Synchronisierung nur drahtlos mit Microsoft Exchange ActiveSync durchführen, brauchen Sie dem Smartphone keinen Benutzernamen zu geben. Siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren.

Bluetooth®-Funktechnologie

Eine Technologie, mit der Geräte wie Smartphones, Handys und Computer drahtlos Verbindung miteinander aufnehmen können, sodass sie über kurze Entfernungen Daten austauschen können. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bluetooth.com. Siehe Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen.

Desktopsoftware

Eine PIM-Anwendung (Personal Information Manager) für Computer, wie beispielsweise Microsoft Outlook®, zur Verwaltung persönlicher Daten und zur Synchronisierung der Daten mit dem Smartphone. Siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren.

Dialogfeld

Eine Reihe von Optionen und Befehlstasten, die sich in einem umrahmten Feld befinden, mit denen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden können.

EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution)

Eine verbesserte Version von GPRS, deren Datengeschwindigkeit bis zu dreimal so hoch ist wie bei herkömmlichen GPRS-Verbindungen (bis zu 236,8 Kbit/s). (Es kann eine zusätzliche Gebühr erhoben werden.) Siehe Erläuterung der Symbole.

EXIF (Exchangeable Image File Format)

Ein Standardformat für die Speicherung von Austauschdaten in Bilddateien, durch das Bilder von verschiedenen Geräten verwendet werden können.

GPRS (General Packet Radio Service)

Eine mobile Internetverbindungstechnologie, die permanente Datenverbindungen ermöglicht. (Es kann eine zusätzliche Gebühr erhoben werden.) Siehe Erläuterung der Symbole.

HSDPA (High-Speed Download Packet Access)

Ein Weiterentwicklung der UMTS-Paketdaten. HSDPA setzt andere Modulations- und Codierungstechniken ein, um die Downlink-Datenraten zu verbessern. Das Smartphone unterstützt Datenraten von bis zu 700 Kbit/s.

Infrarot (IR)

Methode zum Übertragen von Daten mittels Lichtwellen. Über den IR-Anschluss am Smartphone können Sie Daten mit anderen IR-Geräten innerhalb eines kleinen Radius austauschen. Siehe Informationen übertragen.

Lithium-Ionen (Li-Ion)

Die im Smartphone verwendete Akkutechnologie. Siehe Akku aufladen.

Microsoft Exchange ActiveSync®

Eine Technologie, mit der das Smartphone E-Mails, Kontakte, Kalenderereignisse und Aufgaben drahtlos mit Microsoft Exchange Server 2003 oder 2007 synchronisieren kann. Siehe Drahtlose Synchronisierung einrichten.

MMS (Multimedia Messaging System)

Ein verbessertes Messaging-System, das es Ihnen ermöglicht, Bilder, Animationen und Klingeltöne fast ohne zeitliche Verzögerung zu senden. Siehe Multimedia-Nachrichten erstellen und senden.

Mobiles Gerät

Komponente auf dem Windows XP-Computer, mit der Sie Anwendungen und andere Daten auf dem Smartphone installieren können. Um darauf zuzugreifen, öffnen Sie „Windows Explorer“ oder „Arbeitsplatz“ und suchen Sie das Symbol für das Smartphone. Siehe Anwendungen vom Computer aus installieren.

Partnerschaft

Die Verbindung, die Sie mit Bluetooth-Funktechnologie zwischen zwei Geräten herstellen. Die Geräte erkennen einander, weil jedes Gerät auf dem anderen Gerät denselben Zugangsschlüssel findet. Nachdem Sie eine Partnerschaft zwischen den Geräten hergestellt haben, brauchen Sie den Zugangsschlüssel nicht erneut eingeben. Partnerschaften werden auf einigen Geräten möglicherweise anders bezeichnet, z. B. als *autorisierte Verbindungen, Pairing* oder *Autorisiertes Gerät*. Siehe Eine Verbindung mit Geräten über die Bluetooth®-Funktechnologie herstellen.

Piconet

Ein Ad-hoc-Netzwerk aus Geräten, in dem Bluetooth-Funktechnologie zur Verbindung eines Master-Geräts mit bis zu sieben aktiven Slave-Geräten verwendet wird. Im Netzwerk können sich bis zu 255 inaktive (geparkte) Slave-Geräte befinden, die das Master-Gerät jederzeit aktivieren kann.

PIM (Personal Information Manager)

Eine Software-Anwendung wie beispielsweise Microsoft Outlook, Palm® Desktop-Software, Lotus Notes oder ACT!. PIMs speichern im Allgemeinen Kontakte, Zeitpläne, Aufgaben und Memos.

PIN (Personal Identification Number)

Das Kennwort, das der SIM-Karte vom Mobilfunkanbieter zugewiesen wurde. Durch Aktivieren der PIN-Sperre können Sie Ihr Mobilfunkkonto sichern. Siehe auch PUK. Siehe SIM-Karte sperren.

PIN2 (Personal Identification Number 2)

Ein Code, mit dem bestimmte Netzwerkeinstellungen, z. B. feste Rufnummern, geschützt werden können. Siehe Rufnummern einschränken.

PUK (Personal Unblocking Key)

Ihrer SIM-Karte zugewiesenes erweitertes Spezialkennwort. Wenn Sie öfter als zulässig eine falsche PIN eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie sich für die PUK an Ihren Mobilfunkanbieter wenden. Siehe SIM-Karte sperren.

PUK2 (Personal Unblocking Key 2)

Ein erweitertes Spezialkennwort, das Ihrer SIM-Karte zugewiesen ist und für bestimmte Netzwerkfunktionen wie das Einschränken von Rufnummern verwendet wird. Wenn Sie öfter als zulässig eine falsche PIN2 eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt und Sie benötigen von Ihrem Mobilfunkanbieter die PUK2. Siehe Rufnummern einschränken.

Secure Sockets Layer (SSL)

Ein Sicherheitsprotokoll, mit dem persönliche Informationen sicherer über das Internet gesendet werden können.

SIM-Karte (Subscriber Identity Module)

Die Smartcard im Smartphone enthält die Daten Ihres Mobilfunkkontos, wie z. B. die Telefonnummer und die genutzten Dienste. Auf der SIM-Karte können Sie auch Adressen, Telefonnummern und SMS-Nachrichten speichern. Siehe SIM-Karte und Akku einsetzen.

SMS (Short Messaging Service)

Dienst zum schnellen Austauschen kurzer Textnachrichten zwischen Mobiltelefonen. Das Smartphone kann auch während eines Telefongesprächs SMS-Nachrichten senden und empfangen. Siehe Textnachrichten erstellen und senden.

Streaming

Technologie, mit der Sie mit dem Smartphone direkt im Internet auf Medieninhalte – z. B. Videos oder Audioprogramme – zugreifen können, ohne die Dateien auf das Smartphone herunterladen und dort speichern zu müssen. Siehe Videos anzeigen.

Synchronisierung

Der Vorgang, mit dem Daten, die auf dem Smartphone, einem Computer oder Server eingegeben bzw. aktualisiert werden, drahtlos oder über eine Kabelverbindung an einem anderen Speicherort aktualisiert werden. Siehe Daten synchronisieren.

Tel. ausgeschaltet

Erscheint im Bildschirm „Heute“ und zeigt an, dass das Smartphone keine Verbindung zu einem Netzwerk hat. Außer zu Notrufnummern können keine Anrufe getätigt werden. Sie können die Organizer-Funktionen weiterhin nutzen. Siehe Das Telefon einschalten.

UMTS (Universal Mobile Telecommunications System)

Eine Technologie für drahtlose Datenübertragung der dritten Generation (3G), die für Datenübertragungen mit hoher Geschwindigkeit (bis 384 Kbit/s) sowie für Sprach- und Multimediadienste entwickelt wurde. Ihr liegt die Technologie W-CDMA zugrunde. Siehe Erläuterung der Symbole.

Windows Mobile

Das Betriebssystem des Treo Pro-Smartphone. Das Smartphone verwendet Windows Mobile® 6 Professional Edition. Bevor Sie Anwendungen von Drittanbietern auf dem Smartphone installieren, sollten Sie sich vergewissern, dass die Anwendungen für Microsoft Windows Mobile 6.1 Professional entwickelt wurden. Für Microsoft Windows Mobile 6.1 Standard oder eine beliebige Version von Windows Mobile 5.0 entwickelte Anwendungen sind nicht mit dem Treo Pro-Smartphone kompatibel. Siehe Anwendungen von Drittanbietern installieren.

Windows Mobile Device Center

Die Software auf einem Windows Vista-Computer, mit der Sie Inhalte sowie Musik, Bilder und Videos zwischen dem Smartphone und einem Computer synchronisieren und verwalten können. Zum Starten von Windows Mobile Device Center auf dem Computer klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Windows Mobile Device Center**.

Übertragen

Senden bzw. Empfangen eines Dateneintrags oder einer Anwendung über den Infrarotanschluss (IR) des Smartphones oder mit der Bluetooth®-Funktechnologie. Siehe Informationen übertragen.

Produktrichtlinien und Sicherheitsinformationen

HINWEIS Den Endbenutzer-Lizenzvertrag finden Sie im Heft *Allgemeines Benutzerhandbuch: Wichtige Informationen zur Sicherheit und rechtliche Hinweise* für Ihr Gerät.

Benutzen Sie den Handheld nicht, während Sie ein Fahrzeug führen.

Tragen Sie das Gerät nicht unmittelbar auf der Haut, sondern wahren Sie einen Abstand von 1,5 cm.

Das Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.

Das Gerät kann laute Geräusche abgeben.

Halten Sie das Gerät von Herzschrittmachern und anderen medizinischen Geräten im oder am Körper fern.

Schalten Sie das Gerät in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen auf Aufforderung ab.

Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen oder auf Flughäfen auf Aufforderung ab.

Schalten Sie das Gerät in der Nähe explosiver Stoffe ab.

Verwenden Sie das Gerät nicht während des Tankens.

Das Gerät kann helles oder blinkendes Licht abgeben.

Entsorgen Sie das Gerät nicht im Feuer.

Halten Sie das Gerät von magnetischen Medien fern.

Vermeiden Sie extreme Temperaturen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten, halten Sie das Gerät trocken.

Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander.

Verlassen Sie sich für Notrufe nicht ausschließlich auf dieses Gerät.

Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Zubehör.

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohngegenden vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, können Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

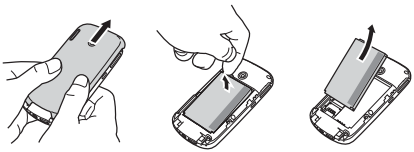
- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, sodass das Gerät und der Empfänger mit verschiedenen Stromkreisen verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker, um zusätzliche Hilfe zu erhalten.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Telefon erfüllt die FCC-Richtlinien zu Hochfrequenzemissionen und ist FCC-zertifiziert.

FCC-ID: O8F-SKYG

Die FCC-ID finden Sie auf einem Etikett im Innern des Akkufachs. Entfernen Sie den Akku wie unten gezeigt, um das Etikett lesen zu können.



WARNUNG Wenn Sie Änderungen vornehmen, die von der Partei, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, nicht ausdrücklich genehmigt sind, kann das Recht des Benutzers zum Betreiben des Geräts verfallen.

Antennenwartung/Unzulässige Veränderungen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Integralantenne. Unzulässige Veränderungen oder Erweiterungen der Antenne können zu Beschädigungen am Gerät führen und die FCC-Vorschriften verletzen.

Industry Canada

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Die Abkürzung „IC“ vor der Registrierungsnummer des Geräts besagt, dass die technischen Spezifikationen von Industry Canada erfüllt werden.

IC: 3905A-SKYG

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die kanadische Norm ICES-003.

L'utilisation de ce dispositif est autorisée seulement aux conditions suivantes : (1) il ne doit pas produire de brouillage et (2) l'utilisateur du dispositif doit être prêt à accepter tout brouillage radioélectrique reçu, même si ce brouillage est susceptible de compromettre le fonctionnement du dispositif. Cet appareil numérique de la classe [*] est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Einhaltung von EU-Vorschriften

Hiermit erklärt Palm, Inc., dass dieses Gerät alle grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Dieses Gerät ist mit dem Symbol

CE 0984 ⓘ

gekennzeichnet und kann innerhalb der gesamten Europäischen Union verwendet werden.

Dadurch wird die Übereinstimmung mit der R&TTE-Direktive 1999/5/EG angezeigt. Erfüllt werden damit die relevanten Anforderungen der folgenden technischen Spezifikationen:

- ETSI EN 301 511
- ETSI EN 301 908-1
- ETSI EN 301 908-2
- ETSI EN 300 328
- ETSI: EN 301 489-1/-7/-17/-24
- EN 60950-1
- EN 50360
- EN 50371

Die Kennzeichnung mit dem Symbol gibt an, dass dieses Gerät einen nicht-harmonisierten Frequenzbereich verwendet.

Frankreich – 2,4 GHz in Ballungsgebieten

In allen großstädtisch geprägten Départements dürfen drahtlose LAN-Frequenzen unter folgenden Bedingungen für öffentliche oder private Nutzung verwendet werden:

- In geschlossenen Räumen: Maximalleistung (EIRP*) von 100 mW für den gesamten Frequenzbereich von 2.400 bis 2.483,5 MHz.
- Im Freien: Maximalleistung (EIRP*) von 100 mW für den Frequenzbereich von 2.400 bis 2.454 MHz und Maximalleistung (EIRP*) von 10 mW für den Frequenzbereich von 2.454 bis 2.483 MHz.

Verantwortlich

(Nordamerika)
Palm Inc.
950 W. Maude Ave.
Sunnyvale, CA 95085
USA
www.palm.com

(Europa)
Palm Europe ltd.*
Roy Bedlow
Buckhurst Court
London Road, Wokingham
Berkshire RG40 1PA,
UK

HF-Sicherheitshinweis

Allgemeine Anmerkung zur Hochfrequenzenergie: Das Smartphone enthält einen Sender und einen Empfänger. Das eingeschaltete Gerät empfängt und überträgt Hochfrequenzenergie. Bei der Kommunikation mit dem Smartphone steuert das System, das die Anrufe abwickelt, die Sendeleistung des Smartphones.

Spezifische Absorptionsrate (SAR): Bei diesem Mobilgerät handelt es sich um einen Funksender und -empfänger. Es ist so konzipiert, dass es die in den internationalen Richtlinien empfohlenen Grenzwerte für die Funkwellenbelastung nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden von der eigenständigen Wissenschaftsorganisation ICNIRP entwickelt und sehen Grenzwerte vor, die den Schutz aller Personen gewährleisten, unabhängig von deren Alter und Gesundheitszustand.

Zur Zertifizierung dieses Geräts für den Vertrieb in den USA, in Kanada und in Europa wurde das Gerät in einem zugelassenen Prüflabor auf Einhaltung der Hochfrequenzenergiegrenzwerte getestet. Das Gerät erfüllt die Bestimmungen der Hochfrequenzenergierichtlinien gemäß den Empfehlungen der ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection). Die entsprechenden Tests werden in Situationen und an Standorten durchgeführt, wie sie von FCC, IC und vom Rat der Europäischen Union für jedes Modell gefordert werden.

Da die SAR anhand der stärksten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts während des Betriebs in der Regel unterhalb der aufgeführten SAR. Dies wird durch die automatische Änderung der Geräteleistung bewirkt, die dafür sorgt, dass für die Kommunikation mit dem Netzwerk immer nur die minimal erforderliche Leistung eingesetzt wird.

Der von FCC und IC festgelegte SAR-Grenzwert für Mobilgeräte liegt bei durchschnittlich 1,6 W/kg für 1 g Körpergewebe an Rumpf und Kopf und bei durchschnittlich 4,0 W/kg für 10 g Körpergewebe an den Gliedmaßen (Hände, Hand- und Fußgelenke, Füße).

Die SAR-Höchstwerte für das Palm Smartphone liegen bei:

1 g Maximalwert für die spezifische Absorptionsrate (SAR, FCC)				
	GSM850	GSM1900	WCDMA 850	WCDMA 1900
Oberer Messbereich	0,775 W/kg	0,602 W/kg	0,7 W/kg	1,5 W/kg
Mittlerer Messbereich	1,25 W/kg	0,527 W/kg	0,687 W/kg	0,608 W/kg

Die vom Rat der Europäischen Union empfohlenen SAR-Höchstwerte liegen bei durchschnittlich 2,0 W/kg für 10 g Körpergewebe an Rumpf und Kopf und bei durchschnittlich 4.0 W/kg für 10 g Körpergewebe an den Gliedmaßen (Hände, Hand- und Fußgelenke, Füße).

10 g Maximalwert für die spezifische Absorptionsrate (SAR, CE)			
	GSM900	GSM1800	WCDMA2100
Oberer Messbereich	0,75 W/kg	0,788 W/kg	0,964 W/kg
Mittlerer Messbereich	0,866 W/kg	0,8 W/kg	0,332 W/kg

Um den FCC-, IC- und EU-Richtlinien zur elektromagnetischen Strahlung zu entsprechen, MÜSSEN Benutzer am Körper genehmigtes Zubehör der folgenden Art tragen:

1. Vom Benutzer am Körper getragenes Palm®-Zubehör, das in Verbindung mit diesem Produkt auf Einhaltung der SAR-Grenzwerte getestet wurde.
2. Zubehör OHNE Metallanteil (Schnallen, Klammern usw.), das einen Abstand von MINDESTENS 1,5 cm zwischen dem Körper des Benutzers und dem Gerät gewährleistet.

VERMEIDEN Sie den direkten Körperkontakt mit dem Gerät. (Platzieren Sie es nicht auf Ihrem Schoß oder in einer Brusttasche). Bei direktem Körperkontakt werden die FCC-Werte zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung vermutlich überschritten. Weitere Informationen zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung finden Sie unter www.fcc.gov/oet/rfsafety.

Unter palm.com/33058 können Sie die aktuellen SAR-Werte für das Treo ProSmartphone einsehen.

Betrieb des Geräts in unmittelbarer Körpernähe: Wichtige Sicherheitsinformationen zur der Belastung durch Hochfrequenzstrahlung: Zur Einhaltung der Richtlinien für die Hochfrequenzbelastung muss das Smartphone mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt getragen werden. Andernfalls könnte die Belastung durch Hochfrequenzstrahlung die relevanten Grenzwerte der Richtlinien überschreiten.

Beschränkung der Hochfrequenzbelastung: Personen, die ihre Belastung durch Hochfrequenzstrahlung einschränken möchten, empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Folgendes:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft sind spezielle Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen nicht erforderlich. Besorgte Personen können jedoch ihre eigene Hochfrequenzbelastung oder die ihrer Kinder einschränken, indem sie die Gesprächsdauer verkürzen oder Freisprecheinrichtungen verwenden, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder des Körpers tragen zu müssen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Website der Weltgesundheitsorganisation unter http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs193/en/index.html im „WHO Fact sheet 193: June 2000" (WHO-Datenblatt 193 vom Juni 2000).

Précautions d'usage de votre téléphone mobile

Le taux de DAS[1)] (Débit d'Absorption Spécifique) de votre

Treo Pro est 0,964 W/kg.:

Conseils d'utilisation pour réduire le niveau d'exposition aux rayonnements:

Utiliser le plus souvent possible les kits piétons (oreillettes), notamment en cas d'usage fréquent ou prolongé du téléphone mobile. Ils apportent en outre un plus grand confort d'utilisation.

Eloigner le téléphone mobile de certaines zones sensibles telles que le ventre chez les femmes enceintes ou le bas-ventre chez les adolescents, plus particulièrement lors d'une communication.

Utiliser votre téléphone mobile dans de bonnes conditions de réception. Celle-ci est indiquée sur l'écran de votre téléphone par la matérialisation de barrettes. A partir de 3 ou 4 barrettes, la réception est de bonne qualité pour passer vos communications. Ce n'est pas

toujours le cas dans certaines zones ou situations, notamment les parking souterrains, les ascenseurs, en train ou en voiture ou tout simplement dans un secteur mal couvert par le réseau.

Mesures touchant à la sécurité :

Dans certains lieux ou situations, tels que les avions, les hôpitaux, les stations-service et les garages professionnels, l'usage du téléphone est interdit. Il est donc impératif de respecter strictement les consignes de sécurité propres à chacune de ces situations et d'éteindre votre téléphone lorsque cela est requis.

Par ailleurs pour éviter les risques d'interférences, les personnes porteuses d'implants électroniques (stimulateurs cardiaques, pompes à insuline, neurostimulateurs..) doivent conserver une distance de 15 cm entre le mobile et l'implant et ne l'utiliser que du côté opposé au côté où celui-ci est situé.

Téléphoner en conduisant, même avec des équipements qui ne sont pas interdits par la réglementation, est dangereux car il augmente potentiellement le risque d'accident provenant de la distraction créée par la conversation elle même. Aussi, est-il recommandé de ne jamais téléphoner en conduisant et de considérer que l'utilisation d'un kit mains-libres n'est pas une solution.

(1) Valeur DAS la plus élevée pour ce modèle de téléphone et pour une utilisation à l'oreille, communiquée par le constructeur. Le DAS, exprimé en w/kg, quantifie le niveau d'exposition aux ondes électromagnétiques et permet de vérifier la conformité des mobiles à la réglementation française et européenne qui impose que celui-ci soit inférieur à 2w/kg.

Behandlung des Akkus:

- Der Akku darf nicht zerlegt, geöffnet, zerdrückt, verbogen, deformiert, durchstochen oder geshreddert werden.
- Der Akku darf nicht verändert oder wiederaufbereitet werden. Führen Sie keine fremden Objekte in den Akku ein. Der Akku darf keinem Wasser (oder anderen Flüssigkeiten) ausgesetzt oder untergetaucht werden. Halten Sie den Akku von Feuer, Explosionen und anderen risikobehafteten Situationen fern.
- Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller angegebenen Akkutypen.
- Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus ausschließlich Ladegeräte, die gemäß IEEE/CTIA-1725 dafür vorgesehen sind. Die Verwendung ungeeigneter Akkus oder Ladegeräte kann zu Feuer- und Explosionsgefahr führen sowie zum Auslaufen des Akkus und anderen Gefahren.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und halten Sie Objekte mit leitfähigen Metallen von den Akkuanschlüssen fern.
- Ersetzen Sie den Akku ausschließlich durch einen anderen, der ebenfalls gemäß IEEE/CTIA-1725 für dieses Gerät spezifiziert ist. Die Verwendung ungeeigneter Akkus kann zu Feuer- und Explosionsgefahr führen sowie zum Auslaufen des Akkus und anderen Gefahren.
- Entsorgen Sie gebrauchte Akkus unverzüglich in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften.
- Die Verwendung des Akkus durch Kinder sollte unter Aufsicht stattfinden.
- Lassen Sie das Telefon oder den Akku nicht fallen. Wenn das Telefon oder der Akku herunterfällt (vor allem auf harte Oberflächen) und Sie vermuten, dass das Gerät beschädigt wurde, lassen Sie es vom Kundendienst untersuchen.
- Hantieren Sie nicht mit einem beschädigten oder leckenden Lithium-Ionen-(Li-Ion-)Akku, da dies zu Verätzungen führen kann.
- Bei unsachgemäßer Verwendung des Akkus bestehen u. a. Brand- und Explosionsgefahr.

Gemäß den DOT-Vorschriften dürfen Ersatzakkus auf Passagierflügen nicht im eingecheckten Gepäck transportiert werden. Ersatzakkus dürfen lediglich im Handgepäck mitgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie hier: http://safetravel.dot.gov/whats_new_batteries.html.

Schutz des Akkus

Halten Sie die nachfolgenden Richtlinien ein, um eine optimale Leistung des Akkus sicherzustellen.

In jüngster Zeit hat es Berichte über Mobiltelefonakkus gegeben, die sich überhitzten, Feuer fingen oder explodierten. Offenbar beziehen sich die meisten, wenn nicht gar alle Berichte dieser Art auf gefälschte oder billige Akkus des Sekundärmarktes, deren

Herstellungsmethoden unbekannt oder fragwürdig waren. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Akkus und Zubehörteile, die Sie im Fachhandel oder über den Gerätehersteller erwerben. Nur beim Erwerb von Originalzubehör und -akkus sind Echtheit und Sicherheit gewährleistet.

- Zur Vermeidung von Schäden darf der Akku nur bei einer Umgebungstemperatur von 0° C bis 50° C aufgeladen werden.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit (wie etwa im Badezimmer).
- Entsorgen Sie einen Akku niemals durch Verbrennen.
- Schützen Sie die Metallkontakte oben auf dem Akku vor Verunreinigungen.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen oder einen Kurzschluss herbeizuführen.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wurde, muss er eventuell zunächst wiederaufgeladen werden.
- Wenn der Akku keine angemessene Leistung mehr bringt, empfiehlt es sich, ihn zu ersetzen. Allerdings kann der Akku Hunderte Male wiederaufgeladen werden, bevor er ersetzt werden muss.
- Bewahren Sie den Akku nicht über längere Zeit an Standorten mit hohen Umgebungstemperaturen auf. Folgende Temperaturbereiche sind für die Lagerung optimal:
  - Unter einem Monat: -20° C bis 60 C
  - Über einen Monat: -20° C bis 45 C

Angaben zur Stromversorgung

Verwenden Sie ausschließlich von Palm zugelassenes Zubehör für die Stromversorgung (z. B. Netzadapter oder Akkus). Das Palm-Produkt kann mit nicht zugelassenen oder nicht genehmigten Akkus NICHT betrieben werden.

Herkunft des Netzadapters: Helmsman
Modell: PMG0501000P
Teilenummer: 157-10107-00
Eingangsleistung: 100 - 240 V Wechselstrom (VAC), 50/60 Hz, 0,3 A
Ausgangsleistung: 5 V Gleichstrom (VDC), 1000 mA

Herkunft des Netzadapters: Foxlink
Modell: 5890-712V-02K0
Teilenummer: 157-10108-00
Eingangsleistung: 100 - 240 V Wechselstrom (VAC), 50/60 Hz, 0,25 A
Ausgangsleistung: 5 V Gleichstrom (VDC), 1000 mA

Herkunft des Akkus: Palm
Typ: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Polymer
Modell: 157-10105-00
Leistung: 3,7 V Gleichstrom (VDC), 1500 mAh (min.)

Recycling und Entsorgung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Palm-Produkte recycelt und nicht im unsortierten Gemeindemüll entsorgt werden sollten. Übergeben Sie Produkte von Palm an eine Einrichtung, in der Elektro- und Elektronikgeräte ordnungsgemäß recycelt werden. Weitere Informationen über die Umweltprogramme von Palm finden Sie unter www.palm.com/environment

Als Unternehmen mit ausgeprägtem Umweltbewusstsein verfolgt Palm das Ziel, umweltfreundliche Materialien zu verwenden, Abfallmengen zu reduzieren und die höchsten Standards für Elektronik-Recycling zu entwickeln. Durch unser Recycling-Programm sowie durch Möglichkeiten zur Wiederverwendung und Abfallverwertung vermeiden wir, dass Handhelds, Smartphones und mobile Organizer von Palm auf Mülldeponien landen.

Kunden von Palm können kostenlos am Recycling-Programm teilnehmen. Weitere Informationen darüber, welchen Beitrag Sie zur Vermeidung von Elektronikmüll leisten können, finden Sie unter www.palm.com/recycle.

Recycling und Entsorgung

Palm hat sich zur Sammlung und zum Recycling seiner Produkte verpflichtet. Palm hat sich der Einhaltung und Umsetzung der WEEE-Richtlinie der Europäischen Union verschrieben. Weitere Informationen zur Umsetzung der WEEE-Richtlinie in den verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten finden Sie unter www.weee-forum.org.

Recyclage et mise au rebut (pour la France seulement)

Ce symbole indique que les produits Palm doivent être recyclés. Vous ne pouvez pas vous en débarrasser dans une décharge municipale n'effectuant pas le tri sélectif. Les produits Palm doivent être envoyés dans un centre prenant en charge le recyclage des appareils électriques et électroniques. Ce service est disponible gratuitement dans votre commune.

En tant qu'utilisateur de cet appareil, vous êtes tenu de vous débarrasser de cet équipement électronique dans un centre de collecte agréé par votre commune. Pour en savoir plus sur le centre de collecte le plus proche, contactez votre commune. Si vous remplacez un ancien appareil par un nouveau produit équivalent, le distributeur est tenu de le reprendre gratuitement dans la mesure où l'appareil est de type équivalent et propose les mêmes fonctionnalités.

Les produits électroniques peuvent contenir des substances dangereuses potentiellement à risque pour la santé et l'environnement. Le recyclage est bon pour l'environnement. Il permet en effet de ne pas surcharger les décharges et de revaloriser des matériaux pouvant être recyclés en d'autres produits. Le recyclage responsable garantit une collecte et une mise au rebut appropriées des matériaux. Palm s'engage à respecter la Directive DEEE de l'Union européenne (2002/96/EC), applicable en France par le Décret n°2005-829 en date du 20 juillet 2005, et à protéger l'environnement pour les générations futures.

Il est de la responsabilité de chacun de s'assurer que les produits électriques et électroniques sont correctement réutilisés, recyclés ou revalorisés.

Pour plus d'informations: www.eco-systemes.com.

Benutzersicherheit

Betriebshinweise

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SICHEREN UND EFFIZIENTEN VERWENDUNG. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Smartphone verwenden. Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um den sicheren und effizienten Betrieb Ihres Smartphones zu gewährleisten.

Explosionsgefährdete Bereiche: Schalten Sie das Smartphone ab, wenn Sie sich in explosionsgefährdeten Bereichen wie Tankstellen, unter Deck auf einem Schiff, an Lagerstätten für Kraftstoffe oder Chemikalien, in Sprenggebieten, in Bereichen mit elektrischen Zündkapseln oder in Bereichen befinden, in denen Chemikalien oder Partikel (z. B. Metallpulver, -körner und -staub) in der Luft vorhanden sind.

Störung von medizinischen oder persönlichen elektronischen Geräten: Die meisten (jedoch nicht alle) elektronischen Geräte sind gegen Hochfrequenzsignale abgeschirmt. Einige elektronische Geräte sind möglicherweise nicht gegen Hochfrequenzsignale abgeschirmt, die von Ihrem Smartphone ausgehen.

Herzschrittmacher: Hersteller medizinischer Produkte empfehlen einen Mindestabstand von 15 cm zwischen einem Smartphone und einem Herzschrittmacher, damit am Herzschrittmacher keine Störungen auftreten. Diese Empfehlung entspricht den Ergebnissen einer unabhängigen Untersuchung der Forschungsgruppe Wireless Technology Research.

Personen mit Herzschrittmachern sollten folgende Hinweise beachten:

- Halten Sie IMMER eine Entfernung von mindestens 15 cm zwischen dem Smartphone und dem Herzschrittmacher ein, wenn das Smartphone EINGESCHALTET ist.
- Tragen Sie das Smartphone nicht in einer Brusttasche.
- Verwenden Sie das Ohr auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite, um die Gefahr potenzieller Störungen möglichst zu verringern.
- Schalten Sie das Smartphone sofort AUS, wenn Sie eine auftretende Störung vermuten.

Andere medizinische Geräte, Aufenthalt in Krankenhäusern: Wenn Sie ein anderes medizinisches Gerät im oder am Körper verwenden, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Geräts, ob es ausreichend gegen externe Hochfrequenzenergie abgeschirmt ist. Ihr Arzt kann Ihnen eventuell dabei behilflich sein, diese Informationen zu erlangen. Schalten Sie das Smartphone in Arztpraxen und Kliniken AUS, wenn Sie durch entsprechende Hinweistafeln dazu aufgefordert werden. Möglicherweise werden dort Geräte verwendet, die empfindlich auf externe Hochfrequenzenergie reagieren.

Körperliche Schädigungen durch wiederholte Bewegungen: Wenn Sie die Tastatur des Smartphones verwenden oder darauf Spiele spielen, kommt es möglicherweise zu Verspannungen im Nacken, in den Schultern, Händen und Armen oder an anderen Körperteilen. Vermeiden Sie Verletzungen wie Sehnenscheidenentzündungen, das Karpaltunnelsyndrom oder andere Skelettmuskelkrankheiten, indem Sie regelmäßige Pausen einlegen, sich über einen längeren Zeitraum (mehrere Stunden) ausruhen, wenn Sie Beschwerden oder Müdigkeit verspüren, und einen Arzt aufsuchen, wenn die Beschwerden anhalten. So senken Sie das Risiko auf körperliche Schädigungen durch wiederholte Bewegungen, wenn Sie Text eingeben oder Spiele auf dem Smartphone spielen:

- Halten Sie das Smartphone nicht zu stark fest.
- Drücken Sie nur leicht auf die Tasten.
- Nutzen Sie die Spezialfunktionen des Handsets, z. B. Nachrichtenvorlagen und automatische Textergänzung, um möglichst wenige Tasten betätigen zu müssen.
- Machen Sie häufige Pausen, um sich zu entspannen.

Blackouts und Ohnmachtsanfälle: Flackerndes Licht, das z. B. beim Fernsehen oder bei Videospielen auftritt, kann bei einigen Personen Blackouts oder Ohnmachtsanfälle auslösen, auch wenn diese noch nie zuvor aufgetreten sind. Sollten Sie bei der Verwendung des Smartphones unter Desorientierung, Bewusstseinsverlust, Krämpfen, Augen- oder Muskelzuckungen oder anderen krampfartigen Bewegungen leiden, beenden Sie die Verwendung sofort und suchen Sie einen Arzt auf. Personen mit einer entsprechenden Familienanamnese sollten zunächst einen Arzt aufsuchen, bevor sie das Gerät verwenden. Um die Gefahr solcher Symptome möglichst gering zu halten, sollten Sie pro Stunde eine Pause von mindestens 15 Minuten einlegen, das Gerät an einem gut beleuchteten Ort verwenden, den Bildschirm aus möglichst großer Entfernung betrachten und nicht in flackerndes Licht sehen, wenn Sie müde sind.

Bedienung von Maschinen: Verwenden Sie das Smartphone nicht während der Bedienung von Maschinen. Die Bedienung von Maschinen erfordert volle Aufmerksamkeit, um das Unfallrisiko zu senken.

Flugzeuge: Befolgen Sie an Bord eines Flugzeugs alle Anweisungen, die sich auf den Betrieb Ihres Smartphones beziehen. Das Smartphone darf an Bord eines Flugzeugs nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und Richtlinien der Fluggesellschaft verwendet werden.

Fahrzeuge mit Airbags: Legen Sie das Smartphone nicht an einer Stelle ab, wo es die Funktionsfähigkeit des Airbags beeinträchtigen oder von wo es bei Auslösung des Airbags durch die Luft geschleudert werden könnte. Airbags werden sehr schnell und heftig aufgeblasen und dienen zum Schutz vor einem Aufprall der Insassen im Fahrzeug. Legen Sie das Smartphone nicht auf dem Airbagfach oder im Wirkungsbereich des Airbags ab. Legen Sie das Smartphone an einem sicheren Ort ab, bevor Sie losfahren.

Hörhilfen: Bei Personen mit Hörgeräten oder anderen Innenohrimplantaten treten möglicherweise Störgeräusche auf, wenn sie ein drahtloses Gerät verwenden oder sich in der Nähe eines solchen Geräts aufhalten. Das Ausmaß der Störung hängt von der Art der Hörhilfe und von der Entfernung zur Störungsquelle ab. Durch einen größeren Abstand wird die Störung möglicherweise geringer. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller Ihrer Hörhilfe.

Kleine Kinder: Bewahren Sie das Smartphone und sein Zubehör außerhalb der Reichweite kleiner Kinder auf und lassen Sie diese nicht damit spielen. Die Kinder könnten sich oder andere verletzen oder das Smartphone versehentlich beschädigen. Das Smartphone enthält kleine Teile mit scharfen Kanten, die zu Verletzungen führen oder sich lösen und anschließend verschluckt werden können.

Halten Sie das Gerät vom Unterleib schwangerer Frauen oder Heranwachsender fern, vor allem bei Nutzung der Freisprechfunktion.

Verwenden Sie das Gerät zur Verringerung der Strahlenbelastung in Bereichen mit guter Empfangsqualität. Sie befinden sich in einem solchen Bereich, wenn am Gerät mindestens 3 bis 4 Balken für die Signalstärke angezeigt werden.

WARNUNG Vermeidung von Hörschädigungen
Laute Geräusche (einschl. Musik) über einen langen Zeitraum hinweg sind die häufigste Ursache für vermeidbare Hörschädigungen. Aus einer Reihe wissenschaftlicher Untersuchungen geht hervor, dass die Nutzung tragbarer Audiogeräte (z. B. tragbare Musik-Player oder Mobiltelefone) bei hohem Lautstärkepegel über längere Zeiträume hinweg zu dauerhaftem, lärminduziertem Hörverlust führen kann. Das gilt ebenfalls für die Nutzung von Kopfhörern, einschl. Headsets, Ohrhörern sowie Bluetooth®- und anderen drahtlosen Geräten. Die Belastung durch sehr laute Geräusche wurde in einigen Untersuchungen auch mit Ohrgeräuschen (Tinnitus), Geräuschüberempfindlichkeit (Hyperakusis) und Hörverzerrung (Dysakusis) in Verbindung gebracht. Die Empfänglichkeit für lärminduzierten Hörverlust und andere mögliche Hörschädigungen ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Der von einem tragbaren Audiogerät erzeugte Lärmpegel hängt von der Art der Töne, vom Gerät, von den Geräteeinstellungen und von den Kopfhörern ab. Halten Sie sich bei der Nutzung eines tragbaren Audiogeräts an folgende Empfehlungen, die sich aus vernunftgemäßen Überlegungen ergeben:

- Stellen Sie die Lautstärke in einer ruhigen Umgebung ein und wählen Sie die geringste Lautstärke, bei Sie alles noch gut hören können.
- Reduzieren Sie die Lautstärke bei Verwendung der Kopfhörer, wenn Sie die Gespräche von Personen in Ihrer Nähe nicht mehr verstehen oder wenn Personen in Ihrer Nähe Töne und Musik aus Ihren Kopfhörern hören können.
- Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, um Geräusche in Ihrer Umgebung zu übertönen. Wenn Sie das tragbare Gerät in einer lauten Umgebung nutzen möchten, verwenden Sie schalldämpfende Kopfhörer, um die Umgebungsgeräusche fernzuhalten.
- Begrenzen Sie die Hördauer. Je höher die Lautstärke, desto kürzer die Zeit bis zu einer potenziellen Hörschädigung.
- Verwenden Sie die Kopfhörer nicht, nachdem Sie längere Zeit extrem lauten Geräuschen ausgesetzt waren (z. B. bei einem Rockkonzert), die einen vorübergehenden Gehörverlust verursachen können. Bei vorübergehendem Gehörverlust werden gefährliche Lautstärkepegel möglicherweise als normale Lautstärke empfunden.
- Hören Sie sich nichts in einer Lautstärke an, bei der Sie sich unbehaglich fühlen. Wenn Sie bei sich Ohrgeräusche feststellen, Stimmen nur noch gedämpft vernehmen oder vorübergehende Hörprobleme feststellen, nachdem Sie Ihr tragbares Audiogerät genutzt haben, verwenden Sie das Gerät nicht weiter und suchen Sie einen Arzt auf.
- Weiterführende Informationen zu diesen Themenbereichen erhalten Sie bei folgenden Organisationen:

  American Academy of Audiology (Amerikanische Audiologenvereinigung)
  11730 Plaza American Drive, Suite 300
  Reston, VA 20190
  Telefon: (800) 222-2336
  E-Mail: info@audiology.org
  Internet: www.audiology.org

  National Institute on Deafness and Other Communication Disorders (Nationales Institut für Taubheit und andere Kommunikationsstörungen)
  National Institutes of Health
  31 Center Drive, MSC 2320
  Bethesda, MD USA 20892-2320
  Telefon: (301) 496-7243
  E-Mail: nidcdinfo@nih.gov
  Internet: http://www.nidcd.nih.gov/health/hearing

  National Institute for Occupational Safety and Health (Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)
  Hubert H.Humphrey Bldg.
  200 Independence Ave., SW
  Washington, DC 20201
  Telefon: 1-800-35-NIOSH (1-800-356-4674)
  Internet: http://www.cdc.gov/niosh/topics/noise

Produktverwendung und Sicherheitshinweise

Allgemeine Anmerkung zur Produktverwendung: Es liegt in Ihrer eigenen Verantwortung, wie Sie das Smartphone verwenden und welche Folgen sich daraus ergeben.

Schalten Sie das Smartphone immer aus, wenn Sie sich an einem Ort befinden, wo die Telefonnutzung verboten ist. Halten Sie bei der Verwendung des Smartphones die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Benutzer und deren Umgebung ein.

- Behandeln Sie das Smartphone und sein Zubehör stets sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen, staubfreien Ort auf.
- Bringen Sie das Smartphone oder sein Zubehör nicht in die Nähe von offenen Flammen oder brennenden Tabakwaren.
- Schützen Sie das Smartphone und sein Zubehör vor Flüssigkeiten, Feuchtigkeit und hoher Luftfeuchte.
- Das Smartphone oder sein Zubehör darf nicht fallen gelassen, geworfen oder verbogen werden.
- Reinigen Sie das Gerät oder sein Zubehör nicht mit aggressiven Chemikalien, Reinigungslösungen oder Sprühmitteln.
- Malen Sie das Smartphone oder sein Zubehör nicht an.
- Versuchen Sie nicht, das Smartphone oder sein Zubehör zu zerlegen. Dies ist qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten.
- Setzen Sie das Smartphone oder sein Zubehör keinen extremen Temperaturen aus (minimal 0° C, maximal +45° C). (32 F-113 F)
- Informieren Sie sich über die lokalen Vorschriften für die Entsorgung elektronischer Produkte.
- Tragen Sie das Smartphone nicht in der Gesäßtasche, da es beschädigt werden könnte, wenn Sie sich hinsetzen.

Akku: Das Smartphone umfasst einen integrierten Lithium-Ionen-Akku oder einen Lithium-Ionen-Polymerakku. Beachten Sie, dass die Verwendung bestimmter Datenanwendungen den Akku sehr stark belasten kann, sodass dieser häufig wieder aufgeladen werden muss. Jegliche Entsorgung des Smartphones oder des Akkus muss in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen, die für Lithium-Ionen-Akkus oder Lithium-Ionen-Polymerakkus relevant sind.

Entmagnetisierung: Zur Vermeidung von Entmagnetisierung darf das Smartphone nicht über längere Zeit in der Nähe von elektronischen Geräten oder magnetischen Medien aufbewahrt werden.

Normale Verwendungsposition: Halten Sie das Smartphone während des Gesprächs genauso wie ein Festnetztelefon ans Ohr, wobei das untere Ende zum Mund weist.

Notrufe: Dieses Smartphone nutzt wie alle drahtlosen Telefone Funksignale. Eine Verbindung kann also nicht unter allen Bedingungen garantiert werden. Daher dürfen Sie sich niemals ausschließlich auf ein drahtloses Telefon verlassen, um Notrufe tätigen zu können.

Erwärmung des Smartphones: Das Smartphone kann sich während des Ladevorgangs und bei normaler Verwendung erwärmen.

Zubehör: Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Zubehör. Stellen Sie keine Verbindung zu nicht kompatiblen Produkten oder Zubehörteilen her. Berühren Sie nicht die Akkuanschlüsse und stellen Sie sicher, dass keine Metallgegenstände wie Münzen oder Schlüsselanhänger mit den Akkuanschlüssen in Kontakt geraten oder einen Kurzschluss verursachen.

Verbindung mit einem Fahrzeug: Lassen Sie sich von Fachpersonal beraten, bevor Sie eine Telefonschnittstelle mit dem elektrischen System eines Fahrzeugs verbinden.

Fehlerhafte und beschädigte Produkte: Versuchen Sie nicht, das Smartphone oder sein Zubehör zu zerlegen. Das Smartphone oder sein Zubehör darf nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet oder repariert werden. Wenn das Smartphone oder sein Zubehör in Wasser getaucht, durch spitze Gegenstände beschädigt oder aus großer Höhe fallen gelassen wurde, lassen Sie es vor der nächsten Verwendung bei einem autorisierten Kundendienst überprüfen.

Störungen in Fahrzeugen und an anderen elektronischen Geräten: Beachten Sie, dass manche Fahrzeughersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen verbieten, da die elektronische Ausrüstung beeinträchtigt werden könnte, außer wenn eine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne installiert ist. Hochfrequenzstrahlung kann Auswirkungen auf nicht fachgerecht eingebaute oder unzureichend abgeschirmte elektronische Betriebs- oder Unterhaltungssysteme in Fahrzeugen haben. Kontaktieren Sie

den Hersteller oder einen Stellvertreter, um zu ermitteln, ob diese Systeme ausreichend gegen externe Hochfrequenzstrahlung abgeschirmt sind. Informieren Sie sich diesbezüglich bei den Herstellern aller Geräte, die nachträglich in das Fahrzeug eingebaut wurden.

Sicherheit beim Führen eines Fahrzeugs

Hinweise zum sicheren Fahren – Übersicht

Beachten Sie stets alle Gesetze und Vorschriften zur Verwendung des Smartphones an Ihrem Aufenthaltsort.

Sicherheit ist oberstes Gebot. Die Hersteller von Mobiltelefonen bitten Sie, bei der Verwendung Ihres Smartphones während des Fahrens auf die Sicherheit zu achten.

1. Machen Sie sich mit dem Smartphone und seinen Funktionen wie der Kurzwahl und der Wahlwiederholung vertraut.
2. Verwenden Sie ein Freisprechgerät.
3. Legen Sie das Smartphone in Reichweite ab.
4. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade am Steuer sitzen. Unterbrechen Sie das Gespräch gegebenenfalls bei hohem Verkehrsaufkommen oder bei schwierigen Wetterbedingungen.
5. Während der Fahrt sollen Sie sich keine Notizen machen, Telefonnummern suchen, E-Mails schreiben/lesen oder im Internet surfen.
6. Wählen Sie mit Bedacht und achten Sie auf den Verkehr. Führen Sie Telefonate nach Möglichkeit, wenn das Fahrzeug steht bzw. bevor Sie losfahren.
7. Führen Sie keine anstrengenden oder aufwühlenden Gespräche, die Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr ablenken könnten.
8. Um Notfälle zu melden, wählen Sie die Notrufnummer Ihres Landes. Dieses Telefonat können Sie kostenlos von Ihrem Smartphone aus führen.
9. Verwenden Sie das Smartphone in Notfällen, um anderen zu helfen.
10. Rufen Sie gegebenenfalls einen Pannendienst oder wählen Sie eine besondere Mobilfunknummer für Pannenfälle.

Detaillierte Hinweise zum sicheren Fahren

1. Machen Sie sich mit dem Smartphone und seinen Funktionen wie der Kurzwahl und der Wahlwiederholung vertraut. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und informieren Sie sich darüber, wie Sie die wichtigen Funktionen der meisten Smartphone-Modelle sinnvoll nutzen können, z. B. automatische Wahlwiederholung und Speicherwahl. Versuchen Sie darüber hinaus, die Belegung der Tastatur Ihres Smartphones auswendig zu lernen, sodass Sie die Kurzwahlfunktion verwenden können, ohne dabei Ihre Aufmerksamkeit von der Straße abzuwenden.
2. Verwenden Sie ein Freisprechgerät. Es ist eine Vielzahl von Freisprechzubehör für das Smartphone erhältlich. Nutzen Sie entweder eine fest installierte Freisprecheinrichtung für das Smartphone oder ein Headset. Wenn an Ihrem Aufenthaltsort die Verwendung eines Smartphones am Steuer erlaubt ist, empfehlen wir die Verwendung eines separat erhältlichen Telefon-Headsets oder einer im Fahrzeug installierbaren Freisprecheinrichtung. Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Gebrauch eines Headsets, das beide Ohren bedeckt, andere Geräusche möglicherweise nicht mehr so gut hören. Der Gebrauch eines Headsets beim Führen eines Fahrzeugs oder beim Radfahren kann für Sie und/oder andere ein gefährliches Risiko darstellen und ist daher möglicherweise gesetzlich verboten. Wenn es während der Fahrt unerlässlich ist, ein Stereo-Headset zu verwenden, lassen Sie ein Ohr in jedem Fall frei, um damit weiterhin die Außengeräusche wahrzunehmen. Wenden Sie dieses Verfahren nur an, wenn es gesetzlich erlaubt ist und Sie damit kein Sicherheitsrisiko eingehen.
3. Legen Sie das Smartphone an einem Platz ab, wo Sie es während des Fahrens leicht greifen können, ohne Ihren Blick vom Verkehr abwenden zu müssen. Wenn Sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt angerufen werden, lassen Sie den Anruf von Ihrer Mailbox entgegennehmen.
4. Unterbrechen Sie Gespräche in gefährlichen Verkehrssituationen. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade am Steuer sitzen. Unterbrechen Sie das Gespräch gegebenenfalls bei hohem Verkehrsaufkommen oder bei schwierigen Wetterbedingungen. Hohes Verkehrsaufkommen ist ähnlich gefährlich wie Regen, Graupel, Schnee oder Eis. Als Fahrer müssen Sie Ihr Hauptaugenmerk immer auf den Verkehr richten.
5. Während der Fahrt sollen Sie sich keine Notizen machen, Telefonnummern suchen, E-Mails schreiben/lesen oder im Internet surfen. Wenn Sie während des Fahrens in einem Adressbuch blättern, eine Visitenkarte lesen oder eine Aufgabenliste schreiben, können Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht auf die Straße richten. Das ist nur logisch. Bringen Sie sich nicht in Gefahr, weil Sie lesen oder schreiben oder Ihre Aufmerksamkeit etwas anderem widmen als der Straße und den Fahrzeugen in Ihrer Nähe.
6. Wählen Sie mit Bedacht und achten Sie auf den Verkehr. Führen Sie Telefonate nach Möglichkeit, wenn das Fahrzeug steht bzw. bevor Sie losfahren. Versuchen Sie, Ihre Anrufe in der Zeit vor Fahrtbeginn zu tätigen, oder während der Fahrt nur dann zu telefonieren, wenn Sie vorübergehend anhalten müssen oder das Fahrzeug aus anderen Gründen steht. Wenn Sie jedoch während

der Fahrt eine Telefonnummer wählen müssen, gehen Sie wie folgt vor: Geben Sie nur einige Ziffern ein, schauen Sie dann zunächst wieder auf die Straße und in die Rückspiegel und fahren Sie dann mit der Eingabe der nächsten Ziffern fort.

7 Führen Sie keine anstrengenden oder aufwühlenden Gespräche, die Ihre Aufmerksamkeit ablenken könnten. Gespräche dieser Art lenken Ihre Aufmerksamkeit unweigerlich ab, was im Straßenverkehr fatale Folgen haben kann. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade fahren. Unterbrechen Sie Gespräche, durch die Ihre Aufmerksamkeit eventuell vom Verkehr abgelenkt werden könnte.

8 Verwenden Sie das Smartphone, um Hilfe herbeizurufen. Das Smartphone eignet sich ausgezeichnet dafür, Sie und Ihre Familie in gefährlichen Situationen zu schützen. Wenn Sie das Smartphone bei sich haben, lässt sich im Nu Hilfe herbeirufen. Wählen Sie im Fall von Feuer, einem Unfall, einer Gefahrensituation auf der Straße oder einem medizinischen Notfall die nationale Notrufnummer. Denken Sie daran, dass Sie Notrufnummern vom Smartphone aus kostenlos wählen können.

9 Verwenden Sie das Smartphone in Notfällen, um anderen zu helfen. Wenn Sie Zeuge eines Verkehrsunfalls, eines Verbrechens oder eines anderen dringenden Notfalls werden, bei dem Menschen in Gefahr sind, wählen Sie die nationale Notrufnummer. Sie würden sich auch wünschen, dass andere dies für Sie tun.

10 Rufen Sie gegebenenfalls einen Pannendienst oder wählen Sie eine besondere Mobilfunknummer für Pannenfälle. Sie können beim Fahren in bestimmte Situationen geraten, die zwar Ihre Aufmerksamkeit erfordern, bei denen es jedoch nicht erforderlich ist, die nationale Notrufnummer anzurufen. In diesen Situationen können Sie das Smartphone dennoch verwenden, um Hilfe zu leisten. Wenn Sie ein liegen gebliebenes Fahrzeug sehen, das keine gravierende Gefahr darstellt, eine defekte Verkehrsampel, einen minder schweren Verkehrsunfall, bei dem niemand verletzt wurde, oder ein Fahrzeug, von dem Sie wissen, dass es gestohlen wurde, rufen Sie einen Pannendienst oder eine andere Mobilfunknummer für solche Fälle an.

Hinweis für den Endbenutzer

Microsoft® Voice Command Version 1.5 für Windows Mobile®

HINWEIS Die Anwendung Voice Command ist nicht in allen Sprachen verfügbar. Siehe Sprachbefehle einrichten.

WICHTIG Lassen Sie sich beim Führen eines Kraftfahrzeugs nicht durch die Verwendung der Gerätesoftware ablenken. Die Bedienung bestimmter Teile des Geräts erfordert die Aufmerksamkeit des Benutzers. Wenn Sie beim Fahren die Aufmerksamkeit von der Straße nehmen, kann dies möglicherweise einen Unfall verursachen oder andere schwerwiegende Folgen haben. Selbst gelegentliche, kurze Ablenkungen können sich als gefährlich erweisen, wenn Ihre Aufmerksamkeit zu einem kritischen Zeitpunkt vom Fahren abgelenkt wird. Ändern Sie während des Fahrens keine Systemeinstellungen oder geben Sie keine Daten per Hand ein. Halten Sie das Fahrzeug auf ordnungsgemäße und sichere Weise an, bevor Sie diese Aktionen durchführen. Dies ist besonders wichtig, da Sie beim Einrichten oder Ändern von Funktionen möglicherweise Ihre Aufmerksamkeit von der Straße auf das Gerät lenken und die Hände vom Steuer nehmen müssen.

Microsoft übernimmt keine Verantwortung, Garantie oder andere Verpflichtung dafür, dass JEGLICHER Gebrauch des Softwareprodukts beim Fahren oder Bedienen eines Kraftfahrzeugs legal, sicher oder auf irgendeine Weise empfohlen oder vorgesehen ist.

Allgemeine Bedienung

Sprachsteuerung: Ein Großteil der Funktionen der Gerätesoftware kann über Sprachbefehle ausgeführt werden. Wenn Sie beim Fahren Sprachbefehle verwenden, können Sie den Befehl über eine Taste starten und das Gerät dann bedienen, ohne die Hände vom Steuer zu nehmen.

Längeres Betrachten des Bildschirms: Greifen Sie beim Fahren nicht auf Funktionen zu, für die Sie längere Zeit auf den Bildschirm sehen müssen. Parken Sie das Fahrzeug ordnungsgemäß und sicher am Straßenrand, bevor Sie versuchen, auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längerfristig Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Selbst ein gelegentliches kurzes Betrachten des Bildschirms kann sich als gefährlich erweisen, wenn Ihre Aufmerksamkeit zu einem kritischen Zeitpunkt vom Fahren abgelenkt wird.

Vertrauen Sie auf Ihr Urteilsvermögen: Die Gerätesoftware ist nur eine Hilfe. Fahrentscheidungen sollten sich nach Ihrer Einschätzung der örtlichen Gegebenheiten und der bestehenden Verkehrsregeln richten. Die Gerätesoftware ist kein Ersatz für Ihr persönliches Urteilsvermögen.

Einstellung der Lautstärke: Erhöhen Sie die Lautstärke nicht unnötig. Der Lautstärkepegel sollte es Ihnen beim Fahren weiterhin ermöglichen, Verkehrsgeräusche und Notsignale von außen zu hören. Wenn Sie diese Geräusche während des Fahrens nicht mehr hören, könnte dies einen Unfall verursachen.

Verwendung der Spracherkennungsfunktionen: Bei der Spracherkennungssoftware handelt es sich um einen statistischen Prozess, bei dem Fehler auftreten können. Es unterliegt Ihrer Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen und mögliche Fehler zu beheben.

Freisprechfunktionen

Alle CTIA-zertifizierten tragbaren Geräte bieten den Käufern eine gebührenfreie Hotline an, unter der sie kompatible Freisprechgeräte erwerben können. 1-800-881-7256.

Schutz vor Entladung statischer Elektrizität

Die Entladung statischer Elektrizität kann Elektrogeräte beschädigen, wenn die Entladung am Gerät stattfindet. Daher sollten Sie derartige Entladungsvorgänge vermeiden. Berühren Sie die metallischen Anschlüsse an der SIM-Karte nicht.

Was ist statische Elektrizität?

Bei statischer Elektrizität handelt es sich um elektrische Ladung, die durch einen Elektronenüberschuss an der Oberfläche eines Materials verursacht wird. Für die meisten Personen sind statische Elektrizität und die Entladung statischer Elektrizität lediglich unangenehm. Wenn Sie beispielsweise über den Teppich gehen, ohne die Füße richtig zu heben, bauen sich an Ihrem Körper Elektronen auf und Sie bekommen bei der Berührung eines Türgriffs aus Metall eventuell einen elektrischen Schlag. Dies wird als Entladung bezeichnet, da bei diesem kleinen Schlag die statische Elektrizität entladen wird.

Für Entladung statischer Elektrizität anfällige Geräte

Selbst durch eine geringfügige Entladung statischer Elektrizität kann ein Schaltkreis beschädigt werden. Ergreifen Sie bei der Arbeit mit elektronischen Geräten wie dem Palm™-Handheld entsprechende Maßnahmen zum Schutz vor der Entladung statischer Elektrizität. In Palm-Produkten sind zwar Schutzvorkehrungen gegen die Entladung statischer Elektrizität eingebaut, doch sie lässt sich leider nicht vollständig vermeiden. Wenn sie nicht neutralisiert wird, könnte sie Ihr Gerät beschädigen. Alle elektronischen Geräte, die mit einem externen Zugang zum Anschluss von Kabeln, Docking-Stationen usw. ausgestattet sind, sind gegenüber der Entladung statischer Elektrizität anfällig. Insbesondere Geräte, die Sie mit sich führen, z. B. Handhelds, bauen Ladung auf, da die statische Elektrizität, die an Ihrem Körper entsteht, automatisch auf das Gerät übertragen wird. Wenn das Gerät dann an ein anderes Gerät, z. B. eine Docking-Station, angeschlossen wird, kann es zu einer Entladung kommen.

Vorsichtsmaßnahmen gegen die Entladung statischer Elektrizität

Befreien Sie Ihren Körper oder Ihre elektronischen Geräte von statischer Elektrizität, bevor Sie ein elektronisches Gerät berühren oder zwei Geräte aneinander anschließen. Palm empfiehlt, diese Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, bevor Sie den Handheld an den Computer anschließen, ihn in den Handyhalter einsetzen oder an andere Geräte anschließen. Hierfür gibt es mehrere Methoden:

- Erden Sie sich, wenn Sie das Mobilfunkgerät in der Hand halten, indem Sie gleichzeitig eine Metalloberfläche berühren, die Bodenkontakt hat.
- Wenn der Computer beispielsweise ein Metallgehäuse besitzt und an eine dreipolige geerdete Standardsteckdose angeschlossen ist, müsste die Entladung statischer Elektrizität an Ihrem Körper bei Berührung des Gehäuses erfolgen.
- Erhöhen Sie die relative Feuchte Ihrer Umgebung.
- Treffen Sie Vorkehrungen für die Entladung statischer Elektrizität, z. B. durch die Verwendung von Erdungsmatten.

Umstände, unter denen die Entladung statischer Elektrizität erhöht wird

Unter den folgenden Umständen kann die statische Elektrizität in der Umgebung erhöht werden:

- Niedrige relative Feuchte
- Materialtyp (Die Art des Materials, an der sich die Ladung sammelt. Synthetische Stoffe sind in der Regel anfälliger gegenüber statischer Elektrizität als natürliche Fasern wie Baumwolle.)
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie elektronische Geräte berühren, anschließen oder trennen.

Sie sollten stets entsprechende Vorkehrungen gegen statische Aufladung treffen, doch wenn Sie in einer bestimmten Umgebung eine Entladung bemerken, sollten Sie Ihre elektronischen Geräte noch intensiver davor schützen.

Angaben zum Gerät

Modellnummer, gesetzliche Kennnummer und Seriennummer befinden sich auf einem Typenschild im Innern des Akkufachs. Tragen Sie die Seriennummer unten in die freie Zeile ein. Diese Angabe ist hilfreich, wenn Sie in Zukunft wegen Ihres Smartphones mit Palm Kontakt aufnehmen.

Produkt: Treo™ Pro Smartphone by Palm

Modell:

Seriennummer:

Andere internationale Anforderungen

Frankreich: Anforderungen an Audiogeräte

Vorbeugung gegen Hörschäden: Schützen Sie Ihr Gehör. Wenn Sie dieses Gerät über längere Zeit bei voller Lautstärke verwenden, können Sie sich Hörschäden zuziehen.

A pleine puissance, l'écoute prolongée du baladeur peut endommager l'oreille de l'utilisateur. Consultez notre site web www.palm.com/fr pour plus d'informations.

Complies with IDA Standards DA 102238

Technische Daten

Funkmodul	• Dualmodus-GSM/UMTS-Telefon • GSM 850/900/1800/1900 Quad-Band • UMTS 850/1900/2100 Tri-Band • GPRS • EDGE • UMTS PS-Daten • HSDPA Kategorie 5 (3,6 MB)
Telefon	• Freisprecheinrichtung • Headset-Buchse für den Freisprechbetrieb (dreipolig, 3,5 mm) • Mikrofon-Stummschaltung • TTY-kompatibel
Prozessortechnologie	• Dual-Core-Prozessor MSM7201 (400 MHz)
Erweiterung	• Steckplatz für microSD-Karte
Akku	• Lithium-Ionen-Akku • 1500 mAh • Zum Aufladen entnehmbar • 3,5 Stunden Aufladedauer bei Vollentladung
Betriebssystem	• Windows Mobile® 6.1 Professional
Kamera	• Auflösung für Standbildaufnahmen:1280 x 1024, 2 Megapixel • 8-facher Digitalzoom

Abmessungen	• 114 mm x 60 mm x 13,5 mm
Gewicht	• 130 g
Konnektivität	• Infrarot (1.0-kompatibel) • Bluetooth®-Funktechnologie (2.0 + EDR) • Wi-Fi (802.11 b/g)
Display	• Berührungsempfindlicher LCD-Bildschirm (mit Stift) • 65.536 Farben (16 Bit) • Auflösung: 320 x 320 Pixel • Helligkeitsregelung
Tastatur	• Integrierte Tastatur (30 Tasten) mit 5-Wege-Navigationstaste • Hintergrundbeleuchtung für den Einsatz bei schlechten Lichtverhältnissen
Mitgelieferte Software	• Heute/Telefon (mit Kurzwahl und Wähltastatur) • Messaging (Text, Multimedia und E-Mail) • Internet Explorer Mobile (Webbrowser) • Kamera • Bilder und Videos • Windows Media Player Mobile • Datei-Explorer • Kontakte • Kalender • Aufgaben • Notizen

Im Lieferumfang enthaltene Software (Fortsetzung)	• OneNote • Task-Manager • Rechner • ActiveSync® • Microsoft Office Excel Mobile® • Microsoft Office Word Mobile® • Microsoft Office PowerPoint Mobile® • Adobe® Reader® LE • Sprachbefehlfunktion (nur für Englisch, Französisch und Deutsch) • Quick-Tour • Suchen • Remote Desktop Mobile • QuickGPS • SIM Manager • Internet Sharing • Java • Windows Live (nicht bei allen Mobilfunkanbietern verfügbar) • Windows Live Messenger (nicht bei allen Mobilfunkanbietern verfügbar) • Streaming Media • Bluefire VPN-Client • Sprite Backup

Systemvoraussetzungen (für Synchronisierung mit Desktop-Synchronisierungs-software über USB-Kabel)	• Windows XP oder Vista (aktuellere Versionen werden möglicherweise auch unterstützt) • 32 MB freier Arbeitsspeicher (RAM) • 170 MB freier Festplattenspeicher • Freier USB-Anschluss
Umgebungsbedingungen im Betrieb und ausgeschalteten Zustand	• 0° C bis 50° C • 5 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit

Index

SYMBOLE
! auf Akkusymbol 23

ZIFFERN
1. Tag der Woche (Option) 257
110-Anrufe 56, 340
112-Anrufe 56, 340
3G-Netzwerke 62
3G-Status (Symbole) 73

A
Abbruch
  Verbindungen 373
Abgeblendete Bilder 368
Absätze markieren 34
Absatzformatierung 277
Abschaltintervall für die Hintergrundbeleuchtung 39
Abspielen
  Videoclips 234
Acrobat Reader 267
ActiveSync
  Definition 393
  Fehlerbehebung 361, 374–382
  Öffnen 103, 104
  Synchronisieren mit 103, 361, 374
ActiveSync (Symbol) 105, 218, 393
ActiveSync-Desktopsoftware 94, 393
Ad-hoc-Verbindungen 201
Adobe Flash Player 99
Adobe Reader 267, 272
Adobe Reader (Symbol) 299
Adobe Reader LE (Anwendung) 299–301
Adressbücher 135–137, 144, 249, 379
Adresse global suchen (Funktion) 305
Adressen
  Abrufen 137, 143, 249
  Auswählen 386
  Eingeben von E-Mail-Adressen 129, 130, 143, 246
  Eingeben von Webadressen 184
  Erstellen von Multimedia-Nachrichten 159
  Erstellen von Textnachrichten 155, 156
  Kopieren 379
  Markieren 34
  Nachschlagen von Firmenadressen 305
  Suchen nach Webadressen 47
  Synchronisieren 379
  Überprüfen 130, 135
AES-Verschlüsselung 202
Agenda-Ansicht (Kalender) 251
Akku
  Anzeigen des Ladestands 350
  Anzeigen des Status 23, 72
  Aufladen 22–23, 101, 367
  Austauschen 365–366
  Einsetzen 21
  Entfernen 20, 363, 365
  Entsorgung 365
  Schonen 24–25, 122, 351
  Verbinden mit Bluetooth-Geräten 208
Akku (Registerkarte) 350
Akkudaten 413

Akkuleistungsdauer
verlängern 24–25, 122, 351
Akkusymbole 23, 72
Akkutechnologie 394
Aktionstasten 35
Aktive Anrufe 60, 64
Siehe auch Anrufe
Aktivieren
Bildschirmelemente 34
SIM-Karten 22
Aktivieren des Bildschirms 52, 61
Aktualisieren von Informationen 93
Aktualisieren von Webseiten 185, 386
Aktuelle Liste löschen (Befehl) 240
Aktuelle Wiedergabe (Wiedergabeliste) 240
Akzentzeichen 40, 41
Alarme
Ein- und Ausschalten 330
Einstellen 331, 346
Hinzufügen 252, 258, 259
Alarmtöne 72, 347
Alben 229
Alle Anrufe anzeigen (Befehl) 68, 69
Alle Anrufe löschen (Befehl) 68
Alle Daten löschen? Eingabeaufforderung 364
Als Entwurf speichern (Befehl) 131
Als Headset festlegen (Befehl) 373
Als Kurzwahl hinzufügen (Befehl) 70
Als Vorlage speichern (Befehl) 162
Alte Pocket Word-Dateien 273
Alternative Zeichen 40, 41
Alternative Zeichen (Liste) 40, 41
Alt-Taste 41, 42
Ändern
Alarmtöne 347
Bild- oder Videoauflösung 387
Datums- und Uhrzeiteinstellungen 345
Farbthemen 327, 333
Informationen 293
Kalenderansichten 251
Kontakte 247–248
PIN-Nummern 343
Synchronisierungseinstellungen 109
Telefonnummern 86
Text 275
Textgröße 331
Verbindungen 354
Anhalten der Synchronisierung 115
Anhalten der Wiedergabe 237
Anhänger 19
Anhören
Klingeltöne 79
Töne 331
Animation 234, 279, 281
Anklopfen 63, 85
Anlagen
Eingebettete Objekte 134
Einstellen der maximalen Größe 146
Entfernen aus Nachrichten 161
Fehlerbehebung 385
Herunterladen 133–134
Hinzufügen 130, 152, 307
Interner Speicher und 390

Öffnen 133
Speichern 133, 144
Anmeldeinformationen 356, 383
Anmeldeinformationen für Exchange-Server (Bildschirm) 383
Anmelden
Netzwerke 348
Unternehmensserver 354
Annehmen von Anrufen 57–58, 63, 82
Anpassen
Anwendungen 334–339
Aufgaben 261
Datum und Uhrzeit 345
Excel Mobile 295
Formateinstellungen 333
Heute (Bildschirm) 327
Internet Explorer Mobile 189–191
Kalender 257–258
Kontakte (Anwendung) 248
Media Player Mobile 241
Notizen (Anwendung) 265
Schnellmenü 45
Systemeinstellungen 345–352
Systemsignale 328
Word Mobile 279
Anpassen der Bildschirmhelligkeit 331
Anruf löschen (Befehl) 68
Anruf mit SMS ablehnen (Option) 83
Anrufe
Siehe auch Telefon; Telefonnummern
Anpassen der Lautstärke 80
Anzeigen von Informationen 60, 67, 68, 69
automatisch annehmen 82
Beenden 61
Beschränken 87
Bildschirm Heute zeitgleich öffnen 46
Blockieren 84–85
Einrichten von Konferenzschaltungen 64–65
Empfangen 57–58, 64
entgangene anzeigen 53
Fehlerbehebung 372, 390
Halten 61
Notizen hinzufügen 61, 67, 69
Senden an Voicemail 58, 64, 66, 83
separates Gespräch bei Telefonkonferenz 65
Statusanzeige 71–73
Stummschalten 61
Tätigen 25, 53–57
Tätigen eines zweiten Anrufs 63
Töne anpassen 79
Übertragen an Freisprecheinrichtungen 77
Wechseln zwischen mehreren 64, 65
Weiterleiten 66
Anrufer-ID, Bilder 219, 230, 246
Anrufer-ID-Anwendungen 388
Anrufer-IDs 81, 85
Anrufsperre ausgehend (Liste) 85
Anrufsperre eingehend (Liste) 84
Anrufstatus (Aktionstaste) 60
Anrufweiterleitung 66

Anrufweiterleitung (Symbol) 66, 71
Anschlussnummern 356
Anwendungen
als exklusiv markieren 45
Anpassen 334–339
Anzeigen der Speichernutzung für 349
Ausführen von Erweiterungskarten aus 317, 390
Ausführen von mehreren Anwendungen 43, 44
Auswählen 42, 43
Auswählen von Menüelementen 35–37
Beenden 44–45
Blättern durch 32
Datenverlust in 363
Ein- und Ausschalten von Tönen 329
Fehlerbehebung 364, 366
Fehlerberichterstattung für 348
Herunterladen 308, 309
Im Lieferumfang des Geräts enthalten 414
Installieren 308–311, 388, 389
Kopieren 319
Löschen 311, 390
Markieren 42
Neu installieren 361, 363
Öffnen 42, 43, 317, 334
Speichern 390
Synchronisieren von Informationen 95, 97, 113
Verknüpfen mit Tasten 334
Verschieben auf Erweiterungskarten 319
Vorsichtsmaßnahmen bei Hard Resets 363
Wechseln zwischen 47, 62
Anwendungen. *Siehe auch* Drittanbieteranwendungen
Anwendungen von Drittanbietern
Fehlerbehebung 309, 367
Hilfe zu 389
Installieren 308, 309, 388, 389
Löschen 390
Navigationstaste und 31, 389
Neuinstallieren 361, 363
Synchronisieren 96, 363
Vorschau von Bildern und 388
Anwendungssymbole 42, 334
Anzeigeeinstellungen (Bildschirm) 331
Anzeigeformate 332
Anzeigeleuchte 23, 51
Anzeigen
Aktuelle Verbindung 354
alternative Zeichen 40
animierte Bilder 234
Anwendungsmenüs 35, 36, 37
Aufgaben 261
Benachrichtigungen 331
Bilder 228, 229, 298
Einstellungen für drahtlose Übertragungen 351
Energiespareinstellungen 350
Ereignisse 253, 256
integrierte Hilfe 13
Kalender 251

Kontaktinformationen 158, 167, 248
Kurzwahlnummern 70
Mobilfunkanbieter 46
Ordnerinhalte 307
PDF-Dokumente 299
Speicherauslastung 349
Speicherplatz auf Erweiterungskarten 320, 350
Termine 47, 251, 252
ungelesene Nachrichten 47, 53
Videos 228
Voicemail-Nachrichten 59
Webfavoriten 187
Webseiten 183, 184, 185
Anzeigen (Liste) 229
Anzeigenamen (E-Mails) 122, 125
Anzeigeoptionen (Internet) 184
Arbeitsblätter
Siehe auch Tabellen; Arbeitsmappen
Arbeitsmappen
Siehe auch Excel Mobile (Anwendung); Tabellen
Anzeigen 284–285
Benennen 293
Durchsuchen 292
Ersetzen von Informationen in 292
Erstellen 283
Festlegen einer Standardvorlage für 295
Löschen 295
Navigieren in 285
Organisieren 293
Speichern 281, 283, 295
Arbeitsmappenliste 295
Arretierte Optionstaste (Modus) 40
Arretierte Optionstaste (Symbol) 40
Audio 58, 160, 234
Audio-Modi 82
Auffinden
E-Mails 137
Aufgaben
Einstellen von Erinnerungen für 261
Erledigen 260
Erstellen 259–260
Festlegen des Fälligkeitsdatums für 259
Filtern und Sortieren 260
Hinzufügen von Erinnerungen 259
Kennzeichnen als vertraulich 260
Löschen 261
Senden 160
Aufgaben (Anwendung) 259–261
Aufgaben (Registerkarte 354, 355
Aufgaben-Eingabeleiste anzeigen (Option) 261
Aufgabeneinstellungen 261
Aufgabenkategorien 259, 261
Aufgabenliste 260
Aufgabensymbol 259
Aufheben der Sperre
SIM-Smartcards 342
Smartphone 343
Aufheben einer Auswahl in Listen 37
Aufladbarer Akku. *Siehe* Akku
Aufladen
Smartphone-Akku 22–23, 101, 367
Auflösung (Bildschirm) 414
Auflösung (Kamera) 387

Aufnahmeformat 226
Aufnahmeleiste 263
Aufnehmen
  Töne 161, 330
  Videos 223–225
Aufnehmen von Bildern 221–223, 295, 387
Aufrufen
  Aktuelle Verbindung 354
  alternative Zeichen 40
  animierte Bilder 234
  Anwendungsmenüs 35, 36, 37
  Aufgaben 261
  Benachrichtigungen 331
  Bilder 228, 229, 298
  Einstellungen für drahtlose Übertragungen 351
  Energiespareinstellungen 350
  Ereignisse 253, 256
  integrierte Hilfe 13
  Kalender 251
  Kontaktinformationen 158, 167, 248
  Kurzwahlnummern 70
  Mobilfunkanbieter 46
  Ordnerinhalte 307
  PDF-Dokumente 299
  Speichernutzung 349
  Speicherplatz auf Erweiterungskarten 320, 350
  Termine 47, 251, 252
  ungelesene Nachrichten 47, 53
  Videos 228
  Voicemail-Nachrichten 59
  Webfavoriten 187
  Webseiten 183, 184, 185
Aufzeichnen
  Sprachnotizen 262, 265, 339
Ausblenden
  Bilder 185
  Kalendereinträge 255
Ausgeführte Anwendungen (Symbol) 43
Auslandsgespräche blockieren 85
Ausradieren. *Siehe* Löschen
Ausrichten des Touchscreens 333
Ausrichtung (Folien) 280
Ausrichtungseinstellungen
  Dokumente 277
  Tabellen 281
Ausschalten des Ruftons 58
Ausschalten von Systemtönen 328
Ausschneiden. *Siehe* Löschen
Austauschen
  Smartphone-Akku 365–366
Auswahllisten. *Siehe* Dropdownlisten
Authentifizierung 201, 202
AutoFilter-Einstellungen (Tabellen) 282, 291
Automatisch Vervollständigen (Optionen) 337
Automatische Abschaltfunktion 393
Automatischer Tastenschutz (Funktion) 341
Automatischer Tastenschutz (Liste) 341
Automatisches Senden/Empfangen (Option) 148
Autorisierte Geräte 207, 211
  Siehe auch Partnerschaften
Autorisierte Geräte (Liste) 208, 209

B
Banner (Kalender) 253
Bearbeiten. *Siehe* ändern
Bearbeitungsleiste für
Aufgaben 260, 261
Beenden
Anwendungen 44–45
Befehle 336
Befehlstaste 337
Bei Texteingabe Wörter
vorschlagen (Option) 338
Bekannter Anrufer (Option)
79
Benachrichtigungen
Abstellen der Töne für 328
Aktivieren und
deaktivieren 331
Einstellen der Klingeltöne
für 78
Einstellen der
Systemsignale 329
Empfangen von Anrufen
und 63, 85
Empfangen von
Informationen und 211
Empfangen von
Nachrichten und 165,
166, 172, 173
Empfangen von Voicemail
60
Ereignisse erstellen und
80
Fehlerbehebung 372
Senden von Nachrichten
und 157, 164
Benachrichtigungsbildschirm
e. *Siehe*
Benachrichtigungen
Benachrichtigungsoptionen
330
Benennen
Arbeitsmappen 293
Dokumentdateien 276,
278
Erweiterungskarten 320
Ordner 279
Tabellenblätter 289, 290
Vorlagen 274, 284
Benutzerdefinierte Domäne
(Option) 125
Benutzerhandbuch 12, 27
Benutzernamen 393
Berechnungen 285, 323
Bereiche mit schlechter
Versorgung 369
Berührungsempfindlichkeit,
Funktion 340
Beschriftungen 160
Besitzerinformationen
(Bildschirm) 344
Besitzerinformationen
(Symbol) 344
Besprechungsanfragen 137,
151, 254–255, 258
Besprechungseinladungen.
Siehe
Besprechungsanfragen
Bestätigungsmeldungen
164, 172, 173
Bestehende Verbindungen
verwalten (Option) 354,
355
Betriebssystem (Gerät) 367,
398, 413
Betriebssysteme (PCs) 99
Bibliothek (Bildschirm) 242
Bibliothek aktualisieren
(Befehl) 239
Bibliotheken (Medien) 236,
239
Bilddateien 158, 228, 390
Bildeigenschaften 227
Bilder
abgeblendet 368
Anzeigen 228, 229, 298

Aufnehmen 221–223, 295, 387
Ausblenden auf Webseiten 185
Bearbeiten 231
Dateitypen 158
Einbetten in Anlagen 134
Einstellen des Hintergrunds 231, 327
falsche Farbeinstellungen und 388
Fehlerbehebung auf Webseiten 387
Herunterladen 188, 234
Hinzufügen als Hintergrund 231, 327
Löschen 232
Organisieren 230
Senden 160, 229
Speichern 221, 390
Standard-Auflösungseinstellungen 387
Synchronisieren 217–219
Umbenennen 232
Vorschau 388
Bilder. *Siehe auch* Aufnahmen
Bilder & Videos (Anwendung) 228–234
Bilder & Videos (Symbol) 232
Bildformate 221, 228
Bildlauf bei Erreichen der letzten Zeile (Kontrollkästchen) 339
Bildlaufleiste 33
Bildlaufpfeile 33
Bildschirm
Akku schonen 24
Aktivieren 52, 61
Aktivieren der falschen Funktionen 368
Aktivieren von Elementen 34
Ändern der Farbthemen 327, 333
Anpassen 333
Anpassen der Anzeige 331
Anpassen der Helligkeit 331
Anpassen der Webseitengröße 184
Auswählen von Elementen 32, 34
Blättern 32–33, 339
Deaktivieren der Berührungsempfindlichkeit 340
Ein- und ausschalten 51, 52, 351, 393
Einstellen des Hintergrunds 231, 327
Elemente markieren 32, 34
Fehlerbehebung 333, 367
Pflege 18
Sperren 61, 341
Bildschirm (Ansicht) 333
Bildschirm gesperrt (Symbol) 71
Bildschirmauflösung 414
Bildschirmdaten 414
Bildschirme
Wechseln zu vorherigem 33
Bildschirmpräsentation (Befehl) 229
Bildschirmpräsentationen 229, 279, 281
Bildschirmschoner 53, 233
Bildschirmsymbol 331, 333
Bildschirmtastatur 55
Bildunterschriften 160
Blättern
Gerätebildschirm 32–33, 339
Tabellen 285

Webseiten 184, 185
Blitz (Symbol) 23
Blockerkennung (Option) 338
Bluetooth-Einstellungen (Bildschirm) 208–211
Bluetooth-Funktion
Ein- und ausschalten 24, 75
Statusanzeige 46
Bluetooth-Geräte
Siehe auch Freisprecheinrichtungen
Akku schonen 24
Aktivieren des Telefons als Modem 212
Fehlerbehebung 372
Synchronisieren über 111–112
Übertragen von Daten 313, 314
Verbinden 207–211
Bluetooth-Status (Symbole) 72
Bluetooth-Symbol 112
Bluetooth-Technologie 181, 393
Bluetooth-Verbindung trennen (Befehl) 112
Bonussoftware 414
Buchstabenerkenner 338

C

Chat (Ansicht) 165, 166, 168
Chat-Sitzungen 168–169
ClearType (Registerkarte) 331
ClearType aktivieren (Option) 331
Codes für Telefonnummern 55
Computer
Anzeigen von synchronisierten Elementen 102
Installieren von 310
Neuinstallieren der Desktopsoftware 361
Remote-Zugriff 321
Smartphone aufladen über 23
Synchronisieren mit 12, 99, 102, 113, 114, 218
Verbinden mit 99–100
Cookies 183, 190
Cookies löschen (Schaltfläche) 190

D

Darstellung (Registerkarte) 327, 333
Das 132
Dateien
Anhängen an Nachrichten 146, 152, 156, 157, 158, 161
Aufrufen von Informationen zu 167, 240
Auswählen mehrerer Dateien 308
Dekomprimieren 308
Durchsuchen 307
Herunterladen 187
Kopieren 218
Löschen 307, 390
Speichern 188, 318
Suchen nach 305, 307
Übertragen auf Erweiterungskarten 234, 239, 318, 319
Umbenennen 188
Verschieben 278, 308
Zugriff über unternehmensinterne Konten 354

Datei-Explorer 305, 307–308, 320
Datei-Explorer (Symbol) 307
Dateinamen 188, 276, 305
Dateitypen
Bilder 228
Dokumente 272, 279
Klingeltöne 78
Mediendateien 234
Multimedia 158
Videos 228
Daten 363
Daten. *Siehe auch* Informationen
Datendienstanbieter 12, 46, 62, 354, 384
Datendienste 12, 370
Datendienstsymbole 370
Datenformate 332
Datensicherung und -wiederherstellung (Anwendung für) 105
Datensicherungen, Wiederherstellen 364, 382
Datenübertragungen 12, 20
Datum 287, 333, 345
Siehe auch Kalender
Datumsformat
Einstellungen 333
Definierte Namen (Tabellen) 289
Dekomprimierungs-Tool 308
Designs 242
Desktop-Software
Siehe auch Anwendungen; Software
Desktopsoftware 394
Dezimalstellen 333
Dezimalzeichen 333
Diagnoseinformationen 348
Diagramme 283, 291, 292
Dialogfelder 394
Diashow-Einstellungen 233
Diashowleiste 229
Dienstanbieter 12, 46, 62, 384
Dienstanbieter. *Siehe auch* Konten; ISPs
Digitale Signaturen 146
Digitale Zertifikate 147, 183, 347
Digitales Notebook 295
Digitalkameras 228
Digitalkameras. *Siehe auch* Kamera
Direct Push-Technologie 106
Dokumente
Siehe auch Word Mobile (Anwendung)
Dokumentation 11, 13, 51
Dokumentdateitypen 272, 279
Dokumente
Einstellen der Ränder für 277
Erstellen 272, 273, 274
Löschen 279
Öffnen 274
Rechtschreibprüfung 278
Speichern 272, 273, 276, 279
Suchen und Ersetzen von Text 275
Umbenennen 278
Verschieben und Kopieren von Text 275
Dokumentliste 279
Domänen 357
Drahtlose Netzwerke konfigurieren (Bildschirm) 199
Drahtlose Synchronisierung 94, 106–111, 112, 382

Drahtlose Verbindung
(Symbole) 72
Drahtlose Verbindungen
Akku schonen 19
Aktivieren 197
Beenden 203
Durchsuchen von
Websites 181, 196
Synchronisierung. *Siehe*
Drahtlose
Synchronisierung
Drehen von Bildern 231, 233
Drittanbieteranwendungen
Fehlerbehebung 388–389
Vorsichtsmaßnahmen bei
Hard Resets 363
Zugriff auf Outlook-Ordner
379
Dropdownlisten
Auswahl aufheben 37
Auswählen von Einträgen
37
Blättern 33
Markieren von Einträgen
32, 34, 37
Schließen 37
Dropdownmenüs 36
Durchsuchen
Tabellen 293
Webseiten 174, 183
Durchsuchen von Dateien
und Ordnern 307, 320

E

EAP-Authentifizierung 202
Echos 390
EDGE-Status (Symbole) 73
EDGE-Verbindungen 394
Eigene Bilder (Ordner) 218,
221, 223
Eigene Musik (Ordner) 218
Eigene Videos (Ordner) 218
Ein- und Ausschalten
Alarme 330, 347
Bildschirm 351
Ereignisklänge 330
Erinnerungen 330
Ein-/Ausschaltknopf 20, 52
Einblendmenüs 36
Einfache PIN-Kennwörter 57,
344
Eingabe (Bildschirm) 337,
339
Eingabe (Symbol) 337
Eingabefelder
Ansteuern 32
Blättern 32
Löschen von Text 34
Markieren von Text 34
Eingabemethode 338
Eingabeoptionen 39, 337
Eingeben (Modus) 265
Einlegen
Erweiterungskarten 316
SIM-Karten 19–22
Einsetzen
Smartphone-Akku 21
Einstellen des Weckers 347
Einstellungen 325
Server für ausgehende
E-Mails 126
Server für eingehende
E-Mails 125
Siehe auch Anpassen
Einstellungen der
Bildwiedergabe 232
Einstellungen
Downloadgröße
(Bildschirm) 149
Einstellungen. *Siehe*
Optionen
Einzug 277
Elemente (Registerkarte)
327
E-Mail
Abrufen von
Unternehmensservern
354, 385

Akku schonen 122
Antworten auf 138, 143
Anzeigen 47
Einrichten von Sicherheitsoptionen 146
Einstellen der maximalen Größe 149
Einstellen der Priorität 131
Empfangen 131–132, 144, 147
Erstellen 129–131
Fehlerbehebung 383–386
Herunterladen 24, 109, 131–132, 144, 147
Herunterladen von Anlagen 133–134
Hinzufügen von Anlagen 130, 152, 307
Hinzufügen von Kontakten 134, 246
Hinzufügen von Signaturen 140
Interner Speicher und 390
Kennwörter speichern für 121
Löschen 139, 143, 144, 148
Öffnen von Anlagen 133
Senden 131, 138, 148, 152, 185, 384
Sortieren 139
Speichern 131
Speichern von Kopien 143
Suchen 137
Synchronisierung 94, 106, 131
Überprüfen 71
Übersicht 117
Wählen über 57
Weiterleiten 138
E-Mail-Adressen
Eingeben 129, 130, 143, 246
Markieren 34
Überprüfen 130, 135
E-Mail-Anbieter 120, 123
E-Mail-Anwendungen 386
E-Mail-Client-Software 385
E-Mail-Einstellungen 141–149
E-Mail-Konten
Ändern von Anzeigenamen 122, 125
Ändern von Einstellungen für 128
Auswahl 128, 142
Einrichten 119–128
Fehlerbehebung 383
Löschen 128
Nachrichten
Siehe auch E-Mails
E-Mail-Shortcuts 140
Emoticons 160, 179
Empfangen von Nachrichten mit Datenanhang 316
Empfangsprobleme 371
Entfernen
Akku 365
Anlagen 161
Anwendungen 311, 390
Dateien 390
Einträge aus Playlisten 240
Erweiterungskarten 317
Partnerschaften 373
Quick-Tour 13, 47
Schnellmenü 45
Smartphone-Akku 20, 363
Zertifikate 348
Entfernen. *Siehe auch* Löschen
Entsorgungsinformationen 2
Entsperren
Tabellenzeilen und -spalten 285

Entwürfe 131, 157
Ereigniskategorien 256
Ereignisse
  Auswählen von Klängen 79, 330
  Erstellen 253, 254
  Filtern 256
  Hinzufügen von Erinnerungen 252, 258
  Kennzeichnen als vertraulich 255
  Löschen 256
  Nachrichten anzeigen für 80
Ereignisse ohne Zeitangabe 253
Ereignissymbole 258
Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet seit (Kontrollkästchen) 343
Erinnerungen
  Aufrufen 72
  Ein- und Ausschalten 330
  Erstellen 252, 258, 259, 261
  Systemalarme und 346
Erledigte Aufgaben 259, 260
Ersetzen
  Informationen 292
  Text 275, 301
Erste Schritte (Handbuch) 11
Erstellen
  Arbeitsmappen 283
  Aufgaben 259–260
  Besprechungsanfragen 254
  Besprechungseinladungen 151
  Dokumente 272, 273, 274
  E-Mail 129–131
  Ereignisse ohne Zeitangabe 253
  Erinnerungen 252, 258, 259, 261
  Kontakte 57, 134, 169, 245
  Multimedia-Nachrichten 158–162
  Nachrichtenvorlagen 162
  Notizen 246, 260, 262, 263, 296, 297
  Ordner 279
  Tabellen 281
  Termine 253
  Textnachrichten 155–157
  Verbindungen 354, 355
  Vorlagen 274, 284
  Webfavoriten 186–187
  Wiedergabelisten 239–240
  Zugangsschlüssel 76, 210
Erweitert (Registerkarte, Energiespareinstellungen) 351
Erweiterungskarten
  Als Speichermedium 390
  Anzeigen des verfügbaren Speicherplatzes 320, 350
  Durchsuchen 320
  Einlegen 316
  Entfernen 317
  Installieren von Anwendungen auf 310
  Öffnen von Elementen auf 317
  Organisieren von Bildern und Videos auf 231
  Speichern von Anlagen auf 133, 144
  Suchen auf 305, 307
  Übertragen von Dateien auf 234, 239, 318, 319
  Umbenennen 320
  Unterstützte Typen 316
  Verschieben von Anwendungen auf 319

Verschieben von Informationen auf 293, 319
Verschlüsseln 321
Erweiterungssteckplatz 413
Excel Mobile (Anwendung)
Anpassen 295
Starten 283
Suchen in 293
Übersicht 281
Excel Mobile (Symbol) 283
Excel-Dateien 267
Siehe auch Excel Mobile; Tabellen
Exchange ActiveSync 94, 106, 386, 395
Exchange-Adressbuch 379
Exchange-Server
Abrufen von E-Mails 131
Ändern von Synchronisierungseinstellungen 109
Einrichten von Konten 106, 109
Fehlerbehebung 382, 385
Festlegung des Synchronisierungszeitplans 109, 110
Senden von Besprechungsanfragen 254
Suchen von Kontakten 249
Synchronisieren mit 94, 106, 382
Versenden von E-Mails über 120, 125, 136
Exchange-Server-Synchronisierungsoptionen 383
EXIF-Formate 394
Exklusive Programme (Liste) 45
Externe Stromquellen 351

F

Fälligkeitsdatum anzeigen (Option) 261
Fällreihen (Tabellen) 287
Falsche Kennwörter 343
Farbeinstellungen 161, 388
Farbthemen 327, 333
Favoriten 95, 160, 186–187
Siehe auch Webseiten
Favoriten (Anwendung) 95
Federal Trade Commission Website 349
Feedback (Rückkopplung) 390
Fehler 219, 348, 369, 381
Fehlerbehebung 13, 359
Fehlerbericht (Bildschirm) 348
Fehlerbericht (Symbol) 349
Fehlermeldungen 329, 381
Felder. *Siehe* Eingabefelder
Fenster fixieren (Option) 285
Festplattenspeicher 416
Festplattenspeicher. *Siehe auch* Speicher
Feststelltaste (Modus) 39
Feststelltaste (Symbol) 39
Filtern
Aufgaben 260
Ereignisse 256
Informationen 248, 291
Letzte Anrufe (Liste) 67
Finden
Kontakte 54, 247, 249
Firewalls 374
Firmen-E-Mail
Kennwörter 108
Firmennamen 248
Firmennetzwerke 348
Firmenserver 354, 385
Firmenverzeichnis (Befehl) 137, 249
Navigationstaste 31, 34, 389

Flash Player 99
Flimmereinstellung 227
Flugzeugmodus 52
Folien 161, 162–163, 168, 280
Folien organisieren (Befehl) 162
Folienabfolge 168, 280, 281
Folienanzeigedauer (Option) 281
Formate
  Senden von E-Mails 145, 149
Formateinstellungen 333
Formatieren
  Diagramme 292
  Systemdaten 332
  Tabellen 281, 289–290
  Text 276, 296
  Textnachrichten 160, 161
Formatierung
  Absätze und Listen 277
Formatierungen
  Speichern von Dokumenten 276
  Verlust von 272
Formatierungsleiste 277
Formeln 282, 285, 294
Formulare (Webseiten) 186
Fortlaufende Wiedergabe (Folien) 281
Fortsetzen (Option bei der Wiedergabe) 241
Fotoalben 229
Fotos. *Siehe* Bilder
Freigeben von Speicherplatz 311, 381, 389
Freisprecheinrichtung 61, 390
Freisprecheinrichtung (Symbol) 71
Freisprecheinrichtungen 74, 75, 78
  Anrufe tätigen 77
  Ein- und ausschalten 77
  Ein- und Ausschalten des Tastenschutzes 341
  Fehlerbehebung 372, 373
  Verbinden mit 75–77
  Zugangsschlüssel eingeben 76
Freisprechen (Kontrollkästchen) 373
Funkfrequenzeinstellung 88
Funkgerät 52, 413
Funktionen (Smartphone) 11, 13
Funktionen (Tabellen) 282, 286
Funktionen zur drahtlosen Übertragung 352, 388
Funktionstasten. *Siehe* Aktionstasten

G

Garantie 11
Geburtstage 253
Gelöscht (Ordner) 144, 390
Gelöschte Objekte (Ordner) 171
Gelöschte Objekte leeren (Befehl) 171
Geplante Synchronisierung 381, 384
Smartphone
Geräte
  Anschließen von Headsets 74–75
  Fehlerbehebung 372
  Konfigurieren von TTY/TDD 81–82
  Suchen von autorisierten Geräten 207, 211
  Übertragen an 314
  Übertragen von Daten von 99, 361
Geräte (Registerkarte) 373

Geräte. *Siehe auch* Bluetooth-Geräte
Gerätenamen 393
Gerät-zu-Gerät-Verbindungen 201
Geschützte Tabellen 282
Geschwindigkeit der Internetverbindung (Option) 242
Gesendet (Ordner) 143
Gespräche (Telefonfunktion) 71
Gesten 338
Globale Adressliste (GAL) 106, 135–137, 144, 249
GPRS-Netzwerke 62
GPRS-Status (Symbole) 73
GPRS-Verbindungen 394
GPS (Symbol) 73
Grafikprogramme 231
Groß-/Kleinschreibung beachten (Option) 275, 293
Groß-/Kleinschreibung beim Suchen 275, 293
Großbuchstaben 39, 339
Großbuchstaben am Satzanfang (Kontrollkästchen) 339
Größenänderung
Tasten auf der Tastatur 338
Webseiten 185
Großschreibung 39, 339
Großschreibung am Wortanfang (Option) 339

H

Halbstundenansicht (Option) 257
Halten (Option) 61
Halten aus (Option) 61
Hard Resets 343, 363
Hardware 11
Hauptspeicher (Registerkarte) 349
Headset 78, 208
Headset ausschalten (Befehl) 77
Headset einschalten (Befehl) 77
Headsets 74–75, 341
Headset-Taste 74
Heimatorte 345
Helligkeit, anpassen 331
Herunterladen
Adobe Flash Player 99
Anlagen 133–134
Anwendungen 308, 309
Bilder 188, 234
Dateien 187
E-Mail 24, 131–132, 144, 147
E-Mails 109
Informationen und Aktualisierungen von Palm 13
Klingeltöne 78
Media Player 96
Multimedia-Nachrichten 165, 173
Outlook 95
Videos 234
Heute (Bildschirm)
Ändern der Farbthemen 333
Anpassen 231, 327
Anzeigen von Informationen 46–47
Aufrufen 46
Auswählen ausgeführter Anwendungen 43
Quick-Tour entfernen 13, 47
Schnellmenü entfernen 45
Starten einer Internetsuche 183

Verbindungen mit Bluetooth-Geräten herstellen 208
Voicemail-Nachrichten aufrufen 59
Wählen über 53
Wiederherstellen der Einstellungen für 382
Hilfe 13, 359
Hintergrundbeleuchtung (Einstellungen) 39
Hintergrundbeleuchtung (Tastatur) 39, 351
Hintergrundbild 219
Hintergründe 219, 231, 242, 327
Hintergrundfarben 161
Hinweis (Registerkarte) 344
Hinweise (Kennwörter) 344
Hinzufügen
Anwendungen 334
Aufgaben 259–260
Dateien zu Playlisten 240
Dokumentvorlagen 274
E-Mail-Anlagen 130, 152, 307
Ereignisse ohne Zeitangabe 253
Erweiterungskarten 316
Kontakte 57, 134, 169, 245
Notizen 246, 260, 262, 263, 296, 297
Ordner 279
Tabellen 281
Termine 252, 253
Verbindungen 354
Webfavoriten 186–187
Hochgeschwindigkeits-Datenverbindung 20
Hotmail 120, 128, 174
Hotspots 196
HSDPA-Netzwerke 62
HSDPA-Paketdaten 394
HSDPA-Status (Symbole) 73
HTML-Formate 132, 138
Hypertextlinks. *Siehe* Links

I

Identifizierung (Registerkarte) 345
Ignorieren (Aktionstaste) 58
IMAP-E-Mail-Konten 119, 120–128
In persönliches Adressbuch aufnehmen (Befehl) 379
Inaktivität 351
Informationen
Aktualisieren 93
Ändern 293
Anzeigen 46
Austauschen 312–313
Eingeben 39–41, 93, 246
Entfernen des Akkus und 365
Filtern 248, 291
Löschen aller 374
Schützen 339–344
Sichern 361, 363
Sortieren 290
Speichern 316, 389, 390
Suchen nach 305–306
Übertragen von früheren Geräten 99, 361
Verlieren 272, 363
Verschieben 319
Verwalten 303
Wiederherstellen 363, 364
Informationen gemeinsam nutzen 312–313
Infrarotanschluss 112, 313, 394
Infrarotanschluss. *Siehe* IR-Anschluss
Infrarot-Übertragungen 112–113, 394
Infrarotverbindungen 314

Installation, Fehlerbehebung 364, 388
Installieren
Anwendungen 308–311, 388, 389
Synchronisierungssoftware 94, 100
VPN-Clients 355
Instant Messaging-Anwendungen 388
Integrierte Anwendungen 311
Integrierte Hilfe 13
Integrierte Kamera. *Siehe* Kamera
Integrierte Komponenten 17, 18
Internationale Adapter 22
Interner Speicher. *Siehe* Speicher
Internet 354, 371
Siehe auch Surfen im Internet
E-Mail-Konten 119, 125
Internet Explorer Mobile
Anpassen 189–191
Blättern 32
Installieren ber 309
nicht unterstützte Elemente 386
Schließen 185
Starten 183
Surfen über 183–189
Internet gemeinsam nutzen (Symbol) 212
Internetadressen. *Siehe* Weblinks
Internetdateien 190
Internetdienstanbieter (ISP) 119, 354, 384
Internetverbindung gemeinsam nutzen 211–213
IP-basierte Push-Aktualisierung 106
ISP-Einstellungen 354

J

Jahresansicht 251
Java-Anwendungen 311
Java-Applets 183
Jubiläen 253

K

Kabelgebundene Headsets 74, 78
Kalender
Siehe auch Kalender (Anwendung)
Anzeigen 251
Anzeigen von Terminen 47
Ausblenden von Einträgen 255
Einstellen von Alarmen für 252, 258, 259
Entfernen von Einträgen 256, 261
Hinzufügen von Elementen 252, 253, 254, 259
Navigieren durch 251
nicht verfügbare Zeiten im 255
Sortieren von Aufgaben in 260
Kalender (Anwendung)
Hinzufügen von Kontakten und 246
Öffnen 251
Senden von Besprechungsanfragen 151
Verwalten von Terminplänen mit 252–257
Kalender (Symbol) 251

Kalender, Anwendung
Anpassen 257–258
Kalenderansichten 251, 257
Kalendereinstellungen 257–258
Kalenderwochen anzeigen (Option) 257
Kamera
Aufnehmen von Fotos 221–223
Aufnehmen von Videos mit 223–225
Fehlerbehebung 387
Übersicht 219
Kamera, technische Daten 413
Kameraeinstellungen 222, 225–227
Kameramodi 220
Kameravorschaumodus 388
Karten 387
Kennwort (Registerkarte) 343
Kennwort Anrufsperre 84, 85
Kennwort speichern (Kontrollkästchen) 108, 121, 123
Kennwörter
Anrufsperre festlegen 84, 85
Eingeben 40, 107, 343, 344
Einrichten von E-Mail-Konten 121, 123
Speichern 121, 123
Speichern auf dem Smartphone 108
Sperren des Geräts und 340, 343
Tabellen und 282
Vergessen oder verloren 343
Kennworttyp (Liste) 343
Kennworttypen 57
Kfz-Freisprecheinrichtungen 74, 75, 78
Klänge
Ausschalten von Ereignisklänge 330
Kleinbuchstaben 39
Klingelton (Befehl) 81
Klingeltöne
Anhören 79
Auswählen 78
Herunterladen 78
Senden 160
Zuweisen zu Kontakten 81, 246
Klingelton-Manager 388
Kommunikationsmanager 52, 208
Komplexe alphanumerische Kennwörter 57, 343
Komprimierte Dateien 308
Konferenzschaltungen 64–65
Konfigurationen
Fehlerbehebung 371
Konfigurieren
Datendienste 371
Mail-Server 386
TTY/TDD-Geräte 81–82
Konnektivität-Spezifikationen 414
Kontakt speichern (Aufforderung) 63
Kontakt suchen (Funktion) 54, 247
Kontaktarten 245
Kontaktdetails (Befehl) 158, 167
Kontakte
Abrufen aus Adressbüchern 137, 249

Anrufer-IDs zuweisen 85, 230, 246
Aufrufen von Informationen zu 158, 167, 248
Auswählen 247
Bearbeiten 247–248
Entfernen 248
Hinzufügen 57, 134, 169, 245
Kopieren 246
Senden 160, 249–250
Speichern von Infos 62–63
Suchen nach 54, 247, 249
Übertragen an Kfz-Freisprecheinrichtungen 78
Zuweisen von Klingeltönen 81, 246
Zuweisen von Kurzwahlnummern 69–70
Kontakte (Anwendung) 245–250
Kontaktkategorien 246
Kontaktliste 248
Kontaktnamen
Wählen über 54–55
Konten
Siehe auch E-Mail-Konten
Aktivieren von TTY/TDD-Geräten 81
Anrufe und 60, 64, 66, 84
Fehlerbehebung 382, 383
Hilfe zu 13
Senden von Nachrichten 158
Vermeiden von unberechtigter Nutzung 339, 348
Kontextabh ngige Menüs 37
Kontextabhängige Menüs 36
Kontextmenüs. *Siehe* Shortcut-Menüs
Kontoinformationen 19
Kontrollkästchen 34
Kopfhörer 390
Kopieren
Adressen 379
Anwendungen 319
Bilder oder Videos 230
Dokumente 276
Elemente in Ordnern 308
Kontakte 246
Mediendateien 218
Telefonnummern 55, 57, 189
Text 188–189, 275
Kundendienst 13
Kurztexte 130, 156
Kurztextsätze 130, 156, 160
Kurzwahl 54, 69–70
Kurzwahl (Befehl) 70

L

Ladeanzeige 23
Ladestatus 23, 72
Lagerung
Smartphone 18
Ländereinstellungen (Bildschirm) 332
Ländereinstellungen (Symbol) 332
Lautsprecher 234
Lautstärke
Rufton 80
Sound beim Tippen 330
Telefon 80
LED-Anzeige 23, 51
Leerer Bildschirm 368
Leistung 366, 388
Lesezeichen 186
Siehe auch Favoriten
Letzte Anrufe (Liste) 67, 68, 70
Lieder
Auswählen 237

Siehe Musik; Wiedergabelisten
Li-Ion-Akku. *Siehe* Akku
Links
Erstellen 297
Fehlerbehebung 386
Interner Speicher und 390
Markieren 34
Senden 186
Wiedergeben von Mediendateien 239
Links (Internet-Verknüpfungen)
Auswählen 142, 185, 297
Liste der zuletzt gewählten Nummern 56
Liste Max. Downloadgröße 109
Listen
Auswahl aufheben 37
Auswählen von Einträgen 37
Blättern 33, 186
Erstellen 273, 277, 296
Formatieren 277
Markieren von Einträgen 32, 34, 37
Schließen 37
Listentrennzeichen 333
Lithium-Ion-Akku. *Siehe* Akku
Live Search 175
Lokale Netzwerkzeit aktivieren (Option) 346
Löschen
Siehe auch Entfernen
Anwendungen 311, 390
Arbeitsmappen 295
Aufgaben 261
Bilder oder Videos 232
Dateien 307, 390
Dokumente 279
Elemente in Ordnern 307
E-Mail 139, 143, 144, 148
E-Mail-Konten 128
Ereignisse 256
Favoriten 187
Internetdateien 190
Kontakte 248
Nachrichten 170
Notizen 265, 298
Partnerschaften 210, 373
Tabellenblätter 295
Text 34, 55
Text- oder Multimedia-Nachrichten 165, 173
Zertifikate 348

M

Mail. *Siehe* E-Mails
Mail-Server 125, 126, 385
MAPI-Clients 385
Markieren
Anwendungen 42
Elemente in Ordnern 308
E-Mail-Adressen 34
Menüelemente 36, 37
Optionen in Listen 32, 37
Telefonnummern 57
Text 34, 277
Weblinks 34, 185
Markierung 34
Maßeinheiten 333
Max. Downloadgröße (Option) 146
Media Player 96, 380
Media Player Mobile 96, 234–242
Media Player-Bibliothek 236, 239
Mediendateien
Fehlerbehebung 380

Hinzufügen zu Playlisten 239–240
Kopieren 218
Speichern 239
Synchronisieren 96, 217–219, 234–236
Übertragen 234, 239
Wiedergeben 236–237
Medien-Dateitypen 234
Mehrzeilige Felder 32
Mein Gerät (Bibliothek) 239
Mein Gerät (Ordner) 307
Mein Treo (Anwendung) 27
Meine Speicherkarte (Bibliothek) 239
Meine Wiedergabelisten (Kategorie) 239
Memos. *Siehe* Nachrichten; Notizen
Menüelemente 35–37
Menüs 35, 36, 37
Menüs (Bildschirm) 334
Menüs (Symbol) 334
Menütaste 35, 36
Messaging (Anwendung)
Empfangen von Besprechungsanfragen 151
Empfangen von Nachrichten 166
Hinzufügen von Kontakten und 246
Senden von E-Mails über 119, 129, 135, 141
Senden von Nachrichten über 155, 159, 171
Starten von Chat-Sitzungen 168
Messaging-Anwendung. *Siehe auch* SMS-Nachrichten; Multimedia-Nachrichten
Messaging-Anwendungen 388
Messaging-Dienste 372, 395
Messaging-Optionen (Bildschirm) 128
Messaging-Symbol 155
Messmodus 226
microSD-Karten 316
Microsoft ActiveSync-Software. *Siehe* ActiveSync-Desktopsoftware; Exchange ActiveSync
Microsoft Exchange-Server. *Siehe* Exchange-Server
Microsoft Media Player. *Siehe* Media Player; Media Player Mobile
Microsoft Office Excel 282 *Siehe auch* Tabellen
Microsoft Office Outlook. *Siehe* Outlook
Microsoft Office-Dateien 267, 269
Microsoft Windows Mobile (Website) 361
Microsoft Windows Mobile-Software 309
Microsoft Word-Dokumente. *Siehe* Dokumente
MicroUSB-Anschluss 101, 367
Mikrofon 61, 71, 390
Mikrofonsymbol 336
MMS-Messaging 155, 395
MMS-Video (Symbol) 224
Mobile Dienste 351
Mobile Dienste (Anzeige) 46
Mobile Favoriten (Ordner) 95
Mobile Funktionen 13
Mobile Geräte 99, 314, 361
Mobile Konten. *Siehe* Konten
Mobile Modems 211

Mobile to Market-Zertifikate 309
Mobiles Gerät (Komponente) 395
Mobilfunkanbieter 12, 46, 62
Mobilfunknetze 369
Mobiltelefonnummern 246
Modem (Registerkarte) 354
Modems 207, 211
Monatsansicht 251
Motive 327, 333
Multimedia Messaging System. *Siehe* MMS-Messaging
Multimediadateien 228, 390
Multimediadateitypen 228
Multimedia-Nachrichten
Antworten auf 165, 166, 167
Anzeigen 47, 53
Auswählen von Links in 169
Empfangen 165, 173
Entfernen von Objekten 161
Erstellen 158–162
Fehlerbehebung 372
Festlegen von Einstellungen 171–174
Interner Speicher und 390
Löschen 165, 170, 173
Öffnen 166
Sortieren 170
Speichern 173
Statusanzeige 71
Überprüfen 71
Versenden 158, 162, 163–165, 174
Wählen über 57, 165
Weiterleiten 167
Musik 58, 215, 234, 329
Siehe auch Mediendateien; Playlisten
Musikdateien 217, 380
My Documents (Ordner) 219, 305, 363

N

Nach unten weisende Pfeile 37
Nachricht anzeigen (Option) 331
Nachricht des Absenders bearbeiten (Option) 138
Nachrichten
Siehe auch E-Mails, Multimedia-Nachrichten und Textnachrichten
Anzeigen der Benachrichtigungen 331
Anzeigen von ungelesenen 47, 53
Aufrufen von Informationen zu 158, 167
Empfangen von Systemmeldungen 89
Formatieren 160, 161
Speichern 390
Voicemail-Nachrichten aufrufen 59
Wählen über 57
Nachrichten der letzten ... Tage herunterladen (Option) 148
Nachrichtendetails (Befehl) 158, 167
Nachrichteneinstellungen 171–174
Nachrichtenformat (Option) 145
Nachrichtenkanäle (Optionen) 89–90
Nachrichtenoptionen (Bildschirm) 131

Nachrichtenvorlagen 162
Nachschlagen
Kontakte 54, 247, 249
Nachschlagen (Funktion) 305
Nachschlagen in Adressliste 305
Namen
Kontakte suchen 54, 247, 249
Mobilfunkanbieter anzeigen 46
über Kontaktnamen wählen 54–55
Namen überprüfen (Befehl) 130
Namen von Arbeitsblättern 282
Nationale Notrufnummern 56
Navigation in Webseiten (Funktionen) 31
Navigationsfunktionen 31
Navigationstaste 31, 34, 389
Navigationstasten 31, 34
Navigieren
Bildschirm 31–33
Negative Zahlen 333
Negative Zahlen (Symbol) 333
Netzbetreiber. *Siehe* Mobilfunkanbieter
Netzwerke
Ändern 89
Anmelden 348
Fehlerbehebung 369–374
Trennen einer Verbindung 203
Verbinden mit 89, 198, 199
Netzwerkeinstellungen 89
Netzwerkprotokolle 241
Netzwerkschlüssel 202
Netzwerkverbindung 369
Netzwerkzeitzone verwenden (Kontrollkästchen) 346
Neue Telefonnummer den Kontakten hinzufügen (Option) 83
Neuer Ton (Befehl) 330
Neues Gerät hinzufügen (Option) 76, 209
Neuinstallieren von Software oder Anwendungen 361, 363
Neustart des Smartphones. *Siehe* Resets
Nicht abgerufene Voicemail 59
Nicht verfügbare Zeiten 255
Notebook 295
Notfallrufnummern 56, 340
Notizen
Erstellen 262, 263
Hinzufügen 246, 260, 296, 297
Löschen 265, 298
Speichern 264, 265
Symbol 262
Umbenennen 264, 298
Notizen (Anwendung) 261–265
Notizen (Registerkarte) 345
Notizenliste 264
Notizoptionen 265
Notrufe 56, 340
Nummern
Siehe auch Telefonnummern
Nur ganze Zellen suchen (Option) 293
Nur ganzes Wort suchen (Option) 275

O

Office Outlook. *Siehe* Outlook

Office Word-Dokumente. *Siehe* Dokumente
Office-Dateien 267, 269
Offline-Synchronisierung 379
Öffnen
ActiveSync 103, 104
Adobe Reader 272
Anwendungen 42, 43, 317, 334
Anwendungsmenüs 35, 36, 37
Bildschirm Heute 46
Chat-Ansicht 168
Datei-Explorer 307
Dokumente 274
Elemente in Ordnern 307
E-Mail-Anlagen 133
E-Mail-Anwendungen 386
Fenster der Synchronisierungssoftware 103
Liste alternativer Zeichen 41
Multimedia-Nachrichten 166
Notebook 297
Outlook-Ordner 379
Posteingang 47
Quick-Tour 13, 47
Schnellmenü 47
Textnachrichten 166
Webseiten 183, 186, 189, 386
OneNote Mobile 295–299
OneNote-Dateien 267
Online-Adressbücher 135–137, 144, 249
Online-Reiseinformationen 193
Online-Support 13, 27
Optionen
Anzeigen 256
Auswählen 37
Markieren 32, 34, 37
Optionen (Registerkarte) 328, 339, 345
Optionen für die Präsentationswiedergabe 280–281
Optionen zum Verschieben von Zellen 294
Optionstaste 32, 40, 43, 54
Ordner
Durchsuchen 307, 320
Erstellen 187, 279
In Outlook zugreifen auf 379
Öffnen von Elementen in 307
Organisieren der Webfavoriten in 186, 187
Organisieren von Bildern und Videos 230
Sortieren des Inhalts 307
Synchronisieren von Daten 102
Verschieben von Elementen in 278, 293, 308
Ordner verwalten (Befehl) 131, 149
Ordnernamen 279
Organizer-Funktionen 52, 243
Outlook
E-Mail-Konten 128
Herunterladen 95
Herunterladen von E-Mails 119, 132, 133, 144
Kopieren von Adressen in 379
Synchronisieren mit 95, 106, 137
Zugriff auf Ordner für 379

P
Paarbeziehungen. *Siehe* Partnerschaften
Pairing. *Siehe* Partnerschaften
Palm Online-Support 13
Palm OS-Anwendungen 309
Palm OS-Geräte 99, 361
Partnerschaften 207, 210, 373, 395
Patches 311
Pause (Option bei der Wiedergabe) 241
Pause einfügen (Befehl) 135
PC. *Siehe* Computer
PDF-Dateien 133, 267, 299
Personal Computer. *Siehe* Computer
Personal Identification Number (PIN) 87, 88, 342, 396
Personal Unblocking Key (PUK) 396
Personalisieren des Smartphones 325
Persönliche Ereignisse 255
Persönliche Informationen 19, 343, 344, 394
Persönliche Informationsmanager 379, 396
Persönliche Informationsmanager. *Siehe auch* PIM-Anwendungen
Persönliches Adressbuch 379
Pfeilsymbole 31
Pfeiltasten 32
Piconet 395
PIM-Anwendungen 394, 396
PIMs 379, 396
PIN zur Benutzung des Telefons notwendig (Kontrollkästchen) 342
PIN 2 ändern (Option) 88
PINs 87, 88, 342, 396
Planen
Synchronisierung 109–110
Plug-Ins 183, 328
POP-E-Mail-Konten 119, 120–128
Popupmenüs 36, 37
Ports. *Siehe* IR-Anschluss; USB-Anschl sse
Posteingang 47, 123, 165
Posteingang (Ordner) 131, 139
Siehe auch Bestimmte Ordner
PowerPoint Mobile (Anwendung) 279–281
PowerPoint Mobile-Symbol 280
PowerPoint-Dateien 267
Präsentationen 279
Präsentationen. *Siehe auch* PowerPoint Mobile
Priorität
Aufgaben 259, 260
E-Mails 131
Textnachrichten 164
Private Ereignisse 255
Programme (Ordner) 319
Programme entfernen (Bildschirm) 312
Programme entfernen (Liste) 312
Programme entfernen (Symbol) 312
Programme. *Siehe* Anwendungen; Software
Programmschaltflächen (Registerkarte) 335
Proxyserver 355, 356

Proxyserver einrichten (Option) 355
Prozessor 413
PUK (Personal Unblocking Key) 396
Push-Technologie 106

Q
QuickGPS (Funktion) 305
QuickTime Player 234
Quick-Tour 13, 47

R
Rand (Hervorhebung) 34
Ränder 277
RAS-Verbindungen 354
Rechner (Anwendung) 323–324
Rechnertasten 323
Rechtschreibprüfung 130, 157, 278
Recycling 2
Redirector (Websites) 386
Regelmäßige Termine. *Siehe* Wiederkehrende Termine
Region (Registerkarte) 332
Region festlegen 332, 345
Registerkarten 32
Registrieren des Smartphones 27
Reiseinformationen 193
Remote Access-Server 354
Remote Desktop Mobile 321–322
Remote-Dateien 354
Resets 343, 362–364, 369
  Vorsichtsmaßnahmen bei 363
Roaming 72, 110, 381
Roaming (Option) 79
Rückkopplung 390
Rücksetztaste 362
Rücksprungtaste 34, 40
Rufnummern einschränken (Option) 87
Rufnummernbeschränkung (Funktion) 87
Rufton
  Anpassen der Lautstärke 80
  Ausschalten 58, 81
Ruftondateien 78, 158
Ruftöne
  Zuweisen zu Anrufer-IDs 81
Ruftonumschalter 58, 328

S
Satzzeichen 40
Schieberegler 33
Schlechte Lichtverhältnisse 39
Schließen
  Bildschirme 33
  Dropdownlisten 37
  Menüs 36
Schloss-Symbol 184, 229, 343
Schnellmenü 44, 45, 47
Schnellmenü aktivieren (Option) 45
Schonen des Smartphone-Akkus 24–25, 122, 351
Schreiben (Modus) 265
Schriftarten 331
Schriften 273, 276, 282, 331
Schützen
  Informationen 339–344
  Treo-Gerät 339
Schwache Signale 369, 391
Schwarze Liste (Registerkarte) 173
SD-Erweiterungskarten 316
Secure Sockets Layer (SSL) 396
Seitliche Taste 18

Senden
Besprechungsanfragen 137, 254, 258
Bilder 229
E-Mail 131, 138, 148, 152, 185, 384
Multimedia-Nachrichten 163–165
Textnachrichten 67, 69, 155
Töne 330
Urheberrechtlich geschützte Elemente 229
Videos 229
Voicemail 162
Weblinks 186
Sendeoptionen (Befehl) 164
Server konfigurieren (Befehl) 386
Server, Fehlerbehebung 381, 382, 385
Serverinformationen 174
Serverquelle hinzufügen (Befehl) 107
Serviceverträge 12
Setup-Modus 99, 102
Short Messaging Service. *Siehe* SMS-Messaging
Shortcut-Menüs 36, 37
Sichere Netzwerke 199
Sichere Websites 387
Sicherheit
Durchsuchen von Websites 183, 190, 201
Schützen von Informationen 339–344, 348
Senden von E-Mails 142, 147
Zugangsschlüssel einrichten 77
Sicherheit (Registerkarte) 342
Sicherheitsinformationen 2
Sicherheitssoftware 340
Sicherheitszertifikate 347
Sichern von Informationen 361, 363
Sicherungsdienstprogramme 361, 363, 364, 382
Signal, suchen nach 24
Signale (Registerkarte) 347
Signalstärke 71, 369, 391
Signalstärke (Symbol) 51, 352
Signaturen 140
Signaturen (Bildschirm) 141
SIM Manager 250
SIM Manager (Symbol) 26, 250
SIM-Karten 19, 22, 71, 396
SIM-Karten-Sperre (Funktion) 340
SIM-Smartcards 342
Skizzieren 262
Smartcards. *Siehe* SIM-Karten
Smartdial (Aktionstaste) 63
Smartphone
Abrufen von Telefonnummern 26, 27
Akku einlegen 22
Aktualisieren von Daten 93
Aufheben der Sperre 343
Aufladen 22–23, 101, 367
Auspacken 11
Einrichten 15
Erste Schritte 12, 13, 35
Freigeben von Speicherplatz auf 311, 389
Funktionen 11, 13
Hilfe zu 13

Komponenten 17, 18
Lagerung 18
Navigieren auf dem 29
Personalisieren 325
Registrieren 27
Schlechte Lichtverhältnisse 39
Sperren 343
Tipps zur Fehlerbehebung 359
Verlieren 105, 344
Zurücksetzen 343, 362–364, 369
Smartphone (Symbol) 102
Smartphone im Flugzeug 52
SMS-Dienst 86
SMS-Nachrichten 155, 397
Antworten auf 165, 166, 167
Empfangen 155, 165, 372
Fehlerbehebung 372
Löschen 165, 170
Öffnen 166
Senden 67, 69, 155
Weiterleiten 167
Sofortnachrichten 174
Soft Resets 362
Software
Aufrufen 11
im Lieferumfang des Geräts enthalten 414
Installieren von Synchronisierungssoftware 94, 100
Kauf 367
Neuinstallieren 361, 363
Vorsichtsmaßnahmen bei Hard Resets 363
Software. *Siehe auch* Anwendungen
Sonderzeichen. *Siehe* Alternative Zeichen; Symbole
Sortieren
Aufgaben 260
Bilder oder Videos 231
Einträge der Verlaufsliste 189
E-Mails 139
Informationen 290
Nachrichten 170
Ordnerelemente 307
Sortieren (Befehl) 139
Sortierreihenfolge 290
Sound abspielen (Optionen) 79
Soundclips 158
Soundeinstellungen 79, 328, 329
Sounds
Anpassen 328
Einstellen der Systemsignale 329
Sounds (Registerkarte) 329
Sounds & Benachrichtigungen (Bildschirm) 78, 329
Sounds & Benachrichtigungen (Einstellungen/Symbol) 329
Speicher
Anzeigen des verfügbaren Speicherplatzes 320
Ausführen von Anwendungen und 317
Freigeben 311, 381, 389
Knapper Speicherplatz 349
Speichern von Nummern im 323
Speicher (Bildschirm) 349
Speicher (Symbol) 320, 349
Speicheranforderungen 416
Speicherauslastung 349
Speicherkarte (Ordner) 320

Speicherkarte (Registerkarte) 350
Speicherkarten. *Siehe* Erweiterungskarten
Speicherkartensymbol 307
Speichern
Anwendungen 390
Arbeitsmappen 281, 283, 293, 295
Bilder 221
Dateien 188, 318
Dokumentdateien 274, 276, 278, 294
Dokumente 272, 273, 276, 279
E-Mails 131
Informationen 316, 389, 390
Kennwörter 121, 123
Mediendateien 239
Multimedia-Nachrichten 173
Notizen 264, 265, 339
Telefonnummern 62–63
Videos 223
Speichern unter (Liste) 318
Speicheroptionen (Internet) 190
Speicherort
E-Mails 137
Speicherplatz 349, 381
Speichertasten 323
Sperren
SIM-Smartcards 342
Smartphone 343
Smartphone-Bildschirm 61, 341
Tabellenzeilen und -spalten 285
Tastatur 340
Sperren der Anrufer-ID 62
Spiele 311
Sprachaufnahmen 160
Sprachbefehl (Anwendung) 335–337
Sprachbefehl (Symbol) 336, 366
Sprachbefehle 25, 337
Sprachbefehleinstellungen 366
Sprachbefehltaste 337
Spracheinstellungen 131, 172
Sprachnotizen 262–263, 265, 339
Sprachnotizformat (Liste) 339
Sprachnotizformate 339
Tabellen
Siehe auch Excel Mobile; Arbeitsmappen; Arbeitsmappen
Sprite Backup (Anwendung) 105
SSL-Protokoll 396
Standard-PINs 342
Standortspezifische Informationen 332, 345
Starten
Datenverbindungen 355
Excel Mobile 283
Internet Explorer Mobile 183
PowerPoint Mobile 280
Quick-Tour 13
Synchronisierung 94, 103, 104
Word Mobile 273
Startmen 42, 334
Startseite (Browser) 185, 189
Starttaste 42
Stereo-Kopfhörer 234
Stift 31, 33
Streaming 191–193, 238, 397

Streaming Media (Symbol) 191
Stromsparmodus 24
Stromversorgung (Bildschirm) 350
Stromversorgung (Symbol) 350
Stummer Alarm 329, 331
Stummschalten von Anrufen 61
Suche (Dialogfeld) 305, 306
Suchen
  Dokumente 275
  E-Mails 137
  Informationen 292
  Kontakte 54, 247, 249
  PDF-Dateien 301
  Text 275, 301
  Webadressen 47
Suchen (Aktionstaste) 306
Suchen nach
  Signal 24
Suchen nach (Liste) 306
Suchen nach Dateien 305, 307
Suchen nach
  E-Mail-Nachrichten (Funktion) 305
Suchen nach Informationen 305–306
Suchen von autorisierten Geräten 207, 211
Suchergebnisliste 306
Suchsymbol 306
Support 13
Surfen im Internet. *Siehe* Webbrowsing
Symbole 40, 41, 286
  Siehe auch Bestimmte Typen
Synchronisieren
  Adressen 379
  Akku schonen 25
  Datum und Uhrzeit 346
  Drahtlos 382
  Erste Schritte 27
  Mit Anwendungen anderer Hersteller 363
  Ordner 149
  Über USB-Hubs 377
  Unterordner 149
Synchronisierung
  Aktivieren drahtloser Synchronisierung 94, 106–111, 112
  Anhalten 115
  Definition 397
Einrichten mehrerer Computer für 113
Fehlerbehebung 362, 374–383, 385
Hard Resets und 363, 364
Initiieren für Bluetooth-Geräte 111–112
Manuelle Synchronisierung starten 111
Offline 379
Planen 109–110
Senden von Besprechungsanfragen 254
Sichern von Informationen und 363
Starten 94, 103, 104
Übersicht 91, 93
Übertragen von Musikdateien 217–219, 234
Übertragung von Office-Dateien 269–272
Verbindung mit dem PC 12

Synchronisierung läuft (Symbole) 72
Synchronisierungsanwendungen 93, 103
Synchronisierungseinstellungen (Exchange-Server) 109
Synchronisierungsfehler 219
Synchronisierungsintervalle 109, 381, 384
Synchronisierungskonflikte 109
Synchronisierungsmethoden 97
Synchronisierungsmodus 102
Synchronisierungsoptionen 93, 113
Synchronisierungssoftware 12, 94, 97, 100, 361
Synchronisierungssoftware (Fenster) 103
System Center Mobile Device Manager 357
Systemalarme 346
Systemdatum und Uhrzeit 345
Systemeinstellungen 345–352
Systemfehler 369
Systemmeldungen 89
Systemsperren 340, 343
Systemtöne 328, 329
  Ausschalten 328
Systemvoraussetzungen 99
Systemwarnungen 329

T

Töne
  Siehe auch Bestimmte Typen
Tabellen
  Ändern der Reihenfolge von Tabellenblättern 289
  Anpassen von Filtern 291
  Anzeigeoptionen für 284–285
  Aufrufen 267
  Berechnungen 285–287
  Blättern 285
  Durchsuchen 293
  Einfügeoptionen 288
  Eingeben von Daten in 283, 287
  Erstellen 281
  Formatieren 281, 289–290
  Hinzufügen von Diagrammen 291, 292
  Löschen von Einträgen 294
  Sortieren in 290
Tabellenblätter
  Anpassen der Spalten- und Zeilengröße 290
  Benennen 289
  Einfügen von Zellen, Zeilen und Spalten 287
  Eingeben von definierten Namen 289
  Eingeben von Formeln 285, 294
  Eingeben von Funktionen 286
  Entfernen von Zellen, Zeilen und Spalten 294
  Filtern von Daten 291
  Formatierungsoptionen für 289–290
  Hinzufügen 289
  Löschen 295
  Navigation 284
  Umbenennen 290
Tabellenblattliste 284
Tabellenvorlagen 281, 283, 295

Tagesansicht 251, 257
Tägliche Terminpläne 251
Task-Manager 44
Tasks Over The Air (OTA) 106
Tastatur
  Auswählen von Menüelementen 36
  Blättern 32
  Eingeben von Informationen 39–41
  Eingeben von Informationen über 339
  Fehlerbehebung 389
  Festlegen von Tastenkombinationen 334
  Größenänderung von Tasten 338
  Kontakte suchen über 54
  Sperren 340
  Wählen ber 55
  Wählen über 53, 55
  Zugriff auf alternative Zeichen 41
Tastatur, technische Daten 414
Tastaturansicht. *Siehe* Wähltastatur
Tastaturbeleuchtung 39, 351
Tastatureinstellungen (Media Player) 242
Tastatursymbol 39
Taste Telefon/Senden 53, 58
Tasten
  Auswahl 32, 34
  Deaktivieren 340
  Ein- und Ausschalten von Tönen 330
  Neu zuweisen 334–335
  Sprachbefehle Zuweisen 335
  Verknüpfen mit Anwendungen 334
Tasten (Bildschirm) 334
Tasten (Liste) 335
Tasten (Tastatur) 38, 338
Tastenschutz 340, 341
Tastenschutz (Symbol) 341
Tastenzuweisungen ändern 334–335
Tätigen
  Zweiter Anruf 63
TDD-Geräte. *Siehe* TTY/TDD-Geräte
Technische Daten 413
Technischer Support 13
Teilnehmer (Besprechungsanfragen) 254
Teilweise geladener Akku (Symbol) 23
Telefon
  Siehe auch Anrufe; Telefonnummern; Smartphone
  Annehmen von Gesprächen 57–58, 63, 82
  ausgeführte Anwendungen 62
  Ausschalten des Ruftons 58
  Auswählen der Funkfrequenz 88
  Auswählen von Ruftönen 78
  Autofahren und 74
  Bildschirm sperren 61
  Deaktivieren der Touchscreen-Funktion 340
  Ein- und Ausschalten 24, 51, 52, 57
  Erste Schritte mit 25–26

Festlegen der Netzwerkeinstellungen 89
Musikwiedergabe 58
Textnachrichten senden 61
Wählen 53–57
Wahlwiederholung 56
Telefon (Symbol) 342
Telefon als Modem (Funktion) 207, 211–213
Telefon aus (Meldung) 52, 397
Telefon aus (Symbol) 52
Telefon ausgeschaltet (Anzeige) 71, 72
Telefon eingeschaltet (Anzeige) 71, 72
Telefon, technische Daten 413
Telefonbildschirm 60, 64
Telefoneinstellungen 78–90
Telefoneinstellungen (Bildschirm) 27, 82, 342
Telefon-Headsets. *Siehe* Headsets
Telefonnummern
Siehe auch Telefon; Anrufe
Abrufen aus Adressbüchern 137, 249
Ändern 86
Auswählen 57
Einfügen von Pausen 135
Eingeben 53–57
Hinzufügen zu Kontakten 83
Kopieren und einfügen 55, 57, 189
Markieren 34
Speichern 62–63
vom Gerät abrufen 26, 27
Zuweisen von Kurzwahlnummern 69–70
Telefonstatus (Symbole) 71–73
Telekommunikationsgeräte 81
Termine
Anzeige im falschen Zeitintervall 380
Anzeigen 47
Aufrufen 251, 252
Erstellen von Erinnerungen 252, 258
Hinzufügen 252
Kennzeichnen als privat 255
Löschen 256
Planen wiederkehrender 253
Senden 160, 258
Termine mit Vorbehalt 252
Termineinstellungen 257–258
Terminplan (Befehl) 110
Text
Ändern 275
Ändern der Größe 331
Ausrichten 277
Eingeben 39, 338, 339
Erstellen von Dokumenten 272
Formatieren 276, 296
Kopieren 188–189
Löschen 34, 55
Markieren 34, 277
Rechtschreibprüfung 130, 157, 278
Suchen und Ersetzen 275, 301, 339
Verschieben und Kopieren 275
Textdateien 348

Texteingabefelder *Siehe* Eingabefelder
Textgröße (Registerkarte) 331
Text-Layout (Befehl) 161
Textnachrichten
  Anrufe und 57, 165
  Anzeigen 47, 53
  Auswählen von Links in 169
  Erstellen 155–157
  Festlegen von Einstellungen 171
  Konvertieren in Multimedia-Nachrichten 157
  Sortieren 170
  Überprüfen 71
  Vorschau 157
Texttelefongeräte. *Siehe* TTY/TDD-Geräte
Textverarbeitungsfunktionen 272
Tippen 31, 34, 333, 338
  Sound beim 330
Tipps 11
TKIP-Verschlüsselung 202
Töne
  Ändern von Alarmen 347
  Anhören 331
  Aufnehmen 161, 330
  Senden 330
  Wiederholen 79
Tonwiedergabe (Liste) 347
Touchscreen. *Siehe* Bildschirm
Touchscreen deaktivieren (Kontrollkästchen) 341
Touchscreensperre 340, 341
Transaktionen 387
Transparenzstufenliste 231
Trennen von Datenverbindungen 357
TTY (Symbol) 82
TTY aktivieren (Option) 82
TTY/TDD-Geräte 81–82
TTY/TDD-Modus 81

U

Über Bluetooth verbinden (Befehl) 112
Über IR verbinden (Befehl) 113
Überfällige Aufgaben 260
Übergangseffekte (Folien) 281
Übermittlung von Nachrichten bestätigen (Option) 157
Übertragen 24, 230, 307, 313–316, 398
Übertragungsverzögerungen 372
UDP-Ports 193
Uhr (Symbol) 332, 345, 346
Uhreinstellungen (Bildschirm) 345, 347
Uhrzeit
  Systemeinstellungen 345
Uhrzeit (Registerkarte) 345
Uhrzeitformat
  Einstellungen 333
Umbenennen
  Arbeitsmappen 293
  Bilder oder Videos 232
  Dateien 188
  Dokumente 278
  Elemente in Ordnern 307
  Erweiterungskarten 320
  Notizen 264, 298
  Tabellenblätter 290
Umgekehrte Farbgebung 34
Umschalttaste 39
UMTS-Dienste 397
UMTS-Netzwerke 62
UMTS-Status (Symbole) 73
Unbekannter Anrufer (Option) 79

Unberechtigte Benutzer 339, 348
Ungelesene Nachrichten 47, 53, 166
Unicode-Spracheinstellungen 172
Untermenüs 36
Unternehmensinternes E-Mail-System 119, 354, 385
Unvollständiger Umschlag (Symbol) 132
Urheberrechtlich geschützte Elemente 229
URLs 142, 279
Siehe auch Weblinks
USB-Anschlüsse 100, 377
USB-Controller 378
USB-Hubs 100, 377
USB-Kabel 23, 100, 104
USB-Ladegerät 22
USB-Verbindungen zulassen (Kontrollkästchen) 376, 377

V

vCal-Anlagen 385
vCalendar-Anlagen 161, 258
vCard-Anlagen 161, 385
Verbinden
Internetverbindung herstellen 354, 371
Mit Dienstanbietern 354
Mit Mobilfunknetzen 369
Mit VPNs 354–??
Verbinden (Befehl) 355
Verbinden von Smartphone und Computer 99–100
Verbindung zu Wi-Fi-Netzwerken trennen 203
Verbindungen
Abbruch 373
Akku schonen 19, 24
Aktivieren von Bluetooth 75, 111
Aktivieren von TTY/TDD 81–82
Aktivieren von Wi-Fi 197
Ändern 354
Anrufe tätigen und 62
Anzeigen 354
Beenden 357
Durchsuchen von Websites 181, 183, 196
Einrichten 354–356
Erstellen 354, 355
Fehlerbehebung 369–374, 386
Hinzufügen von Bluetooth-Geräten 207
Manuell starten 355
SIM-Karten einlegen 20
Streaming Media 193
Synchronisierung 94, 102
Zeitüberschreitung 382
Zugriff auf VPN-Clients und 355
Verbindungen (Bildschirm) 354, 355, 372, 373
Verbindungen (Registerkarte) 354, 355
Verbindungen (Symbol) 354, 355
Verbindungen) 354, 355
Verbindungseinstellungen (Befehl) 376
Verbindungsstatus (Symbole) 71–73
Verfügbarer Speicher 349
Verfügbarer Speicherplatz 349
Vergessen von Kennwörtern 343
Vergleiche 291

Vergrößerung. *Siehe* Zoom-Einstellungen
Verlaufsliste 189, 190
Verlieren
Informationen 272, 363
Kennwörter 343
Smartphone 105, 344
Verpasster Anruf (Option) 79
Verschieben
Arbeitsmappen 293
Bilder oder Videos 230
Dateien auf Erweiterungskarten 234, 239, 318, 319
Dokumente in Ordner 278, 308
Informationen 319
Text 275
Verschlüsselung 146, 183, 202, 321
Versenden
Multimedia-Nachrichten 158, 162, 174
Versorgungsbereiche 12, 24, 51, 369
Vertrauenswürdige Partnerschaften. *Siehe* Partnerschaften
Vertrauliche Ereignisse 255
Vertraulichkeitseinstellungen 255, 260
Verwalten (Registerkarte) 330
Verwaltungs-Tools 303
Verzeichnisdienste 135–137, 144, 249
Verzögerungen 372
Vibrationsalarm 329, 331
Vibrieren wenn... (Kontrollkästchen) 80, 331
Videoalben 229
Videodateien 158, 228, 380
Videoeinstellungen 224, 241
Video-Klingeltöne 219
Videos
Abspielen 234
Anzeigen 228
Aufnehmen 223–225
Einstellen der Auflösung 387
Herunterladen 234
Löschen 232
Organisieren 230
Senden 160, 229
Speichern 223
Synchronisieren 217–219
Übertragen auf Erweiterungskarten 234
Umbenennen 232
Videosymbol 224
Virtual Private Networks. *Siehe* VPN-Verbindungen
Vista (Betriebssystem). *Siehe* Windows Vista-Computer
Voicemail
Ändern von Telefonnummern für 86
Anhären 59–60
Leiten von Anrufen an 58, 64, 66, 83
Senden 162
Überprüfen 71
Voicemail (Aktionstaste) 60
Voicemail (Option) 79
Voicemail (Symbol) 59
Voicemail-Benachrichtigungen 60
Vollständig geladener Akku (Symbol) 23
Vorangestellte Nullen 333
Vorinstallierte Anwendungen 311
Vorlagen
Dokumente 274, 279

Nachrichten 162
Notizen 263, 265
Tabellen 281, 283, 295
Vorlagen (Ordner) 274, 283
Vorschau
Bilder 388
Textnachrichten 157
Vorschaumodus (Kamera) 388
Vorwahlen 248
VPN-Clients 374
VPN-Verbindungen 354–355

W

Wählen 53–57
Wähltastatur 55
Aktionstasten 56
Wahlwiederholung des Telefons 56
Währungssymbole 333
Wärmequellen 25
Warnmeldungen 329
Warnungen
Siehe auch Alarme
Wartezeit einfügen (Befehl) 135
Webadressen 47, 184, 386
Webbasierte E-Mail 120, 174
Webbrowser 183
Fehlerbehebung 386
Sichere Websites und 183, 184, 191, 387
Siehe auch Internet Explorer Mobile
Speicherplatzbelegung und 390
Webbrowsing
drahtlose Verbindungen 181, 196
Erste Schritte 183, 185
Webfavoriten. *Siehe* Favoriten
Webformulare 186
Weblinks
Auswählen 142, 185, 297
Erstellen 297
Fehlerbehebung 386
Interner Speicher und 390
Markieren 34
Senden 186
Webseiten
Aktualisieren 185, 386
Anordnen auf dem Bildschirm 184
Aufrufen 183, 184, 185
Ausblenden von Bildern auf 185
Auswählen von Adressen auf 386
Blättern 184, 185
Durchsuchen 174, 183
Festlegen als Startseite 185, 189
Größenänderung 185
Herunterladen von Elementen von 187, 309
Hinzufügen zu Favoriten 186
Kopieren von 188–189
Löschen von Links 390
Navigieren durch 185
Öffnen 183, 186, 189
Senden von E-Mails über 185
Synchronisieren von Favoriten 95
Wählen über 57, 189
Wiedergeben von Mediendateien über 238
Zugriff auf 386
Zurück zu kürzlich angezeigten 189
Websites
Siehe auch Webbrowser
Aufrufen 181, 196, 211

Redirector (Weiterleitung) 386
Senden von Transaktionen und 387
Streaming von 191–193, 238
Suchen über 174, 183
Trennen von Verbindungen 357
Verbinden mit 183
Wecker 346
Wegbeschreibungen 305
Weisen Sie ein Programm zu (Liste) 335
Weiterleiten
Anrufe 66
Nachrichten 138, 167
WEP-Verschlüsselung 202
Werkseinstellungen 242
Werkseitig installierte Anwendungen 311
Werkzeugleiste (Tabellen) 285
Wiedergabe (Bildschirm) 241, 242
Wiedergabebedienelemente 238, 242
Wiedergabelisten 234, 236, 239–240
Wiedergabeoptionen 241
Wiedergeben
Klingeltöne 79
Mediendateien 236–237
Präsentationen 280, 281
Sprachnotizen 263, 298
Voicemail-Nachrichten 59, 60
Wiederherstellen
Backups 364, 382
Informationen 363, 364
Soundeinstellungen 328
Wiederherstellen der Werkseinstellungen 242
Wiederholen von Tönen 79, 331
Wiederkehrende Aufgaben 259
Wiederkehrende Termine 253
Wi-Fi (Taste) 197
Wi-Fi-Einstellungen 203–207
Wi-Fi-Funktion
Ein- und ausschalten 19, 24, 197
Statusanzeige 46, 72
Wi-Fi-Netzwerke 196–203
Windows Live Mail 175–178
Windows Live Messenger 178–180
Windows Live-Dienste 174, 230
Windows Mobile Device Center 94, 104, 398
Windows Mobile-Betriebssystem 367, 398
Windows Mobile-Geräte 99, 314, 361
Windows Mobile-Software 309
Windows Update (Anwendung) 352
Windows Vista-Computer
Bluetooth-Verbindungen aktivieren 112
Öffnen des Synchronisierungsprogramms 104
Synchronisieren mit 94, 105
Windows XP-Computer
Aktivieren des Telefons als Modem 212
Bluetooth-Verbindungen aktivieren 111

Öffnen von ActiveSync 103
Synchronisieren mit 94, 105, 217, 218
Wochenansicht 251, 257
Word (Anwendung) 267
Siehe auch Dokumente
Word Mobile (Anwendung) 32, 272–279
Word Mobile (Symbol) 273
WorldMate 193, 195
Wörter markieren 34
Wortvervollständigung (Registerkarte) 338
WPA-Netzwerke 201

Z
Zahlen
Einfügen in den Rechner 323
Eingeben 39, 40
Formatieren 282, 287
Zahlenformateinstellungen 333
Zeichen
Bewegen zu spezifischen 32
Einfügen in Nachrichten 156
Eingeben 39, 40, 286
Eingeben von alternativen Zeichen 40, 41
Großschreibung 39, 339
Markieren 34
Zeichen. *Siehe auch* Text
Zeichensätze 190
Zeichnen 262
Zeitpläne. *Siehe* Kalender
Zeitstempel 226
Zeitzonen 345
Zellenmuster (Tabellen) 282
Zellreferenzen (Tabellen) 286
Zertifikate 147, 183, 347
Zertifikate (Bildschirm) 347
Zertifikate (Symbole) 347
Zifferngruppierung (Symbole) 333
ZIP-Dateien 308
Zoom-Einstellungen
Bilder 298
Dokumente 274
Präsentationen 280
Smartphone-Bildschirm 339
Tabellen 282, 284
Webseiten 186
Zugangsschlüssel 76, 210
Zugriff auf
alternative Zeichen 41
Anwendungen 334
integrierte Hilfe 13
Internet 354, 371
Menüelemente 35, 36, 37
Online-Support 13, 27
Outlook-Ordner 379
Remote-Dateien 354
Zuschneiden von Bildern 231

Palm, Inc.
950 W. Maude Ave.
Sunnyvale, CA 94085-2801
USA

PN: 406-11440-00